

**WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN**

FACHSERIE

**15**

**Einkommens- und  
Verbrauchsstichprobe 1973**

**Heft 4**

**Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte**



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

**WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN**

FACHSERIE

**15**

**Einkommens- und  
Verbrauchsstichprobe 1973**

**Heft 4**

**Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte**

**Statistisches Bundesamt**  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**Hinweis:** Die Hefte 1 bis 3 sind in Fachserie M: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen als Reihe 18 erschienen (Kennziffer: 311800)



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**  
**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**  
Bestellnummer: 2152004 – 73900

Erschienen im September 1977

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 13,90

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkung .....	5
 <b>T e x t t e i l</b>	
Erläuterungen .....	6
Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte 1973 .....	11
 <b>T a b e l l e n t e i l</b>	
Tabellenübersicht .....	19
Übersicht über die erfaßten und hochgerechneten Haushalte .....	20
 I. Haushalte nach Haushaltsgröße, sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen .....	
	21
 II. Haushalte nach Haushaltstyp, sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen .....	
	85
 III. Haushalte nach Alter und sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes sowie monatlichem Haushaltsnettoeinkommen .....	
	149

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet;  
sie schließen Berlin (West) ein.



### Vorbemerkung

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1973 wurde aufgrund des Gesetzes über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte vom 11. Januar 1961 (BGBl. I S. 18) in Verbindung mit der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte vom 21. März 1972 (BGBl. I S. 481) durchgeführt. Sie ist damit die dritte Erhebung dieser Art; die erste fand 1962/63, die zweite 1969 statt.

Mit der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1973 hat die amtliche Statistik ihre Bemühungen um Verbesserung und Ausbau des statistischen Instrumentariums auf dem Gebiet der Einkommens-, Verbrauchs- und Vermögensstatistik fortgesetzt. Bereits veröffentlicht wurden Daten über die Ausstattung der privaten Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern, über die Vermögensformen und -bestände sowie über die Aufwendungen für Nahrungs- und Genußmittel.

Das vorliegende Heft enthält die Ergebnisse über das Gesamtbudget der erfaßten Haushalte. Ausführlich wird über Zusammensetzung und Verteilung der Haushaltseinkommen und über deren Verwendung berichtet. Besondere Bedeutung kommt dabei den Angaben über Sparen und Entsparen zu. Sie ermöglichen Aussagen über die Zusammenhänge zwischen Ersparnisbildung einerseits und Haushaltseinkommen, soziale Stellung und Alter der Haushaltsvorstände sowie Haushaltsgröße und -typ andererseits.

Der Private Verbrauch, der in diesem Zusammenhang nur nach der Höhe der Gesamtaufwendungen ausgewiesen wird, soll im folgenden Heft der Fachserie näher untersucht werden.

Diese Veröffentlichung wurde in der Abteilung "Preise, Löhne, Unternehmens- und Wirtschaftsrechnungen, Allgemeine Auslandsstatistik" des Abteilungspräsidenten Kunz von Regierungsdirektor Euler bearbeitet.

## Erläuterungen

### 1 Haushalt, Haushaltsgröße

Gruppe von verwandten oder persönlich verbundenen (auch familienfremden) Personen, die sowohl einkommens- als auch verbrauchsmäßig zusammengehören. Sie müssen über ein oder mehrere Einkommen oder über Einkommensteile gemeinsam verfügen und voll oder überwiegend im Rahmen einer gemeinsamen Hauswirtschaft versorgt werden. Als Haushalt gilt auch eine Einzelperson mit eigenem Einkommen, die für sich allein wirtschaftet. Zeitweilig vom Haushalt getrennt lebende Personen, die den genannten Voraussetzungen entsprechen, gehören zum Haushalt, wenn sie überwiegend von Mitteln des Haushalts leben oder wenn sie mit ihren eigenen Mitteln den Lebensunterhalt des Haushalts bestreiten. Haus- und Betriebspersonal, Untermieter und Kostgänger zählen nicht zum Haushalt, in dem sie wohnen bzw. gepflegt werden, ebenso nicht Personen, die sich nur auf Besuch im Haushalt befinden.

Generell nicht in die Erhebung einbezogen werden Haushalte von Ausländern und die sogenannte "Anstaltsbevölkerung", zu der u.a. die Insassen von Alters- und Pflegeheimen, die Angehörigen der Bereitschaftspolizei, des Bundesgrenzschutzes und der Bundeswehr gehören, soweit sie nicht einen ständigen Wohnsitz außerhalb der Kaserne haben.

Näheres zu dem Haushaltsbegriff der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe sowie dem etwas weiter gefaßten Haushaltsbegriff der Volkszählung und des Mikrozensus siehe Fachserie M, Reihe 18, Heft 6, Aufgabe, Methode und Durchführung der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1969 bzw. Fachserie A, Bevölkerung und Kultur, Reihe 15, Haushalte und Familien 1971 sowie 1975.

### 2 Haushaltstyp

2.1 Ergebnisse werden für folgende Haushaltstypen nachgewiesen:

- |                         |                                     |
|-------------------------|-------------------------------------|
| - Alleinlebende Frau    | } ohne weitere Personen im Haushalt |
| - Ehepaar ohne Kind     |                                     |
| - Ehepaar mit 1 Kind    |                                     |
| - Ehepaar mit 2 Kindern |                                     |
| - Ehepaar mit 3 Kindern |                                     |

2.2 Als Kind wurde jedes ledige Kind des Haushaltsvorstandes gezählt. Eine Altersbegrenzung erfolgte nicht.

### 3 Soziale Stellung des Haushaltsvorstandes

3.1 Landwirt:

Alle Personen, die einen landwirtschaftlichen Betrieb wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer oder Pächter leiten. Den Haushalten von Landwirten zugerechnet wurden Haushalte, deren Einkommen überwiegend aus einem landwirtschaftlichen Betrieb stammt.

3.2 Selbständiger:

Alle Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher Art wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer oder Pächter leiten. Freiberuflich Tätige wie Ärzte, Rechtsanwälte, Schriftsteller, freischaffende Künstler usw. zählen ebenfalls zu den Selbständigen.

3.3 Beamter:

Beamte des Bundes (auch Berufssoldaten, Beamte des Bundesgrenzschutzes), der Länder, Gemeinden und Körperschaften des öffentlichen Rechts einschl. Beamtenanwärter und Beamte im Vorbereitungsdienst, auch Richter, Geistliche und Beamte der

Evangel. Kirche und der Römisch-Kath. Kirche. (Geistliche und Sprecher anderer Religionsbekenntnisse sind als Angestellte erfaßt.)

3.4 Angestellter:

Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger, wie z.B. kaufmännische, technische, Büro-, Verwaltungs- oder Behördenangestellte, leitende Angestellte (z.B. Direktoren), ferner sogenannte Versicherungsbeamte, Betriebsbeamte, Bankbeamte (soweit sie nicht in einem öffentl.-rechtl. Dienstverhältnis - z.B. Bundesbank - stehen).

3.5 Arbeiter:

Alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode, auch Heimarbeiter.

3.6 Nichterwerbstätiger:

Alle Bezieher von Pensionen aus öffentlichen Kassen und/oder von Renten aus öffentlichen Sozialeinrichtungen, Sozialhilfeempfänger, Altenteiler, nicht mehr im Erwerbsleben stehende Personen, die vom eigenen Vermögen (Vermietungen, Verpachtungen) oder von privaten Unterstützungen u.dgl. leben, ferner Studenten, die einen eigenen Haushalt führen.

### 4 Änderungen in der Zusammensetzung des Haushalts

Änderte sich im Laufe des Erhebungsjahres eines oder mehrere der Darstellungsmerkmale (Alter und soziale Stellung des Haushaltsvorstandes, Haushaltsgröße und -typ), so wurde von dem Zustand ausgegangen, der während des größten Teils des Erhebungsjahres gegeben war. Infolge dieser Regelung ist es z.B. möglich, daß in der Gliederung nach Haushaltstypen bei Ehepaaren ohne Kind trotzdem ein Wert für das Einkommen eines während des Erhebungsjahres aus dem Haushalt ausgeschiedenen Kindes erscheinen kann.

### 5 Einkommen und Einnahmen

Vom Haushalt für die Dauer des ganzen Erhebungsjahres nachgewiesene Einkommen und Einnahmen aller Haushaltsmitglieder. Es handelt sich also um effektiv erfaßte Einkommen und Einnahmen im Gegensatz zu den in bisherigen Veröffentlichungen angegebenen Gruppen des Monatseinkommens, in die sich der Haushalt im Januar 1973 selbst einstuft.

Die ermittelten Einkommen und Einnahmen im Durchschnitt je Haushalt und Monat werden unterschieden nach:

- Haushaltsbruttoeinkommen,
- Haushaltsnettoeinkommen,
- Sonstigen Einnahmen,
- Ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen.

Das Haushaltsbruttoeinkommen (a) setzt sich zusammen aus:

- Einkommen aus unselbständiger Arbeit,
- Einkommen aus Unternehmertätigkeit,
- Einkommen aus Vermögen,
- Einkommensübertragungen (empfangene),
- Einnahmen aus Untervermietung.

Das Haushaltsnettoeinkommen (b) errechnet sich aus dem Haushaltsbruttoeinkommen abzüglich der gesetzlichen Abzüge.

Sonstige Einnahmen (c) sind unregelmäßige Einnahmen verschiedener Art (s. Abschnitt 5. 7).

Die Summe der ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen (d) einschl. Statistische Differenz

(s. Abschnitt 6) ergibt sich aus:

Haushaltsbruttoeinkommen  
abzügl. Einkommen- und Vermögensteuern  
Pflichtbeiträge zur Sozialver-  
sicherung (Arbeitnehmeranteile)  
zuzügl. Sonstige Einnahmen  
Statistische Differenz

Die Abgrenzung der Einkommen und Einnahmen für die in den Tabellen nachgewiesenen Einkommensquellen wird nachstehend näher erläutert.

5.1 Im Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit sind enthalten:

- 5.11 Bruttoeinkommen des Haushaltsvorstandes aus hauptberuflicher Tätigkeit, und zwar Lohn bzw. Gehalt aus einem Arbeits-(Dienst-)verhältnis als Arbeiter, Angestellter, Beamter, Volontär, Lehrling usw. (vor Abzug der Arbeitnehmerbeiträge zur Sozialversicherung und der Lohn- und Kirchensteuer), Überstundengelder, Kinderzuschläge (z.B. öffentl. Dienst), Treueprämien, Bergmannsprämien, Lohnausgleichszahlungen im Baugewerbe, Trinkgelder (z.B. Friseurgewerbe), Lohn- und Gehaltsfortzahlungen im Krankheitsfall, Essengeldzuschüsse, Abfindungen beim Ausscheiden aus dem Arbeits- bzw. Dienstverhältnis u.a. Zum Einkommen rechnen auch Sachleistungen des Arbeitgebers, wie Deputate, freie Kost, Wohnung u.ä., nicht dagegen Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung. Ferner gehören zum Einkommen Bruttoeinkommen des Haushaltsvorstandes aus nebenberuflicher Tätigkeit, z.B. Vergütung für Hausmeister- oder Heizertätigkeit, Provisionen aus unselbständiger Vertretertätigkeit, Verdienste als Aushilfskellner, Stundenbuchhalter, Organist usw.
- 5.12 Bruttoeinkommen der Ehefrau (aus Haupt- und/oder nebenberufl. Tätigkeit). Systematische Abgrenzung der Einkommen wie bei dem Haushaltsvorstand.
- 5.13 Bruttoeinkommen der Kinder und sonstiger Haushaltsmitglieder (aus Haupt- und/oder nebenberufl. Tätigkeit). Systematische Abgrenzung der Einkommen wie bei dem Haushaltsvorstand; zum Einkommen rechnen hier auch vom Arbeitgeber gezahlte Erziehungsbeihilfen für Lehrlinge.
- 5.2 Im Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit sind enthalten:
- 5.21 Einkommen aus land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, Gewerbebetrieben, freiberuflicher Tätigkeit. Als Einkommen wurden entweder die steuerlichen Einkünfte des Jahres 1973 signiert oder - falls die errechneten Einkommen höher waren als die steuerlichen - die Differenz zwischen den Ausgaben (einschl. des privaten und betrieblichen Sparens bzw. Entschuldens) und den übrigen, nicht aus dem Betrieb stammenden Einkommen und Einnahmen (einschl. des privaten und betrieblichen Entsparens bzw. Verschuldens). Das Einkommen aus land- und forstwirtschaftlichem Betrieb wurde in jedem Fall durch Differenzbildung ermittelt.
- 5.22 Sonstige Einnahmen aus selbständiger Arbeit (bzw. ähnlicher Tätigkeit). Dazu gehören u.a. Einnahmen aus freiberuflicher, wissenschaftlicher, künstlerischer, schriftstellerischer, unterrichtender oder erzieherischer Tätigkeit, Einnahmen von Nichtselbständigen als Testamentsvollstrecker, Vermögens-

verwalter, Aufsichtsratsmitglied u.ä. Enthalten sind auch Entgelte für die Führung eines Haushaltsbuches, gelegentliche Näh-, Reinigungs- und Instandsetzungsarbeiten, Trinkgelder für Gefälligkeitsleistungen.

5.3 Einkommen aus Vermögen:

- 5.31 Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung einschl. des fiktiven Mietwertes für die Eigentümerwohnung abzüglich der Aufwendungen für die Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden, Schönheitsreparaturen in Eigentümerwohnungen (einschl. Grundsteuer). Zinsen und Abschreibungen sind nicht berücksichtigt.
- 5.32 Zinsen für Spar- und sonstige Guthaben, Einlagen bei Bausparkassen, festverzinsliche Wertpapiere (Obligationen, Pfandbriefe, Staatsanleihen), gewährte Hypotheken, Darlehen u.ä., aus Beteiligungen als Kommanditist, stiller Teilhaber, Dividenden auf Aktien, Kuze u.ä.

Ausgezahlte bzw. gutgeschriebene Ausschüttungen auf Investmentzertifikate, GmbH- und Genossenschaftanteile u.ä.

5.4 Öffentliche Renten, Pensionen u.ä.:

- 5.41 Renten der gesetzlichen Renten- und Unfallversicherung, Renten aus Zusatzversorgungskassen des öffentl. Dienstes (Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsrenten, Altersruhegeld, Bergmannsrenten, Knappschaftsruhegeld, Hinterbliebenenrenten u.ä.), Krankengeld, Hausgeld der gesetzlichen Krankenversicherung (einschl. Ersatzkassen), laufende Übertragungen aus der Arbeitslosenversicherung, (Arbeitslosengeld, Kurzarbeitergeld, Kindergeld für Arbeitslose, Ausbildungsbeihilfe, Schlechtwettergeld), Renten u.ä. der Gebietskörperschaften (Unterstützungen u.ä.), Geldleistungen im Rahmen der Kriegsopferversorgung, des Lastenausgleichs, der Wiedergutmachung der Sozialhilfe, der Arbeitslosenhilfe, ferner Mietbeihilfen, gesetzliches Kindergeld, Wohngeld usw.
- 5.42 Öffentliche Pensionen (einschl. Pensionen der öffentl. Unternehmen) wie z.B. Ruhegehälter, Witwen- und Waisengeld, Unterstützungen und Beihilfen an ehem. Beamte (bzw. Hinterbliebene) der Gebietskörperschaften einschl. Bundesbahn, Bundespost, der Bundesbank, Sparkassen u.a. öffentl. Unternehmen, der Sozialversicherungsträger und der Kirchen.

5.5 Sonstige laufende Einnahmen, Untermiete:

- 5.51 Laufende Übertragungen von
- a) Unternehmen, z.B. Werkspensionen, Werksrenten, Werksunterstützungen einschl. Auszahlungen der Pensions- und Unterstützungskassen, laufende Übertragungen aus privaten Kranken-, Unfall- und Schadenversicherungen,
- b) Organisationen ohne Erwerbscharakter, z.B. Streikgelder der Gewerkschaften, laufende Unterstützungen von Kirchen und karitativen Einrichtungen, Gewerkschaften u.a. Organisationen ohne Erwerbscharakter,
- c) privaten Haushalten, z.B. Unterstützungs- und Unterhaltszahlungen von nicht im Haushalt lebenden Familienangehörigen, vom geschiedenen Ehepartner u.a. Personen, Alimentenzahlungen u.ä.



- 5.52 Einnahmen aus Untervermietung einschl. der darin enthaltenen Entgelte für die Benutzung von Wäsche, Möbeln u.ä. sowie die mit der Untervermietung zusammenhängenden Dienstleistungen.
- 5.6 Einmalige Einkommensübertragungen (einmalige Übertragungen von unter 1 000 DM) und zwar:
- 5.61 der Sozialversicherung, z.B. Erstattungen von Arzt-, Krankenhaus- und Apothekenrechnungen, Zuschüsse für Kuraufenthalte, Wochengeld, Stillgeld, Entbindungskostenbeiträge, Sterbegeld u.ä., Beitragsrückerstattungen beim Ausscheiden, Witwenabfindungen, Kapitalabfindungen, Übergangsgeld bei Heilbehandlungen u.ä.
- 5.62 der Gebietskörperschaften, z.B. Rückerstattung von Lohn-, Einkommen-, Kirchen- und Vermögensteuern durch das Finanzamt, Zahlungen im Rahmen der Kriegsopferversorgung (kapitalisierte KB-Renten), des Lastenausgleichs, der Wiedergutmachung, der Sozialhilfe u.ä., ferner Spar- und Wohnungsbauprämien, Rückzahlungen von Kraftfahrzeug- u.a. Steuern der privaten Haushalte (ohne Lohn-, Einkommen-, Vermögen- und Kirchensteuern), Beihilfen im öffentl. Dienst,
- 5.63 der privaten Kranken-, Unfall- und Schadenversicherung, z.B. Kostenerstattung für ärztl. Behandlung, Krankenhausaufenthalt, Verbandmittel u.ä., Zahlungen aus der Kraftfahrtversicherung für Personen- und Sachschaden, Prämienrückerstattung u.ä.
- 5.64 anderer privater Haushalte, z.B. Geldgeschenke, Erbschaften, Aussteuer in Bargeld, Abfindungen vom geschiedenen Ehepartner, Schadenersatz, Spielgewinne u.ä.
- 5.65 aus sonstigen Quellen, z.B. Spielgewinne (Lotto, Toto, Lotterie u.ä.), Unterstützungen von Kirchen und karitativen Einrichtungen, Gewerkschaften, Finderlohn, Beihilfen von privaten Unternehmen.
- 5.7 Sonstige Einnahmen:
- 5.71 Einnahmen aus dem Verkauf von Erzeugnissen aus dem eigenen Garten, aus Kleintierhaltung, Kostgeld, Vermietung von Möbeln u.ä. Gebrauchsgütern, Verkauf gebrauchter Waren, Einnahmenüberschüsse aus Dienstreisen, Rückvergütungen auf Warenkäufe, Einlösung von Rabattmarken und Flaschenpfand.
- 5.72 Vermögensübertragungen (einmalige Übertragungen von 1 000 DM und mehr). Systematische Abgrenzung wie unter 5.6.
- 5.8 Einnahmen aus Minderung von Sach- und Geldvermögen, Kreditaufnahme:
- 5.81 Minderung des privaten Sachvermögens: Verkauf von privaten Wohngebäuden und -grundstücken, Eigentumswohnungen, Wohn- und Gartenlauben, Gartenland, Garagen usw., Minderung des Wertes durch Abschreibungen wurde nicht ermittelt.
- 5.82 Minderung des betrieblichen Sachvermögens: Veräußerung des Gesamtbetriebes, Einnahmen aus Rückzahlung von Einlagen in eigene Unternehmen. Bei Haushalten von Landwirten außerdem Verkauf von Anlagegütern, die betrieblich genutzt wurden, wie Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, ferner Verkauf von Grundstücken und Gebäuden, soweit überwiegend betrieblich genutzt. Minderung nur verbucht, falls Ertrag in Haushaltsrechnung eingeht. Minderung des Wertes durch Abschreibungen wurde nicht ermittelt.
- 5.83 Abhebung von Sparbüchern: Abhebungen von prämienebegünstigten und nichtprämienebegünstigter Sparkonten und ähnlichen Konten bei Banken, Sparkassen und sonstigen Kreditinstituten.
- 5.84 Auszahlung von Bausparguthaben: Zuteilungen bzw. Rückzahlungen von Einlagen (Guthaben) für Bausparverträge u.a. Zwecke. Verkauf von Bausparverträgen.
- 5.85 Verkauf von Wertpapieren: Verkauf von festverzinslichen Wertpapieren, wie Kommunal- und Industrieobligationen, Pfandbriefe, Anleihen des Staates u.a. Rentenpapiere, Verkauf von Aktien, Bezugsrechten, Veräußerung von Investmentzertifikaten.
- 5.86 Auszahlung von Guthaben bei Lebensversicherungen u.ä.:
- 5.861 Laufende Einnahmen, und zwar Renten u.ä. laufende Leistungen aus Lebensversicherungsverträgen einschl. privater Rentenversicherungsverträge.
- 5.862 Einmalige Einnahmen, und zwar Kapitalauszahlungen, Rückkäufe, Beitragsrückerstattungen, Auszahlung von Gewinnbeteiligungen aus Lebens-, Alters-, Heirats-, Aussteuer-, Ausbildungs-, Sterbegeld- u.ä. Versicherungen, Auszahlung der Sterbekassen.
- 5.87 Sonstige Minderung des Geldvermögens: Veräußerung von GmbH- und Genossenschaftsanteilen, Einnahmen aus der Rückzahlung von Kommanditeinlagen und Einlagen als stiller Gesellschafter, Einnahmen aus der Rückzahlung von gewährten Krediten (Darlehen aller Art einschl. Hypotheken), auch aus der Rückzahlung bzw. Verrechnung von Mietvorauszahlungen, Kauttionen, Gefälligkeitsauslagen u.ä.
- 5.88 Aufnahme von Ratenschulden: Aufnahme von Warenkrediten beim Lieferanten, Anschreibungen beim Lieferanten, Aufnahme von Teilzahlungskrediten u.ä. Warenkrediten, Ausstellung von Warenwechseln.
- 5.89 Aufnahme sonstiger Kredite: Aufnahme von sonstigen Krediten aller Art, wie Schulden bei anderen Haushalten, Arbeitgeber-, Bausparkassendarlehen, Anschaffungs-, Klein- u.ä. Kredite bei Banken, Sparkassen u.a. Kreditinstituten, Darlehen bei Versicherungsunternehmen, Darlehen des Staates (darunter aus dem Lastenausgleich), Pfand- und Leihhauskredite.

## 6 Statistische Differenz

Saldo zwischen erfaßten Gesamteinnahmen und erfaßten Gesamtausgaben. Sind die erfaßten Ausgaben höher als die erfaßten Einnahmen, erscheint der Betrag auf der Einnahmenseite, andernfalls auf der Ausgabenseite. Da die Statistische Differenz in den meisten Fällen auf der Einnahmenseite erscheint, wurde sie in den Tabellen des Textteils nur dort zugeordnet. Siehe hierzu auch die Ausführungen im Textteil Seite 14.

## 7 Ausgaben

- 7.1 Steuern auf Einkommen und Vermögen (einschl. Kirchensteuer):
- 7.11 Lohnsteuer (vom Arbeitgeber einbehalten, ggf. verrechnet gegen zuviel einbehaltene Steuer, z.B. im Zuge des Lohnsteuer-Jahresausgleichs).
  - 7.12 Einkommensteuer, z.B. Vorauszahlungen, Abschlußzahlungen und Nachzahlungen, ggf. verrechnet gegen zuviel gezahlte Einkommensteuer, Lohnsteuer bzw. Kapitalertragsteuer.
  - 7.13 Vermögensteuer, z.B. laufende Lastenausgleichsabgaben (Vermögensabgabe, Hypothekengewinnabgabe, Kreditgewinnabgabe).
  - 7.14 Kirchensteuer (vom Arbeitgeber einbehalten bzw. direkt an das Finanzamt gezahlt, ggf. verrechnet gegen zuviel gezahlte Kirchensteuer), Kirchgeld.
- 7.2 Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung: Arbeitnehmeranteile sowie Pflichtbeiträge der versicherungspflichtigen Selbständigen wie Hebammen, Artisten, Musiker u.ä. zur gesetzlichen Krankenversicherung (Ortskrankenkassen, Landkrankenkassen, Betriebs-, Innungskrankenkassen, Seekrankenkasse, Ersatzkassen) sowie Pflichtbeiträge (Arbeitnehmeranteile und Pflichtbeiträge der durch Gesetz oder auf Antrag pflichtversicherten Selbständigen) zur Rentenversicherung der Arbeiter, Angestellten und der Knappschaftlichen Rentenversicherung, außerdem Pflichtbeiträge der selbständigen Landwirte zur Altershilfe der Landwirte und Pflichtbeiträge (Arbeitnehmeranteile) zur Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst und zur Arbeitslosenversicherung.
- 7.3 Sonstige Übertragungen:
- 7.31 Freiwillige Beiträge für Pensions- und Sterbekassen, und zwar von Selbständigen, freiberuflich Tätigen oder Arbeitnehmern zur (betrieblichen) Altersversorgung für Pensions-, betriebliche Sterbe-, Versorgungs- oder Alterskassen u.ä. (nicht: Lebens- oder Sterbegeldversicherung u.ä.).
  - 7.32 Freiwillige Beiträge für gesetzliche Rentenversicherung, und zwar Höher- und Weiterversicherung sowie freiwillige Versicherung, Höherversicherung bzw. Weiterversicherung nicht versicherungspflichtiger Personen in der Rentenversicherung der Arbeiter, der Angestellten und der Knappschaftlichen Rentenversicherung u.ä.
  - 7.33 Freiwillige Beiträge für gesetzliche Krankenversicherung: Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung (Orts-, Land-, Betriebs- und Innungskrankenkassen, Seekrankenkasse, Knappschaftliche Krankenkassen, Ersatzkassen für Arbeiter und Angestellte, z.B. Barmer Ersatzkasse, Deutsche Angestellten-Krankenkasse u.a.).
  - 7.34 Beiträge für private Krankenversicherung: Krankheitskosten-(Voll-), Krankenhauskosten-, Operationskosten-, Krankenhaustagegeld-, Krankentagegeldversicherung sowie sonstige Tarife (Zahnbehandlung, Kurkosten u.ä.).
  - 7.35 Beiträge für Kraftfahrtversicherungen: Prämien (einschl. Versicherungssteuer) für Haftpflichtversicherung der Kraftfahrzeughalter, Kaskoversicherung und Insassenversicherung.
- 7.36 Beiträge für sonstige Privatversicherung (ohne Lebensversicherung): Prämien (einschl. Versicherungssteuer) für private Unfall- und Schadenversicherung (ohne Kraftfahrtversicherung), soweit nicht als Grundstücks- und Gebäudeeigentümer gezahlt.
- 7.37 Kraftfahrzeugsteuer: Kraftfahrzeugsteuer für privat genutzte Fahrzeuge.
- 7.38 Übrige Übertragungen: Erbschaft-, Schenkun-, Hunde- und Jagdsteuer, Beiträge (laufende Geldleistungen) an private Organisationen ohne Erwerbscharakter, wie kirchliche Organisationen, Organisationen der Wohlfahrtspflege, Schul-, Jugend-, Sportvereine, ferner Gewerkschaften und politische Parteien. Geldspenden und sonstige einmalige (unregelmäßige) Übertragungen an private Organisationen ohne Erwerbscharakter, insbesondere kirchliche, karitative, kulturelle u.ä. Einrichtungen (auch Geldspenden bei Straßensammlungen), Unterstützungs- und Unterhaltszahlungen an nicht im Haushalt lebende Familienangehörige (z.B. an Studierende), geschiedene Ehepartner u.a. Personen, Alimentenzahlungen u.ä., Geldgeschenke, Aussteuer in Bargeld, Schadenersatz, Spielverluste u.ä., Geldstrafen, Bußgelder usw., Finderlohn.
- 7.4 Ausgaben für Vermögensbildung, Kreditrückzahlung:
- 7.41 Aufwendungen für privates Sachvermögen, und zwar:  
Kauf von privaten Wohngebäuden und -grundstücken, Eigentumswohnungen, Wohn- und Gartenlauben, Gartenland usw., Ausgaben für den Bau von Wohngebäuden, Garagen, Wochenendhäusern, Gartenlauben u.a. Einbezogen sind Ausgaben für Architekten, Makler, Notariatsgebühren, Grunderwerbssteuer, Anliegerbeiträge u.a., Ausgaben für werterhöhende Reparaturen, z.B. Installation von sanitären Anlagen und Heizungen in eigenen Gebäuden, Eigentumswohnungen, Aus- und Umbau von Gebäudeteilen, Dachreparatur, Außenverputz u.ä.
  - 7.42 Aufwendungen für betriebliches Sachvermögen, und zwar:  
Nichtentnommene Gewinne, Einlagen in eigene Unternehmen, Erwerb eines Betriebes. Bei Haushalten von Landwirten ferner Vergrößerung des betrieblichen Anlagevermögens durch Kauf von Anlagegütern für betriebliche Zwecke, wie Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Erwerb von Grundstücken und Gebäuden für überwiegend betriebliche Zwecke, Ausgaben für den Bau und werterhöhende Reparaturen von betrieblichen Anlagen, sofern Aufwendungen aus privaten Konten finanziert.
  - 7.43 Einzahlungen auf prämiengünstigte Sparbücher:  
Einzahlungen und Überweisungen auf Sparkonten aufgrund eines abgeschlossenen prämiengünstigten Spar-Ratenvertrages (laufende Einzahlungen) oder eines Allgemeinen Vertrages (einmalige Einzahlung).
  - 7.44 Einzahlungen auf sonstige Sparbücher:  
Einzahlungen und Überweisungen auf

Sparkonten, die nicht prämiengünstig sind.

- 7.45 Sparbeiträge für Bausparverträge: Spargeldeinzahlungen für noch nicht ausgezahlten Bausparvertrag auf Bausparkonten und Käufe von Bausparverträgen sowie Baugenossenschaftsanteilen.
- 7.46 Kauf von Wertpapieren: Kauf von festverzinslichen Wertpapieren, wie Kommunal- und Industrieobligationen, Pfandbriefe, Anleihen des Staates u.a. Rentenpapiere, Kauf von Aktien, Bezugsrechten, Investmentzertifikaten.
- 7.47 Prämien für Lebensversicherungen u.ä.: Prämien für Lebens-, Alters-, Heirats-, Aussteuer-, Ausbildungs-, Erbschaftssteuer-, Sterbegeld- u.ä. Versicherungen, auch einmalige Zahlungen (Einkauf in Lebensversicherung), Zahlungen für Versicherungsverträge auf Rentenbasis, Einzahlungen in Sterbekassen (nicht betriebliche Pensions- und Sterbekassen).
- 7.48 Sonstige Erhöhung des Geldvermögens: Erwerb von Anteilen an GmbH und Genossenschaften (ohne Anteile bei Baugenossenschaften), Kommanditeinlagen und Einlagen als stiller Gesellschafter, Ausleihen von Geldern (Darlehen aller Art einschl. Hypotheken), Miet- und sonstige Vorauszahlungen, Kauti- onen, Gefälligkeitsauslagen für nicht zum Haushalt gehörende Personen.
- 7.491 Rückzahlung von Ratenschulden (einschl. Zinsen): Rückzahlung von Anschreibeschulden, Teilzahlungskrediten u.ä., Warenkrediten, auch von Warenkreditgesellschaften, Krediteinrichtungen in Kauf- und Warenhäusern sowie Versandgeschäften, Einlösung von Warenwechseln.
- 7.492 Rückzahlung sonstiger Kredite (einschl. Zinsen): Rückzahlung (Tilgung) und Verzinsung empfangener Kredite, Darlehen, Baudarlehen, Hypotheken u.ä. an Privatpersonen, Arbeitgeber, Bausparkassen, sonst. Sparkassen, Banken, Kreditinstitute (Rückzahlung von Anschaffungskrediten, Kleinkrediten u.ä.), Versicherungsunternehmen, Staat, Pfand- und Leihhäuser u.ä.

- 7.5 Aufwendungen für den Privaten Verbrauch: Der Private Verbrauch im Sinne dieser Statistik umfaßt alle Käufe und unterstellten Käufe (Entnahmen aus dem eigenen Betrieb, Mietwert der Eigentümerwohnungen, Deputate u.ä.) von Waren und Dienstleistungen der inländischen privaten Haushalte (ohne private Haushalte von Ausländern und ohne Privathaushalte in Anstalten).

Einkommens- und Vermögensübertragungen wie Steuern, Sozialversicherungsbeiträge, Versicherungsprämien (mit Ausnahme des Verwaltungskostenanteils), Spenden, Geldgeschenke an andere Haushalte u.ä. gehören nicht zum Privaten Verbrauch. Durch die Beschränkung auf die Käufe für Verbrauchszwecke ist der Private Verbrauch nicht identisch mit dem tatsächlichen Verbrauch der Haushalte. Nicht berücksichtigt werden z.B. Vorratsveränderung und Abschreibungen auf Gebrauchsgüter sowie der Verbrauch der im Haushalt er-

zeugten Waren und Dienstleistungen, der Verbrauch auf Geschäftskosten sowie der Verbrauch von Staatsleistungen. Die Uliederung der Käufe für den Privaten Verbrauch im einzelnen erfolgt nach dem "Systematischen Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch, Ausgabe 1963".

## 8 Hochrechnung

Insgesamt lagen auswertbare Unterlagen von 48 841 Haushalten vor. In die Aufbereitung nicht einbezogen wurden Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 15 000 DM und mehr. Die Haushalte wurden nach der sozialen Stellung des Haushaltsvorstandes, der Haushaltsgröße und der Gruppe des monatlichen Haushaltsnettoeinkommens bzw. (bei Landwirten) der Größe des landwirtschaftlichen Betriebes im Frühjahr 1972 tabelliert. Nach den gleichen Merkmalen wurde eine Tabelle für die am 1 % - Mikrozensus vom April 1972 beteiligten Haushalte erstellt. Mittels der Formel

### Mikrozensushaushalte erfaßte Haushalte

wurde für jede Schicht ein Hochrechnungsfaktor ermittelt, der für jeden einzelnen Haushalt dieser Schicht auf Magnetband gespeichert wurde. Mit Hilfe dieser "persönlichen" Hochrechnungsfaktoren konnte durch Multiplikation der Ergebnisse mit 100 für jede beliebige Merkmalsgruppierung eine Hochrechnungstabelle erstellt werden. Die Zahl der Haushalte insgesamt belief sich hochgerechnet auf 21 155 000.

## 9 Fehlerrechnung

Nachstehend ist der Zusammenhang zwischen dem Näherungswert für den relativen Standardfehler des hochgerechneten Ergebnisses ( $v_x$ ) und der Zahl der erfaßten Haushalte je Tabellenfeld ersichtlich. Bei der Veröffentlichung der Ergebnisse wurde davon ausgegangen, daß bei relativen Standardfehlern von 20 und mehr % (unter 25 erfaßte Haushalte) auf einen Nachweis verzichtet (Schrägstrich), bei relativen Standardfehlern zwischen 10 und 20 % durch Klammern der Zahlen auf die möglichen erheblichen Fehler aufmerksam gemacht werden muß.

Zahl der erfaßten Haushalte		Näherungswert für relativen Standardfehler
n	p	(%)
	4	50,0
	9	33,3
	16	25,0
	25	20,0
	36	16,7
	50	14,2
	100	10,0
	500	4,5
	1 000	3,2

## 10 Auf- und Abrundungen

Die maschinell erstellten Ergebnisse sind bei der Hochrechnung ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelergebnissen geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

# Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte im Jahr 1973

## Vorbemerkung

Bei der Erfassung und Darstellung der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte im Rahmen der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1973 haben sich gegenüber 1969 keine nennenswerten Änderungen ergeben, wenn man davon absieht, daß im Jahr 1969 die detaillierte Anschreibung aller Ausgaben einheitlich im Oktober erfolgte, während sich im Jahr 1973 die detaillierten Anschreibungen nach einem vorgegebenen Rotationschema auf die Monate des Kalenderjahres gleichmäßig verteilten. Die Kenntnis der angewandten Methoden ist jedoch für das Verständnis der Ergebnisse so wichtig, daß ein bloßer Verweis auf die damalige Veröffentlichung<sup>1)</sup> nicht ausreicht. Die wesentlichen Punkte seien deshalb hier noch einmal aufgeführt.

Die Einkommens- und Verbrauchsstichproben ermöglichen als einzige Statistik Aussagen darüber, wie sich sämtliche Einnahmen und Ausgaben der Bevölkerung auf die kleinsten wirtschaftlichen Einheiten, nämlich die privaten Haushalte, verteilen, in welchem Zusammenhang sie zueinander stehen und wie sie von den sozio-ökonomischen Merkmalen der Haushalte beeinflußt werden. Allerdings unterliegen die Ergebnisse gewissen Einschränkungen. Einige Gruppen der Bevölkerung können aus erhebungstechnischen Gründen nicht in der Stichprobe erfaßt werden (Haushalte von Ausländern und Privathaushalte in Anstalten), andere können mangels ausreichender Beteiligung nicht in die Aufbereitung einbezogen werden (Haushalte mit besonders hohen monatlichen Haushaltsnettoeinkommen; 1973 wurde die Grenze bei einem monatlichen Nettoeinkommen von 15 000 DM und mehr gezogen). Schon aus diesem Grund ist eine Ergänzung anhand anderer statistischer Unterlagen erforderlich, wenn man Daten für die Gesamtheit aller privaten Haushalte anstrebt.

Ferner muß berücksichtigt werden, daß die Beteiligung an den Einkommens- und Verbrauchsstichproben freiwillig ist. Es wird daher oft behauptet, daß die beteiligten Haushalte besser wirtschaften und mehr sparen als Haushalte, die eine Teilnahme ablehnen. Aus dem vorliegenden Zahlenmaterial läßt sich allerdings kein Nachweis solcher systematischer Fehler führen. Es liefert auch keinen Anhaltspunkt dafür, daß Haushalte mit mehreren Einkommensbeziehern in geringerem Maß an der Erhebung beteiligt waren als ihrem Anteil an den Haushalten insgesamt entspricht. Schließlich muß beachtet werden, daß die Genauigkeit der Ergebnisse für die verschiedenen Erhebungsmerkmale unterschiedlich ist. So wirkt sich etwa die Nichterfassung der Haushalte mit besonders hohen Einkommen auf den Nachweis des Privaten Verbrauchs weit weniger aus als auf den Nachweis bestimmter Formen der Ersparnisbildung, insbesondere des Wertpapiersparens.

Zweck dieses ersten Beitrages über Einnahmen und Ausgaben ist es, Erhebungs- und Berechnungsverfahren, Gliederungsprinzipien und methodische Probleme darzustellen und einen Überblick über die wichtigsten Ergebnisse für die Gesamtheit der privaten Haushalte zu geben. Eingehendere Untersuchungen über die Struktur des Privaten Verbrauchs, über die Zusammensetzung der Einkommen und über die Ersparnisbildung in den einzelnen Schichten der Bevölkerung werden in kurzen Abständen an dieser Stelle veröffentlicht.

## Ermittlung und Gliederung der Ergebnisse

Die nachstehenden Ergebnisse beruhen auf den auswertbaren Unterlagen von rd. 49 000 Haushalten, die wäh-

<sup>1)</sup> Siehe Euler, M.: „Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte im Jahr 1969“ in WiSta 10/1972, S. 564 ff.

rend des ganzen Jahres 1973 alle Einnahmen und bestimmte Ausgaben sowie in einem Monat alle Ausgaben angeschrieben haben. Ferner wurden zur Vervollständigung und besseren Untergliederung Angaben aus den Schlußinterviews herangezogen.

Da die Beteiligung der einzelnen Bevölkerungsgruppen an der Erhebung recht unterschiedlich war, mußten die Ergebnisse auf die Grundgesamtheit hochgerechnet werden. Das geschah in der Weise, daß die erfaßten Haushalte nach der im Grundinterview erfragten sozialen Stellung des Haushaltsvorstandes, der Haushaltsgröße und dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen im Frühjahr 1972 gruppiert wurden. Aus dem 1%-Mikrozensus vom April 1972 wurde die Zahl vergleichbarer Haushalte errechnet und durch Division der Zahl der Mikrozensus-Haushalte durch die Zahl der erfaßten Haushalte je Schicht ein individueller Hochrechnungsfaktor ermittelt. Nach dem Mikrozensus vom April 1972 belief sich die Gesamtzahl der privaten Haushalte (ohne Haushalte von Ausländern und ohne Privathaushalte in Anstalten) auf rd. 21 Mill.

Die Gliederungen der Einnahmen und Ausgaben lehnen sich — soweit wie möglich — an die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen üblichen Abgrenzungen an. Es ist aber unvermeidlich, daß aus erhebungstechnischen oder sachlichen Gründen in Einzelfällen davon abgewichen werden muß.

Auf der Einnahmenseite wird zunächst das Haushaltsbruttoeinkommen nachgewiesen. Dazu gehören die Einkommen aus unselbständiger Arbeit (ohne Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung und ohne zusätzliche Sozialaufwendungen der Arbeitgeber für Altersversorgung u. ä.), die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und aus Vermögen, öffentliche Renten und Pensionen, sonstige laufende Übertragungen sowie einmalige Übertragungen von weniger als 1 000 DM im Einzelfall. Das Einkommen aus Unternehmertätigkeit wurde in der Regel als Differenz zwischen den Gesamtausgaben und den nicht aus Unternehmertätigkeit stammenden Einkünften errechnet. Zum Teil entspricht es den in der Steuererklärung für 1973 eingesetzten Beträgen, die in einer Nacherhebung von den beteiligten Haushalten erfragt wurden. Die steuerlichen Werte wurden vor allem dann herangezogen, wenn die Gesamtausgaben deutlich niedriger waren als die steuerlichen Einkünfte und sich dadurch ein „nichtentnommener Gewinn“ ergab. Diese Restgröße ist freilich schon aus methodischen Gründen nicht vergleichbar mit dem Wert für nichtentnommene Gewinne in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Das ergibt sich bereits daraus, daß der bei Einkommens- und Verbrauchsstichproben ermittelte Wert entsprechend der gegebenen Definition immer positiv sein muß, während die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, z. B. für das Jahr 1973 bei den nichtentnommenen Gewinnen, ein negatives Ergebnis erbrachten (— 770 Mill.)<sup>2)</sup>. In den Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, die zu den Vermögenseinkommen gezählt werden, sind — wegen Schwierigkeiten der Erfassung nach einer einheitlichen Berechnungsmethode — keine Abschreibungen abgesetzt, sondern nur die laufenden Aufwendungen für Verwaltung, Betrieb und Instandhaltung. Hypothekenzinsen u. ä. werden nicht mit den Einnahmen saldiert, sondern als Aufwendungen brutto nachgewiesen. Die in der Gruppe „Sonstige Einnahmen“ enthaltenen Einnahmen aus dem Verkauf gebrauchter oder im Haushalt erzeugter Waren, aus Überschüssen von Dienstreisen u. ä. sowie aus Rückvergütun-

<sup>2)</sup> Statistisches Jahrbuch 1976, Tabelle 26.10, S. 523.

gen auf Warenkäufe sind im Sinne der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen keine Einkommen, stellen aber für den Einzelhaushalt in bestimmten Fällen (z. B. beim Verkauf eines Gebrauchtwagens) u. U. eine wesentliche Einnahmequelle dar.

Setzt man vom Haushaltsbruttoeinkommen die Einkommen- und Vermögensteuern sowie die Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung ab, so erhält man das Haushaltsnettoeinkommen. Aus dem Haushaltsnettoeinkommen und den sonstigen Einnahmen einschließlich der einmaligen Übertragungen im Wert von 1 000 DM und mehr im Einzelfall, ergeben sich die sog. „ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen“. Die finanzielle Leistungsfähigkeit eines Haushalts für Konsum und Vermögensbildung wird nach der üblichen Praxis der Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte an seinem Haushaltsnettoeinkommen und an den ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen gemessen, nicht an der Höhe der Gesamteinnahmen. Das ist zum Teil rein formal zu erklären. In vielen Erhebungen über Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte werden die Einnahmen aus der Auflösung von Vermögen und aus der Aufnahme von Krediten gar nicht erfaßt. Darüber hinaus wird davon ausgegangen, daß die wirtschaftliche Situation eines Haushalts entscheidend geprägt wird durch die regelmäßigen Einnahmen, über die er frei verfügen kann. Da zumindest bei den Unselbständigen im allgemeinen Steuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung im Abzugsverfahren einbehalten werden, entspricht das Haushaltsnettoeinkommen am ehesten den genannten Kriterien.

Schließlich gehören zu den Gesamteinnahmen des Haushalts die Einnahmen aus der Auflösung von Vermögen und aus Kreditaufnahmen. Diese Position enthält die Erlöse aus dem Verkauf von privaten Grundstücken und Gebäuden sowie aus dem Verkauf von betrieblichem Sachvermögen (insbesondere bei Haushalten mit land- und forstwirtschaftlichen Betrieben), die Einnahmen aus dem Verkauf von Wertpapieren sowie von Geschäfts- und Genossenschaftsanteilen, die Abhebungen von Sparkonten, die Auszahlung von Guthaben bei Bausparkassen und Lebensversicherungsunternehmen sowie der Eingang ausgeliehener Gelder. Hinzu kommen alle aufgenommenen Kredite einschließlich der Verpflichtungen aus Ratenkäufen.

Auf der Ausgabenseite wird insbesondere versucht, die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen unter dem Begriff „Privater Verbrauch“ zusammengefaßten Käufe und unterstellten Käufe (Sachentnahmen aus dem eigenen Betrieb, Mietwert der Eigentümerwohnung, Deputate) von Waren und Dienstleistungen auch in den Einkommens- und Verbrauchsstichproben in der gleichen Abgrenzung nachzuweisen. Sachzugänge aus dem eigenen Garten oder der Kleintierhaltung sind also ebensowenig erfaßt wie der Verbrauch aus vorhandenen Vorräten oder der Verbrauch von Waren oder Dienstleistungen, die nicht vom befragten Haushalt, sondern von anderen privaten Haushalten, den Unternehmen oder dem Staat gekauft werden (z. B. die Sachleistungen der gesetzlichen Krankenversicherung). Insofern ist der Private Verbrauch nicht identisch mit dem tatsächlichen Verbrauch der Haushalte.

Abweichend von den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen konnten die in den Versicherungsprämien und Bankzinsen enthaltenen Verwaltungskosten mangels geeigneter Unterlagen nicht herausgelöst und dem Privaten Verbrauch als Käufe von Dienstleistungen zugeschlagen werden. Der Anteilswert für die Ausgabengruppe „Persönliche Ausstattung u. ä.“ ist deshalb bei den Einkommens- und Verbrauchsstichproben deutlich niedriger als bei den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Nicht zu ermitteln war ferner der Mietwert eigener Grundstücke, Gärten und Garagen. Andererseits werden Waren und Dienstleistungen, die von anderen privaten Haushalten gegen Entgelt erworben wurden (gebrauchter Pkw,

untervermietetes Zimmer), als Privater Verbrauch nachgewiesen. Schließlich ist zu beachten, daß im Unterschied zu den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die Sachentnahmen aus dem eigenen Betrieb mit Einzelhandelspreisen bewertet wurden. Das geschah teils, um die Ausgabenstruktur der Haushalte von Selbständigen und Unselbständigen besser vergleichen zu können, teils, weil sich die Einzelhandelspreise aus den vorhandenen Unterlagen in der gewünschten Tiefengliederung am ehesten ermitteln ließen.

Als zweite Hauptgruppe werden auf der Ausgabenseite die Steuern auf Einkommen und Vermögen und die Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung (ohne Arbeitgeberanteil) nachgewiesen, daran anschließend die sonstigen geleisteten Einkommensübertragungen, die sich im wesentlichen aus freiwilligen Beitragszahlungen an Versicherungen, aus sonstigen Steuern (ohne Einkommen- und Vermögensteuern) sowie aus Zahlungen an Organisationen ohne Erwerbscharakter und an andere private Haushalte zusammensetzen.

Der letzte Posten umfaßt die Aufwendungen für die Bildung von Vermögen und für die Rückzahlung von Schulden. Die Aufwendungen für die Bildung von Vermögen umschließen neben den Ausgaben für die Geldvermögensbildung (Einzahlungen auf Spar- und Bausparkonten, Prämien für Lebensversicherungsverträge, Käufe von Wertpapieren u. ä.) auch Erhöhungen des betrieblichen Anlagevermögens bzw. „nichtentnommene Gewinne“ in dem oben erläuterten Sinn, soweit die vorhandenen Unterlagen (Einkommensteuererklärung, Angaben über Investitionen bei Landwirten) eine Berechnung ermöglichen. Ferner sind darin Aufwendungen für den Erwerb von Haus- und Grundbesitz sowie für die Instandsetzung eigener Gebäude und Wohnungen enthalten, die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nicht als Bestandteil der Ersparnis privater Haushalte nachgewiesen werden, sondern als Investitionen im Unternehmensbereich. Vor allem aus diesem Grund ist ein Vergleich der in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ermittelten Ersparnis bzw. der Sparquote der privaten Haushalte mit den Werten der Einkommens- und Verbrauchsstichproben nicht unmittelbar möglich.

Was die Ausgaben für die Rückzahlung von Schulden angeht, so hat sich bereits bei den vorangegangenen Erhebungen gezeigt, daß es vor allem bei Ratenschulden, aber auch bei anderen Krediten, den Haushalten nicht oder nur schwer möglich ist, zwischen Tilgungen und Zinsen zu unterscheiden. In den laufenden Monatsanschreibungen wurden deshalb die Aufwendungen für Tilgung und Verzinsung in einer Summe erfragt. Im Rahmen des Schlußinterviews wurde dann versucht, wenigstens für Baudarlehen, Hypotheken u. ä. die Zinsen getrennt zu erfassen. Auch hier ergab sich, daß nur ein Teil der in Frage kommenden Haushalte die notwendigen Angaben machen konnte und wollte. Danach belief sich der Anteil der Zinsen an den Gesamtaufwendungen für die Entschuldung auf rd. 44 %. Mittels dieses Prozentsatzes wurden auch für die übrigen Haushalte schätzungsweise Zinsen ermittelt.

Um die Gesamtersparnis zu berechnen, sind die Ausgaben für die Bildung von Vermögen und für die Rückzahlung von Schulden um die Einnahmen aus der Auflösung von Vermögen bzw. aus Kreditaufnahmen zu kürzen. Außerdem müssen die Zinsen für Hypotheken, Baudarlehen u. ä. abgesetzt werden, da sie als Kosten anzusehen sind.

Bei einer detaillierten Anschreibung der Haushalte in allen 12 Monaten des Erhebungsjahres müßten (wie bei den laufenden Wirtschaftsrechnungen) die erfaßten Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben übereinstimmen. Da aber eine derartige Jahresanschreibung sowohl aus finanziellen als auch aus technischen Gründen nicht möglich ist, sind Differenzen zwischen den ermittelten Jahreseinnahmen und -ausgaben unvermeidlich. Erfahrungsgemäß

werden besonders Einnahmen aus einer Nebentätigkeit, einmalig empfangene Zahlungen sowie Verschuldungsvorgänge beim Eintragen in die Haushaltungsbücher häufig vergessen. Tatsächlich ergibt sich für die Haushalte in ihrer Gesamtheit und für die meisten der gebildeten Haushaltsgruppen ein Überschuß der erfaßten Ausgaben über die erfaßten Einnahmen. Er liegt im Durchschnitt aller Haushalte bei rd. 2,8 % der erfaßten Gesamtausgaben. Angesichts der Fülle der zu verarbeitenden Daten und der Kompliziertheit des Erhebungs- und Aufbereitungsverfahrens liegt dieser Wert außerordentlich niedrig. Er wird auch bei den verschiedenen Haushaltsgruppen nicht wesentlich überschritten. Um ihn auszugleichen, wird auf der Einnahmenseite ein Korrekturposten unter der Bezeichnung „Statistische Differenz“ ausgewiesen.

### Das Gesamtbudget der privaten Haushalte

Im Jahr 1973 flossen den privaten Haushalten (ohne Haushalte von Ausländern, ohne Privathaushalte in Anstalten sowie ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 15 000 DM und mehr) je Haushalt und Monat Einkommen und Einnahmen in Höhe von 2 995 DM zu (siehe Tabelle 1). Davon stammte der weitaus größte Teil, nämlich 2 463 DM (82 %), aus regelmäßigen Einkommensquellen (Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit und aus Unternehmertätigkeit, Einkommen aus Vermögen, öffentliche Renten und Pensionen sowie sonstige laufende Übertragungen vom Staat, von Unternehmen oder von anderen privaten Haushalten). 347 DM, d. s. immerhin knapp 12 % aller Einkommen und Einnahmen, wurden durch den Verkauf von Vermögenswerten oder durch die Aufnahme von Krediten beschafft. Vermutlich wurden diese Mittel überwiegend für die Anschaffung von hochwertigen Gebrauchsgütern, Haus- und Grundbesitz u. a. benötigt.

Aus dem dargestellten Gesamtbudget lassen sich die wesentlichen Elemente zur Darstellung der Einkommenserzielung und -verwendung herausarbeiten (siehe Tabelle 2). Das Haushaltsbruttoeinkommen (regelmäßige, laufende Einkommen zuzüglich einmaliger Übertragungen von weniger als 1 000 DM) lag im Jahr 1973 im Durchschnitt aller Haushalte bei 2 506 DM im Monat. Es war damit um 55 % höher als 1969 und um 145 % höher als 1962/63. Das Haushaltsnettoeinkommen (Haushaltsbruttoeinkommen abzüglich Steuern auf Einkommen und Vermögen sowie abzüglich Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung) ist mit 2 040 DM gegenüber den Werten der vorangegangenen Erhebungen zwar ebenfalls kräftig gestiegen (+ 47 % gegenüber 1969, + 128 % gegenüber 1962/63), aber der Zuwachs war infolge der wachsenden Belastung durch Steuerprogression und steigende Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung deutlich schwächer als beim Bruttoeinkommen.

Die ausgabenfähigen Einkommen und Einnahmen beliefen sich 1973 auf 2 182 DM im Monat. Davon wurden 1 637 DM, d. s. 75 %, für den Privaten Verbrauch ausgegeben, 186 DM (knapp 9 %) entfielen auf sonstige Ausgaben einschl. der Zinsen auf Baudarlehen u. ä., und 360 DM, also 16,5 %, auf die Ersparnisbildung.

Tabelle 2: Einkommenserzielung und Einkommensverwendung in privaten Haushalten <sup>1)</sup> je Haushalt und Monat

Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben 1973, 1969 und 1962/63

Gegenstand der Nachweisung	1973			Anteil an den ausgabenfähigen Einkommen und Einnahmen		
	DM	1969 = 100	1962/63 = 100	1973	1969	1962/63 <sup>2)</sup>
				%		
Haushaltsbruttoeinkommen <sup>3)</sup> .....	2 506	155	245	114,8	109,3	112,8
Haushaltsnettoeinkommen <sup>4)</sup> .....	2 040	147	228	93,5	93,8	98,8
Ausgabenfähige Einkommen und Einnahmen <sup>5)</sup> .....	2 182	148	228 <sup>2)</sup>	100	100	100
Privater Verbrauch .....	1 637	141	221	75,0	78,9	81,8
Sonstige Ausgaben <sup>6)</sup> .....	186	162	332	8,5	7,8	6,2
Ersparnis <sup>7)</sup> .....	360	183	330	16,5	13,3	12,0

<sup>1)</sup> Ohne Haushalte von Ausländern und ohne Privathaushalte in Anstalten sowie ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 15 000 DM und mehr. — <sup>2)</sup> Geschätzt, da 1962/63 keine statistische Differenz ermittelt werden konnte. — <sup>3)</sup> Summe der Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit, aus Unternehmertätigkeit, aus Vermögen, aus öffentlichen Renten und Pensionen, sonstigen laufenden Übertragungen sowie einmaligen Übertragungen unter 1 000 DM. — <sup>4)</sup> Haushaltsbruttoeinkommen abzüglich Steuern auf Einkommen und Vermögen sowie Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung. — <sup>5)</sup> Haushaltsnettoeinkommen zuzüglich sonstiger Einnahmen und statistischer Differenz. — <sup>6)</sup> Sonstige geleistete Einkommensübertragungen und Zinsen für Baudarlehen u. ä. — <sup>7)</sup> Ausgaben für Vermögensbildung, Rückzahlung von Krediten ohne Zinsen für Baudarlehen u. ä. sowie abzüglich der Einnahmen aus Auflösung von Vermögen und der Aufnahme von Krediten.

Wie ein Vergleich mit den Ergebnissen der Einkommens- und Verbrauchsstichproben 1969 bzw. 1962/63 zeigt, hat sich diese Aufteilung in dem relativ kurzen Beobachtungszeitraum von zehn Jahren nicht unwesentlich verändert. Tendenziell ist der Anteil des Privaten Verbrauchs rückläufig; er sank von knapp 82 % im Jahr 1962/63 auf 75 % im Jahr 1973. Der Anteil der sonstigen Ausgaben stieg dagegen — nicht zuletzt wegen der wachsenden Bedeutung der Aufwendungen für Kraftfahrtversicherung und Kraftfahrzeugsteuer — von 6,2 auf 8,5 %. Die Sparquote (Anteil der Ersparnis an den ausgabenfähigen Einkommen und Einnahmen) kletterte von 12 % (1962/63) auf 16,5 % (1973). Geht man von den Ausgabenbeträgen aus, so ergibt sich 1973 beim Privaten Verbrauch mehr als eine Verdoppelung der Aufwendungen gegenüber 1962/63, bei den sonstigen Ausgaben und der Ersparnis waren die Aufwendungen mehr als dreimal so hoch.

### Die Struktur des Privaten Verbrauchs

Angaben über Höhe und Struktur des Privaten Verbrauchs in den Jahren 1973, 1969 und 1962/63 sind der Tabelle 3 zu entnehmen.

Von den 1 637 DM, die 1973 insgesamt für den Privaten Verbrauch ausgegeben wurden, entfielen allein 460 DM (28 %) auf Nahrungs- und Genußmittel, 247 DM (15 %) auf Wohnungsmieten u. ä. und 214 DM (13 %) auf Verkehr, Nachrichtenübermittlung. Die drei Ausgabengruppen beanspruchten also mehr als die Hälfte der Aufwendungen für den Privaten Verbrauch. Gegenüber 1962/63 sind die Aufwendungen für Verkehr, Nachrichtenübermittlung (+ 257 %), Persönliche Ausstattung u. ä. (+ 210 %), Körper- und Gesundheitspflege (+ 204 %) und Wohnungsmieten (+ 198 %) am stärksten, für Nahrungs- und Genußmittel

Tabelle 1: Gesamteinnahmen und -ausgaben der privaten Haushalte <sup>1)</sup> je Haushalt und Monat 1973

Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1973

Art der Einnahmen	DM	%	Art der Ausgaben		
			DM	%	
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit .....	1 496	50,0	Privater Verbrauch .....	1 637	54,7
Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit .....	338	11,3	Steuern auf Einkommen und Vermögen .....	314	10,5
Einkommen aus Vermögen .....	194	6,5	Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung .....	151	5,0
Öffentliche Renten und Pensionen .....	410	13,7	Sonstige geleistete Einkommensübertragungen .....	144	4,8
Sonstige laufende Übertragungen .....	25	0,8	dar.: Freiwillige Beiträge für gesetzliche Krankenversicherung .....	17	0,6
Einmalige Übertragungen unter 1 000 DM .....	43	1,4	Beiträge für private Krankenversicherungen .....	22	0,7
Sonstige Einnahmen <sup>2)</sup> .....	58	1,9	Kraftfahrzeugsteuer, Kraftfahrtversicherung .....	34	1,1
Einnahmen aus Auflösung von Vermögen bzw. Aufnahme von Krediten .....	347	11,6	Ausgaben für Vermögensbildung, Rückzahlung von Krediten .....	749	25,0
Statistische Differenz .....	84	2,8	dar. Zinsen für Baudarlehen u. ä. ....	42	1,4
<b>Gesamteinnahmen ...</b>	<b>2 995</b>	<b>100</b>	<b>Gesamtausgaben ...</b>	<b>2 995</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Ohne Haushalte von Ausländern und ohne Privathaushalte in Anstalten sowie ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 15 000 DM und mehr. — <sup>2)</sup> Einschl. einmalige Übertragungen von 1 000 DM und mehr.

Tabelle 3: Privater Verbrauch nach Verwendungszweck, Dauerhaftigkeit und Wert der Güter je Haushalt<sup>1)</sup> und Monat

Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben 1973, 1969 und 1962/63

Gütergruppe	1973			1973	1969	1962/63
	DM	1969 = 100	1962/63 = 100			
Nahrungs- und Genussmittel .....	460	119	156	28,1	33,2	39,4
Bekleidung, Schuhe .....	168	134	189	10,3	10,8	11,9
Wohnungsmieten u. ä. <sup>2)</sup>	247	158	298	15,1	13,4	11,2
Elektrizität, Gas, Brennstoffe .....	88	154	244	5,4	4,9	4,8
Übrige Güter für die Haushaltsführung ...	197	142	219	12,0	11,9	12,0
Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	214	162	357	13,1	11,3	8,1
Körper- und Gesundheitspflege .....	76	152	304	4,6	4,3	3,4
Bildung und Unterhaltung .....	124	165	253	7,6	6,4	6,5
Persönliche Ausstattung u. ä. ....	62	139	310	3,8	3,8	2,7
<b>Privater Verbrauch insgesamt ...</b>	<b>1 637</b>	<b>141</b>	<b>219</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Verbrauchsgüter, Reparaturen .....	703	128	180	42,9	47,1	52,4
Gebrauchsgüter <sup>3)</sup> .....	278	149	179	17,0	16,0	17,9
Langlebige, hochwertige Gebrauchsgüter .....	216	159	343	13,2	11,7	8,4
Wohnungsmieten u. ä.	247	158	298	15,1	13,4	11,2
Sonstige Dienstleistungen .....	193	141	264	11,8	11,8	10,1

<sup>1)</sup> Ohne Haushalte von Ausländern und ohne Privathaushalte in Anstalten sowie ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 15 000 DM und mehr. — <sup>2)</sup> Einschl. Mietwert der Eigentümerwohnung. — <sup>3)</sup> Von mittlerer Lebensdauer und/oder begrenztem Wert.

am schwächsten gestiegen (+ 56 %). Zu beachten ist, daß diese Zuwachsraten sowohl auf Preiserhöhungen als auch auf den Kauf größerer Mengen oder/und besserer Qualitäten zurückzuführen sind (im Gegensatz zu den Preisindizes für die Lebenshaltung, die lediglich den Preisanstieg von Waren gleicher oder vergleichbarer Qualität nachweisen). Der Hauptgrund für die starke Zunahme der Aufwendungen für Verkehr- und Nachrichtenübermittlung dürfte darin zu sehen sein, daß sich der Anteil der Haushalte mit Personenkraftwagen von 1962/63 bis 1973 verdoppelt hat (von 27 auf 55 %). Die überdurchschnittliche Zuwachsrate bei den Aufwendungen für persönliche Ausstattung u. ä. ist im wesentlichen durch eine stärkere Beteiligung der Haushalte an Urlaubs- und Erholungsreisen bedingt. Auch bei der Gliederung des Privaten Verbrauchs nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter sind in dem Beobachtungszeitraum größere Verschiebungen zu erkennen. Der Anteil der Verbrauchsgüter und Reparaturen, der 1962/63 noch bei über 52 % gelegen hatte, ging bis 1973 auf etwa 43 % zurück. Gleichzeitig stieg der Anteil der Aufwendungen für langlebige, hochwertige Gebrauchsgüter von etwas mehr als 8 auf 13 %.

### Ersparnisbildung

Die in Tabelle 2 nachgewiesene Gesamtersparnis in Höhe von 360 DM ist, wie bereits im Abschnitt „Ermittlung und Gliederung der Ergebnisse“ dargestellt wurde, ein Saldo zwischen den Einnahmen aus der Auflösung von Vermögen bzw. aus der Aufnahme von Krediten und den Ausgaben für die Vermögensbildung bzw. für die Rückzahlung von Schulden. In der Tabelle 4 werden die einzelnen Einnahmen- und Ausgabenposten, aus denen der Saldo zu errechnen ist, nachgewiesen.

Die Aufwendungen für die Vermögensbildung und Schuldentrückzahlung beliefen sich im Jahr 1973 pro Haushalt und Monat auf 749 DM. Davon entfielen 224 DM, d. s. knapp 30 %, auf die Erhöhung des Sachvermögens, darunter allein 165 DM (22 %) auf Käufe von Grundstücken, Häusern, Eigentumswohnungen, Hausbau u. ä. Insgesamt 376 DM (50 %) wurden für die Erhöhung des Geldvermögens angelegt, darunter allein 223 DM (etwa 30 %) für Einzahlungen auf Sparkonten. Der Rest von 149 DM (rd. 20 %) wurde für die Tilgung und Verzinsung aufgenommener Kredite ausgegeben.

Diesen Aufwendungen standen Einnahmen aus der Auflösung von Vermögenswerten bzw. der Aufnahme von Schulden in Höhe von 347 DM gegenüber, von denen 195 DM (56 %) aus Minderungen des vorhandenen Geldvermögens (insbesondere aus Abhebungen von Sparkonten) resultierten, 133 DM (38 %) wurden als Fremdkapital aufgenommen, der Rest (19 DM oder knapp 6 %) stammte zum überwiegenden Teil aus Verkäufen von Grundstücken, Gebäuden u. ä.

Im Vergleich zu 1969 sind insbesondere die im Zusammenhang mit dem Erwerb von Haus- und Grundbesitz anfallenden Aufwendungen besonders stark gestiegen (+ 122 %). Hier wirken sich — neben einem relativ geringfügigen Zuwachs an Haushalten mit derartigen Aufwendungen — die erheblichen Preissteigerungen bei Bauleistungen und Immobilien entsprechend aus. Wären die Aufwendungen für diese Art der Vermögensbildung nur im gleichen Umfang gestiegen wie die Ausgaben für die Erhöhung des Geldvermögens oder etwa wie die Käufe und unterstellten Käufe für den Privaten Verbrauch, so läge die Sparquote für 1973 nur geringfügig über der Quote für 1969. Allerdings ist dabei zu berücksichtigen, daß der große Zuwachs bei der Aufnahme von Krediten (+ 99 %) wesentlich durch die Aufnahme von Baudarlehen, Hypotheken und Grundschulden bedingt sein dürfte, so daß dadurch eine gewisse Kompensierung der Steigerung der Aufwendungen für Grundstücke u. ä. erfolgt.

Tabelle 4: Ersparnisbildung der privaten Haushalte<sup>1)</sup> je Haushalt und Monat 1973

Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1973

Art der Einnahmen aus Auflösung von Vermögen bzw. Aufnahme von Krediten	DM	1969 = 100	Art der Ausgaben für Vermögensbildung bzw. Rückzahlung von Krediten	DM	1969 = 100
Minderung des Sachvermögens .....	19	158	Erhöhung des Sachvermögens .....	224	222
dar. Verkauf von Grundstücken u. ä. ....	18	164	dar.: Käufe von Grundstücken u. ä. ....	165	226
Minderung des Geldvermögens .....	195	134	Instandsetzung von Gebäuden .....	40	182
dar.: Abhebungen von Sparkonten .....	142	165	Erhöhung des Geldvermögens .....	376	150
Auszahlungen von Bausparguthaben .....	27	142	dar.: Einzahlungen auf Sparkonten .....	223	164
Verkäufe von Wertpapieren .....	11	157	Sparbeiträge für Bausparkassen .....	63	180
Auszahlungen von Guthaben bei Lebensversicherungsunternehmen .....	7	140	Käufe von Wertpapieren .....	36	138
Aufnahme von Krediten .....	133	199	Prämien für Lebensversicherungsverträge u. ä. ....	40	138
dar. Aufnahme von Ratenschulden .....	8	73	Rückzahlung von Krediten (einschl. Zinsen) .....	149	159
Insgesamt ...	347	154	dar.: Rückzahlung von Ratenschulden .....	18	129
			Zinsen für Baudarlehen u. ä. ....	42	168
			Insgesamt ...	749	168
Saldo der Ausgaben und Einnahmen .....	402	182			
abzüglich Zinsen für Baudarlehen u. ä. ....	42	168			
Ersparnis ...	360	183			

<sup>1)</sup> Ohne Haushalte von Ausländern und ohne Privathaushalte in Anstalten sowie ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 15 000 DM und mehr.

### Höhe und Zusammensetzung des Haushaltsbruttoeinkommens

Im Jahr 1973 betrug das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen im Durchschnitt aller privaten Haushalte 2 506 DM. Dieser Mittelwert verdeckt erhebliche Streuungen, wie die Verteilung der Haushalte auf die einzelnen Einkommensgrößenklassen erkennen läßt (siehe Tabelle 5).

Gliedert man das Bruttoeinkommen nach den Einkommensquellen, so ergibt sich, daß der Anteil der öffentlichen Renten und Pensionen am gesamten Bruttoeinkommen in den unteren Einkommensgrößenklassen am höchsten war. Im mittleren und oberen Bereich überwog das Einkommen aus unselbständiger Tätigkeit, und nur in der Größenklasse von 5 000 bis unter 15 000 DM stellte das Einkommen aus Unternehmertätigkeit die Haupteinkommensquelle dar. Das läßt bereits gewisse Schlüsse auf die Aufteilung der verschiedenen sozialen Schichten auf die Einkommensgrößenklassen zu.

Überraschen mag zunächst die Feststellung, daß der Anteil der Vermögenseinkünfte am Haushaltsbruttoeinkommen (mit Ausnahme der obersten Größenklasse) unabhängig von der Höhe des Einkommens ziemlich konstant blieb. Hier schlägt sich der bereits bei der Darstellung der Vermögensbestände nachgewiesene Tatbestand nieder, daß die Höhe der vorhandenen Vermögensbestände (und damit auch die Höhe der daraus erzielten Einkommen) zwar bedingt von der Höhe des derzeitigen Haushaltseinkommens abhängig ist, aber auch von der Höhe der früher erzielten Einkommen, der Ansparzeit u. a.<sup>3)</sup>

Von den nachgewiesenen sozialen Gruppen verfügten die Haushalte von Gewerbetreibenden und freiberuflich Tätigen mit 4 849 DM je Haushalt und Monat über die höchsten Bruttoeinkommen, gefolgt von Beamten- und Angestelltenhaushalten mit 3 302 und 3 236 DM. Dahinter lagen die Haushalte von Landwirten und Arbeitern mit jeweils etwas über 2 600 DM ungefähr auf gleicher Höhe. Das niedrigste Bruttoeinkommen hatten die Haushalte von Nichterwerbstätigen (1 407 DM). Wie bereits eingangs betont wurde, müssen bei einer Wertung der Ergebnisse insbesondere die unterschiedlichen Haushaltsgrößen berücksichtigt werden, um Fehlschlüsse zu vermeiden. Aber auch andere Faktoren sind zu beachten, so z. B. der Umstand, daß die Selbständigen die Alters- und Krankenvorsorge ganz von ihrem Bruttoeinkommen bestreiten müssen,

während bei den Arbeitnehmern die Arbeitgeber dazu einen Beitrag leisten (in Form der im Haushaltsbruttoeinkommen nicht erfaßten Arbeitgeberanteile zur Renten- und Krankenversicherung usw.). Hinsichtlich der Einkommen von Landwirten ist insbesondere darauf hinzuweisen, daß Unterschiede zu den in den Agrarberichten der Bundesregierung dargestellten Einkommen aus dem methodischen Vorgehen zu erklären sind. Vor allem wird das Einkommen aus unternehmerischer Tätigkeit in der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe als Saldo zwischen Ausgaben und übrigen Einkommen, im Agrarbericht aus Buchführungsergebnissen ermittelt. Aus der Auswahl der Befragten, der Bewertung des Eigenverbrauchs von Nahrungsmitteln und der Behandlung des Mietwerts der Eigentümerwohnung ergeben sich weitere Abweichungen.

Bei Einkommens- und Verbrauchsstichproben erfolgt die Aufteilung der Haushalte auf die sozialen Gruppen nach der sozialen Stellung des Haushaltsvorstandes, nicht nach der überwiegenden Einkommensquelle des Haushalts. Wie sich aus der Tabelle 2 ablesen läßt, entspricht trotzdem — zumindest im Gruppendurchschnitt — die überwiegende Einkommensquelle der sozialen Einstufung des Haushaltsvorstandes. Das deutet darauf hin, daß vermutlich auch in den meisten Mehrpersonenhaushalten das Einkommen des Haushaltsvorstandes den größten Teil des Haushaltseinkommens ausmacht; bei den Einpersonenhaushalten sind das Einkommen des Haushaltsvorstandes und das Einkommen des Haushalts ohnehin identisch.

Die Anteile des Einkommens aus Vermögen am Haushaltsbruttoeinkommen weisen bei der Gliederung nach der sozialen Stellung des Haushaltsvorstandes wesentlich stärkere Schwankungen auf als bei der Gliederung nach Einkommensgrößenklassen. Vor allem fällt auf, daß bei den beiden Gruppen mit den niedrigsten Bruttoeinkommen die Quoten des Vermögenseinkommens am höchsten waren, nämlich bei den Haushalten von Landwirten (knapp 13 %) und bei den Haushalten von Nichterwerbstätigen (knapp 12 %). Die Erklärung ist bei den Landwirten darin zu suchen, daß deren überwiegender Teil<sup>4)</sup> Eigentümer der selbst bewohnten Gebäude war und der Mietwert dieser Gebäude (nach Abzug der laufenden Kosten) als Bestandteil des Einkommens aus Vermögen erfaßt wird. Bei den Haushalten von Nichterwerbstätigen wirkt sich das hohe Durchschnittsalter der Haushaltsvorstände aus, das die — gemessen am derzeitigen Haushalts-

<sup>3)</sup> Siehe Euler, M.: „Ausgewählte Vermögensbestände und Schulden am Jahresende 1973“ in WiSta 6/1975, S. 363 ff.; insbes. S. 364.

<sup>4)</sup> Etwa 92 %; siehe WiSta 6/1975, a.a.O., S. 371.

Tabelle 5: Haushaltsbruttoeinkommen in privaten Haushalten<sup>1)</sup> je Haushalt und Monat  
Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1973

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM Soziale Stellung des Haushaltsvorstandes Haushaltsgröße	Haushalte insgesamt	Haushaltsbruttoeinkommen	Einkommen aus									
			unselbständiger Arbeit		Unternehmertätigkeit		Vermögen		Öffentlichen Renten und Pensionen		übrigen Quellen	
			1 000	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM
Haushalte insgesamt .....	21 155	2 506	1 496	59,7	338	13,5	194	7,7	410	16,4	68	2,7
unter 600 .....	1 159	483	(17)	(3,5)	11	2,3	29	6,0	384	79,5	42	8,7
600 — 800 .....	1 342	722	68	9,4	19	2,6	48	6,7	542	75,1	45	6,2
800 — 1 000 .....	1 395	963	214	22,2	36	3,7	76	7,9	588	61,1	49	5,1
1 000 — 1 200 .....	1 370	1 219	445	36,5	46	3,8	92	7,6	582	47,7	54	4,4
1 200 — 1 500 .....	2 314	1 608	913	56,8	58	3,6	101	6,3	479	29,8	57	3,5
1 500 — 1 800 .....	2 564	2 028	1 350	66,6	97	4,8	132	6,5	389	19,2	60	2,9
1 800 — 2 500 .....	5 276	2 646	1 889	71,4	176	6,7	179	6,7	330	12,5	72	2,7
2 500 — 5 000 .....	5 233	4 004	2 644	66,0	576	14,4	331	8,3	363	9,1	90	2,2
5 000 — 15 000 .....	502	9 033	2 276	25,2	5 294	58,6	1 030	11,4	329	3,6	104	1,2
Landwirt .....	568	2 606	269	10,3	1 813	69,6	332	12,7	179	6,9	13	0,5
Selbständiger <sup>2)</sup> .....	1 415	4 849	411	8,4	3 800	78,4	482	10,0	120	2,5	36	0,7
Beamter .....	1 362	3 302	2 856	86,5	57	1,7	197	6,0	63	1,9	129	3,9
Angestellter .....	4 287	3 236	2 816	87,0	44	1,4	192	5,9	109	3,4	75	2,3
Arbeiter .....	5 974	2 623	2 253	86,0	41	1,5	152	5,8	121	4,6	56	2,1
Nichterwerbstätiger .....	7 549	1 407	198	14,1	30	2,1	163	11,6	945	67,2	71	5,0
1 Person .....	5 018	1 167	423	36,3	63	5,4	94	8,0	532	45,6	55	4,7
2 Personen .....	6 228	2 376	1 253	52,7	242	10,2	196	8,3	614	25,8	71	3,0
3 Personen .....	4 064	3 078	2 149	69,8	382	12,4	212	6,9	261	8,5	74	2,4
4 Personen .....	3 368	3 291	2 263	68,8	575	17,5	240	7,3	140	4,2	73	2,2
5 Personen und mehr .....	2 477	3 539	2 167	61,2	738	20,9	298	8,4	265	7,5	71	2,0

<sup>1)</sup> Ohne Haushalte von Ausländern, ohne Privathaushalte in Anstalten sowie ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 15 000 DM und mehr. — <sup>2)</sup> Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger.



einkommen — relativ hohen Vermögensbestände und die daraus resultierenden Einkünfte erklärt.

Mit zunehmender Zahl der Haushaltsmitglieder steigt auch das monatliche Bruttoeinkommen je Haushalt, nicht aber das aus der Tabelle leicht zu errechnende Bruttoeinkommen je Haushaltsmitglied. Trotzdem läßt sich allein aus dieser Tatsache nicht ableiten, daß die größeren Haushalte generell finanziell schlechter gestellt sind. Ein großer Teil der Haushaltsmitglieder besteht nämlich aus minderjährigen Kindern, für die in der Regel geringere Aufwendungen als für Erwachsene erforderlich sind. Außerdem sinken (je Person) gewisse „Gemeinkosten“ der Haushaltsführung mit der Zahl der Haushaltsmitglieder.

Insbesondere bei Arbeitnehmerhaushalten ist von Interesse, welche Haushaltsmitglieder in welchem Umfang zum Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit beitragen. Darüber gibt die Tabelle 6 Auskunft. Sie zeigt, daß im Durchschnitt aller Haushalte bei Haushalten von Beamten und Angestellten jeweils etwa 86 bis 87 % des Gesamteinkommens aus unselbständiger Arbeit vom Haushaltsvorstand, 11 bis 12 % von der Ehefrau und etwa 2 % von Kindern und übrigen Haushaltsmitgliedern verdient wurden. Bei Haushalten von Arbeitern war der Anteil des Haushaltsvorstandes deutlich niedriger (79 %), die Anteile der Ehefrau (etwas mehr als 13 %) und vor allem der Kinder und übrigen Haushaltsmitglieder (rd. 8 %) deutlich höher.

Bei der Beurteilung der Anteile, insbesondere der auf Kinder und sonstige Haushaltsmitglieder entfallenden, ist zu berücksichtigen, daß es sich um Durchschnittszahlen für alle Haushalte der betreffenden sozialen Gruppe handelt. Die Bezugswerte schließen also auch die zahlreichen Haushalte ein, die neben dem Haushaltsvorstand keine abhängig erwerbstätigen Haushaltsmitglieder hatten.

Erwerbstätige Ehefrauen bzw. Kinder wiesen nur 33 % bzw. 14 % der erfaßten Arbeitnehmerhaushalte auf. Berechnet man die Durchschnittseinkommen nur für die tatsächlich erwerbstätigen Ehefrauen, Kinder und übrigen Haushaltsmitglieder, so ergeben sich wesentlich höhere Beträge als bei der Durchschnittsrechnung für alle Haushalte (bei den Ehefrauen etwa das Dreifache, bei den Kindern etwa das Siebenfache). Es zeigt sich ferner, daß die erwerbstätigen Ehefrauen in Haushalten von Beamten und Angestellten ein Fünftel bis ein Sechstel mehr verdienten als in Arbeiterhaushalten, die erwerbstätigen Kinder dagegen etwa ein Viertel weniger.

An den Anteilswerten für Haushalte mit erwerbstätigen Ehefrauen, Kindern und übrigen Haushaltsmitgliedern an den jeweiligen Haushalten insgesamt läßt sich ablesen, daß die Beteiligung der Ehefrauen am Erwerbsleben innerhalb der dargestellten Arbeitnehmerhaushalte nur relativ geringfügige Unterschiede aufwies (31 bis 35 %), während der Anteil der erwerbstätigen Kinder in Arbeiterhaushalten mit fast 20 % mehr als doppelt so hoch war wie in Haushalten von Beamten und Angestellten. Hier bestätigt sich die aus anderen Statistiken bekannte Tatsache, daß Kinder aus Arbeiterhaushalten wesentlich seltener als Kinder aus Beamten- und Angestelltenhaushalten

weiterführende Schulen und Hochschulen besuchen<sup>5)</sup> und deshalb früher ins Erwerbsleben eintreten.

### Höhe und Zusammensetzung der ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen

Wie bereits in dem eingangs erwähnten Beitrag ausführlich dargestellt, werden die ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen berechnet, indem zunächst vom Haushaltsbruttoeinkommen die Steuern auf Einkommen und Vermögen und die Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung abgesetzt werden. Dem so ermittelten Haushaltsnettoeinkommen werden die sonstigen Einnahmen (z. B. Einnahmen aus Verkäufen gebrauchter Waren, empfangene Übertragungen von 1 000 DM und mehr) sowie die statistische Differenz (Saldo zwischen den erfaßten Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben) zugerechnet (siehe Tabelle 7).

Von besonderem Interesse ist das Verhältnis von Haushaltsnetto- zu Haushaltsbruttoeinkommen. Die Gliederung der Ergebnisse nach Größenklassen des Haushaltsnettoeinkommens läßt erkennen, daß die Belastung des Bruttoeinkommens durch Steuern und Pflichtbeiträge in den unteren Größenklassen äußerst gering ist, während in den oberen Größenklassen die nachgewiesenen Steuern und Pflichtbeiträge zusammen etwa ein Fünftel bis ein Viertel des Haushaltsbruttoeinkommens ausmachen. Trotzdem mag die Höhe der Belastung auf den ersten Blick zu niedrig erscheinen. Es muß jedoch u. a. berücksichtigt werden, daß bei Einkommens- und Verbrauchsstichproben im Haushaltsbruttoeinkommen Einkünfte enthalten sind, für die weder Lohn- noch Einkommen- oder Kirchensteuer zu zahlen sind (z. B. der überwiegende Teil der Renten, bestimmte einmalige Übertragungen wie Erstattungen von Steuern, Leistungen der Krankenversicherung, Beihilfen, Nebeneinkünfte unter 800 DM von Arbeitnehmern, die nicht einkommensteuerpflichtig sind, usw.) bzw. die steuerlich nicht erfaßt sind. Außerdem ist das ermittelte Bruttoeinkommen nicht identisch mit dem zu versteuernden Einkommen, weil vor Berechnung der Steuern Freibeträge, Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen u. a. abgesetzt werden bzw. die beispielsweise aus unternehmerischer Tätigkeit erzielten Einkünfte mit Verlusten aus anderen Quellen (insbesondere infolge von Abschreibungen nach § 7 b EStG) saldiert werden. Schließlich ist der Anteil der Haushalte, in denen Haushaltsmitglieder Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung zu entrichten haben, in den einzelnen Einkommensgrößenklassen recht unterschiedlich. So fallen z. B. in den unteren Einkommensgrößenklassen kaum Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung an, und zwar nicht nur wegen der geringen Einkommenshöhe, sondern vor allem deshalb, weil die Haushalte mit niedrigen Einkommen überwiegend aus nicht-

<sup>5)</sup> Siehe Steiger, H.: „Der Einfluß des Elternhauses auf die schulische und berufliche Ausbildung der Kinder“ in WiSta 8/1973, S. 462 ff.; insbes. Tabelle 5, S. 464.

Tabelle 6: Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit in Arbeitnehmerhaushalten<sup>1)</sup> nach Einkommensbeziehern  
Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1973

Soziale Stellung des Haushaltsvorstandes	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit je Haushalt und Monat								Durchschnittseinkommen aus unselbständiger Arbeit je erwerbstätiger			Anteil der Haushalte mit erwerbstätigen			
	insgesamt	des Haushaltsvorstandes		der Ehefrau		der Kinder		übriger Haushaltsmitglieder		Ehefrau	Kinder	übriger Personen	Ehefrauen	Kindern	übrigen Personen
		DM	%	DM	%	DM	%	DM	%						
Beamter .....	2 856	2 452	85,8	346	12,1	52	1,8	/	/	1 046	643	(1 165)	33,1	8,1	(0,7)
Angestellter .....	2 816	2 439	86,6	310	11,0	59	2,1	(8)	(0,3)	1 016	706	(1 085)	30,5	8,3	(0,7)
Arbeiter .....	2 253	1 771	78,6	303	13,4	172	7,6	(7)	(0,3)	873	882	(1 109)	34,7	19,5	(0,7)
Arbeitnehmer insgesamt	2 531	2 097	82,9	311	12,3	116	4,6	7	0,3	943	827	1 109	33,0	14,0	0,7

<sup>1)</sup> Ohne Haushalte von Ausländern, ohne Privathaushalte in Anstalten sowie ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 15 000 DM und mehr.

Tabelle 7: Haushaltsbruttoeinkommen, Haushaltsnettoeinkommen und ausgabefähige Einkommen und Einnahmen in privaten Haushalten<sup>1)</sup> je Haushalt und Monat

Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1973

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM Soziale Stellung des Haushaltsvorstandes Haushaltsgröße	Haushalte insgesamt	Haushaltsbruttoeinkommen	Steuern auf Einkommen und Vermögen	Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	Haushaltsnettoeinkommen	Sonstige Einnahmen, Statistische Differenz	Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	in % des Haushaltsbruttoeinkommens		
								1 000	DM	
Haushalte insgesamt .....	21 155	2 506	314	152	2 040	142	2 182	12,5	6,1	81,4
unter 600 .....	1 159	483	(3)	(2)	478	32	510	(0,6)	(0,4)	99,0
600—800 .....	1 342	722	10	9	703	48	751	1,4	1,2	97,4
800—1 000 .....	1 395	963	34	30	899	68	967	3,5	3,1	93,4
1 000—1 200 .....	1 370	1 219	73	62	1 084	93	1 177	6,0	5,1	88,9
1 200—1 500 .....	2 314	1 608	148	121	1 339	113	1 452	9,2	7,5	83,3
1 500—1 800 .....	2 564	2 028	213	165	1 650	141	1 791	10,5	8,1	81,4
1 800—2 500 .....	5 276	2 646	307	211	2 128	170	2 298	11,6	8,0	80,4
2 500—5 000 .....	5 233	4 004	552	225	3 227	203	3 430	13,8	5,6	80,6
5 000—15 000 .....	502	9 033	2 111	111	6 811	182	6 993	23,4	1,2	75,4
Landwirt .....	568	2 606	72	162	2 372	14	2 386	2,8	6,2	91,0
Selbständiger <sup>2)</sup> .....	1 415	4 849	902	55	3 892	60	3 952	18,6	1,1	80,3
Beamter .....	1 362	3 302	500	39	2 763	304	3 067	15,1	1,2	83,7
Angestellter .....	4 287	3 236	505	254	2 477	249	2 726	15,6	7,9	76,5
Arbeiter .....	5 974	2 623	323	291	2 009	120	2 129	12,3	11,1	76,6
Nichterwerbstätiger .....	7 549	1 407	71	21	1 315	94	1 409	5,0	1,5	93,5
1 Person .....	5 018	1 167	111	45	1 011	83	1 094	9,5	3,9	86,6
2 Personen .....	6 228	2 376	293	129	1 954	133	2 087	12,3	5,4	82,3
3 Personen .....	4 064	3 078	432	218	2 428	176	2 604	14,0	7,1	78,9
4 Personen .....	3 368	3 291	452	217	2 622	194	2 816	13,7	6,6	79,7
5 Personen und mehr .....	2 477	3 539	398	226	2 915	156	3 071	11,2	6,4	82,4

1) Ohne Haushalte von Ausländern, ohne Privathaushalte in Anstalten sowie ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 15 000 DM und mehr. — 2) Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger.

erwerbstätigen Personen bestehen. In der Einkommensgruppe von 5 000 bis unter 15 000 DM sind die Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung ebenfalls von geringer Bedeutung, weil in dieser Größenklasse der Anteil der Selbständigenhaushalte besonders hoch ist und weil auch bei den hier erfaßten Arbeitnehmerhaushalten sich die Versicherungspflichtgrenze in der Krankenversicherung und die Beitragsbemessungsgrenze in der Renten- und Arbeitslosenversicherung für die Bezieher von Einkommen aus unselbständiger Arbeit auswirken.

Bei der Gliederung nach der Haushaltsgröße ergibt sich, daß für die Einpersonenhaushalte, von denen ein großer Teil nur über kleine oder mittlere Einkommen verfügte, die Belastung durch Steuern nach Einkommen und Vermögen sowie durch Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung entsprechend niedriger war als bei Mehrpersonenhaushalten.

Die beträchtlichen Unterschiede zwischen den Haushalten von Selbständigen (einschließlich Landwirten) und den übrigen sozialen Gruppen hinsichtlich der unter „Sonstigen Einnahmen, statistische Differenz“ nachgewiesenen Beträge erklärt sich dadurch, daß bei den Selbständigen das Einkommen aus unternehmerischer Tätigkeit als Saldo zwischen den erfaßten Gesamtausgaben und den Einkommen aus den übrigen Quellen ermittelt wird, so daß Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen sind und bestenfalls eine geringfügige statistische Differenz entsteht. Für einen Vergleich der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit von Haushaltgruppen sind deshalb als Maßstab die ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen noch genauer als die Haushaltsnettoeinkommen<sup>6)</sup>.

In der Tabelle 8 werden für die einzelnen sozialen Gruppen jeweils Haushaltsbrutto- und Haushaltsnettoeinkommen sowie ausgabefähige Einkommen und Einnahmen auf die entsprechenden Werte der einkommensschwächsten Gruppe, nämlich der Haushalte von Nichterwerbstätigen, bezogen. Dabei wird ersichtlich, daß die Unter-

<sup>6)</sup> Dabei ist zu berücksichtigen, daß bei Selbständigen, insbesondere bei Landwirten, die Sachentnahmen aus dem Betrieb, die sich sowohl auf der Einkommens- als auch auf der Verbrauchsseite niederschlagen, mit Einzelhandelspreisen bewertet wurden (siehe WiSta 3/1977, S. 151).

Tabelle 8: Meßziffern für verschiedene Einkommensaggregate nach der sozialen Stellung des Haushaltsvorstandes

Nichterwerbstätiger = 100

Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1973

Gegenstand der Nachweisung	Landwirt	Selbständiger	Beamter	Angestellter	Arbeiter	Nichterwerbstätiger
Haushaltsbruttoeinkommen .....	185	345	235	230	186	100
Haushaltsnettoeinkommen .....	180	296	210	188	153	100
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen .....	169	280	218	193	151	100

schiede zwischen den sozialen Gruppen beim Haushaltsbruttoeinkommen weitaus stärker sind als beim Haushaltsnettoeinkommen oder bei den ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen. Es zeigt sich aber auch, daß zumindest die Relationen zwischen den einkommensstärksten und den einkommensschwächsten Haushaltgruppen bei den Haushaltsnettoeinkommen und bei den ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen nicht wesentlich voneinander abweichen.

Trotz der methodischen Vorzüge der ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen wird auch international für Untersuchungen von Einkommensverteilungen durchweg vom Haushaltsnettoeinkommen ausgegangen. Die Erklärung ist darin zu suchen, daß die ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen nur in Erhebungen über Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte ermittelt werden können, in denen das Gesamtbudget der privaten Haushalte erhoben wird. Nur wenige Länder verfügen über derartige Statistiken.

### Einkommensverwendung

Im Durchschnitt aller privaten Haushalte wurden von jeweils 100 DM ausgabefähiger Einkommen und Einnahmen 75 DM für den Privaten Verbrauch, etwas mehr als 8 DM für sonstige Ausgaben und knapp 17 DM für Ersparnis (einschließlich Aufwendungen für Kauf und Instand-

setzung von Haus und Grundbesitz, Prämien für Lebensversicherungen und Bausparverträge sowie für Tilgungs- und Zinszahlungen für aufgenommene Kredite) ausgegeben (siehe Tabelle 9). Diese Verwendungsstruktur wird durch die Höhe des Haushaltsnettoeinkommens erheblich beeinflusst. In Haushalten mit einem Nettoeinkommen von weniger als 600 DM lag die Sparquote (Anteil der Ersparnis an den ausgabenfähigen Einkommen und Einnahmen) bei knapp 2 %, bei Haushalten mit einem Nettoeinkommen von 5 000 bis unter 15 000 DM dagegen bei 37 %. Im Gegensatz zur Einkommenseite, wo der Anteil der Vermögenseinkünfte von der Höhe des derzeitigen Einkommens weitgehend unabhängig war, besteht also auf der Verwendungsseite ein deutlicher Zusammenhang zwischen der Größenordnung des gegenwärtigen Einkommens und dem Anteil für die Ersparnisbildung (siehe Schaubild).

Trotz der starken Einkommensabhängigkeit der Sparquote darf aber nicht übersehen werden, daß die erzielte Ersparnisbildung nicht nur Sparfähigkeit, sondern auch Sparwillen voraussetzt. Der Sparwille kann auch von nichtökonomischen Faktoren beeinflusst werden, z. B. vom Alter der Haushaltsmitglieder. Vor allem dann, wenn keine Erben vorhanden sind, dürfte bei älteren Personen die Sparneigung geringer sein als bei jüngeren, die sich noch um die Sicherung ihres Lebensabends und die Versorgung ihrer Angehörigen bemühen. Dieser Umstand könnte — neben dem relativ niedrigen Haushaltseinkommen — dazu beigetragen haben, daß bei Nichterwerbstitigen Haushalten mit ihrem hohen Anteil von älteren Haushaltsvorständen die Sparquote mit 12 % am niedrigsten von allen sozialen Gruppen war. Die Haushalte von Arbeitnehmern lagen mit 15 bis 16 % in der Nähe des Durchschnittswertes für alle privaten Haushalte, die Selbständigen, insbesondere die Haushalte von Gewerbetreibenden und freiberuflich Tätigen mit 28 %, übertrafen ihn deutlich. Auch hier ist zu berücksichtigen, daß bei den Selbständigen ein Teil der Ersparnisbildung der Altersvorsorge dient, die bei Arbeitnehmern zumindest teilweise durch die in der Ersparnis nicht berücksichtigten Pflichtbeiträge zur Rentenversicherung gewährleistet wird.

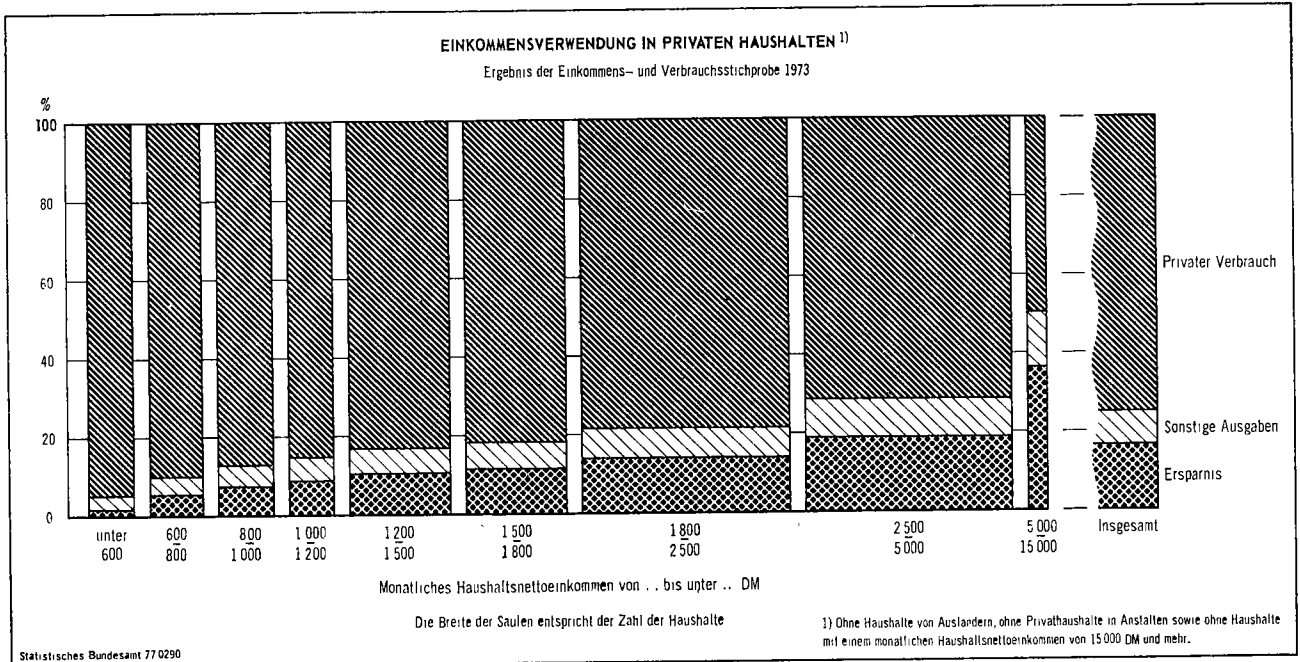
Tabelle 9: Einkommensverwendung in privaten Haushalten<sup>1)</sup> je Haushalt und Monat

Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1973

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von... bis unter .. DM Soziale Stellung des Haushaltsvorstandes Haushaltsgröße	Ausgabenfähige Einkommen und Einnahmen	Privater Verbrauch		Sonstige Ausgaben		Ersparnis			
				DM	%	DM	%	DM	%
		DM	%	DM	%	DM	%		
Haushalte insgesamt ...	2 182	1 637	75,0	185	8,5	360	16,5		
unter 600 .....	510	483	94,7	18	3,5	9	1,8		
600 — 800 .....	751	676	90,0	34	4,5	41	5,5		
800 — 1 000 .....	967	842	87,1	52	5,4	73	7,5		
1 000 — 1 200 .....	1 177	1 001	85,1	71	6,0	105	8,9		
1 200 — 1 500 .....	1 452	1 207	83,1	91	6,3	154	10,6		
1 500 — 1 800 .....	1 791	1 465	81,8	121	6,8	205	11,4		
1 800 — 2 500 .....	2 298	1 799	78,3	176	7,7	323	14,0		
2 500 — 5 000 .....	3 430	2 442	71,2	336	9,8	652	19,0		
5 000 — 15 000 .....	6 993	3 476	49,7	958	13,7	2 559	36,6		
Landwirt .....	2 386	1 782	74,7	145	6,1	459	19,2		
Selbständiger <sup>2)</sup> .....	3 952	2 272	57,5	571	14,4	1 109	28,1		
Beamter .....	3 067	2 281	74,4	291	9,5	495	16,1		
Angestellter .....	2 726	2 028	74,4	250	9,2	448	16,4		
Arbeiter .....	2 129	1 681	78,9	129	6,1	319	15,0		
Nichterwerbstitiger .....	1 409	1 133	80,4	107	7,6	169	12,0		
1 Person .....	1 094	877	80,1	85	7,8	132	12,1		
2 Personen .....	2 087	1 561	74,8	178	8,5	348	16,7		
3 Personen .....	2 604	1 941	74,6	222	8,5	441	16,9		
4 Personen .....	2 816	2 074	73,7	249	8,8	493	17,5		
5 Personen und mehr .....	3 071	2 274	74,0	263	8,6	534	17,4		

<sup>1)</sup> Ohne Haushalte von Ausländern, ohne Privathaushalte in Anstalten sowie ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 15 000 DM und mehr. — <sup>2)</sup> Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger.

Bei der Gliederung nach der Haushaltsgröße ergibt sich erwartungsgemäß bei den Einpersonenhaushalten mit ihrem hohen Anteil von älteren und einkommensschwachen Personen eine wesentlich niedrigere Sparquote (12 %) als bei den Mehrpersonenhaushalten, bei denen die Werte nicht wesentlich vom Gesamtdurchschnitt abweichen.



## Tabellenübersicht

Tab. Nr.	Haushaltsgröße Soziale Stellung des Haushaltsvorstandes Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM	Seite	Tab. Nr.	Haushaltstyp Soziale Stellung des Haushaltsvorstandes Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM	Seite	Tab. Nr.	Alter des Haushaltsvorstandes Soziale Stellung des Haushaltsvorstandes Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM	Seite
I.	<b>Haushalte nach Haushaltsgröße</b>		II.	<b>Haushalte nach Haushaltstyp</b>		III.	<b>Haushalte nach Alter des Haushaltsvorstandes</b>	
A.	<b>Insgesamt</b>		A.	<b>Insgesamt</b>		A.	<b>Insgesamt</b>	
1.	Alle Haushalte	21	1.	Alle Haushalte	85	1.	Alle Haushalte	149
2.	unter 600	22	2.	unter 600	86	2.	unter 600	150
3.	600 - 800	23	3.	600 - 800	87	3.	600 - 800	151
4.	800 - 1 000	24	4.	800 - 1 000	88	4.	800 - 1 000	152
5.	1 000 - 1 200	25	5.	1 000 - 1 200	89	5.	1 000 - 1 200	153
6.	1 200 - 1 500	26	6.	1 200 - 1 500	90	6.	1 200 - 1 500	154
7.	1 500 - 1 800	27	7.	1 500 - 1 800	91	7.	1 500 - 1 800	155
8.	1 800 - 2 500	28	8.	1 800 - 2 500	92	8.	1 800 - 2 500	156
9.	2 500 - 5 000	29	9.	2 500 - 5 000	93	9.	2 500 - 5 000	157
10.	5 000 - 15 000	30	10.	5 000 - 15 000	94	10.	5 000 - 15 000	158
11.	dar.: 5 000 - 10 000	31	11.	dar.: 5 000 - 10 000	95	11.	dar.: 5 000 - 10 000	159
12.	10 000 - 15 000	32	12.	10 000 - 15 000	96	12.	10 000 - 15 000	160
B.	<b>Landwirt</b>		B.	<b>Landwirt</b>		B.	<b>Landwirt</b>	
1.	Alle Einkommensgruppen unter 800 <sup>1)</sup>	33	1.	Alle Einkommensgruppen unter 800 <sup>1)</sup>	97	1.	Alle Einkommensgruppen unter 800 <sup>1)</sup>	161
2.	800 - 1 200	34	2.	800 - 1 200	98	2.	800 - 1 200	162
3.	1 200 - 1 500	35	3.	1 200 - 1 500	99	3.	1 200 - 1 500	163
4.	1 500 - 1 800	36	4.	1 500 - 1 800	100	4.	1 500 - 1 800	164
5.	1 800 - 2 500	37	5.	1 800 - 2 500	101	5.	1 800 - 2 500	165
6.	2 500 - 5 000	38	6.	2 500 - 5 000	102	6.	2 500 - 5 000	166
7.	5 000 - 15 000	39	7.	5 000 - 15 000	103	7.	5 000 - 15 000	167
C.	<b>Selbständiger<sup>2)</sup></b>		C.	<b>Selbständiger<sup>2)</sup></b>		C.	<b>Selbständiger<sup>2)</sup></b>	
1.	Alle Einkommensgruppen unter 800 <sup>1)</sup>	40	1.	Alle Einkommensgruppen unter 800 <sup>1)</sup>	104	1.	Alle Einkommensgruppen unter 800 <sup>1)</sup>	168
2.	800 - 1 200	41	2.	800 - 1 200	105	2.	800 - 1 200	169
3.	1 200 - 1 500	42	3.	1 200 - 1 500	106	3.	1 200 - 1 500	170
4.	1 500 - 1 800	43	4.	1 500 - 1 800	107	4.	1 500 - 1 800	171
5.	1 800 - 2 500	44	5.	1 800 - 2 500	108	5.	1 800 - 2 500	172
6.	2 500 - 5 000	45	6.	2 500 - 5 000	109	6.	2 500 - 5 000	173
7.	5 000 - 15 000	46	7.	5 000 - 15 000	110	7.	5 000 - 15 000	174
8.	dar.: 5 000 - 10 000	47	8.	dar.: 5 000 - 10 000	111	8.	dar.: 5 000 - 10 000	175
9.	10 000 - 15 000	48	9.	10 000 - 15 000	112	9.	10 000 - 15 000	176
D.	<b>Beamter</b>		D.	<b>Beamter</b>		D.	<b>Beamter</b>	
1.	Alle Einkommensgruppen unter 1 200 <sup>1)</sup>	49	1.	Alle Einkommensgruppen unter 1 200 <sup>1)</sup>	113	1.	Alle Einkommensgruppen unter 1 200 <sup>1)</sup>	177
2.	1 200 - 1 500	50	2.	1 200 - 1 500	114	2.	1 200 - 1 500	178
3.	1 500 - 1 800	51	3.	1 500 - 1 800	115	3.	1 500 - 1 800	179
4.	1 800 - 2 500	52	4.	1 800 - 2 500	116	4.	1 800 - 2 500	180
5.	2 500 - 5 000	53	5.	2 500 - 5 000	117	5.	2 500 - 5 000	181
6.	5 000 - 15 000	54	6.	5 000 - 15 000	118	6.	5 000 - 15 000	182
7.	dar.: 5 000 - 10 000	55	7.	dar.: 5 000 - 10 000	119	7.	dar.: 5 000 - 10 000	183
E.	<b>Angestellter</b>		E.	<b>Angestellter</b>		E.	<b>Angestellter</b>	
1.	Alle Einkommensgruppen unter 800	56	1.	Alle Einkommensgruppen unter 800	120	1.	Alle Einkommensgruppen unter 800	184
2.	800 - 1 000	57	2.	800 - 1 000	121	2.	800 - 1 000	185
3.	1 000 - 1 200	58	3.	1 000 - 1 200	122	3.	1 000 - 1 200	186
4.	1 200 - 1 500	59	4.	1 200 - 1 500	123	4.	1 200 - 1 500	187
5.	1 500 - 1 800	60	5.	1 500 - 1 800	124	5.	1 500 - 1 800	188
6.	1 800 - 2 500	61	6.	1 800 - 2 500	125	6.	1 800 - 2 500	189
7.	2 500 - 5 000	62	7.	2 500 - 5 000	126	7.	2 500 - 5 000	190
8.	5 000 - 15 000	63	8.	5 000 - 15 000	127	8.	5 000 - 15 000	191
9.	dar.: 5 000 - 10 000	64	9.	dar.: 5 000 - 10 000	128	9.	dar.: 5 000 - 10 000	192
10.		65	10.		129	10.		193
F.	<b>Arbeiter</b>		F.	<b>Arbeiter</b>		F.	<b>Arbeiter</b>	
1.	Alle Einkommensgruppen unter 800	66	1.	Alle Einkommensgruppen unter 800	130	1.	Alle Einkommensgruppen unter 800	194
2.	800 - 1 000	67	2.	800 - 1 000	131	2.	800 - 1 000	195
3.	1 000 - 1 200	68	3.	1 000 - 1 200	132	3.	1 000 - 1 200	196
4.	1 200 - 1 500	69	4.	1 200 - 1 500	133	4.	1 200 - 1 500	197
5.	1 500 - 1 800	70	5.	1 500 - 1 800	134	5.	1 500 - 1 800	198
6.	1 800 - 2 500	71	6.	1 800 - 2 500	135	6.	1 800 - 2 500	199
7.	2 500 - 5 000	72	7.	2 500 - 5 000	136	7.	2 500 - 5 000	200
8.	5 000 - 15 000	73	8.	5 000 - 15 000	137	8.	5 000 - 15 000	201
9.	dar.: 2 500 - 5 000	74	9.	dar.: 2 500 - 5 000	138	9.	dar.: 2 500 - 5 000	202
G.	<b>Nichterwerbstätiger</b>		G.	<b>Nichterwerbstätiger</b>		G.	<b>Nichterwerbstätiger</b>	
1.	Alle Einkommensgruppen unter 600	75	1.	Alle Einkommensgruppen unter 600	139	1.	Alle Einkommensgruppen unter 600	203
2.	600 - 800	76	2.	600 - 800	140	2.	600 - 800	204
3.	800 - 1 000	77	3.	800 - 1 000	141	3.	800 - 1 000	205
4.	1 000 - 1 200	78	4.	1 000 - 1 200	142	4.	1 000 - 1 200	206
5.	1 200 - 1 500	79	5.	1 200 - 1 500	143	5.	1 200 - 1 500	207
6.	1 500 - 1 800	80	6.	1 500 - 1 800	144	6.	1 500 - 1 800	208
7.	1 800 - 2 500	81	7.	1 800 - 2 500	145	7.	1 800 - 2 500	209
8.	2 500 - 5 000	82	8.	2 500 - 5 000	146	8.	2 500 - 5 000	210
9.	5 000 - 15 000	83	9.	5 000 - 15 000	147	9.	5 000 - 15 000	211
10.		84	10.		148	10.		212

1) Keine Werte nachgewiesen.- 2) Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger.

## Übersicht über die erfaßten und hochgerechneten Haushalte

Haushaltsnettoeinkommen von...bis unter...DM ----- Haushalte mit ... Personen ----- Haushaltstyp ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt		Landwirte		Selbständige (ohne Landwirte)		Beamte		Angestellte		Arbeiter		Nicht- erwerbstätige	
	erfaßt	hochge- rechnet (1 000)	erfaßt	hochge- rechnet (1 000)	erfaßt	hochge- rechnet (1 000)	erfaßt	hochge- rechnet (1 000)	erfaßt	hochge- rechnet (1 000)	erfaßt	hochge- rechnet (1 000)	erfaßt	hochge- rechnet (1 000)
Haushalte insgesamt	48 841	21 155	1 463	568	2 493	1 415	5 313	1 362	13 216	4 287	12 080	5 974	14 276	7 549
	nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen													
unter 600	1 376	1 159	4	7	3	3	-	-	6	4	16	25	1 347	1 120
600 - 800	1 763	1 342	3	4	5	4	1	1	38	25	59	81	1 657	1 227
800 - 1 000	2 153	1 395	13	20	17	14	8	3	139	73	183	196	1 793	1 084
1 000 - 1 200	2 062	1 370	17	26	20	15	13	6	287	171	331	299	1 394	863
1 200 - 1 500	5 533	2 314	71	41	64	43	174	52	1 082	391	1 803	833	2 339	954
1 500 - 1 800	6 462	2 564	127	64	106	68	471	124	1 579	515	2 477	1 090	1 702	703
1 800 - 2 500	14 289	5 276	503	190	433	243	1 783	442	4 248	1 269	4 878	2 202	2 444	930
2 500 - 5 000	14 164	5 233	687	205	1 295	716	2 749	696	5 572	1 735	2 320	1 246	1 541	635
5 000 - 15 000	1 039	502	38	11	550	309	114	38	265	99	13	12	59	33
	nach Haushaltsgröße													
1	7 100	5 018	10	18	140	110	282	108	1 365	662	384	523	4 919	3 597
2	14 428	6 228	80	78	576	364	1 099	313	2 926	1 070	2 464	1 364	7 283	3 039
3	10 543	4 064	208	97	550	322	1 422	355	3 583	1 118	3 409	1 567	1 372	595
4	9 993	3 368	329	123	679	359	1 566	354	3 496	945	3 466	1 399	457	188
5 und mehr	6 777	2 477	836	252	548	260	944	222	1 846	492	2 358	1 121	245	130
	nach Haushaltstyp													
Alleinlebende Frauen	5 642	4 003	4	10	77	61	163	63	1 062	520	213	302	4 123	3 047
Ehepaare ohne Kind	12 919	5 552	54	50	534	337	1 048	299	2 533	918	2 314	1 272	6 436	2 676
Ehepaare mit 1 Kind	9 611	3 668	159	72	503	294	1 380	353	3 360	1 050	3 230	1 476	979	423
Ehepaare mit 2 Kindern	9 362	3 113	239	87	644	340	1 518	343	3 372	907	3 288	1 314	301	122
Ehepaare mit 3 Kindern	3 729	1 309	177	54	287	136	625	145	1 236	324	1 304	597	100	53
	nach Alter des Haushaltsvorstandes													
25 - 35	9 743	3 604	181	59	386	212	1 806	473	3 846	1 246	2 863	1 309	661	305
35 - 45	11 286	4 133	480	159	762	409	1 579	381	4 096	1 229	4 109	1 843	260	112
45 - 55	9 461	3 945	485	200	687	382	1 204	305	3 227	1 047	3 137	1 648	721	363
55 - 65	7 563	3 760	241	108	456	277	580	160	1 624	588	1 637	974	3 025	1 653
65 und älter	9 894	5 249	66	39	192	128	19	5	183	74	119	75	9 315	4 928

I. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROSSE

A. HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

1. ALLE HAUSHALTE

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT ... PERSONEN					
	INSGESAMT	1	2	3	4	5 UND MEHR
<b>EINKOMMEN UND EINNAHMEN</b>						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	1 496,01	422,67	1 253,15	2 149,04	2 262,64	2 167,47
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	1 166,20	418,16	875,06	1 632,73	1 867,92	1 694,20
DER EHEFRAU	214,89	/	332,70	328,15	221,63	157,03
DER KINDER	105,80	(0,72)	34,52	180,19	163,64	297,22
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	337,52	63,06	241,78	382,42	575,10	737,61
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	193,83	94,09	195,83	212,22	240,26	297,58
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	141,23	58,27	132,56	155,68	188,66	242,87
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	410,25	531,46	614,08	260,68	139,66	265,43
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	25,21	36,00	33,66	16,97	13,78	11,18
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	42,82	19,29	37,10	57,08	59,10	59,33
SONSTIGE EINNAHMEN	58,03	19,65	54,13	79,56	86,10	72,12
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	37,38	13,12	33,64	49,86	54,86	51,71
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	346,88	121,82	335,28	446,95	530,21	418,55
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	17,92	/	(16,06)	(23,95)	(29,20)	(17,65)
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	(0,89)	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	141,76	69,35	154,56	177,71	173,25	154,47
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	27,07	(4,59)	21,61	36,71	48,41	41,52
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	10,61	4,72	14,18	12,79	10,25	10,52
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	7,54	4,91	10,90	8,52	5,24	5,93
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	7,63	6,21	9,67	7,89	6,95	5,86
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	7,81	3,14	5,89	9,76	12,21	12,90
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	125,65	20,93	101,23	168,88	242,29	169,71
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	84,07	63,42	79,24	96,85	108,39	83,98
GESAMTEINNAHMEN 2)	2 994,63	1 371,47	2 844,24	3 701,77	4 015,24	4 113,27
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2 505,65	1 166,57	2 375,60	3 078,41	3 290,54	3 538,60
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 040,27	1 011,19	1 953,81	2 428,42	2 621,80	2 915,00
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	2 182,37	1 094,27	2 087,18	2 604,84	2 816,29	3 071,11
<b>AUSGABEN</b>						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	313,88	110,42	292,73	432,43	451,91	397,14
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	151,49	44,96	129,06	217,56	216,83	226,46
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	144,24	76,40	148,15	172,02	177,89	180,53
FREIWE. BEITRAEGE F. PENSIONS-STERBEKASSEN	1,34	0,44	1,20	1,90	2,00	1,73
FREIWE. BEITRAEGE F. GESETZL. RENTENVERS.	10,34	3,50	11,91	10,53	13,22	16,06
FREIWE. BEITRAEGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	17,41	4,77	14,33	24,05	29,00	24,10
BEITRAEGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	22,21	11,44	23,49	26,43	28,04	25,98
BEITRAEGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	23,58	5,95	21,32	33,14	34,49	34,51
BEITRAEGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	10,44	4,49	9,54	12,59	14,30	16,02
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	10,59	2,49	9,42	14,85	15,87	15,75
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	48,31	43,32	56,93	48,52	40,97	46,38
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	748,11	262,34	713,53	938,99	1 094,78	1 034,68
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	204,90	39,99	177,79	266,42	363,34	290,77
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	19,50	/	(15,91)	(22,71)	34,88	39,19
EINZAHL. AUF PRAEMIEBEG. SPARBUECHER	37,63	19,83	36,81	47,28	44,93	50,01
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	184,98	103,83	211,91	222,74	206,80	190,02
SPARBEITRAEGE FUER BAUSPARVERTRAEGE	63,43	17,58	54,70	88,53	99,76	87,69
KAUF VON WERTPAPIEREN	35,94	17,85	48,25	40,64	34,92	35,33
PRAEMIE F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	39,97	11,08	32,00	51,17	63,38	68,32
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	12,64	10,14	15,74	12,60	9,14	14,75
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	17,97	7,96	13,93	22,45	24,74	31,89
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	131,15	32,74	106,50	164,45	212,88	226,74
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä.	41,74	8,04	30,43	50,89	71,24	83,31
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 636,90	877,35	1 560,78	1 940,79	2 073,83	2 274,45
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 2)	2 994,63	1 371,47	2 844,24	3 701,77	4 015,24	4 113,27
ERSPARNIS 4)	359,49	132,48	347,82	441,15	493,33	532,82

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNORMERER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

I. EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

A. HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

2. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 600 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT ... PERSONEN					
	INSGESAMT	1	2	3	4	5 UND MEHR
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST.-ARBEIT	(17,17)	(18,16)	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	(17,11)	(18,10)	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	10,97	9,99	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	29,46	27,03	(64,17)	/	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	18,83	16,90	(46,61)	/	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	383,94	384,25	377,44	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	34,07	33,99	(33,60)	/	/	/
EINMALIGE EINKÄUFENSÜBERTRAGUNGEN	7,76	7,99	(4,55)	/	/	/
SONSTIGE EINKÄUFEN	7,37	7,03	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	(4,10)	(4,08)	/	/	/	/
EINKÄUFEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDERVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	31,10	28,05	(73,08)	/	/	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	23,94	21,30	(59,77)	/	/	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDERVERMOEGENS	(1,62)	(1,67)	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(1,06)	(1,08)	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(2,37)	(2,40)	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	24,89	23,27	45,99	/	/	/
GESAMTEINKÄUFEN 2)	546,73	539,77	638,77	/	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	483,37	481,42	508,64	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	478,13	476,54	498,16	/	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 2)	510,39	506,84	555,21	/	/	/
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKÄUFEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	(3,12)	(2,81)	/	/	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(2,11)	(2,07)	/	/	/	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	18,16	17,23	(29,73)	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS-STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	(0,95)	(0,93)	/	/	/	/
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	(1,44)	(1,26)	/	/	/	/
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	(1,15)	(1,14)	/	/	/	/
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	1,64	1,56	(2,55)	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(0,39)	(0,37)	/	/	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	11,91	11,77	(13,24)	/	/	/
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG	40,84	40,35	48,43	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	(1,65)	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRÄMIENBEG. SPARBÜCHER	(3,36)	(3,33)	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBÜCHER	21,92	22,01	(21,39)	/	/	/
SPARBEITRÄGE FÜR BAUSPARVERTRÄGE	(2,70)	(2,71)	/	/	/	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRÄMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	4,08	3,96	(5,47)	/	/	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDERVERMOEGENS	(1,11)	(1,17)	/	/	/	/
RÜCKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	2,21	(2,12)	/	/	/	/
RÜCKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	(3,04)	(2,80)	/	/	/	/
DAR.: ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. Ä.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	482,50	477,31	550,12	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 2)	546,73	539,77	638,77	/	/	/
ERSPARNIS 4)	9,21	11,86	26,39	/	/	/

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

I. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROSSE

A. HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

3. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 600 BIS UNTER 800 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT ... PERSONEN					
	INSGESAMT	1	2	3	4	5 UND MEHR
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST.ARB. EIT	68,06	78,18	(25,57)	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	65,75	77,47	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	19,32	16,94	(29,53)	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	47,62	44,17	62,89	/	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	28,52	24,13	48,24	/	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE.	541,65	535,23	567,41	(582,02)	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	36,55	37,27	(33,33)	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	8,79	9,74	4,89	/	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	8,55	9,36	(5,43)	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(5,27)	(5,86)	/	/	/	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	56,09	53,21	61,38	/	/	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	37,38	37,08	36,63	/	/	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	(1,94)	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	2,56	2,96	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(1,96)	(2,20)	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(2,75)	(1,86)	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	39,92	41,62	31,01	(57,90)	/	/
GESAMTEINNAHMEN 2)	826,55	825,72	821,43	(941,29)	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	721,99	721,53	723,62	(728,19)	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	703,48	700,21	716,81	(714,54)	/	/
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	751,95	751,19	753,24	(773,35)	/	/
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	10,00	11,68	(3,06)	/	/	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	8,51	(9,64)	/	/	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	32,84	33,07	32,20	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE F. GESETZL. RENTENVERS.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	(0,82)	(0,69)	/	/	/	/
BEITRAEGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	3,15	3,35	(2,26)	/	/	/
BEITRAEGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	1,96	(1,88)	(2,22)	/	/	/
BEITRAEGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	2,95	2,80	3,55	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	0,82	(0,76)	(1,01)	/	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	21,94	22,72	19,18	/	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	99,40	103,02	79,54	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	(6,87)	(6,17)	(4,71)	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIENBEG. SPARBUECHER	8,80	9,88	(4,41)	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	44,92	47,62	34,19	/	/	/
SPARBEITRAEGE FUER BAUSPARVERTRAEGE	6,36	(7,14)	/	/	/	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	(5,33)	(5,67)	/	/	/	/
PRAEMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	6,85	6,19	9,58	/	/	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	(6,15)	(6,51)	/	/	/	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	4,33	4,60	(3,01)	/	/	/
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	9,80	9,25	(11,93)	/	/	/
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	(1,79)	(1,65)	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	675,80	668,30	702,89	(720,22)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	/	/
GESAMTAUSGABEN 2)	826,55	825,72	821,43	(941,29)	/	/
ERSPARNIS 4)	41,53	48,16	15,69	(26,35)	/	/

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.



## I. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

## A. HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

## 4. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 800 BIS UNTER 1 000 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT ... PERSONEN					
	INSGESAMT	1	2	3	4	5 UND MEHR
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST.ARB. EIT	214,43	259,05	103,08	(558,70)	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	208,17	258,88	(88,82)	(522,14)	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	(2,30)	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	35,69	32,12	41,93	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	75,66	75,97	79,82	(35,66)	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	48,58	46,07	56,26	/	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	588,15	551,45	672,77	(355,13)	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	37,74	40,64	32,24	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	11,34	13,09	7,25	(24,16)	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	11,64	10,99	10,99	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	(6,90)	(7,66)	/	/	/	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	70,54	75,06	59,77	(114,32)	/	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	47,36	50,40	39,97	(75,61)	/	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GÜTHABEN BEI LEBENSVERS.	(4,58)	/	(6,16)	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	2,71	2,41	(3,35)	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(2,28)	(2,26)	(2,28)	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(7,71)	(7,98)	(5,77)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	56,42	53,38	57,34	(110,10)	(92,98)	/
GESAMTEINNAHMEN 2)	1 101,61	1 111,75	1 065,19	(1 319,24)	(1 180,22)	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	963,00	972,32	937,09	(1 061,45)	(1 035,73)	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	898,99	894,13	905,55	(912,17)	(934,65)	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	967,05	958,50	973,88	(1 055,63)	(1 036,10)	/
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	34,38	43,83	15,18	(65,34)	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	29,63	34,36	16,36	(83,94)	/	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	49,11	54,04	41,31	(38,81)	(42,42)	/
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	(1,59)	/	(1,69)	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	1,93	(2,21)	(1,34)	/	/	/
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	5,13	6,74	(2,51)	/	/	/
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	3,93	(2,94)	5,11	(8,75)	/	/
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	4,08	3,84	4,24	(6,48)	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	1,55	(1,08)	2,10	/	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	30,82	35,52	24,30	(13,78)	/	/
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG	146,73	168,84	110,52	(129,11)	(78,43)	/
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	12,60	(12,14)	(13,96)	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIENBEG. SPARBUCHER	16,99	20,74	10,41	(17,16)	/	/
EINZÄHLUNGEN AUF SONST. SPARBUCHER	67,53	79,68	49,71	(37,86)	/	/
SPARBEITRÄGE FÜR BAUSPARVERTRÄGE	8,08	9,36	(5,63)	/	/	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	(3,92)	(5,39)	/	/	/	/
PRAEMIIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	10,72	10,49	10,95	(12,12)	/	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	5,00	(6,45)	(2,25)	/	/	/
RÜCKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	6,51	7,21	4,96	/	/	/
RÜCKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	15,37	17,39	11,05	/	/	/
DAR.: ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. Ä.	3,08	(3,40)	(2,60)	/	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	841,76	810,68	881,82	(1 002,04)	(958,30)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	/
GESAMTAUSGABEN 2)	1 101,61	1 111,75	1 065,19	(1 319,24)	(1 180,22)	/
ERSPARNIS 4)	73,11	90,39	48,16	(14,79)	(35,38)	/

1) SALDO ZWISCHEN ERFAßTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFAßTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTWOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

I. EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

A. HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

5. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 000 BIS UNTER 1 200 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT ... PERSONEN					
	INSGESAMT	1	2	3	4	5 UND MEHR
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST.ARBEIT	444,62	519,21	275,79	778,77	(1 022,70)	/
DAR.:DES HAUSHALTSVORSTANDES	420,82	515,44	242,31	695,94	(946,29)	/
DER EHEFRAU	(12,55)	/	(20,06)	/	/	/
DER KINDER	(9,19)	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	46,21	41,60	48,01	(61,20)	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	92,42	97,80	94,34	69,13	(45,62)	/
DAR.:AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	59,05	60,07	61,57	(50,99)	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN,PENSIONEN U.AE.	581,69	533,97	692,79	(354,76)	(179,43)	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN,UNTERMIETE	37,12	35,86	41,23	/	/	/
EINMALIGE EINKÄUFENSUEBERTRAGUNGEN	17,43	21,78	12,37	18,75	(19,50)	/
SONSTIGE EINKÄUFEN	18,93	14,10	21,35	(24,36)	(31,09)	/
DAR.:VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(10,82)	(7,22)	(13,15)	/	/	/
EINKÄUFEN AUS MINDERUNG VON SACH-UND GELDERVERMOEGEN,KREDITAUFNAHME	100,93	102,95	92,43	(141,42)	(98,10)	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL.SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	69,48	72,92	64,34	(100,23)	/	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN REI LEBENSVERS.	(4,36)	/	(4,80)	/	/	/
SONST.MINDERUNG DES GELDERVERMOEGENS	3,67	(5,04)	(2,86)	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(3,52)	(3,43)	(2,61)	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(14,46)	(12,20)	(14,10)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	73,96	83,45	57,94	65,74	(169,80)	(121,23)
GESAMTEINKÄUFEN 2)	1 413,31	1 450,74	1 336,31	1 536,92	(1 662,14)	(1 644,13)
DAR.:HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 219,49	1 250,24	1 164,58	1 305,40	(1 363,09)	(1 299,19)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 084,29	1 080,99	1 084,47	1 093,94	(1 103,17)	(1 119,48)
AUSGABEFÄHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 2)	1 177,18	1 178,55	1 163,77	1 184,03	(1 304,12)	(1 313,59)
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKÄUFEN UND VERMOEGEN (EINSCHL.KIRCHENSTEUER)	72,71	98,88	40,12	96,03	(107,57)	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	62,48	70,37	39,99	115,44	(152,35)	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	65,45	72,24	61,19	54,10	(50,45)	(50,49)
FREIW.BEITRÄGE F.PENSIONEN- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW.BEITRÄGE F.GESETZL.RENTENVERS.	(1,57)	/	(1,21)	/	/	/
FREIW.BEITRÄGE F.GESETZL.KRANKENVERS.	(1,17)	/	(1,10)	/	/	/
BEITRÄGE F.PRIVATE KRANKENVERSICH.	7,07	10,91	3,75	/	/	/
BEITRÄGE F.KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	8,15	6,22	8,14	(16,40)	(18,61)	/
BEITRÄGE F.SONSTIGE PRIVATVERSICH.	5,90	5,70	5,61	8,11	(8,37)	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	3,43	2,67	3,27	(7,38)	(8,74)	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	37,86	42,87	38,02	16,08	(10,60)	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	211,17	241,08	180,50	220,01	(196,05)	(171,52)
AUFWENDUNGEN F.PRIVATES SACHVERMOEGEN	26,95	(21,79)	27,19	/	/	/
AUFWENDUNGEN F.BETRIEBL.SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL.AUF PRAEMIENBEG.SPARBÜCHER	23,56	28,79	19,29	(19,20)	(16,71)	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST.SPARBÜCHER	87,32	109,56	76,12	34,55	(29,97)	/
SPARBETRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	13,70	(16,33)	(9,80)	(22,73)	/	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	(8,31)	(11,77)	(6,24)	/	/	/
PRAEMIEN F.LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	12,08	9,61	12,73	20,61	(21,68)	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDERVERMOEGENS	5,63	(8,92)	(3,17)	/	/	/
RUECKZ.V.RATENSCHULDEN (EINSCHL.ZINSEN)	10,44	(8,47)	9,75	(19,62)	(21,74)	/
RUECKZ.SONST.KREDITE (EINSCHL.ZINSEN)	23,11	25,85	16,05	(34,78)	(61,57)	/
DAR.:ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	5,50	(6,20)	(4,35)	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 001,49	968,17	1 014,52	1 051,34	(1 155,72)	(1 242,43)
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 2)	1 413,31	1 450,74	1 336,31	1 536,92	(1 662,14)	(1 644,13)
ERSPARNIS 4)	104,75	131,94	83,72	71,41	(90,02)	(13,79)

1)SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.-2)EINSCHL.STATISTISCHE DIFFERENZ.-3)EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN.-4)AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG,KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG,KREDITAUFNAHME.

## I. EINKOMMEN UND EINNÄHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROSSE

## A. HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

## 6. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 200 BIS UNTER 1 500 DM

## DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT ... PERSONEN					
	INSGESAMT	1	2	3	4	5 UND MEHR
EINKOMMEN UND EINNÄHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST.ARBET	912,80	864,24	630,85	1 324,18	1 494,77	1 172,14
DAR.:DES HAUSHALTSVORSTANDES	850,20	858,39	541,09	1 221,62	1 450,64	1 117,79
DER EHEFRAU	41,56	/	63,74	65,87	(30,43)	/
DER KINDER	16,34	/	(20,02)	(32,04)	(13,52)	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	58,38	46,06	55,16	73,70	56,69	(126,83)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	101,04	110,93	121,38	68,82	51,79	62,96
DAR.:AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	63,66	61,98	79,66	45,66	33,99	(50,31)
OEFFENTLICHE RENTEN,PENSIONEN U.AE.	479,34	531,62	660,42	200,66	92,18	249,03
SONSTIGE LAUFENDE EINNÄHMEN,UNTERMIETE	29,57	31,65	35,67	(20,48)	(18,98)	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	27,20	30,48	19,76	36,28	34,90	26,45
SONSTIGE EINNÄHMEN	30,62	29,39	26,05	40,48	43,50	(14,40)
DAR.:VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	17,86	(17,95)	14,85	22,21	(26,99)	/
EINNÄHMEN AUS MINDERUNG VON SACH-UND GELDVERMOEGEN,KREDITAUFNAHME	148,60	152,34	135,88	168,19	181,00	(92,60)
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL.SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	82,55	88,73	84,50	83,30	67,56	(47,20)
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	(5,47)	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(2,74)	(4,35)	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN REI LEBENSVERS.	6,18	(7,55)	(6,97)	/	/	/
SONST.MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	5,13	8,36	5,24	(2,52)	(1,41)	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	6,10	(4,58)	(4,25)	(8,43)	(11,32)	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	31,13	(23,73)	(15,11)	(59,03)	(80,71)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	82,04	86,50	63,91	100,04	113,23	94,43
GESAMTEINNÄHMEN 2)	1 869,58	1 883,21	1 749,09	2 032,83	2 087,02	1 850,43
DAR.:HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 608,33	1 614,98	1 523,25	1 724,12	1 749,30	1 649,00
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 339,42	1 316,79	1 336,08	1 363,91	1 367,44	1 369,70
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNÄHMEN 2)	1 452,08	1 432,69	1 426,04	1 504,43	1 524,17	1 478,52
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL.KIRCHENSTEUER)	147,58	189,46	102,40	183,38	177,32	105,29
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	121,32	108,72	84,77	176,83	204,55	174,01
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	85,84	111,74	77,42	79,17	68,02	58,89
FREIW.BEITRAEGE F.PENSIONS- STERBEKASSEN	0,56	(0,91)	(0,38)	(0,48)	/	/
FREIW.BEITRAEGE F.GESETZL.RENTENVERS.	2,06	/	(2,86)	(1,89)	(0,92)	/
FREIW.BEITRAEGE F.GESETZL.KRANKENVERS.	2,98	(4,53)	2,49	(2,90)	/	/
BEITRAEGE F.PRIVATE KRANKENVERSICH.	9,07	15,77	7,96	5,53	3,13	(1,38)
BEITRAEGE F.KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	14,92	10,10	12,91	23,10	22,00	20,03
BEITRAEGE F.SONSTIGE PRIVATVERSICH.	7,28	6,14	6,46	9,41	9,79	9,44
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	6,58	4,15	5,63	10,44	10,17	9,54
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	42,39	68,62	38,73	25,41	19,83	17,06
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	308,11	357,58	280,96	294,67	336,26	225,54
AUFWENDUNGEN F.PRIVATES SACHVERMOEGEN	48,18	34,71	40,21	66,89	(94,04)	(40,47)
AUFWENDUNGEN F.BETRIEBL.SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL.AUF PRAEMIEBEG.SPARBUECHER	30,17	33,93	29,00	30,21	27,34	21,71
EINZAHLUNGEN AUF SONST.SPARBUECHER	111,23	150,23	119,21	71,53	59,67	30,24
SPARBEITRAEGE FUER BAUSPARVERTRAEGE	24,79	26,76	16,54	32,54	41,34	(26,86)
KAUF VON WERTPAPIEREN	11,73	24,07	9,92	(1,40)	/	/
PRAEMIIEN F.LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	19,37	13,35	17,11	27,47	30,74	25,90
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	7,60	15,43	6,42	(2,35)	(1,47)	/
RUECKZ.V.RATENSCHULDEN (EINSCHL.ZINSEN)	14,11	11,10	9,11	19,67	26,20	(38,77)
RUECKZ.SONST.KREDITE (EINSCHL.ZINSEN)	40,85	48,00	33,37	42,61	50,27	(39,47)
DAR.:ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	6,00	(5,35)	6,81	(4,32)	(6,83)	(7,14)
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 206,73	1 115,71	1 203,55	1 298,78	1 300,89	1 286,69
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 2)	1 869,58	1 883,21	1 749,09	2 032,83	2 087,02	1 850,43
ERSPARNIS 4)	153,51	199,89	138,27	122,17	148,43	125,79

1)SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNÄHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.-2)EINSCHL.STATISTISCHE DIFFERENZ.-3)EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN.-4)AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG,KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNÄHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG,KREDITAUFNAHME.

I. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROSSE

A. HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

7. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 500 BIS UNTER 1 800 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT ... PERSONEN					
	INSGESAMT	1	2	3	4	5 UND MEHR
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	1 350,17	1 070,66	1 003,84	1 637,03	1 776,99	1 541,39
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	1 209,25	1 059,07	796,07	1 456,59	1 691,06	1 447,13
DER EHEFRAU	98,99	/	165,30	118,88	54,70	(34,80)
DER KINDER	35,16	/	(30,16)	58,97	28,41	(58,59)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	96,50	102,79	85,45	102,04	86,27	135,10
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	132,01	168,34	157,88	106,29	100,09	104,85
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	89,48	106,50	103,59	71,54	74,22	84,93
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE.	389,09	614,78	629,98	192,09	88,24	209,75
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	21,75	(28,01)	34,16	14,14	(8,80)	(9,37)
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	38,07	38,02	30,79	44,88	43,70	37,80
SONSTIGE EINNAHMEN	39,37	31,85	35,57	49,66	42,69	33,12
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	23,05	(24,70)	20,61	26,16	23,66	(20,85)
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	201,24	225,93	212,91	181,23	190,08	190,96
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	(5,91)	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	107,64	114,74	130,05	99,00	88,10	71,56
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	13,48	/	/	(14,17)	(19,42)	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(5,20)	/	(9,49)	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	6,66	/	(10,85)	(3,97)	(1,70)	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	6,45	15,04	7,69	4,54	1,78	(2,54)
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	8,11	(6,69)	(5,60)	(9,03)	(10,13)	(13,54)
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	47,54	(57,76)	32,16	47,56	56,52	(72,64)
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	101,94	126,07	82,02	103,26	111,03	119,62
GESAMTEINNAHMEN 2)	2 370,14	2 406,45	2 272,58	2 430,62	2 447,90	2 381,97
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2 027,58	2 022,60	1 942,09	2 096,47	2 104,09	2 038,26
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 649,75	1 634,33	1 642,39	1 656,61	1 655,06	1 673,80
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	1 791,06	1 792,25	1 759,98	1 809,53	1 808,79	1 826,55
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	212,85	285,04	174,14	238,76	228,34	154,52
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	164,98	103,23	125,56	201,10	220,70	209,94
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	107,57	159,73	109,48	97,33	89,51	81,43
FREIW. BEITRAEGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	0,88	(1,24)	(0,66)	(1,05)	(1,01)	/
FREIW. BEITRAEGE F. GESETZL. RENTENVERS.	2,83	/	(4,36)	(1,34)	(1,76)	(1,77)
FREIW. BEITRAEGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	8,67	19,13	6,89	8,99	6,33	(3,18)
BEITRAEGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	12,02	27,22	13,31	8,53	5,97	4,39
BEITRAEGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	21,66	15,39	19,07	25,89	25,77	22,44
BEITRAEGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	9,08	7,16	8,14	9,53	10,18	12,26
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	9,96	6,80	8,59	11,96	12,22	10,59
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	42,48	79,25	48,45	30,05	26,27	26,30
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	419,59	512,52	435,51	381,34	386,32	377,52
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	73,10	(84,19)	69,70	50,90	74,71	(98,74)
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIEBEG. SPARBUECHER	37,41	36,63	37,71	38,40	38,83	32,19
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	137,33	202,68	168,75	117,10	90,20	60,87
SPARBEITRAEGE FUER BAUSPARVERTRAEGE	35,80	34,86	30,02	42,96	40,73	31,63
KAUF VON WERTPAPIEREN	20,94	(31,16)	35,82	(11,19)	(6,31)	/
PRAEMIIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	25,91	16,99	21,96	30,09	32,25	31,67
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	8,80	20,11	12,93	(3,28)	(2,54)	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	18,58	12,27	13,29	19,59	22,46	38,14
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	61,34	71,30	45,20	58,81	78,24	80,55
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	13,42	(12,03)	10,92	12,15	18,17	18,91
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 465,15	1 345,92	1 427,89	1 512,09	1 523,04	1 558,56
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 2)	2 370,14	2 406,45	2 272,58	2 430,62	2 447,90	2 381,97
ERSPARNIS 4)	204,92	274,56	211,68	187,90	178,06	167,65

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

## I. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROSSE

## A. HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

## 8. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 800 BIS UNTER 2 500 DM

## DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT ... PERSONEN					
	INSGESAMT	1	2	3	4	5 UND MEHR
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	1 888,92	1 275,64	1 636,54	2 139,31	2 102,84	1 838,14
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	1 508,84	1 248,91	1 111,29	1 674,76	1 826,53	1 622,64
DER EHEFRAU	278,37	/	456,04	314,21	180,94	98,05
DER KINDER	92,65	/	55,23	143,10	91,24	109,55
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	176,37	159,34	120,93	142,10	218,13	295,00
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	179,41	261,97	187,14	151,53	171,32	197,39
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	130,77	168,62	124,78	108,13	134,01	166,01
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	329,99	773,81	589,81	204,58	111,33	203,68
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	19,00	(41,57)	27,11	15,00	13,47	10,16
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	52,81	46,43	48,34	59,11	55,31	48,75
SONSTIGE EINNAHMEN	67,07	77,26	67,22	68,16	72,95	52,37
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	42,08	56,20	42,79	40,93	44,46	34,16
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	324,72	408,24	305,16	366,66	329,98	248,27
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	(10,94)	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	145,51	187,30	166,21	152,10	135,88	90,99
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	28,72	/	(25,30)	34,06	29,56	(27,37)
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	6,99	(19,85)	9,72	(5,88)	(5,65)	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	6,26	/	9,80	5,86	(3,24)	(2,57)
SONST. MINDEKUNG DES GELDVERMOEGENS	6,67	20,79	10,26	4,06	3,97	3,20
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	10,32	(8,17)	7,30	9,76	13,15	14,01
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	107,55	(114,31)	65,80	142,59	124,76	98,45
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	103,04	126,45	84,16	107,60	123,36	93,88
GESAMTEINNAHMEN 2)	3 141,33	3 170,71	3 066,41	3 254,05	3 198,69	2 987,63
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2 646,50	2 558,77	2 609,87	2 711,63	2 672,40	2 593,11
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 128,34	2 055,30	2 113,97	2 132,50	2 140,88	2 157,40
AUSGABEFÄHIGES EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	2 298,45	2 259,01	2 265,35	2 308,26	2 337,20	2 303,66
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	307,46	418,52	309,81	339,07	302,32	211,67
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	210,70	84,95	186,09	240,06	229,21	224,03
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	143,93	220,61	155,44	139,17	135,53	114,23
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS-STERBEKASSEN	1,46	/	1,17	1,65	1,72	(0,99)
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	6,04	(12,65)	8,44	5,10	4,25	3,25
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	17,29	23,28	14,58	18,63	21,58	11,74
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	17,91	41,25	22,97	14,89	14,62	9,75
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	29,47	18,93	27,05	31,84	32,60	29,13
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	11,15	9,69	9,78	11,43	12,06	12,51
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	13,22	8,04	11,90	14,21	14,77	13,60
ÜBRIGE UEBERTRAGUNGEN	47,39	104,55	59,54	41,40	33,94	33,26
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG	679,99	845,55	690,41	708,66	670,17	560,56
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	177,38	185,40	135,73	219,22	195,65	153,49
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRÄMIENBEG. SPARBÜCHER	46,42	35,26	50,22	49,28	43,90	41,28
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBÜCHER	187,27	305,00	241,71	180,77	147,86	105,87
SPARBEITRÄGE FÜR BAUSPARVERTRÄGE	63,88	56,11	57,86	70,25	73,22	53,18
KAUF VON WERTPAPIEREN	26,91	65,10	47,14	16,02	16,92	(7,43)
PRÄMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	35,48	25,48	29,91	37,19	40,69	39,38
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	10,07	32,75	17,32	5,52	4,33	4,19
RÜCKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	22,78	(25,67)	17,56	23,26	24,57	28,66
RÜCKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	109,43	113,56	92,84	106,85	122,38	126,71
DAR.: ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. Ä.	32,17	52,75	21,59	29,05	39,85	40,27
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 799,25	1 601,07	1 724,65	1 827,10	1 861,47	1 877,14
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 2)	3 141,33	3 170,71	3 066,41	3 254,05	3 198,69	2 987,63
ERSPARNIS 4)	323,10	384,57	363,66	312,94	300,35	272,02

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NI. HTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. Ä. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

## I. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROSSE

## A. HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

9. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 5 000 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT ... PERSONEN					
	INSGESAMT	1	2	3	4	5 UND MEHR
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	2 643,68	1 377,81	2 574,87	2 763,85	2 767,43	2 545,19
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	1 874,56	1 340,45	1 668,79	1 905,17	2 112,09	1 837,16
DER EHEFRAU	471,51	/	833,05	533,33	336,15	209,16
DER KINDER	279,40	/	53,33	314,49	304,33	470,35
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	576,34	(745,76)	413,33	511,92	657,53	716,76
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	331,10	590,98	330,72	307,03	318,12	352,17
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	251,31	433,18	225,60	225,85	252,89	290,63
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	363,25	949,20	579,57	340,89	184,56	311,77
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	18,64	/	27,41	18,07	14,77	11,65
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	71,21	61,16	70,64	70,11	73,90	70,90
SONSTIGE EINNAHMEN	107,28	(94,13)	110,26	115,00	117,42	85,40
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	70,82	(69,67)	68,44	76,08	76,21	61,55
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	651,50	507,97	738,35	640,54	741,83	485,97
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	32,43	/	(30,88)	(38,46)	(42,91)	(13,24)
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	239,49	192,41	293,42	247,95	234,69	182,72
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	58,05	/	56,35	57,77	62,79	58,33
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	21,87	/	31,74	22,02	17,93	(13,04)
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	11,77	/	17,61	13,84	7,60	5,06
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	12,32	(28,51)	17,54	13,79	9,55	6,96
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	11,06	/	8,83	11,06	12,88	11,92
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	263,72	(99,47)	280,52	234,24	353,22	194,71
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	96,19	150,87	111,94	91,54	98,46	78,16
GESAMTEINNAHMEN 2)	4 859,19	4 530,58	4 957,08	4 858,95	4 974,02	4 657,96
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	4 004,21	3 777,60	3 996,53	4 011,87	4 016,32	4 008,43
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	3 226,90	2 996,52	3 156,53	3 186,10	3 247,04	3 342,80
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	3 430,37	3 241,53	3 378,73	3 392,64	3 462,91	3 506,36
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	552,10	723,80	626,34	592,30	547,38	420,65
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	225,21	(57,29)	213,66	233,47	221,90	244,97
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	247,31	390,08	281,77	247,41	235,40	212,91
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	2,82	/	3,32	3,08	2,77	2,25
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	18,68	(51,29)	23,62	15,71	17,01	16,12
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	39,57	(27,01)	38,86	42,16	44,35	33,15
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	44,48	72,53	54,71	44,77	43,32	32,53
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	39,62	22,31	37,11	41,42	40,87	40,20
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	15,63	15,84	14,40	14,66	16,39	17,16
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	17,92	10,60	16,69	18,48	18,83	18,18
ÜBRIGE UEBERTRAGUNGEN	68,59	189,94	93,07	67,13	51,86	53,31
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	1 392,21	1 397,38	1 516,10	1 383,23	1 473,29	1 184,04
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	414,56	(190,15)	439,51	379,92	511,43	339,66
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	11,80	/	(9,57)	(12,39)	(15,52)	(9,35)
EINZAHL. AUF PRAEMIENBEG. SPARBÜCHER	55,51	(44,80)	52,28	57,04	52,54	61,25
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBÜCHER	319,15	403,31	405,96	341,37	282,44	236,97
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	128,97	100,54	135,28	136,62	134,21	110,28
KAUF VON WERTPAPIEREN	73,10	(236,95)	110,76	80,39	53,22	34,26
PRAEMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	71,80	63,66	58,88	69,62	82,85	76,28
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	17,73	(43,39)	25,69	19,63	11,45	12,09
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	25,72	(20,72)	20,74	24,52	26,50	31,81
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	273,87	281,72	257,44	261,72	303,14	272,09
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä.	88,70	(78,42)	73,51	84,22	101,14	96,81
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 442,35	1 962,05	2 319,21	2 402,55	2 496,05	2 595,38
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 2)	4 859,19	4 530,58	4 957,08	4 858,95	4 974,02	4 657,96
ERSPARNIS 4)	652,00	810,99	704,23	658,46	630,31	601,26

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

## I. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROSSE

## A. HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

## 10. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 15 000 DM

## DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT ... PERSONEN					
	INSGESAMT	1	2	3	4	5 UND MEHR
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	2 275,57	/	1 947,94	2 210,07	2 266,82	2 635,87
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	1 504,15	/	(1 220,18)	(1 370,49)	1 571,84	1 768,39
DER EHEFRAU	458,90	/	(688,05)	(425,83)	(445,16)	(347,99)
DER KINDER	278,79	/	/	(385,29)	(204,71)	(476,41)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	5 294,49	/	5 548,50	4 917,02	5 834,18	4 862,57
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	1 029,75	/	1 190,09	1 113,82	992,70	894,14
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	789,32	/	850,35	903,12	784,97	676,70
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	329,14	/	(425,27)	(482,81)	(160,82)	301,36
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	(42,16)	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	62,22	/	53,71	54,94	58,66	81,16
SONSTIGE EINNAHMEN	150,75	/	(132,15)	(158,87)	143,92	173,02
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	119,20	/	(107,18)	(114,13)	(110,58)	(147,59)
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	1 985,73	/	2 250,80	1 919,97	2 201,38	1 417,37
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	(201,58)	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	535,22	/	537,95	(526,30)	428,19	489,32
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	(125,08)	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(93,83)	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	(33,11)	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	37,43	/	(55,77)	(30,85)	(38,45)	(20,95)
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(10,97)	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	948,16	/	(1 091,08)	(907,09)	(1 217,62)	(630,93)
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	31,55	/	88,35	-	42,14	10,83
GESAMTEINNAHMEN 2)	11 201,37	/	11 785,10	10 872,05	11 708,86	10 392,11
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	9 033,34	/	9 313,80	8 793,21	9 321,43	8 790,89
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	6 811,32	/	6 926,52	6 656,08	6 957,57	6 770,32
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	6 993,62	/	7 147,02	6 809,66	7 143,62	6 954,17
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	2 110,65	/	2 309,23	2 035,30	2 265,80	1 863,55
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	111,36	/	(78,05)	101,83	98,07	157,02
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	588,23	/	740,69	557,69	542,41	533,54
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	(3,60)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	140,05	/	(196,61)	(109,93)	(123,49)	(122,60)
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	67,70	/	(63,93)	57,09	82,44	68,27
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	134,89	/	155,32	150,21	127,96	115,17
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	47,48	/	47,94	47,16	47,63	47,57
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	40,38	/	52,17	36,09	38,60	37,19
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	20,91	/	20,14	20,56	22,30	20,68
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	133,23	/	200,91	134,06	96,51	117,37
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	4 915,45	/	5 397,96	4 694,89	5 341,42	4 125,80
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	1 713,24	/	1 954,97	1 566,24	2 020,63	1 153,65
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	692,70	/	(792,23)	(667,19)	(738,04)	(605,06)
EINZAHL. AUF PRAEMIENBEG. SPARBUCHER	43,31	/	(28,58)	(46,10)	41,98	54,99
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUCHER	678,03	/	698,41	653,90	722,86	596,64
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	271,77	/	239,84	268,27	340,68	228,76
KAUF VON WERTPAPIEREN	257,71	/	(359,61)	(221,45)	(181,23)	(281,79)
PRAEMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	247,52	/	233,68	245,13	257,15	256,33
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	112,93	/	(145,99)	(116,69)	(69,58)	(128,11)
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	24,94	/	/	/	(16,62)	(34,86)
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	873,30	/	917,94	889,87	952,66	785,61
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä.	370,29	/	383,27	358,26	382,81	373,21
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	3 475,67	/	3 259,17	3 477,06	3 461,17	3 712,20
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	/	-	5,29	-	-
GESAMTAUSGABEN 2)	11 201,37	/	11 785,10	10 872,05	11 708,86	10 392,11
ERSPARNIS 4)	2 559,43	/	2 763,90	2 416,66	2 757,24	2 335,22

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

I. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROESSE

A. HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

11. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 10 000 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT ... PERSONEN					
	INSGESAMT	1	2	3	4	5 UND MEHR
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST. ARBEIT	2 408,10	/	1 981,06	2 314,62	2 453,56	2 840,20
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	1 617,24	/	(1 263,82)	(1 469,65)	1 732,38	1 920,16
DER EHEFRAU	463,94	/	(674,46)	(414,20)	(460,25)	(371,86)
DER KINDER	290,05	/	/	(400,13)	(210,45)	(500,79)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	4 384,49	/	4 805,35	4 193,30	4 567,38	3 940,33
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	961,02	/	1 131,17	1 012,70	925,58	835,42
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	740,12	/	841,63	804,05	733,13	634,24
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	347,32	/	(458,10)	(501,41)	(178,44)	303,80
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	(45,58)	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	63,53	/	53,79	56,09	62,17	82,19
SONSTIGE EINNAHMEN	150,59	/	(141,28)	(167,52)	150,07	153,49
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	117,47	/	(115,10)	(119,51)	(113,34)	(129,12)
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	1 836,35	/	1 828,53	1 910,20	2 096,62	1 298,41
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	503,44	/	(472,17)	(491,77)	455,59	414,38
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	(75,92)	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(82,20)	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	(33,72)	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	25,33	/	(23,42)	(29,87)	(17,51)	(22,19)
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(11,13)	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	899,05	/	(903,72)	(924,34)	(1 204,30)	(604,95)
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	37,51	/	101,99	-	51,46	11,55
GESAMTEINNAHMEN 2)	10 234,50	/	10 661,01	10 171,51	10 494,51	9 481,05
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	8 210,04	/	8 589,20	8 093,79	8 196,36	8 017,61
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	6 339,62	/	6 526,09	6 283,82	6 303,41	6 303,41
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	6 527,72	/	6 769,37	6 450,08	6 504,94	6 468,45
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	1 755,02	/	1 988,05	1 703,05	1 789,31	1 547,41
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	115,41	/	(75,06)	104,92	103,64	166,79
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	573,83	/	740,04	524,30	528,15	519,59
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	(3,92)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	133,98	/	(200,72)	(83,37)	(122,72)	(118,00)
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	68,40	/	(60,89)	(59,51)	86,34	68,45
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	128,79	/	156,06	143,01	119,26	106,02
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	47,52	/	47,29	47,35	47,70	48,03
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	39,73	/	54,22	36,26	36,73	34,75
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	20,47	/	19,41	19,83	21,81	20,78
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	131,01	/	197,56	132,18	89,71	118,39
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	4 347,39	/	4 619,71	4 363,25	4 640,63	3 597,50
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	1 517,35	/	1 549,72	1 542,22	1 767,68	1 005,22
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	514,74	/	(594,74)	(482,11)	(535,05)	(459,93)
EINZAHL. AUF PRAEMIENBEG. SPARBUECHER	43,05	/	(28,77)	(47,65)	39,11	55,54
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	666,43	/	674,14	671,43	683,44	592,25
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	259,03	/	233,86	247,51	317,51	226,80
KAUF VON WERTPAPIEREN	229,75	/	(350,70)	(230,44)	(155,67)	(202,92)
PRAEMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	232,96	/	235,23	234,01	228,25	239,19
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	70,95	/	(134,09)	(69,95)	(50,99)	(41,39)
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	22,58	/	/	/	(18,28)	(25,11)
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	790,55	/	793,09	816,96	844,64	749,14
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä.	346,15	/	345,10	349,09	360,07	346,83
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	3 442,86	/	3 238,15	3 472,72	3 432,78	3 649,77
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	/	-	3,27	-	-
GESAMTAUSGABEN 2)	10 234,50	/	10 661,01	10 171,51	10 494,51	9 481,05
ERSPARNIS 4)	2 164,88	/	2 446,07	2 103,96	2 183,94	1 952,27

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.



## I. EINKOMMEN UND EINKÄHME SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

## A. HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

## 12. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 10 000 BIS UNTER 15 000 DM

## DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT ... PERSONEN					
	INSGESAMT	1	2	3	4	5 UND MEHR
EINKOMMEN UND EINKÄHME						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	(844,04)	/	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	(404,42)	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	(15 124,08)	/	/	/	(16 478,88)	(14 089,76)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(1 772,24)	/	/	/	(1 556,72)	(1 481,64)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(1 320,83)	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	(132,77)	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄHME, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	(48,09)	/	/	/	/	/
SONSTIGE EINKÄHME	/	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINKÄHME AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDV. VERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	(3 599,26)	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARRUECKEN	(878,54)	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDV. VERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	/	/	/	-	(3,70)
GESAMTEINKÄHME 2)	(21 678,11)	/	/	/	(21 949,05)	(19 507,48)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(17 926,37)	/	/	/	(18 775,16)	(16 527,78)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(11 906,61)	/	/	/	(12 454,34)	(11 441,82)
AUSGABEFÄHIGE EINKÄHME UND EINKÄHME 2)	(12 026,17)	/	/	/	(12 510,33)	(11 813,89)
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKÄHME UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	(5 952,09)	/	/	/	(6 269,59)	(5 026,67)
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(67,66)	/	/	/	/	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	(743,87)	/	/	/	(662,22)	(673,16)
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	(205,53)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	(60,09)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	(200,72)	/	/	/	/	(206,73)
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(47,07)	/	/	/	(47,02)	/
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	(47,39)	/	/	/	/	(61,59)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(25,67)	/	/	/	(26,44)	/
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	(157,26)	/	/	/	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	(11 051,52)	/	/	/	(11 230,08)	(9 411,53)
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	(3 829,15)	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	(2 614,98)	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIENBEG. SPARRUECKER	(46,16)	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARRUECKER	(803,41)	/	/	/	(1 054,06)	(640,49)
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	(409,33)	/	/	/	/	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	(404,85)	/	/	/	(499,97)	(427,78)
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDV. VERMOEGENS	(566,37)	/	/	/	/	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	/	/	/	/	/	/
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	(1 767,15)	/	/	/	/	/
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä.	(630,99)	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(3 830,04)	/	/	/	(3 699,71)	(4 336,83)
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	(32,92)	/	/	/	(36,22)	-
GESAMTAUSGABEN 2)	(21 678,11)	/	/	/	(21 949,05)	(19 507,48)
ERSPARNIS 4)	(6 821,28)	/	/	/	(7 574,58)	(6 166,75)

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄHME UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINKÄHME AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

## I. EINKOMMEN UND EINKÄHME SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

## B. HAUSHALTSVORSTAND: LANDWIRT

## 1. ALLE EINKOMMENSGRUPPEN

## DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT ... PERSONEN					
	INSGESAMT	1	2	3	4	5 UND MEHR
EINKOMMEN UND EINKÄHME						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	269,28	/	/	(251,33)	296,81	354,48
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	43,82	/	/	/	/	(60,94)
DER EHEFRAU	(23,05)	/	/	/	/	/
DER KINDER	182,84	/	/	(165,93)	(233,49)	233,31
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	1 813,49	/	(1 154,02)	1 655,74	1 956,29	2 064,45
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	332,30	/	(205,84)	332,22	350,97	377,66
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	269,99	/	(167,28)	262,38	276,88	313,80
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	178,48	/	(104,73)	(146,50)	117,87	253,62
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄHME, UNTERMIETE	(2,87)	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	9,72	/	/	(9,09)	12,70	11,36
SONSTIGE EINKÄHME	14,76	/	/	(12,66)	(11,35)	18,46
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	(8,41)	/	/	/	/	(12,09)
EINKÄHME AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	212,94	/	/	(297,11)	(356,36)	141,51
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	113,78	/	/	(216,40)	(104,94)	72,72
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	(24,74)	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEGENSVEPS.	/	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(1,02)	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(4,03)	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(62,13)	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	/	(2,79)	-	-	-
GESAMTEINKÄHME 2)	2 833,85	/	(1 666,28)	2 706,72	3 107,57	3 224,39
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2 606,15	/	(1 501,61)	2 396,94	2 739,86	3 064,42
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 372,44	/	(1 389,59)	2 135,55	2 475,81	2 810,51
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINKÄHME 2)	2 386,09	/	(1 406,57)	2 145,04	2 485,90	2 827,40
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	71,42	/	(14,40)	103,27	86,62	72,11
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	162,28	/	(97,61)	158,13	177,43	181,79
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	114,74	/	(93,36)	112,09	120,80	122,27
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	13,65	/	/	/	(16,33)	(11,84)
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	(4,76)	/	/	/	/	(4,20)
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	9,31	/	/	(9,17)	(10,04)	10,19
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	27,82	/	(18,65)	26,84	29,34	31,67
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	17,78	/	(15,47)	18,44	18,57	18,12
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	14,50	/	(8,52)	14,11	16,09	16,25
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	26,83	/	(27,94)	24,58	24,20	29,93
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG	702,51	/	(305,97)	747,46	872,07	749,46
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	197,68	/	(77,40)	(232,23)	343,49	157,31
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	(27,59)	/	/	/	/	(35,45)
EINZAHL. AUF PRÄMIENBEG. SPARBÜCHER	27,31	/	/	(24,03)	25,66	35,83
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBÜCHER	192,32	/	(97,30)	223,08	206,20	204,94
SPARBEITRÄGE FÜR BAUSPARVERTRÄGE	79,82	/	/	(72,51)	96,06	94,11
KAUF VON WERTPAPIEREN	(13,85)	/	/	/	/	(24,63)
PRÄMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	44,37	/	(25,10)	41,46	44,82	53,54
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	(4,22)	/	/	/	(3,83)	(5,36)
RÜCKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	(9,08)	/	/	/	/	(11,72)
RÜCKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	106,28	/	(51,32)	(99,14)	120,23	126,56
DAR.: ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. Ä.	30,36	/	/	(28,08)	(34,53)	37,47
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 781,79	/	(1 154,94)	1 582,61	1 849,39	2 097,18
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	1,11	/	-	3,17	1,26	1,57
GESAMTAUSGABEN 2)	2 833,85	/	(1 666,28)	2 706,72	3 107,57	3 224,39
ERSPARNIS 4)	459,21	/	(147,98)	422,27	481,18	570,48

1) SALDO ZWISCHEN ERFASTEN GESAMTEINKÄHME UND ERFASTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINKÄHME AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

I. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROSSE

B. HAUSHALTSVORSTAND: LANDWIRT

2. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 800 BIS UNTER 1 200 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT ... PERSONEN					
	INSGESAMT	1	2	3	4	5 UND MEHR
<b>EINKOMMEN UND EINNAHMEN</b>						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	/	/	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTTÄTIGKEIT	(849,14)	/	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(124,24)	/	/	/	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(102,74)	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	(2,65)	/	/	/	/	/
GESAMTEINNAHMEN 2)	(1 257,45)	/	/	/	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(1 083,27)	/	/	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(991,38)	/	/	/	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	(1 000,86)	/	/	/	/	/
<b>AUSGABEN</b>						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	/	/	/	/	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	(67,97)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS-STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	/	/	/	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	/	/	/	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	(28,46)	/	/	/	/	/
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG	(241,18)	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRÄMIENBEG. SPARBÜCHER	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBÜCHER	(91,54)	/	/	/	/	/
SPARBEITRÄGE FÜR BAUSPARVERTRÄGE	/	/	/	/	/	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRÄMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
RÜCKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	/	/	/	/	/	/
RÜCKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	/	/	/	/	/	/
DAR.: ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. Ä.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(856,41)	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	/	/	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 2)	(1 257,45)	/	/	/	/	/
ERSPARNIS 4)	(74,46)	/	/	/	/	/

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

## I. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROSSE

## B. HAUSHALTSVORSTAND: LANDWIRT

## 3. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 200 BIS UNTER 1 500 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT ... PERSONEN					
	INSGESAMT	1	2	3	4	5 UND MEHR
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST. ARBEIT	/	/	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	(1 075,99)	/	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(183,67)	/	/	/	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(148,85)	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	(171,91)	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	(0,05)	/	/	/	/	/
GESAMTEINNAHMEN 2)	(1 581,01)	/	/	/	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(1 476,92)	/	/	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(1 358,79)	/	/	/	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	(1 360,77)	/	/	/	/	/
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	(7,30)	/	/	/	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(110,83)	/	/	/	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	(77,65)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	(18,67)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	(12,59)	/	/	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(9,99)	/	/	/	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	(17,41)	/	/	/	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	(203,28)	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIENBEG. SPARBUECHER	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	(79,04)	/	/	/	/	/
SPARBETRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	/	/	/	/	/	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	(14,43)	/	/	/	/	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	/	/	/	/	/	/
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	/	/	/	/	/	/
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(1 181,97)	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	/	/	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 2)	(1 581,01)	/	/	/	/	/
ERSPARNIS 4)	(98,66)	/	/	/	/	/

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

I. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROSSE

B. HAUSHALTSVORSTAND: LANDWIRT

4. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 500 BIS UNTER 1 800 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTE MIT ... PERSONEN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST.ARBEIT	(83,66)	/	/	/	/	/
DAR.:DES HAUSHALTSVORSTANDES	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	1 331,74	/	/	(1 311,17)	(1 385,72)	(1 261,40)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	255,48	/	/	(290,05)	(248,73)	(204,79)
DAR.:AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	208,36	/	/	(245,17)	(209,30)	(175,20)
DEFFENTLICHE RENTEN,PENSIONEN U.AE.	(139,90)	/	/	/	/	(285,79)
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN,UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	(5,28)	/	/	/	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	/	/	/	/	/	/
DAR.:VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH-UND GELDVERMOEGEN,KREDITAUFNAHME	(206,79)	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL.SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST.MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	2,88	/	/	-	/	(6,57)
GESAMTEINNAHMEN 2)	2 035,69	/	/	(1 917,81)	(2 058,13)	(2 172,08)
DAR.:HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 817,55	/	/	(1 820,27)	(1 804,31)	(1 843,73)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 655,44	/	/	(1 641,18)	(1 638,54)	(1 685,57)
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	1 666,79	/	/	(1 640,01)	(1 660,99)	(1 705,38)
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL.KIRCHENSTEUER)	(17,97)	/	/	/	/	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	144,14	/	/	(153,26)	(145,06)	(146,71)
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	80,37	/	/	(70,54)	(57,84)	(82,37)
FREIW.BEITRAEGE F.PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW.BEITRAEGE F.GESETZL.RENTENVERS.	/	/	/	/	/	/
FREIW.BEITRAEGE F.GESETZL.KRANKENVERS.	/	/	/	/	/	/
BEITRAEGE F.PRIVATE KRANKENVERSICH.	/	/	/	/	/	/
BEITRAEGE F.KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	(21,55)	/	/	(18,93)	/	(16,34)
BEITRAEGE F.SONSTIGE PRIVATVERSICH.	(18,00)	/	/	(13,01)	/	(18,12)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(11,82)	/	/	/	/	(9,21)
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	(18,13)	/	/	(16,68)	/	(25,35)
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	448,24	/	/	(340,99)	(396,96)	(467,31)
AUFWENDUNGEN F.PRIVATES SACHVERMOEGEN	(154,84)	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F.BETRIEBL.SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL.AUF PRAEMIENBEG.SPARBUECHER	(28,55)	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST.SPARBUECHER	95,70	/	/	(136,39)	(61,37)	(65,54)
SPARBEITRAEGE FUER BAUSPARVERTRAEGE	(43,36)	/	/	/	/	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIEN F.LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	(36,29)	/	/	/	/	(25,91)
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
RUECKZ.V.RATENSCHULDEN (EINSCHL.ZINSEN)	/	/	/	/	/	/
RUECKZ.SONST.KREDITE (EINSCHL.ZINSEN)	(62,18)	/	/	/	/	/
DAR.:ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 344,96	/	/	(1 324,96)	(1 437,56)	(1 464,25)
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	/	/	(2,24)	/	-
GESAMTAUSGABEN 2)	2 035,69	/	/	(1 917,81)	(2 058,13)	(2 172,08)
ERSPARNIS 4)	222,97	/	/	(229,66)	(135,45)	(144,92)

1)SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.-2)EINSCHL.STATISTISCHE DIFFERENZ.-3)EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN.-4)AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG,KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG,KREDITAUFNAHME.

## I. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROESSE

## B. HAUSHALTSVORSTAND: LANDWIRT

## 5. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 800 BIS UNTER 2 500 DM

## DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT ... PERSONEN					
	INSGESAMT	1	2	3	4	5 UND MEHR
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST.ARBET	197,21	/	/	(315,75)	(196,69)	(173,34)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	(38,36)	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	(135,73)	/	/	/	/	(100,26)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	1 664,72	/	/	(1 588,63)	1 706,27	1 657,74
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	312,83	/	/	(292,86)	331,24	314,13
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	255,62	/	/	(218,83)	275,72	262,90
OFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.AE.	169,20	/	/	(130,34)	(133,54)	212,47
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	6,70	/	/	(12,49)	(6,56)	(4,86)
SONSTIGE EINNAHMEN	(14,28)	/	/	/	/	(15,03)
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	141,45	/	/	(204,99)	(165,22)	(87,40)
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	114,69	/	/	/	(121,08)	(73,17)
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	/	/	-	-	-
GESAMTEINNAHMEN 2)	2 510,85	/	/	(2 562,20)	2 558,30	2 467,85
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2 355,12	/	/	(2 340,07)	2 384,13	2 365,42
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 152,53	/	/	(2 094,41)	2 166,98	2 185,85
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	2 165,06	/	/	(2 107,93)	2 174,06	2 199,46
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	46,24	/	/	(73,76)	(49,97)	31,19
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	156,35	/	/	(171,90)	167,18	148,38
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	107,71	/	/	(148,45)	111,36	88,72
FREIW. BEITRAEGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE F. GESETZL. RENTENVERS.	(15,43)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	/	/	/	/	/	/
BEITRAEGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	6,28	/	/	/	(4,22)	(6,79)
BEITRAEGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	26,24	/	/	(25,21)	28,94	24,57
BEITRAEGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	15,86	/	/	(24,01)	17,63	12,10
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	14,45	/	/	(14,50)	15,15	13,96
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	25,32	/	/	(33,16)	21,84	23,76
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	474,81	/	/	(620,31)	505,29	383,92
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	98,64	/	/	(127,80)	(98,54)	74,79
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIENBEG. SPARBUECHER	24,12	/	/	(31,15)	(19,20)	(25,44)
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	147,05	/	/	(240,69)	152,32	109,49
SPARBEITRAEGE FUER BAUSPARVERTRAEGE	69,64	/	/	(82,51)	(81,89)	62,16
KAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	40,11	/	/	(46,94)	38,51	36,60
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	(2,44)	/	/	/	/	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	/	/	/	/	/	/
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	75,41	/	/	(75,98)	(97,66)	(50,68)
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	24,37	/	/	/	(38,08)	(19,49)
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 723,99	/	/	(1 544,16)	1 722,63	1 814,22
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	1,76	/	/	(3,61)	1,87	1,42
GESAMTAUSGABEN 2)	2 510,85	/	/	(2 562,20)	2 558,30	2 467,85
ERSPARNIS 4)	309,00	/	/	(397,83)	301,98	277,04

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

I. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROSSE

B. HAUSHALTSVORSTAND: LANDWIRT

6. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 5 000 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT ... PERSONEN					
	INSGESAMT	1	2	3	4	5 UND MEHR
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	473,85	/	/	/	(499,59)	485,78
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	(72,66)	/	/	/	/	(86,59)
DER EHEFRAU	(44,12)	/	/	/	/	/
DER KINDER	320,24	/	/	/	(395,00)	325,41
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	2 363,57	/	/	(2 234,80)	2 483,67	2 345,80
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	439,77	/	/	(514,54)	422,80	429,77
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	354,20	/	/	(409,28)	315,20	354,69
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	221,33	/	/	(176,79)	(111,59)	277,11
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	16,33	/	/	/	(22,33)	14,83
SONSTIGE EINNAHMEN	(21,01)	/	/	/	/	(20,40)
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(11,15)	/	/	/	/	(13,79)
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	306,51	/	/	/	(626,65)	123,60
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	133,11	/	/	/	(101,73)	(87,94)
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	/	/	-	-	-
GESAMTEINNAHMEN 2)	3 845,47	/	/	(4 028,07)	4 180,73	3 699,79
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	3 517,95	/	/	(3 367,14)	3 542,37	3 555,78
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	3 199,32	/	/	(3 036,49)	3 177,86	3 254,76
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	3 218,19	/	/	(3 051,16)	3 187,49	3 273,35
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	116,98	/	/	(153,00)	156,64	95,23
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	201,65	/	/	(177,65)	207,88	205,79
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	146,56	/	/	(125,99)	158,14	144,74
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	(15,31)	/	/	/	/	(15,60)
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	(5,89)	/	/	/	/	(4,25)
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	14,41	/	/	/	(19,43)	12,76
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	37,01	/	/	(42,62)	34,11	36,95
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	21,67	/	/	(20,01)	24,59	21,02
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	18,89	/	/	(18,85)	18,89	18,79
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	33,36	/	/	(28,80)	32,20	35,35
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	1 090,63	/	/	(1 438,13)	1 463,72	901,78
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	331,92	/	/	(556,85)	(688,15)	169,69
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	(26,71)	/	/	/	/	(25,79)
EINZAHL. AUF PRAEMIENBEG. SPARBUECHER	42,08	/	/	/	(29,13)	49,05
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	283,18	/	/	(394,04)	288,60	257,88
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	119,61	/	/	(104,43)	(137,90)	117,60
KAUF VON WERTPAPIEREN	(28,16)	/	/	/	/	(35,87)
PRAEMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	62,23	/	/	(59,33)	61,94	63,84
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	(7,62)	/	/	/	/	(7,34)
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	(16,69)	/	/	/	/	(13,27)
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	172,44	/	/	(208,24)	(188,89)	161,45
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä.	46,87	/	/	(68,49)	(38,16)	46,99
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 287,50	/	/	(2 128,35)	2 192,27	2 350,43
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	2,14	/	/	(4,94)	2,08	1,81
GESAMTAUSGABEN 2)	3 845,47	/	/	(4 028,07)	4 180,73	3 699,79
ERSPARNIS 4)	737,26	/	/	(728,33)	798,91	731,19

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

## I. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROSSE

## B. HAUSHALTSVORSTAND: LANDWIRT

## 7. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 15 000 DM

## DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT ... PERSONEN					
	INSGESAMT	1	2	3	4	5 UND MEHR
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	/	/	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	(5 070,28)	/	/	/	/	(4 661,32)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(778,55)	/	/	/	/	(810,82)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(643,15)	/	/	/	/	(671,91)
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.ÄE.	(239,99)	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	/	/	/	/	-
GESAMTEINNAHMEN 2)	(7 685,17)	/	/	/	/	(7 608,86)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(7 059,44)	/	/	/	/	(6 868,83)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(6 247,14)	/	/	/	/	(6 250,02)
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	(6 272,58)	/	/	/	/	(6 287,25)
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	(554,60)	/	/	/	/	(336,10)
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(257,70)	/	/	/	/	(282,71)
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	(263,11)	/	/	/	/	(272,88)
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	(57,75)	/	/	/	/	(64,36)
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	(37,79)	/	/	/	/	(44,13)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(21,89)	/	/	/	/	(21,83)
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	(32,50)	/	/	/	/	(38,77)
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	(3 371,18)	/	/	/	/	(3 417,50)
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	(715,25)	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIENBEG. SPARBÜCHER	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBÜCHER	(874,10)	/	/	/	/	(829,19)
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	(280,26)	/	/	/	/	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.ÄE.	(157,10)	/	/	/	/	(169,30)
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	/	/	/	/	/	/
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	(499,29)	/	/	/	/	/
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. ÄE.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(3 223,47)	/	/	/	/	(3 286,83)
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	(15,12)	/	/	/	/	(12,85)
GESAMTAUSGABEN 2)	(7 685,17)	/	/	/	/	(7 608,86)
ERSPARNIS 4)	(2 638,32)	/	/	/	/	(2 566,56)

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.ÄE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.



## I. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROSSE

## C. HAUSHALTSVORSTAND: SELBSTAENDIGER (OHNE LANDWIRT)

## 1. ALLE EINKOMMENSGRUPPEN

## DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT ... PERSONEN					
	INSGESAMT	1	2	3	4	5 UND MEHR
<b>EINKOMMEN UND EINNAHMEN</b>						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST.ARBEIT	410,41	/	449,76	446,05	430,53	444,03
DAR.:DES HAUSHALTSVORSTANDES	34,18	/	/	(37,21)	(43,48)	/
DER EHEFRAU	271,98	/	396,01	291,44	264,31	200,04
DER KINDER	96,72	/	/	(114,34)	(117,30)	205,99
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	3 800,49	2 002,78	3 398,82	3 801,50	4 315,65	4 416,01
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	481,91	279,93	475,24	497,91	470,14	573,63
DAR.:AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	382,94	(197,42)	363,80	408,05	381,00	460,31
OEFFENTLICHE RENTEN,PENSIONEN U.AE.	119,87	(151,27)	171,78	75,79	47,29	188,61
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN,UNTERMIETE	13,31	/	(18,52)	(9,98)	(9,70)	(12,40)
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	23,01	(12,19)	24,30	22,47	23,30	26,04
SONSTIGE EINNAHMEN	63,22	/	61,48	65,98	71,40	58,86
DAR.:VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	47,79	/	(41,33)	(48,16)	(56,38)	(47,26)
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH-UND GELDVERMOEGEN,KREDITAUFNAHME	889,30	(681,47)	834,17	864,77	1 030,68	890,12
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	(67,88)	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL.SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	311,77	(363,27)	293,69	303,02	278,06	372,68
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	(65,02)	/	/	/	(116,37)	(62,16)
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	42,12	/	(65,94)	(37,36)	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	(20,10)	/	(47,32)	/	/	/
SONST.MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	15,96	/	(14,22)	(17,92)	(13,31)	(14,39)
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(8,02)	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	352,43	/	(310,99)	(342,19)	(505,88)	(326,36)
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	-
GESAMTEINNAHMEN 2)	5 801,52	3 224,40	5 434,08	5 784,45	6 398,69	6 609,69
DAR.:HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	4 848,99	2 498,30	4 538,42	4 853,71	5 296,61	5 660,71
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	3 891,85	2 068,82	3 610,24	3 891,41	4 235,88	4 587,97
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	3 952,03	2 112,98	3 666,62	3 954,97	4 303,13	4 646,34
<b>AUSGABEN</b>						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL.KIRCHENSTEUER)	901,91	413,34	875,79	903,42	1 001,97	1 006,27
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	55,23	/	52,39	58,88	58,76	66,47
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	407,19	273,03	432,12	402,30	411,84	428,93
FREIW.BEITRAEGE F.PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW.BEITRAEGE F.GESETZL.RENTENVERS.	112,63	(99,52)	140,73	98,96	98,99	114,59
FREIW.BEITRAEGE F.GESETZL.KRANKENVERS.	77,77	(28,10)	66,85	83,03	87,26	94,60
BEITRAEGE F.PRIVATE KRANKENVERSICH.	97,04	(63,69)	97,39	102,78	102,04	96,71
BEITRAEGE F.KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	30,18	(13,54)	27,70	33,31	33,07	32,89
BEITRAEGE F.SONSTIGE PRIVATVERSICH.	26,10	(14,99)	26,94	23,71	29,26	28,25
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	13,88	(6,28)	12,90	14,88	15,66	14,77
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	49,31	(46,76)	59,20	45,21	45,41	46,99
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	2 161,93	1 272,45	2 034,37	2 081,68	2 467,93	2 396,03
AUFWENDUNGEN F.PRIVATES SACHVERMOEGEN	657,52	(509,12)	584,42	612,89	843,46	621,61
AUFWENDUNGEN F.BETRIEBL.SACHVERMOEGEN 3)	280,40	/	(270,06)	(274,71)	323,38	(339,45)
EINZAHL.AUF PRAEMIENBEG.SPARBUECHER	28,17	(23,87)	27,57	26,77	26,58	34,75
EINZAHLUNGEN AUF SONST.SPARBUECHER	315,64	276,10	331,33	286,46	326,79	331,18
SPARBEITRAEGE FUER BAUSPARVERTRAEGE	152,98	(81,61)	124,47	156,04	192,13	165,47
KAUF VON WERTPAPIEREN	100,97	/	161,20	(62,53)	(65,98)	(119,61)
PRAEMIEN F.LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	177,94	(73,85)	152,70	182,56	203,51	216,60
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	42,00	/	(39,82)	(33,25)	(22,29)	(95,05)
RUECKZ.V.RATENSCHULDEN (EINSCHL.ZINSEN)	16,07	/	(12,22)	(15,96)	(12,47)	(22,82)
RUECKZ.SONST.KREDITE (EINSCHL.ZINSEN)	390,24	(132,02)	330,59	430,51	451,34	449,49
DAR.:ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	163,85	(90,87)	139,21	160,55	174,57	218,78
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 272,21	1 248,97	2 034,30	2 335,75	2 454,05	2 711,50
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	3,04	0,47	5,11	2,42	4,14	0,49
GESAMTAUSGABEN 2)	5 801,52	3 224,40	5 434,08	5 784,45	6 398,69	6 609,69
ERSPARNIS 4)	1 108,78	500,10	1 060,99	1 056,37	1 262,68	1 287,13

1)SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.-2)EINSCHL.STATISTISCHE DIFFERENZ.-3)EINSCHL.NICHTENTNOMMENER GEWINN.-4)AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG,KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG,KREDITAUFNAHME.

## I. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROESSE

## C. HAUSHALTSVORSTAND: SELBSTAENDIGER (OHNE LANDWIRT)

## 2. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 800 BIS UNTER 1 200 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT ... PERSONEN					
	INSGESAMT	1	2	3	4	5 UND MEHR
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	/	/	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	(766,19)	(774,47)	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(110,34)	/	/	/	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.AE.	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIEDE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	/	/	/	/
GESAMTEINNAHMEN 2)	(1 231,46)	(1 189,21)	/	/	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(1 078,66)	(1 061,92)	/	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(1 074,81)	(1 005,30)	/	/	/	/
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	(1 020,07)	(1 018,46)	/	/	/	/
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	(41,52)	/	/	/	/	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	(110,41)	(110,72)	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE F. GESETZL. RENTENVERS.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	/	/	/	/	/	/
BEITRAEGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	/	/	/	/	/	/
BEITRAEGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
BEITRAEGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	/	/	/	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	/	/	/	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	(17,23)	/	/	/	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	(184,40)	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIENBEG. SPARBUECHER	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	(85,89)	/	/	/	/	/
SPARBEITRAEGE FUER BAUSPARVERTRAEGE	/	/	/	/	/	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	/	/	/	/	/	/
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	/	/	/	/	/	/
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(867,30)	(819,43)	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	(5,51)	(2,82)	/	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 2)	(1 231,46)	(1 189,21)	/	/	/	/
ERSPARNIS 4)	(32,31)	(77,33)	/	/	/	/

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

I. EINKOMMEN UND EINNÄHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

C. HAUSHALTSVORSTAND: SELBSTÄNDIGER (OHNE LANDWIRT)

3. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 200 BIS UNTER 1 500 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT ... PERSONEN					
	INSGESAMT	1	2	3	4	5 UND MEHR
EINKOMMEN UND EINNÄHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST. ARBEIT	/	/	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	(1 131,82)	/	(1 000,18)	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(112,38)	/	(152,54)	/	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(81,27)	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	(181,03)	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNÄHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE EINNÄHMEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNÄHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	/	-	/	/	/
GESAMTEINNÄHMEN 2)	(1 857,00)	/	(1 742,52)	/	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(1 521,42)	/	(1 519,52)	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(1 373,62)	/	(1 367,33)	/	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNÄHMEN 2)	(1 434,93)	/	(1 394,68)	/	/	/
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	(124,65)	/	(140,05)	/	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	(186,82)	/	(190,45)	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	(50,06)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	(11,57)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	(8,80)	/	/	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(6,19)	/	/	/	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	(44,18)	/	/	/	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	(394,20)	/	(257,59)	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIEBEG. SPARBÜCHER	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBÜCHER	(123,60)	/	/	/	/	/
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	/	/	/	/	/	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	(57,60)	/	/	/	/	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	/	/	/	/	/	/
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	/	/	/	/	/	/
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(1 127,98)	/	(1 139,67)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	(0,20)	/	(2,62)	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 2)	(1 857,00)	/	(1 742,52)	/	/	/
ERSPARNIS 4)	(115,88)	/	(63,98)	/	/	/

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNÄHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNÄHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

## I. EINKOMMEN UND EINKÄHME SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

## C. HAUSHALTSVORSTAND: SELBSTÄNDIGER (OHNE LANDWIRT)

## 4. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 500 BIS UNTER 1 800 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT ... PERSONEN					
	INSGESAMT	1	2	3	4	5 UND MEHR
EINKOMMEN UND EINKÄHME						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	/	/	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	1 394,21	/	(1 312,58)	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	197,36	/	(255,54)	/	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(138,19)	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	(117,50)	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄHME, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRÄGUNGEN	(9,08)	/	/	/	/	/
SONSTIGE EINKÄHME	/	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRÄGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINKÄHME AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	(265,37)	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	(156,39)	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	1,00	/	(0,66)	/	/	/
GESAMTEINKÄHME 2)	2 104,41	/	(2 238,10)	/	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 817,28	/	(1 800,00)	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 648,95	/	(1 653,94)	/	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKÄHME UND EINKÄHME 2)	1 670,70	/	(1 682,42)	/	/	/
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKÄHME UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	(154,00)	/	(130,55)	/	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE ÜBERTRÄGUNGEN	209,87	/	(213,25)	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	(49,95)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	(56,73)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	/	/	(44,26)	/	/	/
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	(18,29)	/	(17,10)	/	/	/
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	(10,07)	/	(9,97)	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(10,03)	/	(10,58)	/	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRÄGUNGEN	(17,59)	/	(17,33)	/	/	/
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG	451,21	/	(563,55)	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIEBEG. SPARBÜCHER	(16,90)	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBÜCHER	(148,38)	/	(228,17)	/	/	/
SPARBEITRÄGE FÜR BAUSPARVERTRÄGE	(53,61)	/	/	/	/	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIE F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	(83,34)	/	(91,71)	/	/	/
SONSTIGE ERHÖHUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
RÜCKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	/	/	/	/	/	/
RÜCKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	(38,81)	/	/	/	/	/
DAR.: ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. Ä.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 274,99	/	(1 315,25)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	/	-	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 2)	2 104,41	/	(2 238,10)	/	/	/
ERSPARNIS 4)	175,56	/	(148,26)	/	/	/

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄHME UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNORMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. Ä. UND ABZUGLICH EINKÄHME AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

I. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROSSE

C. HAUSHALTSVORSTAND: SELBSTAENDIGER (OHNE LANDWIRT)

5. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 800 BIS UNTER 2 500 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT ... PERSONEN					
	INSGESAMT	1	2	3	4	5 UND MEHR
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST. ARBEIT	265,27	/	(311,20)	(367,32)	(243,54)	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	(36,05)	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	180,53	/	(250,96)	(230,54)	(151,29)	/
DER KINDER	(42,66)	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	1 815,63	(1 768,34)	1 700,05	1 782,83	1 973,61	(1 875,39)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	218,49	(319,41)	234,99	(219,97)	177,79	(180,59)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	165,05	/	(168,98)	(173,42)	(144,05)	(149,84)
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE.	96,67	/	(134,44)	/	(33,32)	(127,98)
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	(14,82)	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	16,97	/	(18,19)	(19,94)	(14,25)	(7,01)
SONSTIGE EINNAHMEN	(35,64)	/	/	(44,23)	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(23,15)	/	/	/	/	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	450,16	/	(286,00)	(336,88)	(605,22)	(520,69)
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	201,18	/	(188,34)	(173,90)	(221,13)	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(5,50)	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	(1,74)	-	-	0,71	(1,99)
GESAMTEINNAHMEN 2)	2 913,65	(3 178,02)	2 720,52	2 835,64	3 112,07	(2 932,30)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2 427,86	(2 377,35)	2 409,38	2 454,53	2 461,26	(2 392,15)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 158,92	(2 106,40)	2 112,72	2 171,45	2 198,61	(2 211,36)
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	2 194,28	(2 155,01)	2 135,44	2 215,19	2 244,20	(2 230,82)
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	226,85	(269,42)	252,92	(228,19)	218,86	(139,12)
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	42,09	/	(43,74)	(54,90)	(43,79)	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	266,47	(317,56)	251,96	273,55	259,90	(264,54)
FREIW. BEITRAEGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE F. GESETZL. RENTENVERS.	64,93	/	(62,99)	(70,14)	(45,27)	/
FREIW. BEITRAEGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	66,50	/	(56,57)	(71,21)	(74,16)	(90,29)
BEITRAEGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	57,72	/	(60,55)	(60,32)	(55,99)	(45,60)
BEITRAEGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	23,01	/	(20,62)	(25,99)	(24,92)	(28,06)
BEITRAEGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	14,80	/	(11,93)	(13,25)	(18,08)	(16,75)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	10,98	/	(9,84)	(12,62)	(12,34)	(12,17)
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	28,14	/	(28,77)	(19,70)	(28,80)	(23,77)
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	756,74	(1 216,15)	655,63	618,39	845,31	(729,47)
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	(256,57)	/	(88,28)	/	(415,18)	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIEBEG. SPARBUECHER	17,58	/	(23,58)	(18,61)	(13,42)	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	136,97	/	173,16	(118,11)	88,42	(73,10)
SPARBEITRAEGE FUER BAUSPARVERTRAEGE	71,72	/	(70,56)	(79,03)	(80,12)	(42,52)
KAUF VON WERTPAPIEREN	(33,15)	/	/	/	/	/
PRAEMIIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	100,83	/	(96,53)	(109,20)	116,25	(102,32)
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	(4,66)	/	/	/	/	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	(17,33)	/	/	/	/	/
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	112,99	/	(120,60)	(100,68)	(101,44)	(114,58)
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	57,12	/	(40,68)	/	(26,87)	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 621,23	(1 373,36)	1 513,86	1 660,13	1 744,21	(1 757,51)
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	0,27	-	2,41	0,48	-	-
GESAMTAUSGABEN 2)	2 913,65	(3 178,02)	2 720,52	2 835,64	3 112,07	(2 932,30)
ERSPARNIS 4)	249,46	(200,23)	328,95	247,84	213,22	(162,05)

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

I. EINKOMMEN UND EINKÄHLEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

C. HAUSHALTSVORSTAND: SELBSTÄNDIGER (OHNE LANDWIRTSCHAFTLICHE TÄTIGKEIT)

6. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 5 000 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTE MIT ... PERSONEN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
EINKOMMEN UND EINKÄHLEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄRBEIT	456,04	/	507,41	474,21	436,22	462,40
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	(33,80)	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	309,33	/	450,90	346,84	272,42	(211,59)
DER KINDER	108,08	/	/	(98,12)	(116,16)	(220,97)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	3 110,41	(2 978,44)	2 839,41	3 177,52	3 340,12	3 030,65
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	422,54	(591,58)	460,59	394,28	387,46	437,40
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	340,34	/	346,73	315,82	322,01	367,44
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	128,65	/	(212,12)	(78,61)	(49,26)	193,62
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄHLEN, UNTERMIETE	(14,75)	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	24,38	/	31,55	22,25	23,51	22,61
SONSTIGE EINKÄHLEN	59,14	/	(74,22)	(56,73)	(59,63)	(43,22)
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	41,10	/	(39,48)	/	(47,65)	(30,27)
EINKÄHLEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	671,53	/	762,85	561,88	744,81	669,59
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	290,76	/	377,75	258,68	259,13	297,54
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	(46,75)	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(40,87)	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	(16,15)	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	15,04	/	(21,61)	/	(4,73)	(14,84)
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(8,26)	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	227,59	/	/	(126,86)	(395,14)	(216,13)
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	-
GESAMTEINKÄHLEN 2)	4 887,45	(4 210,98)	4 915,64	4 776,85	5 049,42	4 873,87
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	4 156,78	(3 880,65)	4 078,57	4 158,25	4 244,99	4 161,06
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	3 517,54	(3 126,46)	3 415,68	3 466,32	3 608,29	3 622,26
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINKÄHLEN 2)	3 573,76	(3 198,22)	3 484,72	3 519,65	3 667,20	3 662,56
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	577,45	(744,96)	599,32	626,43	579,66	469,18
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	61,79	/	63,56	65,50	57,04	69,63
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	401,87	(427,61)	446,50	395,93	387,30	377,61
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS-STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	105,15	/	152,09	89,26	87,59	91,70
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	87,69	/	75,34	92,98	90,07	98,97
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	96,56	/	104,03	98,45	99,79	82,42
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	32,19	/	29,85	34,82	33,38	32,37
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	23,92	/	23,40	21,25	26,44	24,18
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	14,49	/	13,85	15,45	15,05	14,16
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	41,62	(100,30)	47,83	43,07	34,87	33,67
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG	1 532,22	(1 414,33)	1 689,99	1 390,98	1 625,93	1 426,74
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	364,59	/	(356,80)	275,26	501,94	339,17
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	78,56	/	(72,78)	(89,82)	(96,31)	/
EINZAHL. AUF PRAEMIEBEG. SPARBÜCHER	31,48	/	34,47	29,84	23,14	35,49
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBÜCHER	270,96	(287,05)	403,91	238,82	221,09	233,24
SPARBEITRÄGE FÜR BAUSPARVERTRÄGE	146,23	/	135,20	132,59	156,41	163,10
KAUF VON WERTPAPIEREN	80,91	/	(179,28)	(61,16)	(36,74)	(33,69)
PRAEMIE F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	172,58	/	148,36	166,13	193,31	183,01
SONSTIGE ERHÖHUNG DES GELDVERMOEGENS	26,82	/	(31,41)	(13,67)	(15,63)	(51,96)
RÜCKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	15,11	/	/	(19,07)	(15,04)	(13,09)
RÜCKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	344,98	/	316,80	364,61	366,33	322,17
DAR.: ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	129,09	/	120,24	117,59	135,14	144,12
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 311,20	(1 611,77)	2 111,08	2 294,62	2 398,79	2 527,80
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	2,93	(3,07)	5,19	3,39	0,71	2,92
GESAMTAUSGABEN 2)	4 887,45	(4 210,98)	4 915,64	4 776,85	5 049,42	4 873,87
ERSPARNIS 4)	731,60	(1 031,41)	806,90	711,51	745,98	613,03

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄHLEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINKÄHLEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

## I. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROSSE

## C. HAUSHALTSVORSTAND: SELBSTAENDIGER (OHNE LANDWIRT)

## 7. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 15 000 DM

## DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT ... PERSONEN					
	INSGESAMT	1	2	3	4	5 UND MEHR
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST.ARBEIT	582,52	/	(758,66)	(522,51)	(589,90)	(509,50)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	372,14	/	(692,70)	(269,49)	(351,20)	(215,41)
DER KINDER	(149,36)	/	/	/	(188,06)	(226,23)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	8 213,55	/	8 211,23	7 876,64	8 576,43	8 141,34
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	984,91	/	981,27	1 108,97	905,63	995,39
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	785,23	/	(777,68)	(942,25)	715,46	765,45
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE.	109,23	/	/	/	/	202,91
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	30,18	/	(23,58)	(28,44)	(30,20)	(40,04)
SONSTIGE EINNAHMEN	110,09	/	(100,76)	(117,79)	(122,05)	(106,06)
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(93,25)	/	/	/	/	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	2 047,74	/	(1 981,02)	(2 242,56)	(2 082,68)	(1 470,93)
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	535,67	/	(331,51)	(559,70)	(365,13)	(608,35)
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	(152,67)	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(82,84)	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(33,44)	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(981,87)	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	/	-	-	-	3,37
GESAMTEINNAHMEN 2)	12 084,27	/	12 185,02	11 976,84	12 360,37	11 478,87
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	9 926,44	/	10 103,23	9 616,49	10 155,63	9 898,51
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	7 304,65	/	7 305,56	7 129,44	7 434,31	7 425,27
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	7 408,02	/	7 396,36	7 245,25	7 539,14	7 534,70
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	2 553,63	/	2 734,38	2 430,91	2 645,01	2 402,59
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	68,17	/	(63,29)	(56,14)	(76,31)	(70,65)
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	639,21	/	780,96	582,96	597,65	594,96
FREIW. BEITRAEGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE F. GESETZL. RENTENVERS.	202,67	/	(275,94)	(165,46)	(167,50)	(185,30)
FREIW. BEITRAEGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	81,10	/	(78,17)	(69,00)	(91,16)	(88,16)
BEITRAEGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	154,76	/	(163,03)	(168,59)	148,34	145,17
BEITRAEGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	39,03	/	(41,54)	(39,65)	38,95	35,78
BEITRAEGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	48,22	/	(64,65)	(43,32)	46,21	40,94
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	17,87	/	(17,78)	(16,88)	19,84	16,94
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	95,22	/	(138,80)	(80,06)	85,44	82,58
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	5 575,66	/	5 527,13	5 596,87	5 821,13	4 961,25
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	1 937,91	/	(2 035,54)	(2 005,94)	(2 031,40)	(1 290,19)
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	1 096,37	/	(1 197,41)	(1 070,57)	(1 114,68)	(1 038,16)
EINZAHL. AUF PRAEMIENBEF. SPARBUECHER	34,22	/	(27,04)	(25,59)	(44,39)	(39,37)
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	650,82	/	482,84	616,05	772,92	622,51
SPARBEITRAEGE FUER BAUSPARVERTRAEGE	288,64	/	(229,93)	(311,54)	371,62	217,55
KAUF VON WERTPAPIEREN	234,92	/	(315,47)	/	(177,22)	(330,37)
PRAEMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	305,83	/	284,72	315,77	305,62	328,62
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	(122,69)	/	/	/	(55,17)	(216,42)
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	(21,94)	/	/	/	/	/
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	882,32	/	(824,32)	(993,31)	936,89	832,38
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	402,02	/	(390,59)	(424,16)	(388,21)	435,50
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	3 240,89	/	3 069,30	3 307,99	3 203,05	3 449,42
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	6,72	/	9,96	1,98	17,22	-
GESAMTAUSGABEN 2)	12 084,27	/	12 185,02	11 976,84	12 360,37	11 478,87
ERSPARNIS 4)	3 125,91	/	3 155,51	2 930,14	3 350,23	3 056,83

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

## I. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROSSE

## C. HAUSHALTSVORSTAND: SELBSTAENDIGER (OHNE LANDWIRT)

## 8. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 10 000 DM

## DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT ... PERSONEN					
	INSGESAMT	1	2	3	4	5 UND MEHR
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST. ARBEIT	571,77	/	(724,90)	(481,57)	(613,90)	(509,86)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	365,08	/	(669,18)	(224,38)	(355,72)	(235,42)
DER KINDER	(148,10)	/	/	/	(198,14)	(223,86)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	7 067,76	/	7 269,51	(6 890,46)	7 064,73	6 965,03
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	915,82	/	(955,00)	(1 073,56)	788,87	897,11
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	730,74	/	(750,36)	(907,25)	625,26	698,05
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	108,76	/	/	/	/	(187,21)
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	28,67	/	(25,12)	(27,15)	(30,25)	(34,36)
SONSTIGE EINNAHMEN	103,60	/	(111,53)	(126,19)	(127,14)	(56,18)
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(85,64)	/	/	/	/	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	1 839,89	/	(1 459,90)	(2 237,72)	(1 882,24)	(1 271,24)
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	489,43	/	(252,85)	(495,63)	(395,17)	(480,16)
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(80,38)	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(26,75)	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(902,40)	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	/	-	-	-	3,29
GESAMTEINNAHMEN 2)	10 642,41	/	10 688,18	(10 913,18)	10 568,09	9 932,04
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	8 698,92	/	9 116,76	(8 549,27)	8 558,71	8 601,33
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	6 612,96	/	6 785,16	(6 600,77)	6 503,20	6 641,81
AUSGABEFÄHIGHE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	6 709,18	/	6 885,66	(6 724,76)	6 611,81	6 701,27
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	2 017,22	/	2 271,78	(1 893,12)	1 974,71	1 886,97
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	68,75	/	(59,82)	(55,38)	(80,81)	(72,55)
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	623,39	/	790,43	(524,38)	584,94	580,35
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	200,55	/	(288,25)	(124,18)	(174,58)	(187,70)
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	84,02	/	(75,18)	(74,05)	(98,62)	(92,08)
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	147,43	/	(163,11)	(158,31)	138,30	134,66
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	38,12	/	(40,76)	(39,01)	37,85	34,31
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	48,13	/	(68,59)	(44,20)	44,46	37,16
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	16,78	/	(16,48)	(15,26)	18,53	16,41
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	87,99	/	(136,90)	(69,38)	72,04	77,95
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	4 766,01	/	4 505,69	(5 171,70)	4 792,29	4 103,94
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	1 638,24	/	(1 416,82)	(1 991,63)	(1 619,16)	(1 056,20)
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	846,67	/	(923,70)	(786,51)	(856,13)	(830,80)
EINZAHL. AUF PRAEMIENBEG. SPARBUECHER	32,42	/	(27,48)	(26,08)	(40,04)	(37,29)
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	647,95	/	(479,65)	(659,46)	733,37	615,90
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	269,08	/	(218,42)	(281,37)	339,85	(211,26)
KAUF VON WERTPAPIEREN	190,45	/	(322,53)	/	/	(181,79)
PRAEMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	289,92	/	(290,14)	(307,19)	268,42	309,92
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	(66,05)	/	/	/	/	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	(18,51)	/	/	/	/	/
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	766,72	/	(684,90)	(907,80)	765,44	771,81
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä.	370,44	/	(339,98)	(425,80)	(355,28)	(393,03)
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	3 159,67	/	3 049,45	(3 266,40)	3 116,82	3 288,22
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	7,38	/	11,02	(2,21)	18,52	-
GESAMTAUSGABEN 2)	10 642,41	/	10 688,18	(10 913,18)	10 568,09	9 932,04
ERSPARNIS 4)	2 555,68	/	2 705,81	(2 508,18)	2 554,78	2 439,67

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.



## I. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROSSE

## C. HAUSHALTSVORSTAND: SELBSTAENDIGER (OHNE LANDWIRT)

## D. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 10 000 BIS UNTER 15 000 DM

## DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT ... PERSONEN					
	INSGESAMT	1	2	3	4	5 UND MEHR
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST.ARBET	(654,88)	/	/	/	/	/
DAR.:DES HAUSHALTSVORSTANDES	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	(15 926,65)	/	/	/	(16 724,80)	(14 222,10)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(1 449,99)	/	/	/	(1 534,98)	(1 503,42)
DAR.:AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(1 152,02)	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN,PENSIONEN U.AE.	(112,40)	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN,UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	(40,33)	/	/	/	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	/	/	/	/	/	/
DAR.:VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH-UND GELDVERMOEGEN,KREDITAUFNAHME	(3 446,90)	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL.SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	(846,99)	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST.MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	/	/	/	-	(3,79)
GESAMTEINNAHMEN 2)	(21 790,39)	/	/	/	(22 021,09)	(19 474,96)
DAR.:HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(18 189,71)	/	/	/	(18 763,34)	(16 604,06)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(11 960,85)	/	/	/	(12 453,22)	(11 475,25)
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	(12 112,37)	/	/	/	(12 537,61)	(11 842,97)
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL.KIRCHENSTEUER)	(6 164,58)	/	/	/	(6 258,06)	(5 068,00)
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(64,28)	/	/	/	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	(745,68)	/	/	/	(666,18)	(670,46)
FREIW.BEITRAEGE F.PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW.BEITRAEGE F.GESETZL.RENTENVERS.	(216,93)	/	/	/	/	/
FREIW.BEITRAEGE F.GESETZL.KRANKENVERS.	(61,45)	/	/	/	/	/
BEITRAEGE F.PRIVATE KRANKENVERSICH.	(204,07)	/	/	/	/	/
BEITRAEGE F.KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	(45,15)	/	/	/	/	/
BEITRAEGE F.SONSTIGE PRIVATVERSICH.	(48,82)	/	/	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(25,33)	/	/	/	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	(143,94)	/	/	/	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	(11 025,93)	/	/	/	(11 366,74)	(9 392,99)
AUFWENDUNGEN F.PRIVATES SACHVERMOEGEN	(3 955,22)	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F.BETRIEBL.SACHVERMOEGEN 3)	(2 777,32)	/	/	/	/	/
EINZAHL.AUF PRAEMIEENREG.SPARBUECHER	(46,29)	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST.SPARBUECHER	(670,19)	/	/	/	(986,06)	(656,69)
SPARBEITRAEGE FUER BAUSPARVERTRAEGE	(420,34)	/	/	/	/	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIEEN F.LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	(412,90)	/	/	/	/	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
RUECKZ.V.RATENSCHULDEN (EINSCHL.ZINSEN)	/	/	/	/	/	/
RUECKZ.SONST.KREDITE (EINSCHL.ZINSEN)	(1 660,45)	/	/	/	/	/
DAR.:ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	(614,57)	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(3 787,65)	/	/	/	(3 667,81)	(4 282,69)
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	(2,27)	/	/	/	(10,25)	-
GESAMTAUSGABEN 2)	(21 790,39)	/	/	/	(22 021,09)	(19 474,96)
ERSPARNIS 4)	(6 964,46)	/	/	/	(7 637,90)	(6 247,12)

1)SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.-2)EINSCHL.STATISTISCHE DIFFERENZ.-3)EINSCHL.NICHTENTNOMMENER GEWINN.-4)AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG,KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG,KREDITAUFNAHME.

## I. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROSSE

## D. HAUSHALTSVORSTAND: BEAMTER

## 1. ALLE EINKOMMENSGRUPPEN

## DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT ... PERSONEN					
	INSGESAMT	1	2	3	4	5 UND MEHR
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	2 856,41	2 222,12	2 942,07	2 755,07	2 870,68	3 187,11
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	2 451,73	2 205,69	2 194,46	2 335,86	2 591,06	2 902,75
DER EHEFRAU	345,25	/	723,59	353,93	222,39	159,69
DER KINDER	52,05	/	/	63,37	55,92	118,38
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	56,77	(30,52)	42,59	57,57	61,29	81,02
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	196,66	81,43	161,79	190,23	213,09	286,17
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	143,26	(33,68)	102,64	134,73	166,00	231,51
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	62,56	(46,49)	78,61	57,28	45,10	84,26
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	10,25	/	(10,25)	(9,33)	(10,18)	(11,91)
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	119,45	65,91	102,32	116,33	133,51	152,27
SONSTIGE EINNAHMEN	134,51	45,24	163,38	130,56	144,88	126,96
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	106,72	(32,15)	129,48	101,42	114,56	106,92
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	699,20	285,58	715,03	643,85	809,26	792,87
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	(35,60)	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	226,03	127,22	279,22	212,18	230,86	213,92
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	73,76	/	(50,52)	(89,58)	(76,35)	(99,95)
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	11,72	/	(11,70)	(8,40)	(15,26)	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	7,55	/	(12,21)	(7,90)	(7,91)	(3,23)
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	10,72	(16,96)	11,34	10,27	10,49	7,93
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	9,19	/	(9,20)	(8,99)	(10,21)	(8,13)
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	324,62	(83,12)	319,16	274,19	392,53	424,04
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	169,53	137,78	172,10	175,77	181,15	152,50
GESAMTEINNAHMEN 2)	4 305,34	2 925,27	4 388,15	4 135,98	4 469,13	4 875,08
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	3 302,10	2 456,67	3 337,64	3 185,80	3 333,84	3 802,75
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 762,96	1 879,11	2 715,95	2 670,23	2 843,10	3 282,78
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	3 067,00	2 062,12	3 051,44	2 976,56	3 169,13	3 562,25
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	500,20	573,32	550,82	474,58	465,58	490,67
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	38,94	/	70,87	40,99	25,16	29,29
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	226,07	209,20	226,55	215,99	226,60	249,32
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS-STERREKASSEN	(0,50)	/	(0,89)	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	1,58	/	(1,92)	(2,17)	(1,15)	(1,04)
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	23,86	(19,47)	20,74	22,63	26,64	28,00
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	76,74	54,25	68,34	76,36	83,91	88,72
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	32,65	25,60	32,20	33,28	33,15	34,80
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	10,91	7,40	10,09	10,67	11,90	12,47
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	16,59	12,01	16,00	16,46	17,81	17,90
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	63,23	87,93	76,29	54,08	51,78	66,11
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	1 259,55	590,44	1 337,57	1 183,87	1 361,99	1 434,90
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	451,04	/	435,82	398,82	541,79	589,30
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIENBEG. SPARBUECHER	45,10	33,32	49,21	45,23	42,99	48,07
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	271,68	189,21	335,56	281,94	254,31	232,29
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	137,36	73,14	157,68	130,50	146,87	135,89
KAUF VON WERTPAPIEREN	42,82	(42,91)	44,24	31,96	46,85	52,22
PRAEMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	40,36	26,80	34,03	37,99	44,81	52,65
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	13,05	(24,24)	20,13	12,69	9,12	(4,50)
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	17,85	(11,23)	20,70	16,90	16,61	20,56
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	240,30	100,74	240,20	227,79	258,64	299,43
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä.	65,68	(17,13)	50,19	61,85	79,15	95,91
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 280,58	1 548,07	2 202,35	2 220,54	2 389,79	2 670,90
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 2)	4 305,34	2 925,27	4 388,15	4 135,98	4 469,13	4 875,08
ERSPARNIS 4)	494,67	287,73	572,35	478,17	473,59	546,12

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

I. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROESSE

D. HAUSHALTSVORSTAND: BEAMTER

2. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 200 BIS UNTER 1 500 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTE MIT ... PERSONEN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	1 502,20	(1 522,44)	(1 435,93)	(1 504,47)	(1 533,93)	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	1 477,99	(1 491,37)	(1 412,64)	(1 481,92)	(1 526,85)	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	(6,40)	/	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	30,90	(33,05)	(45,26)	(23,81)	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE.	(25,63)	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	43,50	(52,99)	(28,95)	(47,06)	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	(25,91)	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	(186,42)	(231,06)	/	(158,36)	/	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	(111,50)	(124,69)	/	(110,11)	/	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(11,68)	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	151,71	(96,55)	(303,08)	(170,21)	(48,76)	/
GESAMTEINNAHMEN 2)	1 992,13	(2 010,68)	(2 121,46)	(1 972,19)	(1 776,74)	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 628,10	(1 668,18)	(1 598,93)	(1 600,80)	(1 605,50)	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 378,11	(1 361,28)	(1 358,11)	(1 402,02)	(1 408,18)	/
AUSGABEFAEHIGTE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	1 555,72	(1 472,71)	(1 679,51)	(1 615,05)	(1 494,83)	/
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	241,44	(299,03)	(226,45)	(194,82)	(184,37)	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	140,76	(152,31)	(127,90)	(140,62)	(119,26)	/
FREIW. BEITRAEGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE F. GESETZL. RENTENVERS.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	(12,86)	/	/	/	/	/
BEITRAEGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	50,11	(44,48)	(50,80)	(56,58)	/	/
BEITRAEGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	23,30	(23,99)	/	(26,93)	/	/
BEITRAEGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	7,31	(6,73)	(6,24)	(8,93)	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	9,48	(8,35)	/	(11,10)	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	37,24	(58,75)	/	(16,91)	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	323,97	(424,43)	(239,18)	(275,04)	(243,86)	/
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMTENBEG. SPARBUECHER	26,81	(26,60)	/	(25,31)	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	98,65	(142,37)	(72,21)	(73,31)	/	/
SPARBEITRAEGE FUER BAUSPARVERTRAEGE	(54,06)	(62,10)	/	(56,12)	/	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMICH F. LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	19,95	(14,77)	/	(23,55)	/	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	(9,82)	/	/	/	/	/
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	(43,75)	/	/	/	/	/
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 277,41	(1 127,03)	(1 513,56)	(1 357,76)	(1 216,31)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	/
GESAMTAUSGABEN 2)	1 992,13	(2 010,68)	(2 121,46)	(1 972,19)	(1 776,74)	/
ERSPARNIS 4)	134,99	(189,50)	(37,80)	(113,34)	(159,26)	/

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

## I. EINKOMMEN UND EINKÄHME SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

## D. HAUSHALTSVORSTAND: BEAMTET

## 3. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 500 BIS UNTER 1 800 DM

## DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT ... PERSONEN					
	INSGESAMT	1	2	3	4	5 UND MEHR
EINKOMMEN UND EINKÄHME						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	1 799,50	(1 990,38)	(1 736,06)	1 748,56	1 775,47	(1 784,72)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	1 737,78	(1 982,86)	(1 567,37)	1 677,29	1 756,93	(1 784,72)
DER EHEFRAU	(51,33)	/	/	(63,34)	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	17,94	/	/	(23,35)	(14,56)	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	53,67	(32,80)	(70,84)	54,15	56,16	(51,23)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(26,49)	/	/	(27,80)	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	(25,90)	/	/	(27,39)	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄHME, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	58,16	(57,21)	(46,92)	73,48	49,23	(45,24)
SONSTIGE EINKÄHME	73,29	/	/	(101,11)	(84,94)	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(53,17)	/	/	(69,16)	/	/
EINKÄHME AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	295,54	(275,32)	(148,00)	243,89	(313,96)	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	123,51	(104,42)	(112,63)	(124,35)	(124,24)	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(4,00)	/	/	(2,69)	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(119,98)	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	150,01	(151,90)	(175,45)	149,32	105,98	(246,51)
GESAMTEINKÄHME 2)	2 481,93	(2 571,76)	(2 342,36)	2 425,43	2 413,99	(3 292,15)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 963,09	(2 112,06)	(1 954,56)	1 931,12	1 909,12	(1 911,89)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 668,72	(1 644,20)	(1 663,04)	1 670,93	1 682,10	(1 701,04)
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINKÄHME 2)	1 892,01	(1 828,58)	(1 902,84)	1 921,36	1 873,02	(1 971,66)
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	282,42	(462,99)	(271,37)	244,01	222,79	(196,10)
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(11,96)	/	/	(16,18)	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	153,71	(172,44)	(143,32)	149,23	152,27	(159,62)
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS-STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	(13,76)	/	/	(13,98)	(19,64)	/
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	56,00	(53,32)	(56,05)	59,29	54,66	/
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	26,63	(28,16)	(23,47)	28,57	25,02	(27,41)
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	8,84	(5,85)	(8,32)	9,03	10,17	(13,95)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	13,54	(13,83)	(12,27)	13,51	14,18	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	34,38	(59,17)	(36,09)	24,11	28,01	(33,94)
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG	490,62	(514,95)	(329,51)	434,29	491,50	(1 303,94)
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	(145,88)	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZÄHL. AUF PRAEMIEBEG. SPARBÜCHER	35,01	(39,38)	(37,74)	(34,84)	(32,24)	/
EINZÄHLUNGEN AUF SONST. SPARBÜCHER	122,40	(141,20)	(103,92)	137,29	111,56	(78,62)
SPARBEITRÄGE FÜR BAUSPARVERTRÄGE	51,22	(55,46)	/	(53,16)	(65,71)	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIE F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	25,70	(21,17)	(13,90)	30,92	27,62	(42,18)
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	(10,02)	/	/	/	/	/
RÜCKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	(13,55)	/	/	/	/	/
RÜCKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	77,40	(122,18)	(73,18)	(59,20)	(64,91)	/
DAR.: ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. Ä.	(8,97)	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 543,22	(1 416,51)	(1 578,01)	1 581,73	1 543,20	(1 617,74)
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 2)	2 481,93	(2 571,76)	(2 342,36)	2 425,43	2 413,99	(3 292,15)
ERSPARNIS 4)	186,11	(236,27)	(177,02)	177,24	170,99	(166,04)

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄHME UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTWORMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. Ä. UND ABZUEGLICH EINKÄHME AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

## I. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROSSE

## D. HAUSHALTSVORSTAND: BEAMTER

## 4. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 800 BIS UNTER 2 500 DM

## DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT ... PERSONEN					
	INSGESAMT	1	2	3	4	5 UND MEHR
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	2 276,40	2 548,76	2 335,70	2 229,67	2 215,60	2 185,36
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	2 044,27	2 537,10	1 817,88	1 987,64	2 126,37	2 107,18
DER EHEFRAU	214,60	/	505,16	216,72	76,35	(52,65)
DER KINDER	(14,91)	/	/	(25,32)	(11,67)	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	28,04	(33,59)	(18,94)	33,71	28,94	(27,36)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	105,68	(84,21)	93,54	106,59	117,44	120,49
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	67,72	/	(53,11)	65,67	83,95	(91,40)
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	44,65	/	(77,66)	(42,29)	(25,35)	(31,73)
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	9,61	/	/	(8,74)	(8,82)	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	95,99	68,85	79,23	110,57	105,97	95,30
SONSTIGE EINNAHMEN	111,84	(58,59)	172,02	100,78	103,73	(68,79)
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	88,10	(39,22)	(141,71)	74,04	83,17	(56,18)
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	428,50	(278,13)	330,14	551,43	468,58	366,01
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	165,08	(117,02)	187,89	182,61	172,47	93,79
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	(45,29)	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(6,81)	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	(1,71)	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	6,48	(18,26)	(3,42)	4,67	8,25	(4,42)
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(8,59)	/	/	(8,71)	(11,73)	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	192,32	/	(116,41)	(259,41)	(209,21)	(241,65)
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	145,30	80,08	141,52	179,45	135,47	141,59
GESAMTEINNAHMEN 2)	3 246,01	3 184,09	3 259,19	3 363,23	3 209,89	3 055,88
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2 560,37	2 767,29	2 615,50	2 531,56	2 502,11	2 479,48
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 162,40	2 069,88	2 159,08	2 158,46	2 181,12	2 210,27
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	2 419,54	2 208,55	2 472,63	2 438,70	2 420,32	2 420,66
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	366,73	695,70	389,95	339,09	307,73	258,16
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	31,24	/	66,47	34,01	13,26	(11,05)
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	183,33	216,35	177,57	178,87	184,70	178,00
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	(1,30)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	20,94	(29,35)	(19,35)	17,52	24,91	(17,52)
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	66,68	(57,60)	55,53	70,14	74,38	72,34
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	28,35	(29,55)	28,47	28,25	28,36	27,35
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	9,68	(8,41)	9,78	9,65	9,69	10,45
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	14,39	(14,08)	13,94	14,31	14,80	14,95
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	41,35	(73,55)	48,94	35,89	31,83	34,34
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	776,75	620,86	761,84	893,81	768,63	659,22
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	249,89	/	(180,44)	342,17	277,69	(228,45)
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIENBEG. SPARBÜCHER	42,64	(37,21)	51,05	40,88	39,47	40,03
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBÜCHER	205,57	(202,08)	254,85	225,17	175,35	120,15
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	91,96	(83,16)	99,02	93,65	93,35	76,36
KAUF VON WERTPAPIEREN	16,93	/	(16,29)	(18,87)	(12,20)	/
PRAEMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	31,43	(28,52)	26,96	31,37	34,82	35,98
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	9,11	/	(10,60)	(8,40)	(5,56)	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	17,00	/	(19,05)	(15,79)	(17,46)	(20,36)
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	112,23	(104,09)	103,57	117,51	112,73	123,06
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä.	25,79	/	(16,69)	26,27	33,72	(30,46)
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 887,96	1 649,47	1 863,35	1 917,45	1 935,57	1 949,45
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 2)	3 246,01	3 184,09	3 259,19	3 363,23	3 209,89	3 055,88
ERSPARNIS 4)	322,46	321,62	415,02	316,11	266,33	262,75

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

I. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROSSE

D. HAUSHALTSVORSTAND: BEAMTER

5. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 5 000 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT ... PERSONEN					
	INSGESAMT	1	2	3	4	5 UND MEHR
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	3 394,33	(3 349,75)	3 549,76	3 358,74	3 309,27	3 382,36
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	2 840,10	(3 317,92)	2 546,13	2 755,77	2 932,72	3 091,03
DER EHEFRAU	466,81	/	970,70	504,06	290,31	151,01
DER KINDER	77,94	/	/	(94,89)	84,58	135,57
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	64,21	/	50,24	62,06	81,16	61,44
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	261,37	(243,27)	198,81	268,57	266,56	316,09
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	195,06	/	124,58	196,99	210,58	257,09
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE.	76,76	/	82,98	73,18	55,78	89,86
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	9,84	/	(7,08)	(11,12)	(10,78)	(10,28)
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	149,11	(105,75)	129,49	137,84	161,72	171,16
SONSTIGE EINNAHMEN	164,19	/	175,80	161,21	176,99	145,30
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	132,43	/	135,19	132,47	140,49	123,82
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	877,48	(515,08)	947,40	758,92	978,77	840,48
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	(43,74)	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	271,71	/	323,34	252,68	278,43	232,03
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	103,28	/	(87,38)	(110,19)	(93,44)	(133,63)
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	17,26	/	(20,46)	(8,25)	(20,19)	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	7,99	/	(6,17)	(12,68)	(9,07)	(3,79)
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	13,60	/	16,62	16,43	12,83	6,82
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	9,23	/	/	(9,71)	(10,34)	(6,94)
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	410,68	/	465,52	311,48	459,07	431,85
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	191,96	(420,79)	170,86	177,09	216,67	177,86
GESAMTEINNAHMEN 2)	5 189,24	(4 978,65)	5 312,44	5 008,72	5 257,70	5 194,81
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	3 955,61	(3 953,03)	4 018,37	3 911,50	3 885,27	4 031,18
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	3 298,46	(2 914,44)	3 231,90	3 247,94	3 290,31	3 477,17
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	3 654,62	(3 424,98)	3 578,57	3 586,24	3 683,97	3 800,32
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	606,95	(1 031,25)	701,34	610,11	560,39	521,05
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	50,19	/	85,13	53,45	34,58	32,97
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	264,01	(394,44)	264,22	260,06	256,91	265,23
FREIW. BEITRAEGE F. PENSIONS-STERBEKASSEN	(0,51)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE F. GESETZL. RENTENVERS.	2,10	/	(2,55)	(2,40)	(1,67)	/
FREIW. BEITRAEGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	28,45	/	24,32	28,43	29,51	31,65
BEITRAEGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	86,87	(68,95)	77,64	85,73	92,38	92,73
BEITRAEGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	36,30	/	36,71	37,22	36,86	35,52
BEITRAEGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	11,91	(8,27)	10,65	11,63	13,37	12,01
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	18,74	/	18,20	18,75	19,88	18,48
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	79,12	(248,62)	92,81	75,49	63,01	73,38
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	1 615,32	(1 081,62)	1 750,02	1 491,23	1 694,58	1 559,46
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	583,47	/	594,15	472,31	666,93	635,55
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIENBEG. SPARBUECHER	50,08	/	51,23	52,22	47,39	51,81
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	338,42	(362,63)	415,75	360,18	309,54	264,49
SPARBEITRAEGE FUER BAUSPARVERTRAEGE	177,11	/	211,37	175,21	178,51	146,97
KAUF VON WERTPAPIEREN	59,11	/	68,23	(38,52)	73,38	(43,36)
PRAEMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	47,97	/	41,66	44,82	52,04	53,03
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	15,47	/	(24,61)	(18,15)	(12,93)	(4,23)
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	19,80	/	(21,77)	(19,71)	17,03	21,27
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	323,88	/	321,24	310,11	336,83	338,75
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	95,06	/	69,70	95,86	105,63	111,38
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 652,77	(2 464,01)	2 511,73	2 593,87	2 711,25	2 816,10
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 2)	5 189,24	(4 978,65)	5 312,44	5 008,72	5 257,70	5 194,81
ERSPARNIS 4)	642,77	(507,91)	732,92	636,46	610,18	607,60

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

## I. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROSSE

## D. HAUSHALTSVORSTAND: BEAMTER

## 6. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 15 000 DM

## DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT ... PERSONEN					
	INSGESAMT	1	2	3	4	5 UND MEHR
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	5 547,21	/	/	/	(5 729,23)	(5 509,14)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	4 118,74	/	/	/	(4 248,80)	(4 396,94)
DER EHEFRAU	(1 152,61)	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	(467,37)	/	/	/	/	(516,86)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	815,41	/	/	/	(834,21)	(696,66)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	680,81	/	/	/	(730,95)	(576,24)
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	(196,36)	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	174,97	/	/	/	(202,34)	(216,02)
SONSTIGE EINNAHMEN	(233,90)	/	/	/	/	(198,56)
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(174,75)	/	/	/	/	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	(2 769,14)	/	/	/	(3 269,19)	(1 717,32)
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	(627,40)	/	/	/	/	(465,47)
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(29,54)	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	149,08	/	/	/	(302,41)	-
GESAMTEINNAHMEN 2)	10 368,88	/	/	/	(10 986,18)	(9 119,78)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	7 216,75	/	/	/	(7 193,38)	(7 203,90)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	5 897,10	/	/	/	(5 865,40)	(5 966,06)
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	6 280,09	/	/	/	(6 389,01)	(6 042,00)
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	1 257,53	/	/	/	(1 284,39)	(1 172,88)
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(62,12)	/	/	/	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	420,16	/	/	/	(390,63)	(386,89)
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS-STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	(27,06)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	121,48	/	/	/	(131,46)	(124,81)
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	53,51	/	/	/	(49,43)	(57,39)
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	19,95	/	/	/	(18,62)	(24,04)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	25,39	/	/	/	(27,48)	(24,13)
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	170,77	/	/	/	(146,03)	(122,61)
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	4 458,05	/	/	/	(4 830,32)	(3 051,07)
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	(2 051,49)	/	/	/	/	(1 243,92)
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIEBEG. SPARBUECHER	(46,76)	/	/	/	/	(48,81)
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	596,80	/	/	/	(607,15)	(381,09)
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	(355,10)	/	/	/	(433,51)	(281,93)
KAUF VON WERTPAPIEREN	(204,59)	/	/	/	/	/
PRAEMIIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	(87,17)	/	/	/	(73,84)	(115,67)
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	/	/	/	/	/	/
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	1 067,67	/	/	/	(1 087,99)	(630,75)
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä.	(282,56)	/	/	/	(337,82)	(206,68)
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	4 171,02	/	/	/	(4 437,24)	(4 321,36)
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	/	/	/	-	(122,63)
GESAMTAUSGABEN 2)	10 368,88	/	/	/	(10 986,18)	(9 119,78)
ERSPARNIS 4)	1 406,35	/	/	/	(1 223,31)	(1 127,08)

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

## I. EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

## D. HAUSHALTSVORSTAND: BEAMTER

## 7. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 10 000 DM

## DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT ... PERSONEN					
	INSGESAMT	1	2	3	4	5 UND MEHR
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST. ARBEIT	5 561,79	/	/	/	(5 729,23)	(5 548,09)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	4 121,03	/	/	/	(4 248,80)	(4 409,73)
DER EHEFRAU	(1 162,54)	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	(394,38)	/	/	/	/	(318,59)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	816,96	/	/	/	(834,21)	(698,11)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	681,31	/	/	/	(730,95)	(575,15)
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. Ä.	(198,05)	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	175,37	/	/	/	(202,34)	(218,08)
SONSTIGE EINKÄUFEN	(231,26)	/	/	/	/	(190,50)
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	(176,26)	/	/	/	/	/
EINKÄUFEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDERVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	(2 735,59)	/	/	/	(3 269,19)	(1 600,91)
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	(632,80)	/	/	/	/	(476,42)
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGÜTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GÜTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDERVERMOEGENS	(29,79)	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	150,37	/	/	/	(302,41)	-
GESAMTEINKÄUFEN 2)	10 279,34	/	/	/	(10 986,18)	(8 845,73)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	7 162,12	/	/	/	(7 193,38)	(7 054,33)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	5 860,56	/	/	/	(5 865,40)	(5 867,84)
AUSGABEFÄHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 2)	6 242,19	/	/	/	(6 389,01)	(5 932,83)
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKÄUFEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	1 238,91	/	/	/	(1 284,39)	(1 120,01)
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(62,65)	/	/	/	/	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	417,08	/	/	/	(390,63)	(377,70)
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	118,33	/	/	/	(131,46)	(116,28)
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	53,75	/	/	/	(49,43)	(58,14)
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	19,24	/	/	/	(18,62)	(22,18)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	25,46	/	/	/	(27,48)	(24,30)
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	171,09	/	/	/	(146,03)	(122,34)
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG	4 409,22	/	/	/	(4 830,32)	(2 884,53)
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	(1 999,95)	/	/	/	/	(1 084,10)
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIENBEG. SPARBÜCHER	(46,94)	/	/	/	/	(49,35)
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBÜCHER	601,84	/	/	/	(607,15)	(389,80)
SPARBETRÄGE FÜR BAUSPARVERTRÄGE	(356,59)	/	/	/	(433,51)	(284,29)
KAUF VON WERTPAPIEREN	(206,35)	/	/	/	/	/
PRAEMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U. Ä.	(83,40)	/	/	/	(73,84)	(106,04)
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDERVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
RÜCKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	/	/	/	/	/	/
RÜCKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	1 065,28	/	/	/	(1 087,99)	(613,96)
DAR.: ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. Ä.	(281,36)	/	/	/	(337,82)	(201,61)
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	4 151,48	/	/	/	(4 437,24)	(4 271,51)
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	/	/	/	-	(125,51)
GESAMTAUSGABEN 2)	10 279,34	/	/	/	(10 986,18)	(8 845,73)
ERSPARNIS 4)	1 392,26	/	/	/	(1 223,31)	(1 082,01)

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. Ä. UND ABZUGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.



I. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROSSE

E. HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

1. ALLE EINKOMMENSGRUPPEN

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT ... PERSONEN					
	INSGESAMT	1	2	3	4	5 UND MEHR
<b>EINKOMMEN UND EINNAHMEN</b>						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	2 815,50	1 783,65	2 920,76	2 972,33	3 050,48	3 168,68
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	2 437,67	1 766,19	2 236,29	2 542,84	2 782,73	2 878,38
DER EHEFRAU	309,86	/	640,78	345,92	186,53	156,11
DER KINDER	58,38	/	23,66	79,64	75,32	129,89
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	43,80	12,29	32,59	48,82	58,87	70,27
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	192,44	87,41	180,46	179,03	236,11	306,62
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	131,69	40,49	108,77	121,19	177,41	240,47
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	108,92	107,05	151,13	79,89	63,41	173,13
SONSTIGE LAUFENDE EINNÄHMEN, UNTERMIETE	14,09	(15,31)	16,92	13,86	12,34	(10,14)
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	61,24	44,95	58,69	65,72	64,21	72,82
SONSTIGE EINNÄHMEN	104,35	43,54	92,19	119,38	125,00	138,84
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	66,43	28,46	52,67	77,85	77,64	100,01
EINNÄHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	559,07	244,84	566,76	594,91	686,18	640,03
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	(21,24)	/	/	(30,15)	(22,91)	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	189,70	110,02	211,10	208,63	204,61	178,82
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	47,09	/	42,96	58,49	52,13	65,33
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	19,30	(7,03)	21,50	22,50	21,25	(20,05)
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	10,98	(9,30)	14,91	15,19	5,11	(6,45)
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	10,83	9,48	13,76	9,91	10,56	8,89
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	10,84	(7,70)	9,77	9,79	13,25	15,13
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	248,95	81,50	238,75	240,24	355,74	311,36
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	145,14	105,27	135,15	148,24	165,00	175,34
GESAMTEINNÄHMEN 2)	4 044,54	2 444,31	4 154,67	4 222,17	4 461,59	4 755,88
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	3 235,98	2 050,66	3 360,56	3 359,65	3 485,42	3 801,66
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 476,56	1 460,95	2 529,70	2 566,53	2 722,43	3 061,14
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNÄHMEN 2)	2 726,04	1 609,76	2 753,05	2 834,14	3 012,44	3 375,32
<b>AUSGABEN</b>						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	505,60	387,29	553,01	528,00	515,42	492,04
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	253,83	202,43	281,85	265,12	247,56	248,49
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	189,16	116,30	199,61	198,30	199,25	224,40
FREIWE. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	4,85	(2,66)	4,65	5,19	5,43	6,30
FREIWE. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	5,44	(4,95)	5,42	4,13	4,67	10,58
FREIWE. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	43,73	18,76	39,00	49,32	55,57	52,18
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	19,65	12,16	22,43	20,75	18,80	22,83
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	34,00	16,23	34,82	37,73	38,60	38,90
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	11,69	6,63	11,18	12,34	13,02	15,59
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	15,10	6,64	14,92	16,93	17,53	18,00
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	54,70	48,26	67,18	51,91	45,63	60,02
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	1 067,63	485,36	1 120,19	1 112,46	1 253,53	1 278,69
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	341,64	(84,39)	333,73	365,98	457,62	427,32
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIENBEG. SPARBUECHER	50,18	41,85	54,54	50,86	47,88	54,77
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	241,39	160,31	298,40	252,05	232,52	219,42
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	92,88	41,97	96,93	105,30	108,02	95,36
KAUF VON WERTPAPIEREN	57,62	35,75	72,18	57,50	54,03	62,59
PRAEMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	52,92	19,56	47,77	55,91	65,50	78,06
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	12,43	12,62	16,84	12,54	9,44	8,03
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	22,30	15,75	22,03	22,66	23,49	28,58
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	196,26	73,16	177,75	189,63	255,02	304,56
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä.	60,67	14,40	47,95	57,04	84,51	113,15
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 028,33	1 252,93	2 000,02	2 118,29	2 245,84	2 512,25
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 2)	4 044,54	2 444,31	4 154,67	4 222,17	4 461,59	4 755,88
ERSPARNIS 4)	447,88	226,13	505,48	460,52	482,84	525,51

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNÄHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEMINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNÄHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

## I. EINKOMMEN UND EINKÄHREN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

## E. HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

## 2. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 800 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT ... PERSONEN					
	INSGESAMT	1	2	3	4	5 UND MEHR
EINKOMMEN UND EINKÄHREN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST. ARBEIT	(746,27)	(759,81)	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	(746,27)	(759,81)	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	/	/	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(16,99)	(15,10)	/	/	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄHREN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	(22,82)	(24,48)	/	/	/	/
SONSTIGE EINKÄHREN	/	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINKÄHREN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	(74,28)	(76,98)	/	/	/	/
GESAMTEINKÄHREN 2)	(1 060,19)	(1 062,31)	/	/	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(909,54)	(913,45)	/	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(713,54)	(711,24)	/	/	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKÄHREN UND EINKÄHREN 2)	(797,52)	(798,62)	/	/	/	/
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	(94,52)	(99,41)	/	/	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(101,47)	(102,80)	/	/	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	(23,85)	(25,38)	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	/	/	/	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	/	/	/	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	(91,33)	(93,79)	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIEBEG. SPARBUECHER	(30,22)	(32,43)	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	(23,69)	(25,33)	/	/	/	/
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	/	/	/	/	/	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	/	/	/	/	/	/
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	/	/	/	/	/	/
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(749,02)	(740,92)	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 2)	(1 060,19)	(1 062,31)	/	/	/	/
ERSPARNIS 4)	(24,65)	(32,31)	/	/	/	/

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄHREN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINKÄHREN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

I. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROSSE

E. HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

3. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 800 BIS UNTER 1 000 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT ... PERSONEN					
	INSGESAMT	1	2	3	4	5 UND MEHR
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	1 020,37	1 034,85	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	1 020,37	1 034,85	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	/	/	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	27,58	(28,45)	/	/	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE.	(83,09)	(73,33)	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	23,94	(24,85)	/	/	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	(9,95)	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	(90,46)	(92,67)	/	/	/	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	(58,00)	(59,19)	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	65,87	61,40	/	/	/	/
GESAMTEINNAHMEN 2)	1 362,95	1 368,01	/	/	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 196,67	1 204,81	/	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	905,95	904,81	/	/	/	/
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	981,78	975,33	/	/	/	/
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	150,85	158,60	/	/	/	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	139,87	141,40	/	/	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	37,19	37,69	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE F. PENSIONS-STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE F. GESETZL. RENTENVERS.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	/	/	/	/	/	/
BEITRAEGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	(5,52)	/	/	/	/	/
BEITRAEGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	(6,82)	/	/	/	/	/
BEITRAEGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	(4,47)	(4,25)	/	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(2,18)	/	/	/	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	(14,53)	(15,83)	/	/	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	169,57	180,24	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIEBEG. SPARBUECHER	(25,84)	(27,20)	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	77,27	84,25	/	/	/	/
SPARBEITRAEGE FUER BAUSPARVERTRAEGE	/	/	/	/	/	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	(12,78)	(13,66)	/	/	/	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	/	/	/	/	/	/
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	(23,70)	(22,82)	/	/	/	/
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	865,46	850,08	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	/	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 2)	1 362,95	1 368,01	/	/	/	/
ERSPARNIS 4)	77,58	85,73	/	/	/	/

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

## I. EINKOMMEN UND EINNÄHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

## E. HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

## 4. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 000 BIS UNTER 1 200 DM

## DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT ... PERSONEN					
	INSGESAMT	1	2	3	4	5 UND MEHR
EINKOMMEN UND EINNÄHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST. ARBEIT	1 302,87	1 343,17	(1 139,39)	(1 269,24)	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	1 293,95	1 342,19	(1 115,20)	(1 232,72)	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	(6,83)	/	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	34,38	35,28	(39,85)	(23,54)	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.ÄE.	(93,82)	(86,24)	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNÄHMEN, UNTERMIETE	(21,34)	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	30,91	31,78	(27,21)	(33,54)	/	/
SONSTIGE EINNÄHMEN	(33,16)	(12,74)	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNÄHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	108,85	(105,50)	/	/	/	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	72,44	(74,17)	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(3,70)	(4,17)	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(24,10)	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	90,21	81,82	(97,02)	(111,86)	/	/
GESAMTEINNÄHMEN 2)	1 722,37	1 715,56	(1 734,83)	(1 764,26)	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 490,15	1 515,49	(1 406,56)	(1 445,45)	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 090,48	1 087,52	(1 093,69)	(1 105,57)	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNÄHMEN 2)	1 213,85	1 182,08	(1 310,57)	(1 258,43)	/	/
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	218,49	241,78	(155,44)	(162,75)	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	181,18	186,20	(157,43)	(177,13)	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	63,90	66,18	(53,09)	(73,29)	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	(5,46)	(5,66)	/	/	/	/
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	(13,54)	(11,52)	/	/	/	/
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	5,65	4,93	(6,61)	(10,25)	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(4,98)	(3,82)	/	/	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	26,19	30,89	(14,48)	/	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	230,56	230,55	(256,48)	(191,73)	/	/
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIEBEG. SPARBUECHER	34,09	38,12	(25,96)	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	79,05	86,90	(73,90)	(32,07)	/	/
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	(19,39)	/	/	/	/	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.ÄE.	15,13	(12,36)	(20,46)	/	/	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	(14,58)	(11,49)	/	/	/	/
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	(37,61)	(35,96)	/	/	/	/
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. ÄE.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 028,24	990,85	(1 112,39)	(1 159,37)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	/	/
GESAMTAUSGABEN 2)	1 722,37	1 715,56	(1 734,83)	(1 764,26)	/	/
ERSPARNIS 4)	118,81	122,07	(143,12)	(24,25)	/	/

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNÄHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. ÄE. UND ABZUEGLICH EINNÄHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

## I. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROSSE

## E. HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

## 5. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 200 BIS UNTER 1 500 DM

## DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT ... PERSONEN					
	INSGESAMT	1	2	3	4	5 UND MEHR
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST.ARB. EIT	1 639,86	1 700,07	1 495,54	1 666,40	1 651,96	(1 538,07)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	1 613,51	1 693,36	1 443,91	1 612,24	1 626,76	(1 518,52)
DER EHEFRAU	(18,45)	/	/	(50,71)	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	13,89	(11,54)	(16,78)	(16,83)	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	55,54	57,18	73,14	37,44	30,11	(48,69)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	21,45	(17,07)	(35,96)	/	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE.	76,02	(65,77)	(115,95)	(58,62)	(51,40)	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	(18,21)	(12,19)	(41,86)	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	43,64	48,40	34,17	46,98	37,45	(32,16)
SONSTIGE EINNAHMEN	48,36	39,46	(63,53)	(55,35)	(51,68)	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	32,95	(27,14)	(42,93)	(41,27)	/	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	208,81	197,38	193,26	246,66	(273,69)	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	108,14	105,45	117,21	119,47	(82,79)	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VOM GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	(5,58)	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	6,17	(9,19)	(2,96)	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(7,32)	(6,54)	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	61,76	(43,04)	/	(98,28)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	111,05	100,06	89,96	137,56	182,03	(149,29)
GESAMTEINNAHMEN 2)	2 215,37	2 232,06	2 124,19	2 274,80	2 301,80	(2 015,93)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 847,16	1 895,15	1 777,43	1 835,23	1 794,40	(1 738,04)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 341,50	1 321,40	1 351,90	1 375,62	1 365,67	(1 375,93)
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	1 500,90	1 460,92	1 505,40	1 568,54	1 599,37	(1 549,04)
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	282,36	345,84	218,80	229,80	196,89	(147,31)
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	223,31	227,92	206,73	229,80	231,85	(214,80)
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	80,92	88,44	70,26	81,07	67,51	(66,99)
FREIW. BEITRAEGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	(2,45)	(2,88)	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE F. GESETZL. RENTENVERS.	(1,26)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	(4,96)	(7,16)	/	/	/	/
BEITRAEGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	5,23	6,95	(3,53)	(3,33)	/	/
BEITRAEGE F. KRAFTFAHRVERSICHERUNGEN	17,77	13,71	18,69	26,44	(23,67)	/
BEITRAEGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	6,95	6,30	5,67	9,60	9,18	(9,81)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	7,87	5,93	8,63	11,48	(10,52)	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	34,43	44,04	27,58	23,29	(17,54)	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	375,11	390,86	351,01	351,38	425,03	(198,94)
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	(71,10)	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIENBEG. SPARBUECHER	42,76	47,37	41,63	38,60	(28,28)	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	114,63	137,98	109,17	84,58	54,42	(52,54)
SPARBEITRAEGE FUER BAUSPARVERTRAEGE	32,92	36,00	(24,79)	(36,36)	(30,37)	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	(17,94)	(25,99)	/	/	/	/
PRAEMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	21,33	16,51	22,61	27,86	33,94	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	8,32	(14,36)	/	/	/	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	18,09	(16,15)	(16,26)	(21,59)	(28,89)	/
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	48,01	54,07	(36,41)	(34,14)	(72,96)	/
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	(3,26)	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 253,67	1 179,00	1 277,38	1 382,75	1 380,52	(1 387,89)
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 2)	2 215,37	2 232,06	2 124,19	2 274,80	2 301,80	(2 015,93)
ERSPARNIS 4)	163,05	189,68	154,78	102,52	148,82	(89,82)

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

I. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROSSE

E. HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

6-MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 500 BIS UNTER 1 800 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT ... PERSONEN					
	INSGESAMT	1	2	3	4	5 UND MEHR
<b>EINKOMMEN UND EINNAHMEN</b>						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	1 943,19	2 046,12	1 770,63	1 974,77	1 986,98	1 840,85
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	1 856,18	2 032,37	1 591,68	1 861,69	1 924,95	1 799,53
DER EHEFRAU	69,01	/	(144,84)	96,70	(50,17)	/
DER KINDER	(10,71)	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	18,88	(9,12)	(15,78)	27,51	22,86	(21,08)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	86,09	91,17	111,15	74,07	69,17	80,67
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	49,23	(42,31)	(66,69)	(42,68)	(45,12)	(58,76)
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE.	100,04	(117,72)	178,37	57,47	34,84	129,71
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	15,87	/	(32,67)	(14,84)	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	47,64	48,27	39,81	51,14	49,52	50,75
SONSTIGE EINNAHMEN	51,50	38,91	(45,26)	57,77	62,77	(65,25)
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	31,29	(29,54)	(29,81)	(25,91)	(38,12)	(46,90)
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	250,42	285,78	228,22	236,96	220,01	(318,95)
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	115,75	122,69	114,75	118,73	98,47	(125,49)
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	(18,96)	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	(5,11)	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	5,79	(11,49)	(7,30)	(3,15)	(1,23)	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(8,40)	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	90,33	(99,05)	/	(75,19)	(88,73)	(155,99)
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	136,81	96,44	142,96	151,12	155,74	167,19
GESAMTEINNAHMEN 2)	2 650,45	2 743,00	2 564,86	2 645,64	2 610,37	2 685,88
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2 211,72	2 321,87	2 148,42	2 199,79	2 171,84	2 134,49
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 659,24	1 641,89	1 654,95	1 667,99	1 663,93	1 693,01
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	1 847,55	1 777,24	1 843,17	1 876,88	1 882,45	1 925,45
<b>AUSGABEN</b>						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	320,79	466,42	271,18	289,26	258,66	199,75
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	231,69	213,55	222,29	242,54	249,25	241,73
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	120,16	146,82	119,91	108,33	107,63	97,71
FREIW. BEITRAEGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	2,58	/	(2,39)	(2,71)	/	/
FREIW. BEITRAEGE F. GESETZL. RENTENVERS.	(1,34)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	24,65	41,46	(15,96)	22,88	(18,87)	/
BEITRAEGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	6,92	12,08	(7,44)	(3,81)	(4,83)	/
BEITRAEGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	25,20	20,91	24,24	28,50	27,46	(25,61)
BEITRAEGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	8,65	6,66	8,76	8,86	10,12	11,38
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	11,41	8,83	10,50	13,30	12,69	(13,34)
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	39,41	52,19	48,49	27,48	30,14	33,80
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	462,84	544,35	447,45	413,63	412,04	529,12
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	103,34	/	(114,97)	(74,28)	(70,02)	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIEBEG. SPARBUECHER	43,06	43,57	46,95	39,50	46,23	(34,68)
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	132,62	185,61	125,64	120,66	106,71	63,83
SPARBEITRAEGE FUER BAUSPARVERTRAEGE	45,19	45,58	(38,04)	52,04	41,30	(48,79)
KAUF VON WERTPAPIEREN	15,50	(30,92)	/	(10,37)	/	/
PRAEMIIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	29,40	18,54	29,27	33,52	35,67	38,97
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	4,85	(8,07)	(7,34)	/	/	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	17,00	(12,87)	(14,01)	(18,42)	(18,43)	(33,27)
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	71,89	82,93	60,97	63,06	79,42	(79,45)
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	14,27	(9,73)	(21,35)	(13,14)	(14,13)	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 514,98	1 371,86	1 504,03	1 591,88	1 582,79	1 617,56
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 2)	2 650,45	2 743,00	2 564,86	2 645,64	2 610,37	2 685,88
ERSPARNIS 4)	198,15	248,83	191,87	163,53	177,90	195,65

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

## I. EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

## E. HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

## 7. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 800 BIS UNTER 2 500 DM

## DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT ... PERSONEN					
	INSGESAMT	1	2	3	4	5 UND MEHR
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	2 479,07	2 443,28	2 485,76	2 535,81	2 487,11	2 301,74
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	2 202,13	2 386,38	1 978,29	2 259,70	2 326,58	2 165,27
DER EHEFRAU	235,95	/	464,85	234,77	125,01	(87,02)
DER KINDER	32,36	/	(28,23)	38,04	(30,66)	(49,44)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	30,82	(18,26)	24,61	35,20	32,78	36,90
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	135,97	173,80	131,33	117,25	138,49	170,95
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	91,68	(98,57)	79,88	75,23	101,32	141,31
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	91,96	(188,43)	138,29	57,31	44,06	128,58
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	14,04	/	(14,14)	(16,82)	(12,84)	(9,21)
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	58,45	52,73	56,66	63,13	56,38	57,79
SONSTIGE EINKÄUFEN	88,83	(102,17)	70,31	96,93	97,23	81,75
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	55,41	(64,25)	37,44	63,04	60,90	58,23
EINKÄUFEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	423,28	536,14	320,05	507,78	400,44	407,09
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	156,90	170,32	165,85	175,71	141,01	108,56
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	39,43	/	/	(51,42)	(34,81)	(44,02)
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(8,94)	/	/	(13,83)	(8,46)	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	9,05	/	(11,65)	(10,08)	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	7,42	(21,26)	8,21	6,71	5,34	(3,28)
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	12,08	/	(9,23)	(9,12)	(16,74)	(14,84)
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	174,77	(251,85)	(87,19)	212,21	185,02	(203,93)
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	157,39	165,59	134,11	145,86	183,48	181,06
GESAMTEINKÄUFEN 2)	3 479,79	3 693,34	3 375,26	3 576,09	3 452,81	3 375,07
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2 810,30	2 889,44	2 850,80	2 825,52	2 771,65	2 705,17
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 151,50	2 065,29	2 146,13	2 158,98	2 162,42	2 174,44
AUSGABEFÄHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 2)	2 397,72	2 333,06	2 350,55	2 401,77	2 443,13	2 437,25
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	398,17	604,70	423,05	403,19	359,10	277,26
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	260,63	219,44	281,61	263,35	250,14	253,47
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	164,44	214,23	160,68	162,65	164,41	145,81
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	3,57	/	(2,83)	3,59	4,44	(2,44)
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	2,51	/	(4,78)	(1,45)	(1,37)	(0,94)
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	44,20	45,98	33,96	47,94	52,48	37,58
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	10,29	25,83	10,61	9,43	8,07	6,96
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	32,54	24,99	31,77	33,55	34,46	31,94
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	10,88	10,07	9,83	11,25	10,89	12,91
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	14,57	10,52	13,53	15,41	15,66	14,76
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	45,87	86,77	53,36	40,03	37,04	38,26
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	774,69	937,41	697,24	847,05	738,05	730,43
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	236,72	(282,51)	131,32	318,79	223,17	255,71
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIEBEG. SPARBÜCHER	49,76	44,17	58,90	48,21	45,02	46,86
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBÜCHER	187,99	264,09	235,63	185,29	154,49	107,68
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	76,92	76,60	66,02	82,64	87,85	61,29
KAUF VON WERTPAPIEREN	32,08	(60,84)	(37,65)	27,88	30,29	(15,87)
PRAEMIE F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	39,39	32,47	35,67	40,69	41,56	44,12
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	8,18	(22,85)	13,24	4,78	(5,23)	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	22,63	(23,94)	22,95	21,34	21,96	26,30
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	121,02	129,94	95,86	117,42	128,45	169,64
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä.	31,42	(47,93)	18,75	28,27	35,39	51,29
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 881,86	1 717,56	1 812,68	1 899,85	1 941,12	1 968,10
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 2)	3 479,79	3 693,34	3 375,26	3 576,09	3 452,81	3 375,07
ERSPARNIS 4)	320,00	353,34	358,44	310,99	302,22	272,05

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENS-MINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

## I. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROSSE

## E. HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

## 8. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 5 000 DM

## DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT ... PERSONEN					
	INSGESAMT	1	2	3	4	5 UND MEHR
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST. ARBEIT	3 638,06	(3 107,97)	3 780,23	3 691,87	3 580,19	3 453,05
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	2 985,73	(2 992,08)	2 677,53	3 018,21	3 193,85	3 104,66
DER EHEFRAU	535,38	/	1 047,63	540,42	254,53	174,23
DER KINDER	105,11	/	(27,61)	130,43	124,51	169,28
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	59,17	/	38,35	62,16	64,94	80,90
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	276,93	(436,95)	219,71	259,81	304,58	341,50
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	200,85	(272,77)	139,41	181,66	233,25	276,20
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.ÄE.	128,35	(333,60)	158,74	97,62	79,30	190,84
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	10,70	/	(7,57)	(11,93)	(12,97)	(9,27)
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	73,93	(95,38)	70,91	74,37	73,56	76,86
SONSTIGE EINNAHMEN	146,17	(139,05)	121,07	159,11	157,56	148,29
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	91,65	/	66,38	106,52	97,24	101,27
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	824,44	(490,99)	844,00	818,37	910,58	691,95
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	(34,40)	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	259,59	(214,49)	278,81	272,08	266,02	200,14
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	74,79	/	(69,99)	(83,65)	66,31	(86,09)
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	30,00	/	(25,07)	36,11	34,23	(21,30)
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	14,70	/	(19,63)	(21,59)	(7,96)	(7,15)
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	13,93	/	14,01	14,96	15,47	10,00
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	12,57	/	(11,35)	(11,85)	(12,52)	(15,98)
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	384,41	/	398,51	332,94	465,52	331,95
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	158,67	(232,78)	148,16	156,33	156,59	176,76
GESAMTEINNAHMEN 2)	5 316,43	(4 899,77)	5 388,74	5 331,58	5 340,27	5 169,42
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	4 187,15	(4 036,95)	4 275,50	4 197,77	4 115,54	4 152,41
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	3 236,89	(2 961,68)	3 189,95	3 215,88	3 236,50	3 376,23
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	3 541,73	(3 333,51)	3 459,18	3 531,32	3 550,65	3 701,28
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	670,75	(884,48)	760,40	700,09	627,14	523,51
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	279,51	(190,80)	325,16	281,80	251,91	252,67
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	252,96	(322,98)	266,75	254,27	240,29	242,08
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	6,87	/	6,82	7,45	6,32	7,31
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	7,14	/	(5,99)	5,64	6,32	(9,06)
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	63,34	(35,25)	57,62	64,76	68,86	64,03
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	31,18	(54,39)	35,55	33,61	26,51	25,31
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	43,32	(34,40)	42,95	44,52	43,48	42,44
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	14,28	(13,06)	13,59	14,10	14,54	15,41
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	19,31	(13,42)	18,44	19,70	19,98	19,52
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	67,54	(121,04)	85,78	64,47	54,30	59,01
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	1 592,49	(1 422,64)	1 638,57	1 601,27	1 650,40	1 421,96
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	543,06	/	543,66	533,99	617,62	466,57
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIENBEG. SPARBUECHER	56,59	(35,91)	59,19	56,45	52,56	60,92
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	343,10	(422,34)	411,92	356,49	307,02	257,45
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	137,60	(127,66)	148,40	147,71	135,34	107,13
KAUF VON WERTPAPIEREN	91,21	/	104,43	97,97	79,06	67,23
PRAEMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.ÄE.	74,19	(55,41)	62,10	72,45	82,78	84,94
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	16,49	/	20,67	20,17	11,74	8,90
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	25,39	/	23,01	25,98	24,66	29,73
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	304,86	(308,12)	265,19	289,99	339,60	339,09
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. ÄE.	99,46	(98,58)	75,12	93,60	116,75	121,77
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 520,71	(2 078,87)	2 397,87	2 494,16	2 570,54	2 729,19
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 2)	5 316,43	(4 899,77)	5 388,74	5 331,58	5 340,27	5 169,42
ERSPARNIS 4)	668,60	(833,07)	719,44	689,29	623,07	608,23

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.ÄE. UND ABZUGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.



I.EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROESSE

E. HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

9.MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 15 000 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT ... PERSONEN					
	INSGESAMT	1	2	3	4	5 UND MEHR
	EINKOMMEN UND EINNAHMEN					
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST.ARBEIT	6 393,28	/	(6 296,20)	(6 433,96)	(6 433,48)	(6 331,51)
DAR.:DES HAUSHALTSVORSTANDES	5 594,27	/	(5 575,01)	(5 193,81)	(5 875,84)	(5 542,99)
DER EHEFRAU	(563,50)	/	/	/	/	/
DER KINDER	(204,43)	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	(285,20)	/	/	/	(452,85)	(192,34)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	974,69	/	(1 239,41)	(717,33)	(1 093,09)	(916,86)
DAR.:AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	640,29	/	(629,59)	(507,84)	(815,71)	(611,66)
DEFFENTLICHE RENTEN,PENSIONEN U.AE.	227,91	/	/	(323,33)	/	(272,61)
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN,UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	103,13	/	(89,65)	(90,76)	(89,79)	(138,21)
SONSTIGE EINNAHMEN	285,36	/	/	(289,95)	(215,92)	(422,92)
DAR.:VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(214,06)	/	/	/	(145,04)	(362,63)
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH-UND GELDVERMOEGEN,KREDITAUFNAHME	1 890,16	/	(2 587,81)	(872,96)	(2 453,08)	(1 708,88)
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL.SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	426,37	/	/	(335,06)	(455,82)	(379,91)
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(153,90)	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST.MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(65,00)	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(1 018,67)	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	99,23	/	(99,33)	(45,23)	(104,69)	(149,23)
GESAMTEINNAHMEN 2)	10 272,83	/	(10 998,81)	(9 032,95)	(10 965,52)	(10 155,71)
DAR.:HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	7 998,07	/	(8 120,94)	(7 824,80)	(8 191,83)	(7 874,68)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	6 100,58	/	(6 236,06)	(5 923,70)	(6 210,23)	(6 076,40)
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	6 485,17	/	(6 526,12)	(6 258,88)	(6 530,84)	(6 648,55)
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL.KIRCHENSTEUER)	1 701,29	/	(1 704,88)	(1 665,42)	(1 808,25)	(1 597,31)
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	196,21	/	(180,00)	(235,68)	(173,35)	(200,97)
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	551,65	/	(596,84)	(626,46)	(421,50)	(599,56)
FREIW.BEITRAEGE F.PENSIONS- STERBEKASSEN	(16,77)	/	/	/	/	/
FREIW.BEITRAEGE F.GESETZL.RENTENVERS.	(56,64)	/	/	/	/	/
FREIW.BEITRAEGE F.GESETZL.KRANKENVERS.	65,09	/	(50,06)	(67,25)	(73,72)	(67,30)
BEITRAEGE F.PRIVATE KRANKENVERSICH.	100,71	/	(113,24)	(114,10)	(83,57)	(99,38)
BEITRAEGE F.KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	63,02	/	(66,71)	(65,25)	(66,69)	(56,63)
BEITRAEGE F.SONSTIGE PRIVATVERSICH.	29,52	/	(27,24)	(25,70)	(27,89)	(35,96)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	25,97	/	(25,56)	(27,12)	(25,91)	(25,48)
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	193,94	/	(248,95)	(261,43)	(94,29)	(209,12)
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	3 886,32	/	(4 936,01)	(2 506,32)	(4 670,85)	(3 540,29)
AUFWENDUNGEN F.PRIVATES SACHVERMOEGEN	1 393,78	/	(1 730,51)	(399,94)	(2 254,60)	(1 172,64)
AUFWENDUNGEN F.BETRIEBL.SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL.AUF PRAEMIENBEG.SPARBUECHER	59,08	/	/	(104,51)	(39,33)	(61,27)
EINZAHLUNGEN AUF SONST.SPARBUECHER	669,31	/	(943,57)	(639,55)	(572,94)	(585,21)
SPARBEITRAEGE FUER BAUSPARVERTRAEGE	205,88	/	(209,33)	(173,99)	(225,79)	(206,29)
KAUF VON WERTPAPIEREN	(293,78)	/	/	/	(130,60)	(314,19)
PRAEMIEN F.LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	209,19	/	(192,00)	(216,28)	(201,63)	(224,96)
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	(71,80)	/	/	/	/	/
RUECKZ.V.RATENSCHULDEN (EINSCHL.ZINSEN)	(33,34)	/	/	/	/	/
RUECKZ.SONST.KREDITE (EINSCHL.ZINSEN)	950,15	/	(1 074,41)	(657,99)	(1 163,21)	(917,72)
DAR.:ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	387,43	/	(339,16)	(255,07)	(471,66)	(454,80)
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	3 937,35	/	(3 581,07)	(3 999,06)	(3 891,56)	(4 217,58)
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	/	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 2)	10 272,83	/	(10 998,81)	(9 032,95)	(10 965,52)	(10 155,71)
ERSPARNIS 4)	1 608,74	/	(2 009,04)	(1 378,28)	(1 746,11)	(1 376,61)

1)SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.-2)EINSCHL.STATISTISCHE DIFFERENZ.-3)EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN.-4)AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG,KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG,KREDITAUFNAHME.

I. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

E. HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

10. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 10 000 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT ... PERSONEN					
	INSGESAMT	1	2	3	4	5 UND MEHR
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTARBEIT	6 404,32	/	(6 347,19)	(6 491,35)	(6 390,27)	(6 331,51)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	5 600,89	/	(5 614,29)	(5 234,83)	(5 838,76)	(5 542,99)
DER EHEFRAU	(568,06)	/	/	/	/	/
DER KINDER	(203,83)	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	(263,18)	/	/	/	(363,16)	(192,34)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	889,06	/	(935,92)	(622,25)	(1 075,93)	(916,86)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	617,72	/	(640,55)	(414,34)	(800,74)	(611,66)
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	228,90	/	/	/	/	(272,61)
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	100,72	/	(75,10)	(90,06)	(90,99)	(138,21)
SONSTIGE EINNAHMEN	288,15	/	/	(291,72)	(218,80)	(422,92)
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(216,51)	/	/	/	(146,98)	(362,63)
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	1 786,84	/	(2 032,09)	(870,41)	(2 485,82)	(1 708,88)
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	397,56	/	/	(338,93)	(461,90)	(379,91)
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(101,41)	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEPENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(24,93)	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(1 034,18)	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	113,07	/	(140,85)	(52,73)	(119,69)	(149,23)
GESAMTEINNAHMEN 2)	10 088,32	/	(10 242,92)	(8 996,90)	(10 868,91)	(10 155,71)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	7 900,26	/	(7 876,38)	(7 782,04)	(8 044,60)	(7 874,68)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	6 016,52	/	(5 991,76)	(5 863,34)	(6 126,32)	(6 076,40)
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	6 417,74	/	(6 326,21)	(6 207,79)	(6 464,81)	(6 648,55)
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	1 687,65	/	(1 709,63)	(1 682,25)	(1 742,88)	(1 597,31)
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	196,09	/	(174,99)	(236,45)	(175,40)	(200,97)
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	545,47	/	(568,77)	(624,90)	(420,29)	(599,56)
FREIWE. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	(16,97)	/	/	/	/	/
FREIWE. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	(56,95)	/	/	/	/	/
FREIWE. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	65,38	/	(48,66)	(68,13)	(74,71)	(67,30)
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	100,35	/	(117,97)	(109,84)	(82,67)	(99,38)
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	62,36	/	(64,36)	(65,58)	(65,86)	(56,63)
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	29,76	/	(28,16)	(25,50)	(28,18)	(35,96)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	25,83	/	(25,50)	(27,29)	(25,33)	(25,48)
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	187,87	/	(216,42)	(262,09)	(95,50)	(209,12)
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	3 740,35	/	(4 309,34)	(2 447,95)	(4 652,33)	(3 540,29)
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	1 396,34	/	(1 713,13)	(405,22)	(2 283,61)	(1 172,64)
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIENBEG. SPARBUECHER	58,95	/	/	(103,23)	(39,86)	(61,27)
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	621,66	/	(753,76)	(647,98)	(532,16)	(585,21)
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	206,80	/	(212,02)	(176,28)	(225,47)	(206,29)
KAUF VON WERTPAPIEREN	(277,98)	/	/	/	(132,34)	(314,19)
PRÄMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	210,61	/	(198,68)	(217,27)	(200,76)	(224,96)
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	(49,93)	/	/	/	/	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	(30,32)	/	/	/	/	/
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	887,79	/	(856,29)	(579,76)	(1 154,27)	(917,72)
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä.	371,93	/	(309,68)	(214,54)	(466,21)	(454,80)
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	3 918,76	/	(3 480,19)	(4 005,36)	(3 878,00)	(4 217,58)
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	/	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 2)	10 088,32	/	(10 242,92)	(8 996,90)	(10 868,91)	(10 155,71)
ERSPARNIS 4)	1 581,59	/	(1 967,57)	(1 363,00)	(1 700,30)	(1 376,61)

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

## I. EINKOMMEN UND EINKÄHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROSSE

## F. HAUSHALTSVORSTAND: ARBEITER

## 1. ALLE EINKOMMENSGRUPPEN

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT ... PERSONEN					
	INSGESAMT	1	2	3	4	5 UND MEHR
<b>EINKOMMEN UND EINKÄHMEN</b>						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST. ARBEIT	2 252,66	1 214,97	2 177,28	2 397,28	2 381,92	2 464,60
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	1 770,74	1 210,91	1 649,36	1 839,34	1 934,02	1 879,72
DER EHEFRAU	302,79	/	495,91	377,02	252,70	166,48
DER KINDER	171,91	/	(24,94)	177,69	190,50	399,19
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	40,63	(8,75)	17,33	36,45	43,47	86,11
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	152,28	69,79	127,88	143,95	168,43	211,87
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	116,20	(42,46)	86,96	104,98	134,50	178,98
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	121,34	121,77	119,98	85,19	82,92	221,21
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄHMEN, UNTERMIETE	8,20	(7,17)	8,98	7,76	7,95	8,63
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	47,91	25,11	41,24	52,76	51,67	55,19
SONSTIGE EINKÄHMEN	50,20	(18,96)	50,28	54,45	58,54	48,34
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	26,86	/	26,35	26,31	30,97	31,64
EINKÄHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	227,80	88,90	220,17	259,38	256,77	221,54
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	(8,53)	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	107,59	48,16	118,97	120,84	110,57	99,21
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	18,24	/	(16,16)	(16,09)	23,82	(23,81)
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(1,44)	/	/	(2,21)	(1,48)	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	3,68	/	(2,72)	(2,94)	(4,32)	(2,60)
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	3,50	(4,75)	3,89	3,60	3,05	2,87
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	12,07	/	8,98	12,04	13,77	16,60
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	72,48	/	60,03	96,55	84,34	66,97
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	70,31	50,62	61,23	70,17	91,96	63,72
GESAMTEINKÄHMEN 2)	2 971,32	1 606,04	2 824,38	3 107,39	3 143,64	3 381,22
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2 623,01	1 447,56	2 492,69	2 723,39	2 736,36	3 047,62
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 009,19	1 085,53	1 860,38	2 051,52	2 107,09	2 439,31
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINKÄHMEN 2)	2 129,70	1 155,11	1 971,89	2 176,14	2 257,60	2 551,37
<b>AUSGABEN</b>						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	322,99	201,09	346,31	361,45	326,85	292,91
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	290,83	160,93	286,00	310,42	302,42	315,40
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	98,00	65,61	96,79	101,73	98,98	108,15
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	0,88	/	0,95	0,91	0,94	(0,90)
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	0,99	/	(1,38)	(0,85)	0,75	0,99
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	0,87	/	(1,27)	(0,81)	(0,96)	(0,63)
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	2,68	(1,73)	2,67	2,76	2,67	3,03
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	29,48	10,42	26,56	32,24	32,90	33,83
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	10,65	5,06	8,72	11,70	11,69	13,70
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	12,87	3,95	11,39	14,12	14,64	14,85
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	39,58	42,68	43,86	38,95	34,43	40,22
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	578,09	274,02	559,53	613,56	620,80	639,52
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	129,82	(24,19)	120,21	142,71	148,62	149,29
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIEBEG. SPARBUCHER	51,51	33,70	53,56	54,33	49,74	55,60
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUCHER	151,50	97,56	176,62	167,87	143,32	133,44
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	54,51	(17,07)	45,96	64,12	62,87	58,50
KAUF VON WERTPAPIEREN	12,50	/	18,09	15,02	11,40	(5,60)
PRAEMIIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	31,60	13,66	26,13	32,80	36,24	39,17
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	6,14	(12,64)	7,37	6,08	4,60	3,63
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	29,88	(20,66)	22,96	28,10	32,80	41,42
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	110,61	46,47	88,61	102,53	131,22	152,84
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä.	31,17	(6,03)	20,34	26,07	41,00	50,91
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 681,41	904,38	1 535,74	1 720,22	1 794,60	2 025,23
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 2)	2 971,32	1 606,04	2 824,38	3 107,39	3 143,64	3 381,22
ERSPARNIS 4)	319,12	179,10	319,02	328,12	323,03	367,08

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINKÄHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

I. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROSSE

F. HAUSHALTSVORSTAND: ARBEITER

2. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 800 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTE MIT ... PERSONEN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST.ARB. EIT	(654,96)	(685,62)	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	(653,55)	(685,62)	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	/	/	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(30,73)	(27,54)	/	/	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE.	(119,24)	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	(11,35)	(12,11)	/	/	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	(80,49)	(69,22)	/	/	/	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARRUECHERN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	(38,79)	(46,29)	/	/	/	/
GESAMTEINNAHMEN 2)	(959,60)	(961,65)	/	/	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(831,65)	(836,58)	/	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(667,78)	(663,63)	/	/	/	/
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	(715,23)	(719,48)	/	/	/	/
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	(77,58)	(82,66)	/	/	/	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(86,29)	(90,29)	/	/	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	(18,92)	(18,61)	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE F. GESETZL. RENTENVERS.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	/	/	/	/	/	/
BEITRAEGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	/	/	/	/	/	/
BEITRAEGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
BEITRAEGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	(4,23)	(4,03)	/	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	/	/	/	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	(9,47)	(10,29)	/	/	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIKDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	(136,02)	(125,79)	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIENBEG. SPARBUECHER	(14,48)	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	(40,58)	(41,62)	/	/	/	/
SPARBEITRAEGE FUER BAUSPARVERTRAEGE	/	/	/	/	/	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	(10,63)	(9,36)	/	/	/	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	/	/	/	/	/	/
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	/	/	/	/	/	/
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(640,79)	(644,31)	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	/	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 2)	(959,60)	(961,65)	/	/	/	/
ERSPARNIS 4)	(49,75)	(52,44)	/	/	/	/

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBIKDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

I. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROSSE

F. HAUSHALTSVORSTAND: ARBEITER

3. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 800 BIS UNTER 1 000 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT ... PERSONEN					
	INSGESAMT	1	2	3	4	5 UND MEHR
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST. ARBEIT	1 005,45	1 015,71	(950,14)	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	1 001,74	1 015,38	(937,88)	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	/	/	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	38,67	(42,57)	(39,34)	/	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(18,94)	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	(102,89)	(98,18)	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	17,13	(16,96)	(16,43)	/	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	(14,31)	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	(35,82)	(31,92)	/	/	/	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	(22,57)	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	36,94	17,36	(60,30)	/	/	/
GESAMTEINNAHMEN 2)	1 266,53	1 246,94	(1 244,87)	/	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 179,46	1 184,25	(1 157,90)	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	901,14	896,53	(907,56)	/	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	952,39	927,31	(977,93)	/	/	/
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	139,26	(148,08)	(115,49)	/	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	139,06	(139,63)	(134,86)	/	/	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	38,16	(38,30)	(34,02)	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	(1,53)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	(5,77)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	4,45	(3,81)	(5,93)	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(2,09)	/	/	/	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	21,58	(23,57)	(14,47)	/	/	/
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG	154,32	170,07	(110,47)	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIEBEG. SPARBÜCHER	26,80	(28,30)	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBÜCHER	54,39	(65,85)	(27,86)	/	/	/
SPARBEITRÄGE FÜR BAUSPARVERTRÄGE	/	/	/	/	/	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	14,97	(14,10)	(17,66)	/	/	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
RÜCKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	(16,97)	/	/	/	/	/
RÜCKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	(17,67)	/	/	/	/	/
DAR.: ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. Ä.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	795,73	750,86	(850,04)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 2)	1 266,53	1 246,94	(1 244,87)	/	/	/
ERSPARNIS 4)	115,65	134,92	(93,76)	/	/	/

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

I. EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

F. HAUSHALTSVORSTAND: ARBEITER

4. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 000 BIS UNTER 1 200 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

HAUSHALTE MIT ... PERSONEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTE MIT ... PERSONEN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	1 261,89	(1 284,70)	1 219,88	(1 328,97)	(1 301,96)	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	1 250,46	(1 284,70)	1 204,07	(1 312,22)	(1 258,54)	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	(8,76)	/	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	49,17	(61,83)	47,29	(20,71)	(28,60)	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(30,23)	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	90,02	/	(113,59)	/	(56,42)	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	28,07	(36,70)	20,90	(21,56)	(21,87)	/
SONSTIGE EINKÄUFEN	(21,06)	/	(28,08)	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINKÄUFEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	90,17	(57,61)	(131,14)	/	/	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	(46,45)	/	(63,40)	/	/	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	70,98	(47,37)	66,63	(50,23)	(217,11)	/
GESAMTEINKÄUFEN 2)	1 628,73	(1 592,44)	1 653,27	(1 587,66)	(1 742,03)	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 446,52	(1 474,81)	1 427,41	(1 444,75)	(1 425,41)	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 088,96	(1 084,31)	1 088,46	(1 090,85)	(1 103,33)	/
AUSGABEFÄHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 2)	1 181,00	(1 144,34)	1 183,18	(1 162,17)	(1 336,93)	/
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKÄUFEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	181,10	(213,25)	168,43	(164,46)	(134,16)	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	176,46	(177,25)	170,52	(189,44)	(187,92)	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	57,92	(61,07)	58,68	(50,92)	(51,74)	/
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- u. STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	(2,62)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	11,24	(9,09)	(9,55)	(14,95)	(19,89)	/
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	7,00	(6,78)	(5,95)	(8,64)	(9,84)	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	4,95	/	(3,83)	(7,40)	(9,60)	/
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	30,78	(37,23)	(34,42)	(19,16)	/	/
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG	226,00	(246,95)	239,69	(155,21)	(176,54)	/
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	(49,16)	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIEBEG. SPARBÜCHER	33,76	(40,79)	(32,81)	(24,84)	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBÜCHER	56,31	(75,23)	51,09	(32,80)	(20,69)	/
SPARBETRÄGE FÜR BAUSPARVERTRÄGE	(19,24)	/	/	/	/	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	15,66	(10,73)	(16,20)	(24,07)	(23,82)	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
RÜCKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	(19,85)	/	(20,00)	/	/	/
RÜCKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	(25,52)	/	/	/	/	/
DAR.: ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. Ä.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	987,24	(893,93)	1 015,95	(1 027,63)	(1 191,67)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	/
GESAMTAUSGABEN 2)	1 628,73	(1 592,44)	1 653,27	(1 587,66)	(1 742,03)	/
ERSPARNIS 4)	132,98	(188,47)	103,10	(83,62)	(89,30)	/

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

## I. EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

## F. HAUSHALTSVORSTAND: ARBEITER

## 5. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 200 BIS UNTER 1 500 DM

## DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT ... PERSONEN					
	INSGESAMT	1	2	3	4	5 UND MEHR
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	1 572,60	1 546,38	1 526,50	1 629,45	1 632,59	1 442,14
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	1 527,36	1 545,98	1 474,59	1 562,48	1 586,57	1 416,61
DER EHEFRAU	33,32	/	(40,19)	(49,19)	(31,39)	/
DER KINDER	(10,47)	/	/	(12,86)	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	16,20	/	(13,62)	19,65	19,90	(23,42)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	63,75	(71,47)	81,00	55,65	47,13	50,39
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	39,87	/	52,64	34,60	(30,21)	(39,41)
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	93,19	(132,05)	120,16	62,93	44,53	146,19
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	7,76	/	(7,26)	(8,26)	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	32,17	(28,52)	27,19	37,31	36,10	30,68
SONSTIGE EINKÄUFEN	32,17	/	(23,30)	39,60	43,63	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	15,53	/	/	(21,25)	(27,82)	/
EINKÄUFEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	125,09	(145,83)	77,75	143,23	165,98	(102,29)
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	59,07	(70,11)	50,32	62,66	63,31	(48,04)
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	(6,59)	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	1,94	/	(2,34)	(1,90)	(1,35)	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	9,85	/	/	(11,98)	(13,22)	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	36,90	/	/	(51,28)	(66,01)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	78,47	55,62	53,81	89,38	108,94	106,31
GESAMTEINKÄUFEN 2)	2 021,39	2 026,50	1 930,59	2 085,45	2 105,26	1 923,58
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 785,66	1 795,50	1 775,73	1 813,24	1 786,71	1 699,36
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 352,97	1 310,95	1 346,74	1 367,59	1 369,29	1 366,90
AUSGABEFÄHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 2)	1 463,61	1 396,13	1 423,85	1 496,58	1 521,87	1 488,83
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKÄUFEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	218,99	281,90	221,85	222,62	193,61	130,97
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	213,70	202,65	207,14	223,03	223,80	201,49
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	71,44	(91,48)	65,18	73,99	66,81	59,39
FREIÜ. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	(0,36)	/	/	/	/	/
FREIÜ. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	(0,57)	/	(0,71)	/	/	/
FREIÜ. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	1,50	/	(1,70)	(1,24)	(1,30)	/
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	20,53	(18,98)	17,31	23,78	22,29	20,30
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	8,37	(5,51)	6,82	10,00	10,19	9,85
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	9,10	(7,12)	7,36	11,07	10,24	(10,03)
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	30,79	(57,28)	30,30	27,13	21,22	17,73
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG	292,73	(358,41)	246,37	291,25	328,99	259,12
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	44,66	/	(22,89)	(56,17)	(77,82)	(55,93)
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIEBEG. SPARBÜCHER	35,07	(41,26)	40,81	32,25	28,94	(25,22)
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBÜCHER	77,26	(128,28)	84,69	64,98	61,31	29,24
SPARBEITRÄGE FÜR BAUSPARVERTRÄGE	27,65	/	(16,16)	31,97	46,09	(33,72)
KAUF VON WERTPAPIEREN	(5,41)	/	/	/	/	/
PRAEMIIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	25,52	(15,89)	21,65	30,06	31,16	29,41
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	(3,88)	/	/	(1,58)	/	/
RÜCKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	22,14	(19,87)	(13,65)	24,35	28,51	(37,29)
RÜCKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	51,15	(81,20)	42,36	48,46	47,59	(45,95)
DAR.: ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. Ä.	6,37	/	(7,71)	(4,43)	(7,19)	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 224,52	1 092,07	1 190,04	1 274,56	1 292,05	1 272,60
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 2)	2 021,39	2 026,50	1 930,59	2 085,45	2 105,26	1 923,58
ERSPARNIS 4)	161,28	207,46	160,92	143,59	155,82	148,49

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. Ä. UND ABZUGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

## I. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROESSE

## F. HAUSHALTSVORSTAND: ARBEITER

## 6. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 500 BIS UNTER 1 800 DM

## DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT ... PERSONEN					
	INSGESAMT	1	2	3	4	5 UND MEHR
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST.ARBEIT	1 874,00	(1 639,29)	1 862,21	1 945,18	1 910,88	1 746,92
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	1 737,93	(1 630,97)	1 655,31	1 779,88	1 833,04	1 655,68
DER EHEFRAU	106,42	/	190,24	128,28	52,03	(39,83)
DER KINDER	28,24	/	/	(36,72)	(25,82)	(50,14)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	27,56	/	(17,14)	30,82	31,84	(31,29)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	105,29	(189,39)	117,41	91,05	103,05	95,54
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	76,06	/	79,03	61,06	78,19	78,30
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE.	95,27	/	129,62	61,50	47,86	155,57
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	6,66	/	/	(7,44)	(7,65)	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	41,56	(35,05)	36,42	45,96	44,14	39,41
SONSTIGE EINNAHMEN	36,22	/	37,03	42,87	34,53	(30,01)
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	16,93	/	(14,76)	(21,55)	(15,50)	(17,24)
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	147,11	/	155,72	151,44	167,32	98,02
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	84,48	/	112,37	89,83	77,55	(47,67)
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	(8,03)	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	(2,24)	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	3,22	/	(3,04)	(2,39)	(1,94)	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	10,69	/	(8,34)	(11,46)	(11,38)	(13,63)
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	32,15	/	(21,31)	(41,36)	(37,59)	(26,83)
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	90,72	(97,99)	67,96	84,19	104,83	115,68
GESAMTEINNAHMEN 2)	2 424,38	(2 328,48)	2 429,80	2 460,44	2 452,12	2 317,62
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2 150,34	(2 124,20)	2 169,09	2 181,94	2 145,43	2 073,90
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 649,17	(1 613,08)	1 639,93	1 649,69	1 650,81	1 669,49
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	1 776,11	(1 727,71)	1 744,92	1 776,75	1 790,18	1 815,18
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	253,37	(301,53)	282,90	274,81	243,08	170,17
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	247,80	(209,60)	246,25	257,44	251,54	234,24
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	79,97	(129,85)	78,31	82,05	77,24	73,72
FREIW. BEITRAEGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	(0,66)	/	/	(0,74)	(0,75)	/
FREIW. BEITRAEGE F. GESETZL. RENTENVERS.	(0,78)	/	(1,40)	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	(0,23)	/	/	/	/	/
BEITRAEGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	1,55	/	(1,64)	(1,22)	(1,46)	(2,31)
BEITRAEGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	24,27	/	22,57	25,81	25,72	22,66
BEITRAEGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	9,63	/	7,81	9,91	10,41	11,74
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	11,10	/	9,90	12,04	12,16	10,26
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	31,74	/	34,15	31,52	26,15	25,31
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	368,84	(522,30)	385,60	368,68	375,34	294,11
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	52,97	/	(50,73)	53,06	66,69	(30,55)
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIENBEG. SPARBUECHER	42,06	/	48,69	42,86	37,65	35,24
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	108,86	(207,75)	154,12	108,62	84,25	52,64
SPARBEITRAEGE FUER BAUSPARVERTRAEGE	34,66	/	26,93	40,72	40,28	28,61
KAUF VON WERTPAPIEREN	(6,07)	/	(9,32)	(7,12)	/	/
PRAEMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	27,61	/	22,68	28,08	31,46	31,45
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	4,99	/	(7,14)	(3,70)	(2,03)	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	27,06	/	(19,38)	25,91	26,14	41,80
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	64,56	/	46,62	58,60	82,67	72,52
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	14,31	/	(8,99)	(11,29)	20,17	(20,24)
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 474,41	(1 165,21)	1 436,73	1 477,46	1 504,92	1 545,38
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 2)	2 424,38	(2 328,48)	2 429,80	2 460,44	2 452,12	2 317,62
ERSPARNIS 4)	207,42	(426,74)	220,90	205,94	187,85	175,85

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.



I. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROSSE

F. HAUSHALTSVORSTAND: ARBEITER

7. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 800 BIS UNTER 2 500 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT ... PERSONEN					
	INSGESAMT	1	2	3	4	5 UND MEHR
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST.ARBEIT	2 380,02	/	2 521,13	2 458,29	2 364,06	2 156,90
DAR.:DES HAUSHALTSVORSTANDES	1 900,54	/	1 754,69	1 901,72	2 012,82	1 923,12
DER EHEFRAU	370,66	/	719,95	407,58	242,72	112,72
DER KINDER	103,74	/	(32,08)	146,14	106,34	119,37
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	39,38	/	16,73	39,35	44,16	58,38
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	165,65	/	143,83	149,32	180,30	191,15
DAR.:AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	127,94	/	98,22	111,26	144,16	162,18
OEFFENTLICHE RENTEN,PENSIONEN U.AE.	112,02	/	117,09	85,00	76,14	181,11
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN,UNTERMIETE	8,20	/	(8,27)	(7,14)	(7,88)	(9,13)
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	54,14	/	49,52	57,66	55,11	52,88
SONSTIGE EINNAHMEN	59,81	/	70,83	54,54	63,61	50,82
DAR.:VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	33,07	/	(42,73)	25,67	34,19	32,45
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH-UND GELDVERMOEGEN,KREDITAUFNAHME	256,67	/	264,37	285,29	251,44	209,43
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL.SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	121,89	/	130,89	137,10	119,63	88,00
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	25,03	/	/	(22,09)	(20,06)	(27,30)
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(1,64)	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	3,25	/	(3,51)	(3,67)	(3,59)	/
SONST.MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	3,64	/	5,65	2,60	3,14	(3,57)
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	12,87	/	(10,29)	(12,18)	12,36	17,86
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	80,43	/	(65,69)	101,06	79,02	(66,64)
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	86,11	/	61,14	77,96	112,44	87,74
GESAMTEINNAHMEN 2)	3 162,01	/	3 252,91	3 214,54	3 155,14	2 997,54
DAR.:HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2 759,41	/	2 856,57	2 796,75	2 727,65	2 649,55
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 116,24	/	2 113,82	2 110,48	2 111,02	2 140,67
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	2 262,16	/	2 245,78	2 242,98	2 287,07	2 279,23
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL.KIRCHENSTEUER)	336,32	/	408,28	367,76	317,65	234,63
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	306,85	/	334,48	318,51	298,98	274,25
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	103,56	/	113,79	102,67	99,84	93,34
FREIW.BEITRAEGE F.PENSIONS- STERBEKASSEN	1,05	/	(1,05)	(1,25)	(0,85)	(0,89)
FREIW.BEITRAEGE F.GESETZL.RENTENVERS.	1,04	/	(1,20)	(0,85)	(0,82)	(1,45)
FREIW.BEITRAEGE F.GESETZL.KRANKENVERS.	(0,41)	/	/	/	/	/
BEITRAEGE F.PRIVATE KRANKENVERSICH.	2,42	/	2,36	2,87	2,36	1,89
BEITRAEGE F.KRAFTFAHRVERSICHERUNGEN	32,40	/	32,71	33,19	33,92	29,32
BEITRAEGE F.SONSTIGE PRIVATVERSICH.	11,21	/	9,67	11,12	11,82	12,48
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	14,08	/	13,96	14,23	14,88	13,30
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	40,95	/	52,64	38,56	34,68	33,76
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	624,67	/	693,67	641,49	611,53	534,10
AUFWENDUNGEN F.PRIVATES SACHVERMOEGEN	148,31	/	151,25	166,61	145,67	124,01
AUFWENDUNGEN F.BETRIEBL.SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL.AUF PRAEMIENBEG.SPARBUECHER	54,38	/	62,84	57,60	50,60	45,57
EINZAHLUNGEN AUF SONST.SPARBUECHER	160,82	/	210,46	169,57	145,06	108,02
SPARBEITRAEGE FUER BAUSPARVERTRAEGE	58,30	/	59,42	62,69	60,71	47,95
KAUF VON WERTPAPIEREN	14,78	/	(32,84)	(11,21)	(12,53)	(4,04)
PRAEMIEN F.LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	33,07	/	30,24	32,66	34,46	35,16
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	6,50	/	(11,41)	5,65	(4,44)	(5,10)
RUECK.V.RATENSCHULDEN (EINSCHL.ZINSEN)	30,10	/	25,27	28,70	31,08	33,31
RUECKZ.SONST.KREDITE (EINSCHL.ZINSEN)	118,40	/	109,93	106,81	126,97	130,95
DAR.:ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	34,64	/	25,13	28,05	44,20	42,03
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 790,61	/	1 702,69	1 784,11	1 827,14	1 861,21
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	/	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 2)	3 162,01	/	3 252,91	3 214,54	3 155,14	2 997,54
ERSPARNIS 4)	333,36	/	404,17	328,15	315,89	282,65

1)SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.-2)EINSCHL.STATISTISCHE DIFFERENZ.-3)EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN.-4)AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG,KREDITRUECKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG,KREDITAUFNAHME.

## I. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROSSE

## F. HAUSHALTSVORSTAND: ARBEITER

## 8. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 15 000 DM

## DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTE MIT ... PERSONEN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST. ARBEIT	3 348,80	/	3 439,11	3 444,22	3 355,93	3 236,80
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	2 052,29	/	1 997,98	2 056,61	2 143,43	2 003,60
DER EHEFRAU	672,00	/	1 378,48	851,97	595,83	295,53
DER KINDER	601,92	/	/	529,74	601,06	890,02
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERT. TÄTIGKEIT	85,60	/	(30,21)	52,77	68,69	146,05
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	279,09	/	223,94	267,48	286,43	304,76
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	223,71	/	157,99	200,37	236,70	258,11
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE.	188,97	/	195,31	130,67	146,45	299,42
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	9,49	/	/	(8,22)	(9,35)	(9,81)
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	65,13	/	62,28	64,76	63,77	67,69
SONSTIGE EINNAHMEN	72,67	/	76,06	80,68	83,72	57,17
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	40,11	/	(40,56)	37,60	43,47	39,25
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	387,33	/	470,74	419,27	413,91	299,05
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	167,67	/	246,54	170,68	156,74	138,90
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	(31,03)	/	/	/	(45,98)	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(2,32)	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	(4,35)	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	5,23	/	(4,73)	(8,71)	(5,12)	(3,01)
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	15,94	/	/	(13,36)	(19,12)	(16,02)
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	142,92	/	(183,89)	(182,17)	(152,69)	(89,68)
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	26,86	/	55,02	22,91	28,02	11,67
GESAMTEINNAHMEN 2)	4 463,94	/	4 503,95	4 491,00	4 456,25	4 432,43
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	3 977,08	/	3 872,03	3 968,14	3 930,60	4 064,54
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	3 051,84	/	2 849,03	2 973,84	3 011,22	3 226,87
AUSGABEF. EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	3 151,37	/	2 990,11	3 077,43	3 122,97	3 295,72
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	508,84	/	598,29	565,41	510,06	428,40
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	416,40	/	424,71	428,89	409,32	409,27
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	146,00	/	158,76	147,16	139,23	144,89
FREIW. BEITRAEGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	1,43	/	(2,30)	/	(1,67)	(1,23)
FREIW. BEITRAEGE F. GESETZL. RENTENVERS.	(1,29)	/	/	/	(0,85)	(0,69)
FREIW. BEITRAEGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	2,84	/	(7,10)	/	(2,91)	/
BEITRAEGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	5,31	/	(6,86)	5,41	5,09	4,75
BEITRAEGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	44,57	/	41,76	45,42	44,81	45,00
BEITRAEGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	14,34	/	12,25	13,43	13,70	16,41
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	19,06	/	18,03	19,32	19,40	19,05
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	57,16	/	67,48	58,57	50,80	56,54
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	1 047,59	/	1 173,42	1 098,51	1 061,54	944,97
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	268,93	/	336,43	261,40	279,16	237,05
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIENBEG. SPARBUECHER	76,56	/	72,21	79,49	73,16	78,96
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	266,59	/	344,75	319,08	249,92	207,73
SPARBEITRAEGE FUER BAUSPARVERTRAEGE	101,45	/	106,38	121,28	101,15	85,13
KAUF VON WERTPAPIEREN	23,08	/	(25,70)	(43,31)	(19,75)	(9,87)
PRAEMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	44,04	/	33,25	41,12	47,63	48,11
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	8,25	/	(8,03)	(13,55)	(9,48)	(3,59)
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	43,47	/	(40,66)	33,51	45,48	50,07
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	215,19	/	206,01	185,76	235,81	224,35
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	68,99	/	55,94	56,10	76,34	78,69
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 345,10	/	2 148,67	2 251,03	2 336,10	2 504,91
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	/	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 2)	4 463,94	/	4 503,85	4 491,00	4 456,25	4 432,43
ERSPARNIS 4)	591,28	/	628,74	623,14	571,29	567,23

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

I. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROSSE

F. HAUSHALTSVORSTAND: ARBEITER

9. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 5 000 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT ... PERSONEN					
	INSGESAMT	1	2	3	4	5 UND MEHR
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	3 331,35	/	3 439,11	3 445,00	3 355,93	3 183,10
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	2 051,22	/	1 997,98	2 057,64	2 143,48	1 998,70
DER EHEFRAU	672,63	/	1 378,48	858,99	595,83	285,48
DER KINDER	586,44	/	/	522,42	601,06	855,46
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	92,90	/	(30,21)	52,48	68,69	139,39
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	274,89	/	223,94	252,41	286,43	303,90
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	220,45	/	157,99	188,34	236,70	257,89
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	185,03	/	105,31	125,69	146,45	293,46
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	9,58	/	/	(8,29)	(9,33)	(10,02)
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	64,92	/	62,28	64,47	63,77	67,36
SONSTIGE EINNAHMEN	72,85	/	76,06	81,33	83,72	56,97
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	40,20	/	(40,56)	37,91	43,47	39,26
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	377,75	/	490,74	379,59	413,91	298,24
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	166,72	/	246,54	166,11	156,74	138,88
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	(30,03)	/	/	/	(45,98)	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(1,84)	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	(4,39)	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	5,24	/	(4,73)	(8,64)	(5,12)	(3,07)
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	15,68	/	/	(13,47)	(19,12)	(15,17)
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	137,48	/	(183,88)	(160,59)	(152,69)	(88,60)
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	28,57	/	65,02	24,96	28,02	14,88
GESAMTEINNAHMEN 2)	4 427,86	/	4 503,85	4 434,22	4 456,25	4 367,31
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	3 948,68	/	3 872,03	3 948,35	3 930,60	3 997,23
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	3 029,44	/	2 849,03	2 954,22	3 011,22	3 178,53
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	3 130,87	/	2 990,11	3 060,50	3 122,97	3 250,37
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	504,91	/	598,29	564,38	510,06	416,23
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	414,33	/	424,71	429,75	409,32	402,47
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	144,45	/	158,76	146,96	139,23	140,45
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	1,44	/	(2,30)	/	(1,67)	(1,26)
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	(1,30)	/	/	/	(0,85)	(0,71)
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	2,78	/	(7,10)	/	(2,91)	/
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	5,26	/	(6,86)	5,35	5,09	4,63
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	44,28	/	41,76	45,45	44,81	44,17
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	14,22	/	12,25	13,19	13,70	16,26
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	18,97	/	18,03	19,25	19,40	18,82
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	56,20	/	67,48	58,67	50,80	53,63
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	1 028,98	/	1 173,42	1 050,09	1 061,54	923,78
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	258,46	/	336,43	222,45	279,16	234,06
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIENBEG. SPARBUECHER	75,90	/	72,21	79,60	73,16	77,01
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	263,95	/	344,75	315,62	249,92	201,59
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	99,47	/	106,38	119,70	101,15	80,24
KAUF VON WERTPAPIEREN	22,03	/	(25,70)	(38,62)	(19,75)	(10,05)
PRAEMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	43,69	/	33,25	41,30	47,63	47,02
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	8,26	/	(8,03)	(13,67)	(9,48)	(3,49)
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	43,57	/	(40,66)	33,79	45,48	50,23
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	213,61	/	206,01	185,36	235,81	220,01
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä.	68,24	/	53,94	55,15	76,34	77,33
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 335,19	/	2 148,67	2 243,05	2 336,10	2 484,38
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	/	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 2)	4 427,86	/	4 503,85	4 434,22	4 456,25	4 367,31
ERSPARNIS 4)	582,99	/	628,74	615,35	571,29	548,22

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

I. EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

G. HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄTIGER

1. ALLE EINKOMMENSGRUPPEN

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT ... PERSONEN					
	INSGESAMT	1	2	3	4	5 UND MEHR
<b>EINKOMMEN UND EINKÄUFEN</b>						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST. ARBEIT	178,01	17,05	204,94	803,87	1 053,11	1 036,04
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	30,20	15,22	35,48	06,44	(99,25)	(55,75)
DER EHEFRAU	71,60	/	111,43	217,07	216,52	(244,48)
DER KINDER	86,01	/	49,13	486,04	652,69	660,91
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	29,88	16,97	34,91	62,46	52,55	(87,57)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	162,59	93,43	201,48	294,04	335,47	315,93
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	111,10	60,14	135,86	213,13	266,42	250,96
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	944,65	697,87	1 119,93	1 308,55	1 312,09	1 479,47
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	51,61	45,45	55,69	58,09	(84,55)	(49,48)
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	20,70	12,64	23,34	42,38	47,15	45,00
SONSTIGE EINKÄUFEN	26,41	13,92	31,34	57,77	61,87	(62,04)
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	16,93	9,59	20,19	35,52	(34,50)	(33,75)
EINKÄUFEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	165,43	82,17	211,28	346,49	413,57	238,29
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	(12,24)	/	(18,43)	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	96,60	54,23	121,83	174,17	217,95	(148,99)
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	7,33	(2,37)	(9,63)	(20,22)	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	7,48	(3,54)	11,58	(12,54)	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	6,56	3,58	8,93	(12,06)	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	7,45	4,85	10,35	9,36	(2,76)	(9,87)
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	2,71	1,70	2,98	(5,42)	(7,87)	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	24,07	7,21	26,15	86,20	(103,09)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	67,58	57,62	70,13	92,20	95,29	130,86
GESAMTEINKÄUFEN 2)	1 666,87	1 037,12	1 953,01	3 059,85	3 455,65	3 444,69
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 407,44	885,40	1 640,27	2 569,39	2 884,91	3 013,49
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 314,62	858,94	1 531,71	2 269,78	2 543,69	2 702,23
AUSGABEFÄHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 2)	1 408,61	930,48	1 633,18	2 419,76	2 700,86	2 895,12
<b>AUSGABEN</b>						
STEUERN AUF EINKÄUFEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	72,19	23,47	87,68	212,51	226,85	192,73
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	20,63	1,00	20,88	87,09	114,37	118,53
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	93,48	60,61	112,35	166,03	156,76	138,79
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS-STERBEKASSEN	0,17	/	(0,25)	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	2,69	(0,70)	4,43	(4,52)	(6,02)	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	4,03	1,61	4,87	10,13	(12,44)	(11,63)
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICHER.	16,24	9,86	20,17	30,41	28,45	(18,25)
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	9,80	2,57	12,39	27,76	34,24	32,07
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICHER.	6,00	3,55	7,04	11,18	13,17	15,19
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	4,22	1,09	5,52	11,94	13,30	12,17
ÜBRIGE UEBERTRAGUNGEN	58,33	41,23	57,67	69,66	48,36	45,06
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG	347,34	178,28	427,23	732,90	845,25	674,53
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	57,93	17,95	75,94	141,91	247,67	(84,29)
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIEBEG. SPARBÜCHER	20,73	13,33	23,50	38,05	45,69	45,09
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBÜCHER	138,74	86,19	173,17	241,38	231,63	184,21
SPARBEITRÄGE FÜR BAUSPARVERTRÄGE	22,40	9,49	25,42	61,59	70,17	(60,64)
KAUF VON WERTPAPIEREN	30,42	13,28	41,44	76,50	(46,94)	/
PRAEMIIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	12,97	6,74	14,57	29,24	34,43	42,33
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	12,96	8,81	16,17	19,94	(19,82)	/
RÜCKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	7,15	4,11	6,77	16,21	20,85	(38,75)
RÜCKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	44,05	18,37	50,21	108,08	128,05	195,79
DAR.: ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. Ä.	13,00	4,37	14,23	42,41	41,52	(47,14)
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 133,22	773,76	1 304,87	1 861,33	2 112,43	2 320,10
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 2)	1 666,87	1 037,12	1 953,01	3 059,85	3 455,65	3 444,69
ERSPARNIS 4)	168,91	91,73	201,72	349,99	390,15	389,10

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. Ä. UND ABZUGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

I. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROSSE

G. HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄTIGER

2. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 600 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT ... PERSONEN					
	INSGESAMT	1	2	3	4	5 UND MEHR
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	(4,25)	(4,54)	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	(4,18)	(4,47)	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	8,43	8,49	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	29,13	26,89	(62,71)	/	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	18,48	16,79	(43,94)	/	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	395,60	395,26	398,94	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	34,99	34,97	(33,69)	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	7,47	7,64	(4,92)	/	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	7,27	6,87	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	(4,04)	/	/	/	/	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	30,44	27,08	(79,05)	/	/	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	23,50	20,62	(64,65)	/	/	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(1,58)	(1,62)	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(1,08)	(1,10)	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(2,09)	(2,09)	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	24,58	22,74	49,81	/	/	/
GESAMTEINNAHMEN 2)	542,15	534,48	648,95	/	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	479,87	477,79	508,12	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	477,80	476,13	499,84	/	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	509,64	505,74	561,62	/	/	/
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	(1,89)	(1,47)	/	/	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	17,99	17,10	(29,51)	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	(0,83)	(0,80)	/	/	/	/
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	(1,33)	(1,29)	/	/	/	/
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	(1,10)	(1,07)	/	/	/	/
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	1,60	1,54	(2,41)	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(0,36)	(0,34)	/	/	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	12,14	11,95	(14,32)	/	/	/
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG	40,50	39,77	51,97	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	(1,71)	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIENBEG. SPARBÜCHER	(3,25)	(3,19)	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBÜCHER	22,04	22,03	(22,92)	/	/	/
SPARBEITRÄGE FÜR BAUSPARVERTRÄGE	(2,75)	(2,74)	/	/	/	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	3,87	3,72	(5,71)	/	/	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	(1,09)	(1,14)	/	/	/	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	(2,25)	(2,16)	/	/	/	/
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	(2,83)	(2,55)	/	/	/	/
DAR.: ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. Ä.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	481,59	475,95	559,18	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 2)	542,15	534,48	648,95	/	/	/
ERSPARNIS 4)	9,51	12,24	28,97	/	/	/

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

I. EINKOMMEN UND EINKÄHREN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

6. HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄTIGER

3. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 600 BIS UNTER 800 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT ... PERSONEN					
	INSGESAMT	1	2	3	4	5 UND MEHR
EINKOMMEN UND EINKÄHREN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST.ARBET	(12,37)	(12,87)	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	(9,96)	(12,09)	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	16,48	14,40	(24,82)	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	49,33	46,20	62,63	/	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	29,78	25,52	48,13	/	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	580,29	578,96	585,81	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄHREN, UNTERMIETE	38,15	39,37	(33,01)	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	8,53	9,47	4,76	/	/	/
SONSTIGE EINKÄHREN	8,71	9,52	(5,73)	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	(5,68)	(6,36)	/	/	/	/
EINKÄHREN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	53,69	51,31	55,69	/	/	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	37,47	37,20	36,30	/	/	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	(2,00)	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	2,35	2,70	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(1,29)	(1,36)	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(2,85)	(1,85)	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	39,57	40,53	34,08	/	/	/
GESAMTEINKÄHREN 2)	807,12	802,63	815,89	/	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	705,16	701,27	720,39	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	701,43	697,39	717,45	/	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKÄHREN UND EINKÄHREN 2)	749,71	747,44	757,26	/	/	/
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKÄHREN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	2,85	3,08	(1,92)	/	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(0,87)	(0,80)	/	/	/	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	33,74	34,06	32,80	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONEN-STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	(0,81)	(0,74)	/	/	/	/
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	3,07	3,26	(2,37)	/	/	/
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	1,93	(1,82)	(2,26)	/	/	/
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	2,81	2,65	3,44	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	0,79	(0,72)	(1,04)	/	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	23,05	23,94	19,88	/	/	/
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG	95,95	100,24	73,90	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	(7,18)	(6,46)	(4,68)	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRÄMIENBEG. SPARBÜCHER	7,88	8,74	(4,52)	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBÜCHER	45,40	48,27	34,40	/	/	/
SPARBETRÄGE FÜR BAUSPARVERTRÄGE	(6,13)	(7,05)	/	/	/	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	(5,71)	(6,12)	/	/	/	/
PRÄMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	6,78	6,15	9,32	/	/	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	(5,00)	(5,01)	/	/	/	/
RÜCKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	4,22	4,49	(3,11)	/	/	/
RÜCKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	7,64	7,94	(6,36)	/	/	/
DAR.: ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. Ä.	(1,44)	(1,40)	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	673,71	664,45	706,25	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 2)	807,12	802,63	815,89	/	/	/
ERSPARNIS 4)	40,81	47,52	16,52	/	/	/

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄHREN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINKÄHREN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

I. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

G. HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄTIGER

4. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 800 BIS UNTER 1 000 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT ... PERSONEN					
	INSGESAMT	1	2	3	4	5 UND MEHR
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST. ARBEIT	18,84	(15,64)	(20,49)	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	(11,56)	(15,49)	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	19,93	23,56	14,10	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	85,13	87,97	83,24	(53,89)	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	55,93	55,46	58,06	/	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	729,25	714,36	753,97	(653,12)	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	43,98	49,82	33,42	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	9,57	11,09	6,60	(23,86)	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	11,42	10,64	11,36	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(6,02)	/	/	/	/	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	76,24	83,09	64,05	/	/	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	51,82	56,99	42,52	/	/	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	(4,50)	/	(7,07)	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	3,04	(2,70)	(3,53)	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(2,01)	/	(2,25)	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(7,76)	(8,45)	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	61,01	61,81	58,88	(81,23)	/	/
GESAMTEINNAHMEN 2)	1 055,37	1 057,97	1 046,10	(1 165,83)	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	906,70	902,44	911,81	(922,64)	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	897,78	892,71	904,33	(907,29)	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	970,21	965,16	974,57	(1 024,20)	/	/
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	7,52	9,22	5,16	/	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(1,39)	/	(2,32)	/	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	50,85	58,44	40,18	(37,98)	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	(1,22)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	(1,61)	(1,88)	(1,05)	/	/	/
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	5,59	7,85	(2,25)	/	/	/
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	3,35	(2,17)	4,79	/	/	/
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	3,95	3,76	4,09	(5,97)	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	1,35	(0,87)	1,91	/	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	33,79	40,77	24,73	(9,08)	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	145,11	168,56	111,60	(133,66)	/	/
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	13,76	(13,97)	(13,49)	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIEBEG. SPARBÜCHER	14,93	18,58	9,56	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBÜCHER	70,12	82,55	53,29	(47,82)	/	/
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	7,16	(8,37)	(5,14)	/	/	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	(4,27)	(6,01)	/	/	/	/
PRAEMIIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	9,87	9,46	10,58	(8,45)	/	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	5,84	(7,94)	(2,22)	/	/	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	4,53	(4,30)	(4,60)	/	/	/
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	14,63	17,39	10,87	/	/	/
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä.	(3,15)	(3,38)	(2,95)	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	850,49	821,24	886,84	(978,84)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	/	/
GESAMTAUSGABEN 2)	1 055,37	1 057,97	1 046,10	(1 165,83)	/	/
ERSPARNIS 4)	65,72	82,09	44,59	(7,38)	/	/

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

## I. EINKOMMEN UND EINKÄHME SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

## G. HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄTIGER

## 5. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 000 BIS UNTER 1 200 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT ... PERSONEN					
	INSGESAMT	1	2	3	4	5 UND MEHR
EINKOMMEN UND EINKÄHME						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST. ARBEIT	48,50	(30,84)	(51,61)	(170,32)	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	(18,81)	(24,75)	(14,12)	/	/	/
DER EHEFRAU	(16,05)	/	(22,36)	/	/	/
DER KINDER	(11,47)	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	23,30	(20,42)	24,31	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	114,74	128,74	104,64	(111,80)	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	75,50	82,84	69,06	(88,16)	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	852,04	849,59	861,46	(774,98)	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄHME, UNTERMIETE	50,10	54,12	46,97	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	11,88	14,39	9,88	(11,14)	/	/
SONSTIGE EINKÄHME	16,01	15,01	15,40	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	(8,71)	/	/	/	/	/
EINKÄHME AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	94,18	113,84	77,30	(88,20)	/	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	69,27	83,19	59,13	/	/	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	(4,92)	/	(5,33)	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	4,63	(6,72)	(3,23)	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(2,12)	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(7,66)	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	75,52	100,54	55,35	(73,46)	/	/
GESAMTEINKÄHME 2)	1 286,26	1 327,48	1 246,92	(1 319,30)	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 100,56	1 098,09	1 098,87	(1 137,03)	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 081,31	1 077,24	1 083,12	(1 090,60)	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKÄHME UND EINKÄHME 2)	1 172,83	1 192,80	1 153,87	(1 184,66)	/	/
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	13,76	18,64	9,58	/	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	5,49	/	(6,17)	(27,73)	/	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	66,64	75,43	61,24	(50,20)	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONEN- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	(1,12)	/	(1,22)	/	/	/
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	7,92	13,58	3,49	/	/	/
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	5,92	(3,41)	7,02	(14,49)	/	/
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	5,22	5,15	5,16	(5,74)	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	2,56	(1,68)	2,93	/	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	43,30	50,32	40,53	(15,38)	/	/
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG	196,75	236,71	166,48	(177,91)	/	/
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	20,34	(21,07)	(19,05)	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIEBEG. SPARBUCHER	19,25	23,06	16,71	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUCHER	95,80	120,73	82,08	(35,73)	/	/
SPARBEITRÄGE FÜR BAUSPARVERTRÄGE	9,89	(10,37)	(8,97)	/	/	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	(7,46)	(13,90)	/	/	/	/
PRAEMIIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	9,78	6,87	11,44	(16,42)	/	/
SONSTIGE ERHÖHUNG DES GELDVERMOEGENS	(6,69)	(10,94)	(3,65)	/	/	/
RÜCKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	7,19	(5,07)	(6,92)	/	/	/
RÜCKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	20,26	(24,70)	14,77	/	/	/
DAR.: ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. Ä.	6,88	(9,26)	(4,14)	/	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 003,62	994,49	1 003,45	(1 044,75)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	/	/
GESAMTAUSGABEN 2)	1 286,26	1 327,48	1 246,92	(1 319,30)	/	/
ERSPARNIS 4)	95,69	113,62	85,04	(74,03)	/	/

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄHME UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINKÄHME AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.



I. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROESSE

G. HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTAETIGER

6. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 200 BIS UNTER 1 500 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT ... PERSONEN					
	INSGESAMT	1	2	3	4	5 UND MEHR
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	122,14	(30,65)	136,20	(364,89)	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	27,08	(24,52)	(21,42)	(73,28)	/	/
DER EHEFRAU	60,99	/	80,59	(156,16)	/	/
DER KINDER	27,23	/	(26,20)	(125,77)	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	28,16	25,80	27,08	(43,59)	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	149,40	170,23	145,43	114,87	(105,74)	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	98,43	107,60	96,44	(86,07)	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE.	1 004,36	1 056,18	1 006,65	803,62	(807,30)	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	54,29	54,19	48,57	(76,15)	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	17,30	18,75	14,68	30,81	(31,67)	/
SONSTIGE EINNAHMEN	22,50	20,00	21,97	(36,25)	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	13,13	(12,05)	(13,49)	/	/	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	139,28	121,91	150,02	138,04	/	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	90,07	83,04	94,18	(98,52)	/	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(4,65)	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	(5,11)	/	(6,69)	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	7,42	9,63	/	6,94	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(3,00)	/	(3,36)	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(11,46)	/	(11,49)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	76,83	93,61	63,88	115,34	(79,63)	/
GESAMTEINNAHMEN 2)	1 614,24	1 591,31	1 614,49	1 723,57	(1 613,24)	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 375,64	1 355,80	1 378,62	1 433,93	(1 372,36)	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 323,32	1 309,76	1 327,92	1 336,43	(1 338,77)	/
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	1 422,65	1 423,36	1 413,77	1 488,03	(1 457,89)	/
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	37,54	44,04	33,38	53,03	/	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	14,77	/	17,32	(44,47)	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	93,20	129,61	78,71	73,76	(58,33)	/
FREIW. BEITRAEGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE F. GESETZL. RENTENVERS.	(1,78)	/	(2,40)	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	2,87	(2,95)	(2,79)	/	/	/
BEITRAEGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	13,49	23,46	9,25	(10,33)	/	/
BEITRAEGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	8,74	(3,34)	10,02	18,28	/	/
BEITRAEGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	6,23	6,04	6,10	7,67	(8,61)	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	3,72	(1,51)	4,30	(7,23)	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	56,32	91,50	43,78	26,83	(10,19)	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	294,45	328,16	286,40	241,01	(255,50)	/
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	39,36	(33,69)	40,95	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIEBEG. SPARBUECHER	22,83	23,38	22,95	(22,63)	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	139,42	164,66	137,23	81,09	(67,82)	/
SPARBEITRAEGE FUER BAUSPARVERTRAEGE	17,88	(23,04)	14,66	(24,52)	/	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	14,85	(23,32)	(12,81)	/	/	/
PRAEMIIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	12,14	7,83	13,28	18,50	(22,84)	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	10,82	(17,23)	8,56	/	/	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	6,91	(4,60)	6,25	/	/	/
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	30,24	30,42	29,71	(31,46)	/	/
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	7,16	(6,70)	7,33	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 174,27	1 087,50	1 198,68	1 311,30	(1 265,81)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	/
GESAMTAUSGABEN 2)	1 614,24	1 591,31	1 614,49	1 723,57	(1 613,24)	/
ERSPARNIS 4)	148,02	199,55	129,05	97,58	(114,75)	/

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

## I. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROSSE

## G. HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄTIGER

## 7. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 500 BIS UNTER 1 800 DM

## DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT ... PERSONEN					
	INSGESAMT	1	2	3	4	5 UND MEHR
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST.ARB. EIT	259,97	/	277,18	462,99	(495,38)	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	44,08	/	44,31	(43,26)	/	/
DER EHEFRAU	132,43	/	166,52	(188,31)	/	/
DER KINDER	68,31	/	(50,37)	(213,98)	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	37,78	(25,98)	35,01	(62,90)	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	203,44	258,24	190,32	194,42	(148,10)	(161,73)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	135,42	171,00	123,88	(137,42)	(112,61)	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	1 169,22	1 311,01	1 163,89	1 007,19	(1 024,77)	(1 003,53)
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	54,68	(57,31)	56,39	(44,56)	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	27,86	30,69	26,23	30,14	(34,94)	/
SONSTIGE EINNAHMEN	33,95	(32,51)	32,07	(48,35)	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	23,12	(27,99)	(20,51)	(29,07)	/	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	225,88	214,94	236,99	182,91	/	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	131,10	139,30	138,71	(85,87)	/	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	(13,22)	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(11,35)	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	(8,29)	/	(8,58)	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	13,41	(17,44)	11,56	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(3,98)	/	(4,06)	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(31,12)	/	(30,88)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	103,98	172,11	78,52	105,21	(110,35)	(142,92)
GESAMTEINNAHMEN 2)	2 116,75	2 153,21	2 096,61	2 138,66	(2 085,57)	(2 258,94)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 752,94	1 733,65	1 749,03	1 802,20	(1 775,53)	(1 754,33)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 639,91	1 631,35	1 638,71	1 655,15	(1 652,63)	(1 658,49)
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	1 777,84	1 835,98	1 749,30	1 808,71	(1 795,98)	(1 825,73)
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	82,01	98,82	77,90	86,48	(58,15)	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	31,01	/	32,42	60,58	(64,76)	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	125,70	173,94	119,02	95,13	(71,71)	(81,12)
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	(2,94)	/	(3,74)	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	5,18	/	(5,45)	/	/	/
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	21,47	39,03	18,60	(11,84)	/	/
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	14,45	(6,93)	14,97	22,76	(22,69)	/
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	7,66	7,08	7,36	8,94	(9,37)	(12,80)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	6,32	(3,22)	6,73	9,19	(7,94)	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	67,41	111,46	61,75	37,17	(23,01)	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	448,42	488,15	459,94	359,90	(306,67)	(407,30)
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	65,73	(59,62)	74,33	(49,53)	/	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIEBEG. SPARBUECHER	29,25	29,97	29,22	29,30	(29,98)	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	190,30	241,17	190,11	134,80	(100,82)	(119,63)
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	25,59	(20,98)	27,45	(29,05)	/	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	48,55	(41,18)	58,38	/	/	/
PRAEMIIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	14,31	8,73	13,97	21,77	(27,82)	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	17,31	(23,73)	(18,42)	/	/	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	9,53	(6,16)	8,62	/	/	/
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	47,85	(56,62)	39,44	(55,68)	/	/
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä.	12,04	(16,54)	9,92	(13,74)	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 429,60	1 388,83	1 407,32	1 536,57	(1 584,30)	(1 674,69)
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 2)	2 116,75	2 153,21	2 096,61	2 138,66	(2 085,57)	(2 258,94)
ERSPARNIS 4)	210,50	256,67	213,03	163,26	(127,33)	(51,87)

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

I. EINKOMMEN UND EINNÄHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGRÖSSE

G. HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄTIGER

8. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 800 BIS UNTER 2 500 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT ... PERSONEN					
	INSGESAMT	1.	2	3	4	5 UND MEHR
EINKOMMEN UND EINNÄHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST. ARBEIT	506,28	(52,44)	440,50	847,13	883,95	(817,65)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	66,10	/	68,62	(57,04)	(108,36)	/
DER EHEFRAU	227,91	/	248,85	(290,57)	(293,51)	/
DER KINDER	189,79	/	107,64	461,83	(455,84)	(402,38)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	38,64	(17,89)	41,13	39,03	(39,09)	(65,19)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	268,85	384,46	267,68	221,19	218,76	(217,40)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	186,34	260,25	180,32	159,16	(174,15)	(194,16)
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	1 399,45	1 691,66	1 439,89	1 207,11	1 127,31	(1 138,71)
SONSTIGE LAUFENDE EINNÄHMEN, UNTERMIETE	59,85	(81,91)	57,15	(51,83)	(83,20)	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	40,22	37,08	41,36	39,78	40,09	(34,03)
SONSTIGE EINNÄHMEN	52,29	(72,40)	48,17	49,63	(58,55)	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	35,27	(63,95)	30,82	(34,53)	/	/
EINNÄHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	306,71	299,59	331,24	267,58	(291,79)	(138,93)
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	168,33	189,67	189,23	121,89	(115,45)	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	(15,29)	/	(18,69)	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(16,96)	/	(20,57)	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	12,35	/	(16,77)	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	14,26	(21,61)	17,58	(4,01)	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(4,83)	/	(4,17)	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	60,11	/	(46,39)	(95,20)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	97,25	125,61	76,85	141,31	122,68	(77,88)
GESAMTEINNÄHMEN 2)	2 769,54	2 763,03	2 743,97	2 864,60	2 865,41	(2 579,36)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2 313,29	2 265,44	2 287,72	2 406,07	2 392,40	(2 305,94)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 096,30	2 048,16	2 088,32	2 134,46	2 149,97	(2 113,79)
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNÄHMEN 2)	2 245,84	2 246,17	2 213,33	2 325,41	2 331,20	(2 248,28)
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	161,60	214,41	154,82	168,71	140,22	(92,95)
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	55,39	/	44,59	102,91	102,20	(99,20)
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	168,21	208,40	172,55	154,30	116,57	(111,39)
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	(0,46)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	(7,68)	/	(10,99)	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	8,73	/	9,33	(8,79)	/	/
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	33,77	50,64	37,26	20,51	(18,86)	/
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	21,21	(10,44)	19,86	28,52	29,18	(30,79)
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	10,13	9,12	9,54	11,14	14,12	(12,00)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	9,11	(4,56)	8,96	11,75	(10,78)	(11,13)
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	77,10	128,13	76,10	68,78	30,15	(37,52)
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	657,61	787,05	677,17	563,10	638,47	(395,51)
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	126,20	(101,36)	121,29	(139,32)	(227,90)	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIEBEG. SPARBUECHER	36,86	(31,31)	38,29	38,85	(35,81)	(22,90)
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	261,51	381,37	281,94	188,94	144,51	(64,94)
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	42,75	(28,41)	42,41	48,49	(59,22)	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	55,67	(86,30)	70,45	(13,77)	/	/
PRAEMIIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	19,77	13,09	17,44	25,99	28,25	(36,60)
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	24,48	(51,98)	27,80	(5,38)	/	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	13,32	/	8,48	(19,32)	(30,83)	(50,00)
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	77,05	(83,85)	69,06	83,06	(107,25)	(109,34)
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä.	25,45	(25,86)	18,63	37,92	(50,09)	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 726,74	1 550,31	1 694,85	1 875,59	1 867,94	(1 880,32)
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 2)	2 769,54	2 763,03	2 743,97	2 864,60	2 865,41	(2 579,36)
ERSPARNIS 4)	325,45	461,60	327,30	257,60	296,60	(220,99)

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNÄHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNÄHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

## I. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROSSE

## G. HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄTIGER

## 9. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 5 000 DM

## DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT ... PERSONEN					
	INSGESAMT	1	2	3	4	5 UND MEHR
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST. ARBEIT	919,86	/	491,17	1 239,85	1 534,32	(1 419,42)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	89,48	/	101,05	(91,43)	/	/
DER EHEFRAU	228,12	/	221,83	(243,49)	(199,30)	(360,36)
DER KINDER	553,58	/	(148,16)	850,54	1 103,63	(934,26)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	87,22	/	87,65	89,01	(68,38)	(112,27)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	527,70	(843,07)	606,51	440,18	415,59	444,52
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	377,83	(652,16)	414,46	315,93	325,75	(338,25)
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	1 978,60	(2 304,44)	2 201,93	1 793,40	1 656,50	1 847,97
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	77,12	/	87,25	(62,62)	(80,77)	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	61,21	(50,65)	64,44	59,10	59,51	(61,67)
SONSTIGE EINNAHMEN	88,31	(75,81)	95,76	83,44	(83,53)	(84,44)
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	59,25	/	69,36	(52,64)	(42,79)	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	557,38	(691,62)	585,41	582,63	574,88	(273,33)
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	268,62	(163,43)	281,89	286,73	(280,25)	(197,52)
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	(37,42)	/	(42,68)	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	27,89	/	(43,24)	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	(20,78)	/	(12,64)	(22,55)	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	21,02	/	31,25	(15,41)	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(5,01)	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	106,97	/	(92,84)	(141,97)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	96,58	(67,61)	116,04	60,05	66,72	178,78
GESAMTEINNAHMEN 2)	4 393,97	(4 259,74)	4 336,15	4 410,27	4 540,20	4 470,71
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	3 651,70	(3 424,70)	3 538,95	3 684,15	3 815,07	3 934,17
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	3 190,12	(2 981,17)	3 117,75	3 186,50	3 293,73	3 479,63
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	3 375,01	(3 124,59)	3 329,54	3 329,99	3 443,98	3 742,84
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	372,30	(441,04)	385,71	374,95	354,34	(295,67)
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	89,28	/	35,48	122,70	166,99	(158,88)
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	273,82	(419,14)	309,00	257,04	209,09	185,08
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	(0,81)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	(6,17)	/	(5,27)	(8,82)	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	15,67	/	14,93	(19,46)	(11,27)	/
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	62,35	(72,84)	79,68	53,22	(48,42)	(29,99)
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	33,21	(17,93)	27,91	36,99	42,37	(40,14)
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	14,89	(15,64)	14,19	14,38	15,28	(18,44)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	14,75	(8,81)	13,27	16,73	16,70	(15,53)
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	125,97	(285,74)	152,80	106,76	69,23	61,94
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG	1 252,88	(1 503,24)	1 301,97	1 263,46	1 197,12	958,06
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	267,70	(282,98)	286,84	241,29	(376,29)	(124,34)
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRÄMIENBEG. SPARBÜCHER	49,89	(41,42)	37,94	54,38	69,08	(66,29)
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBÜCHER	406,82	(491,61)	434,21	416,71	356,43	282,39
SPARBEITRÄGE FÜR BAUSPARVERTRÄGE	94,13	(57,57)	86,51	109,25	(95,41)	(97,03)
KAUF VON WERTPAPIEREN	144,89	(282,63)	168,41	(168,27)	/	/
PRÄMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	36,08	(25,20)	28,22	41,96	36,24	(56,28)
SONSTIGE ERHÖHUNG DES GELDVERMOEGENS	35,16	/	44,74	(35,77)	/	/
RÜCKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	12,95	/	(8,20)	(14,30)	(16,60)	/
RÜCKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	205,28	(249,93)	206,91	181,53	(191,06)	(265,66)
DAR.: ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. Ä.	60,48	/	59,41	68,03	(52,07)	(67,84)
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 405,69	(1 893,84)	2 303,98	2 392,11	2 612,66	2 873,03
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 2)	4 393,97	(4 259,74)	4 336,15	4 410,27	4 540,20	4 470,71
ERSPARNIS 4)	635,02	(780,98)	657,15	612,81	570,16	616,89

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. Ä. UND ABZUGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

I-EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSGROESSE

G. HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTAETIGER

10.MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 15 000 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT ... PERSONEN					
	INSGESAMT	1	2	3	4	5 UND MEHR
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST.ARBET	(1 457,92)	/	/	/	/	/
DAR.:DES HAUSHALTSVORSTANDES	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	/	/	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(2 046,36)	/	(2 433,54)	/	/	/
DAR.:AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(1 521,10)	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN,PENSIONEN U.AE.	(2 777,16)	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN,UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	(112,84)	/	(133,89)	/	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	(103,41)	/	/	/	/	/
DAR.:VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH-UND GELDVERMOEGEN,KREDITAUFNAHME	(1 452,73)	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL.SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	(998,10)	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST.MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	(134,49)	/	(481,77)	/	/	/
GESAMTEINNAHMEN 2)	(8 873,55)	/	(10 168,84)	/	/	/
DAR.:HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(7 182,93)	/	(7 482,81)	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(6 012,56)	/	(6 236,99)	/	/	/
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	(6 250,46)	/	(6 855,62)	/	/	/
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL.KIRCHENSTEUER)	(1 085,13)	/	(1 241,16)	/	/	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	(615,01)	/	(773,75)	/	/	/
FREIW.BEITRAEGE F.PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW.BEITRAEGE F.GESETZL.RENTENVERS.	/	/	/	/	/	/
FREIW.BEITRAEGE F.GESETZL.KRANKENVERS.	/	/	/	/	/	/
BEITRAEGE F.PRIVATE KRANKENVERSICH.	(141,93)	/	/	/	/	/
BEITRAEGE F.KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	(60,17)	/	(60,72)	/	/	/
BEITRAEGE F.SONSTIGE PRIVATVERSICH.	(28,03)	/	(34,68)	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(25,58)	/	/	/	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	(287,99)	/	/	/	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	(3 490,35)	/	(4 540,19)	/	/	/
AUFWENDUNGEN F.PRIVATES SACHVERMOEGEN	(615,94)	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F.BETRIEBL.SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL.AUF PRAEMIENBEG.SPARBUECHER	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST.SPARBUECHER	(1 030,89)	/	(1 421,53)	/	/	/
SPARBEITRAEGE FUER BAUSPARVERTRAEGE	(197,55)	/	/	/	/	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	(534,00)	/	/	/	/	/
PRAEMIEN F.LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	(86,69)	/	/	/	/	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
RUECKZ.V.RATENSCHULDEN (EINSCHL.ZINSEN)	/	/	/	/	/	/
RUECKZ.SONST.KREDITE (EINSCHL.ZINSEN)	(628,50)	/	/	/	/	/
DAR.:ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	(272,08)	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(3 597,82)	/	(3 609,09)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 2)	(8 873,55)	/	(10 168,84)	/	/	/
ERSPARNIS 4)	(1 765,54)	/	(2 088,98)	/	/	/

1)SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.-2)EINSCHL.STATISTISCHE DIFFERENZ.-3)EINSCHL. NICHTENTNORMENER GEWINN.-4)AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG,KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG,KREDITAUFNAHME.

II. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

A. HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

1. ALLE HAUSHALTE

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E D A R U N T E R				
		ALLEINLEBENDE FRAU	EHEPAAR OHNE KIND	EHEPAAR MIT 1 KIND	EHEPAAR MIT 2 KINDERN	EHEPAAR MIT 3 KINDERN
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST. ARBEIT	1 496,01	341,91	1 281,20	2 241,41	2 307,91	2 325,39
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES DER EHEFRAU	1 166,20	338,00	907,26	1 723,97	1 933,07	1 917,41
DER KINDER	214,89	/	369,20	346,22	223,39	174,61
	105,80	(0,82)	4,24	170,95	151,11	232,70
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	337,52	40,43	249,47	382,23	576,28	635,82
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	193,83	91,22	200,19	204,28	232,33	273,10
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	141,23	57,75	136,15	149,67	181,93	218,82
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE.	410,25	553,60	613,74	204,44	99,59	159,56
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	25,21	35,14	23,64	11,03	10,12	8,34
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	42,82	17,44	37,48	59,07	60,35	66,37
SONSTIGE EINNAHMEN	58,03	15,33	54,63	82,67	88,06	86,91
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	37,38	10,57	33,24	52,42	56,33	62,00
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	346,88	102,75	346,01	450,13	532,79	469,28
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	17,92	/	(15,52)	(18,33)	(28,71)	(23,53)
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	(0,89)	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	141,76	59,76	157,81	177,28	170,61	162,50
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	27,07	(4,87)	22,53	37,62	48,55	40,24
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	10,61	(2,52)	15,38	13,74	10,82	(15,39)
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	7,54	4,34	11,32	8,69	4,67	4,11
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	7,63	5,45	9,65	7,37	7,33	5,91
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	7,81	2,58	5,83	10,00	12,51	12,84
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	125,65	17,57	106,95	177,15	247,10	204,74
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	84,07	61,37	82,01	101,89	112,72	110,04
GESAMTEINNAHMEN 2)	2 994,63	1 259,19	2 893,37	3 737,19	4 020,15	4 134,80
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2 505,65	1 079,74	2 410,71	3 102,51	3 286,57	3 468,57
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 040,27	955,03	1 980,31	2 430,65	2 607,03	2 804,64
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	2 182,37	1 031,74	2 116,95	2 615,23	2 807,81	3 001,59
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	313,88	86,83	299,90	446,73	461,58	440,71
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	151,49	37,88	130,50	225,13	217,97	223,22
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	144,24	64,10	151,86	171,62	177,87	182,02
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	1,34	(0,35)	1,17	1,99	2,08	2,09
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	10,34	2,35	12,42	11,03	13,40	14,64
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	17,41	4,06	14,69	25,27	29,73	27,01
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	22,21	10,95	24,28	26,04	28,22	27,36
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	23,58	3,40	21,67	33,99	34,60	35,25
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	10,44	4,21	9,58	12,52	14,28	15,43
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	10,59	1,41	9,65	15,19	15,93	16,01
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	48,31	37,36	58,39	45,63	39,45	44,22
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	748,11	227,56	735,00	941,17	1 093,29	1 075,07
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	204,90	33,48	186,57	272,19	360,61	312,79
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	19,50	/	(17,66)	(23,20)	36,47	(43,36)
EINZAHL. AUF PRAEMIENBEG. SPARBUECHER	37,63	19,51	37,00	47,56	44,97	49,65
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	184,98	94,26	216,92	219,93	203,46	187,81
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	63,43	14,93	56,10	90,58	100,10	87,06
KAUF VON WERTPAPIEREN	35,94	11,91	49,31	36,95	34,97	46,45
PRAEMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	39,97	9,69	32,86	52,30	64,21	68,78
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	12,64	8,67	15,57	12,26	8,63	18,55
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	17,97	6,16	13,61	22,20	24,88	29,01
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	131,15	28,39	109,41	164,00	214,98	231,62
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	41,74	7,71	31,93	50,16	72,51	85,25
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 636,90	842,83	1 576,10	1 952,54	2 069,43	2 213,79
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 2)	2 994,63	1 259,19	2 893,37	3 737,19	4 020,15	4 134,80
ERSPARNIS 4)	359,49	117,11	357,06	440,67	487,99	520,53

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

II. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

A. HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

2. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 600 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTE DARUNTER				EHEPAAR MIT 2 KINDERN	EHEPAAR MIT 3 KINDERN
		ALLEINLEBENDE FRAU	EHEPAAR OHNE KIND	EHEPAAR MIT 1 KIND			
EINKOMMEN UND EINNAHMEN							
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST.ARB. EIT	(17,17)	(11,36)	/	/	/	/	
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	(17,11)	(11,28)	/	/	/	/	
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/	
DER KINDER	/	/	/	/	/	/	
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	10,97	7,87	/	/	/	/	
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	29,46	26,83	(65,58)	/	/	/	
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	18,83	16,94	(49,57)	/	/	/	
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE.	383,94	396,21	402,61	/	/	/	
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	34,07	31,84	(25,52)	/	/	/	
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	7,76	6,67	(5,25)	/	/	/	
SONSTIGE EINNAHMEN	7,37	4,71	/	/	/	/	
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(4,10)	/	/	/	/	/	
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	31,10	21,26	(85,09)	/	/	/	
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/	
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/	
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	23,94	16,49	(69,71)	/	/	/	
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/	
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/	
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/	
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(1,62)	(1,44)	/	/	/	/	
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(1,06)	(0,81)	/	/	/	/	
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(2,37)	/	/	/	/	/	
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	24,89	21,36	51,54	/	/	/	
GESAMTEINNAHMEN 2)	546,73	528,12	655,37	/	/	/	
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	483,37	480,79	505,84	/	/	/	
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	478,13	477,37	496,90	/	/	/	
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	510,39	503,44	561,35	/	/	/	
AUSGABEN							
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	(3,12)	(2,12)	/	/	/	/	
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(2,11)	/	/	/	/	/	
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	18,16	16,66	(31,35)	/	/	/	
FREIW. BEITRAEGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/	
FREIW. BEITRAEGE F. GESETZL. RENTENVERS.	/	/	/	/	/	/	
FREIW. BEITRAEGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	(0,95)	(0,82)	/	/	/	/	
BEITRAEGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	(1,44)	(1,35)	/	/	/	/	
BEITRAEGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	(1,15)	/	/	/	/	/	
BEITRAEGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	1,64	1,56	(2,46)	/	/	/	
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(0,39)	/	/	/	/	/	
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	11,91	12,50	(15,11)	/	/	/	
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	40,84	37,72	(54,74)	/	/	/	
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	(1,65)	/	/	/	/	/	
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/	
EINZAHL. AUF PRAEMIENBEG. SPARBUECHER	(3,36)	(3,23)	/	/	/	/	
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	21,92	20,68	(24,46)	/	/	/	
SPARBEITRAEGE FUER BAUSPARVERTRAEGE	(2,70)	/	/	/	/	/	
KAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/	
PRAEMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	4,08	4,29	(5,56)	/	/	/	
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	(1,11)	(0,94)	/	/	/	/	
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	2,21	(1,84)	/	/	/	/	
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	(3,04)	(2,42)	/	/	/	/	
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	/	/	/	/	/	/	
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	482,50	470,32	560,35	/	/	/	
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	/	/	/	
GESAMTAUSGABEN 2)	546,73	528,12	655,37	/	/	/	
ERSPARNIS 4)	9,21	15,95	32,39	/	/	/	

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTWOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

II. EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

A. HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

3. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 600 BIS UNTER 800 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E D A R U N T E R				EHEPAAR MIT 2 KINDERN	EHEPAAR MIT 3 KINDERN
		ALLEINLEBENDE FRAU	EHEPAAR OHNE KIND	EHEPAAR MIT 1 KIND			
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN							
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	68,06	68,23	/	/	/	/	
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	65,75	(67,41)	/	/	/	/	
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/	
DER KINDER	/	/	/	/	/	/	
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	19,32	13,93	(24,26)	/	/	/	
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	47,62	44,54	63,56	/	/	/	
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	28,52	25,17	48,66	/	/	/	
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	541,65	550,77	599,82	/	/	/	
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	36,55	33,36	(20,74)	/	/	/	
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRÄGUNGEN	8,79	8,30	(3,71)	/	/	/	
SONSTIGE EINKÄUFEN	8,55	9,14	(6,27)	/	/	/	
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRÄGUNGEN	(5,27)	(5,88)	/	/	/	/	
EINKÄUFEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	56,09	46,56	55,97	/	/	/	
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/	
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/	
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	37,38	31,39	34,55	/	/	/	
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/	
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/	
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	(1,94)	/	/	/	/	/	
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	2,56	(2,42)	/	/	/	/	
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(1,96)	(2,25)	/	/	/	/	
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(2,73)	/	/	/	/	/	
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	39,92	40,09	28,05	/	/	/	
GESAMTEINKÄUFEN 2)	826,55	814,94	809,41	/	/	/	
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	721,99	719,14	719,12	/	/	/	
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	703,48	699,99	715,86	/	/	/	
AUSGABEFÄHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 2)	751,95	749,23	750,17	/	/	/	
AUSGABEN							
STEUERN AUF EINKÄUFEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	10,00	10,07	(1,89)	/	/	/	
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	8,51	(9,08)	/	/	/	/	
SONSTIGE ÜBERTRÄGUNGEN	32,84	31,51	30,50	/	/	/	
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/	
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	/	/	/	/	/	/	
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	(0,82)	/	/	/	/	/	
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	3,15	3,23	(1,57)	/	/	/	
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	1,96	(0,88)	(2,17)	/	/	/	
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	2,95	2,84	3,68	/	/	/	
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	0,82	(0,35)	(1,03)	/	/	/	
ÜBRIGE ÜBERTRÄGUNGEN	21,94	23,29	20,62	/	/	/	
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	99,40	98,00	73,92	/	/	/	
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	(6,87)	(6,69)	/	/	/	/	
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/	
EINZAHL. AUF PRAEMIEBEG. SPARBÜCHER	8,80	9,97	(4,39)	/	/	/	
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBÜCHER	44,92	44,93	36,72	/	/	/	
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	6,36	(6,26)	/	/	/	/	
KAUF VON WERTPAPIEREN	(5,33)	/	/	/	/	/	
PRAEMIIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	6,85	6,37	9,34	/	/	/	
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	(6,15)	(6,30)	/	/	/	/	
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	4,33	4,49	(2,41)	/	/	/	
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	9,80	8,59	(5,90)	/	/	/	
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä.	(1,79)	(1,46)	/	/	/	/	
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	675,80	666,28	701,73	/	/	/	
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	/	/	/	
GESAMTAUSGABEN 2)	826,55	814,94	809,41	/	/	/	
ERSPARRIS 4)	41,53	49,99	16,15	/	/	/	

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.



II. EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

A. HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

4. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 800 BIS UNTER 1 000 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTE DARUNTER				EHEPAAR MIT 2 KINDERN	EHEPAAR MIT 3 KINDERN
		ALLEINLEBENDE FRAU	EHEPAAR OHNE KIND	EHEPAAR MIT 1 KIND			
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN							
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST.ARBEIT	214,43	246,21	(88,63)	(772,58)	/	/	
DAR.:DES HAUSHALTSVORSTANDES	208,17	246,13	(78,25)	(733,96)	/	/	
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/	
DER KINDER	(2,30)	/	/	/	/	/	
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	35,69	26,90	38,06	/	/	/	
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	75,66	79,43	79,05	(32,35)	/	/	
DAR.:AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	48,58	48,91	55,18	/	/	/	
OEFFENTLICHE RENTEN,PENSIONEN U.AE.	588,15	562,43	699,52	(229,68)	/	/	
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN,UNTERMIETE	37,74	39,94	21,57	/	/	/	
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	11,34	12,69	6,35	(25,90)	/	/	
SONSTIGE EINKÄUFEN	11,64	8,27	9,69	/	/	/	
DAR.:VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(6,90)	/	/	/	/	/	
EINKÄUFEN AUS MINDERUNG VON SACH-UND GGLDVERMOEGEN,KREDITAUFNAHME	70,54	72,46	57,49	/	/	/	
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/	
MINDERUNG DES BETRIEBL.SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/	
ABBERUNG VON SPARBUECHERN	47,36	49,53	37,72	/	/	/	
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/	
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/	
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	(4,58)	/	(6,76)	/	/	/	
SONST.MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	2,71	2,29	(3,24)	/	/	/	
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(2,28)	(2,03)	(2,26)	/	/	/	
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(7,71)	(5,93)	/	/	/	/	
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	56,42	53,52	58,02	(161,06)	/	/	
GESAMTEINKÄUFEN 2)	1 101,61	1 101,86	1 058,36	(1 453,00)	/	/	
DAR.:HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	963,00	967,60	933,17	(1 112,99)	/	/	
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	898,99	892,29	904,96	(910,47)	/	/	
AUSGABEFÄHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 2)	967,05	954,09	972,66	(1 104,92)	/	/	
AUSGABEN							
STEUERN AUF EINKÄUFEN UND VERMOEGEN (EINSCHL.KIRCHENSTEUER)	34,38	42,12	13,97	(95,02)	/	/	
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	29,63	33,19	(14,24)	(107,50)	/	/	
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	49,11	54,00	42,06	(45,75)	/	/	
FREIW.BEITRÄGE F.PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/	
FREIW.BEITRÄGE F.GESETZL.RENTENVERS.	(1,59)	/	/	/	/	/	
FREIW.BEITRÄGE F.GESETZL.KRANKENVERS.	1,93	(2,26)	/	/	/	/	
BEITRÄGE F.PRIVATE KRANKENVERSICH.	5,13	7,10	(2,54)	/	/	/	
BEITRÄGE F.KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	3,93	(1,26)	5,06	/	/	/	
BEITRÄGE F.SONSTIGE PRIVATVERSICH.	4,08	3,83	4,11	(6,24)	/	/	
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	1,55	(0,42)	2,11	/	/	/	
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	30,82	37,36	25,37	(14,86)	/	/	
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	146,73	165,82	110,83	(133,45)	/	/	
AUFWENDUNGEN F.PRIVATES SACHVERMOEGEN	12,60	(12,17)	(13,86)	/	/	/	
AUFWENDUNGEN F.BETRIEBL.SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/	
EINZAHL.AUF PRAEMIENBEG.SPARBUECHER	16,99	21,89	10,21	/	/	/	
EINZAHLUNGEN AUF SONST.SPARBUECHER	67,55	79,15	50,36	(40,96)	/	/	
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	8,08	(9,95)	(5,66)	/	/	/	
KAUF VON WERTPAPIEREN	(3,92)	(3,16)	/	/	/	/	
PRAEMIEN F.LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	10,72	11,10	11,24	(11,97)	/	/	
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	5,00	(4,30)	(2,36)	/	/	/	
RUECKZ.V.RATENSCHULDEN (EINSCHL.ZINSEN)	6,51	(6,36)	(4,66)	/	/	/	
RUECKZ.SONST.KREDITE (EINSCHL.ZINSEN)	15,37	17,74	10,87	/	/	/	
DAR.:ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	3,08	(3,27)	(2,76)	/	/	/	
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	841,76	806,73	877,26	(1 071,28)	/	/	
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	/	/	
GESAMTAUSGABEN 2)	1 101,61	1 101,86	1 058,36	(1 453,00)	/	/	
ERSPARNIS 4)	73,11	90,09	50,58	(12,11)	/	/	

1)SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.-2)EINSCHL.STATISTISCHE DIFFERENZ.-3)EINSCHL.NICHTENTNOMMENER GEWINN.-4)AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG,KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG,KREDITAUFNAHME.

II.EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

A. HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

5. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 000 BIS UNTER 1 200 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E D A R U N T E R				
		ALLEINLEBENDE FRAU	EHEPAAR OHNE KIND	EHEPAAR MIT 1 KIND	EHEPAAR MIT 2 KINDERN	EHEPAAR MIT 3 KINDERN
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	444,62	435,47	242,19	888,41	(1 160,44)	/
DAR.:DES HAUSHALTSVORSTANDES	420,82	431,78	218,76	(798,14)	(1 078,55)	/
DER EHEFRAU	(12,55)	/	(23,06)	/	/	/
DER KINDER	(9,19)	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	46,21	(31,14)	36,43	(67,40)	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	92,42	109,30	96,89	63,05	(29,14)	/
DAR.:AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	59,05	69,38	62,75	(42,58)	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN,PENSIONEN U.AE.	581,69	596,05	734,03	(297,72)	(135,11)	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN,UNTERMIETE	37,12	33,04	33,90	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	17,43	20,30	10,63	(20,13)	(21,80)	/
SONSTIGE EINKÄUFEN	18,93	13,66	23,48	(28,15)	/	/
DAR.:VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(10,82)	(8,33)	(14,98)	/	/	/
EINKÄUFEN AUS MINDERUNG VON SACH-UND GELDV.VERMOEGEN,KREDITAUFNAHME	100,93	94,53	77,34	(100,44)	(79,30)	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL.SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	69,48	69,91	38,41	(60,11)	/	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	(4,36)	/	(5,22)	/	/	/
SONST.MINDERUNG DES GELDV.VERMOEGENS	3,67	(4,08)	(3,09)	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(3,52)	/	(2,81)	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(14,46)	(10,03)	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	73,96	81,30	60,12	73,73	(195,47)	/
GESAMTEINKÄUFEN 2)	1 413,31	1 414,77	1 315,05	1 547,24	(1 706,86)	/
DAR.:HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 219,49	1 225,29	1 154,07	1 344,90	(1 399,42)	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 084,29	1 079,05	1 084,56	1 098,46	(1 102,42)	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINKÄUFEN 2)	1 177,18	1 174,00	1 168,16	1 200,35	(1 330,56)	/
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL.KIRCHENSTEUER)	72,71	85,05	35,56	114,50	(123,68)	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	62,48	61,19	33,95	131,95	(173,32)	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	65,45	66,47	63,40	58,77	(50,17)	/
FREI.W.BEITRÄGE F.PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREI.W.BEITRÄGE F.GESETZL.RENTENVERS.	(1,57)	/	/	/	/	/
FREI.W.BEITRÄGE F.GESETZL.KRANKENVERS.	(1,17)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F.PRIVATE KRANKENVERSICH.	7,07	11,62	3,67	/	/	/
BEITRÄGE F.KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	8,15	(3,06)	7,64	(18,80)	(17,04)	/
BEITRÄGE F.SONSTIGE PRIVATVERSICH.	5,90	5,51	5,36	(7,73)	(9,44)	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	3,43	(1,28)	3,24	(8,33)	(8,29)	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	37,86	41,33	41,54	(16,49)	(11,00)	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	211,17	236,88	170,74	166,85	(201,88)	/
AUFWENDUNGEN F.PRIVATES SACHVERMOEGEN	26,95	(21,14)	(18,51)	/	/	/
AUFWENDUNGEN F.BETRIEBL.SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL.AUF PRAEMIENBEG.SPARBUECHER	23,56	29,95	18,53	(23,02)	(19,51)	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST.SPARBUECHER	37,32	112,77	78,91	39,33	(25,75)	/
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	13,70	(14,55)	(10,04)	(23,23)	/	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	(8,31)	(10,46)	/	/	/	/
PRAEMIEN F.LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	12,08	8,41	12,62	21,52	(22,84)	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDV.VERMOEGENS	5,63	(9,99)	(3,54)	/	/	/
RUECKZ.V.RATENSCHULDEN (EINSCHL.ZINSEN)	10,44	(6,25)	8,23	/	(25,21)	/
RUECKZ.SONST.KREDITE (EINSCHL.ZINSEN)	23,11	23,36	14,73	(30,96)	(60,46)	/
DAR.:ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	5,50	(6,36)	(4,16)	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 001,49	965,18	1 011,40	1 075,18	(1 157,81)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	/
GESAMTAUSGABEN 2)	1 413,31	1 414,77	1 315,05	1 547,24	(1 706,86)	/
ERSPARNIS 4)	104,75	135,99	89,20	61,79	(116,53)	/

1)SALDO ZWISCHEN ERFASTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASTEN GESAMTAUSGABEN.-2)EINSCHL.STATISTISCHE DIFFERENZ.-3)EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN.-4)AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG,KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG,KREDITAUFNAHME.

II. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

A. HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

6. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 200 BIS UNTER 1 500 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E D A R U N T E R				
		ALLEINLEBENDE FRAU	EHEPAAR OHNE KIND	EHEPAAR MIT 1 KIND	EHEPAAR MIT 2 KINDERN	EHEPAAR MIT 3 KINDERN
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	912,80	765,30	619,87	1 395,96	1 545,65	1 423,42
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	850,20	760,77	546,90	1 297,77	1 502,40	1 383,98
DER EHEFRAU	41,56	/	70,57	72,14	(31,01)	/
DER KINDER	16,34	/	/	(25,95)	(12,05)	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	58,38	41,63	48,40	69,61	48,24	(63,42)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	101,04	122,09	124,83	63,41	49,08	49,01
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	63,66	69,80	81,53	41,07	31,08	(35,24)
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	479,34	592,39	681,68	164,01	73,92	136,99
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	29,57	35,56	28,35	(13,56)	(10,69)	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	27,20	30,18	18,78	37,90	35,71	32,07
SONSTIGE EINNAHMEN	30,62	22,80	25,73	39,54	44,83	(19,56)
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	17,86	(14,20)	(14,54)	23,03	(28,42)	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	148,60	155,25	141,23	173,22	178,14	(124,43)
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	82,55	92,71	87,84	84,44	68,50	(71,63)
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	(5,47)	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(2,74)	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	6,18	/	(7,67)	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	9,13	9,35	5,26	(2,76)	(1,44)	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	6,10	(3,10)	(3,62)	(8,23)	(11,82)	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	31,13	(22,51)	(14,63)	(61,62)	(75,18)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	82,04	90,37	63,51	100,86	117,64	122,06
GESAMTEINNAHMEN 2)	1 869,54	1 855,57	1 752,39	2 058,09	2 103,90	1 975,54
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 608,33	1 587,15	1 521,92	1 744,46	1 763,30	1 709,49
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 339,42	1 315,36	1 337,88	1 364,58	1 369,37	1 370,41
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	1 452,08	1 428,53	1 427,12	1 504,99	1 531,83	1 512,02
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	147,58	174,28	101,35	194,30	183,93	138,44
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	121,32	97,51	82,69	185,57	210,00	200,64
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	85,84	97,51	79,20	80,16	67,95	62,33
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	0,56	/	(0,34)	(0,53)	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	2,06	/	(2,37)	(1,89)	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	2,98	(5,19)	(2,36)	(3,09)	/	/
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICHER.	9,07	18,04	8,00	5,26	3,10	/
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	14,92	6,51	12,91	24,18	22,39	20,43
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICHER.	7,28	6,40	6,40	9,60	9,77	9,54
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	6,58	2,75	5,70	10,82	10,22	(10,86)
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	42,39	56,00	41,13	24,80	19,86	18,41
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	308,11	367,24	284,97	295,90	338,47	251,86
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	48,18	(40,74)	43,15	(66,77)	(90,83)	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIEBEG. SPARBUCHER	30,17	35,26	29,23	30,75	28,01	(25,97)
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUCHER	111,23	155,39	122,66	69,15	61,93	34,48
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	24,79	27,79	15,42	33,75	41,29	(36,52)
KAUF VON WERTPAPIEREN	11,73	(22,28)	(9,87)	/	/	/
PRAEMIIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	19,37	11,89	17,16	28,89	30,85	28,16
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	7,60	16,09	6,51	(2,09)	(1,43)	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	14,11	8,70	8,58	19,69	27,44	(28,01)
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	40,85	49,10	32,30	43,00	51,15	(39,28)
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä.	6,00	(6,02)	6,91	(3,87)	(7,00)	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 206,73	1 119,04	1 204,19	1 302,55	1 303,56	1 322,27
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 2)	1 869,58	1 855,57	1 752,39	2 058,09	2 103,90	1 975,54
ERSPARNIS 4)	153,51	205,97	136,83	118,40	153,32	120,94

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

II. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

A. HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

7. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 500 BIS UNTER 1 800 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTE DARUNTER				
		ALLEINLEBENDE FRAU	EHEPAAR OHNE KIND	EHEPAAR MIT 1 KIND	EHEPAAR MIT 2 KINDERN	EHEPAAR MIT 3 KINDERN
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST.ARBEIT	1 350,17	972,92	999,71	1 716,84	1 809,69	1 705,15
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	1 209,25	963,57	811,71	1 535,22	1 730,40	1 631,34
DER EHEFRAU	98,99	/	183,79	128,68	55,15	(36,09)
DER KINDER	35,16	/	/	52,93	(24,13)	(37,72)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	96,50	(76,14)	85,94	94,04	82,75	(83,28)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	132,01	185,36	162,90	95,33	97,91	101,97
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	89,48	120,75	106,58	62,73	72,57	81,33
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	389,09	690,74	630,39	152,30	68,92	142,98
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	21,75	(34,15)	29,98	(9,12)	(7,50)	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	38,07	38,66	30,47	46,85	44,40	40,62
SONSTIGE EINNAHMEN	39,37	34,22	38,01	50,81	43,32	41,60
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	23,05	(28,95)	21,91	27,24	24,12	(24,80)
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	201,24	236,78	218,43	183,87	191,76	214,07
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	(5,91)	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	107,64	123,31	135,53	103,26	87,85	81,22
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	13,48	/	/	/	(18,59)	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(5,20)	/	(10,76)	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	6,66	/	(11,91)	(4,14)	(1,59)	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	6,45	17,58	7,48	2,53	1,78	(1,92)
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	8,11	/	(5,12)	(9,30)	(10,50)	(15,99)
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	47,54	(55,72)	(28,88)	48,95	58,57	(95,11)
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	101,94	124,05	85,22	108,92	111,58	112,34
GESAMTEINNAHMEN 2)	2 370,14	2 393,02	2 281,04	2 458,08	2 457,83	2 446,02
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2 027,58	1 997,97	1 939,36	2 114,48	2 111,17	2 078,01
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 649,75	1 634,03	1 642,44	1 655,90	1 654,71	1 673,23
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	1 791,06	1 792,30	1 765,67	1 815,64	1 809,62	1 827,17
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	212,85	269,08	172,06	249,19	232,58	181,98
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	164,98	94,86	124,28	209,39	223,89	222,80
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	107,57	148,32	111,34	98,93	90,11	86,62
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	0,88	/	(0,54)	(1,14)	(1,04)	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	2,83	/	(4,80)	(1,06)	(1,72)	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	8,67	20,85	7,04	9,43	6,51	(4,25)
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	12,02	30,60	13,57	8,24	5,91	(4,57)
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	21,66	11,19	18,79	26,61	26,13	23,82
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	9,08	7,14	7,97	9,49	10,21	12,20
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	9,96	4,83	8,62	12,24	12,36	11,45
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	42,48	69,07	50,01	30,72	26,23	27,77
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	419,59	515,46	444,81	382,89	388,13	406,35
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	73,10	(89,56)	72,60	61,56	76,62	(115,18)
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIEBEG. SPARBUCHER	37,41	38,29	37,40	58,76	38,90	37,16
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUCHER	137,33	209,58	175,89	115,68	88,94	63,05
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	35,80	34,59	29,11	44,32	41,38	33,54
KAUF VON WERTPAPIEREN	20,94	(33,02)	37,97	(10,30)	(5,98)	/
PRAEMIIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	25,91	15,22	22,11	30,69	32,33	31,56
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	8,80	(23,75)	13,21	(3,53)	(2,39)	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	18,58	(10,28)	12,54	19,98	22,94	37,93
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	61,34	61,17	43,99	58,07	78,65	85,65
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä.	13,42	(11,49)	10,82	11,90	18,38	(22,01)
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 465,15	1 365,30	1 427,95	1 517,69	1 523,13	1 548,27
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 2)	2 370,14	2 393,02	2 281,04	2 458,08	2 457,83	2 446,02
ERSPARNIS 4)	204,92	267,19	215,55	187,11	177,99	170,27

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

II. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

A. HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

B. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 800 BIS UNTER 2 500 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E D A R U N T E R				
		ALLEINLEBENDE FRAU	EHEPAAR OHNE KIND	EHEPAAR MIT 1 KIND	EHEPAAR MIT 2 KINDERN	EHEPAAR MIT 3 KINDERN
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	1 888,92	1 179,59	1 661,25	2 213,21	2 165,17	2 044,06
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	1 508,84	1 147,35	1 150,61	1 746,25	1 897,85	1 821,55
DER EHEFRAU	278,37	/	502,43	332,23	184,61	122,94
DER KINDER	92,65	/	(7,31)	134,43	82,56	99,44
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	176,37	(122,65)	116,44	136,28	196,83	193,42
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	179,41	298,29	187,20	146,74	166,87	190,29
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	130,77	205,15	125,22	105,22	130,15	158,16
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	329,99	827,49	580,68	162,22	85,68	137,26
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	19,00	(42,94)	24,57	9,36	9,66	(7,87)
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	52,81	46,95	48,76	60,43	56,94	57,78
SONSTIGE EINNAHMEN	67,07	67,23	67,58	70,79	75,32	67,39
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	42,08	(53,33)	42,73	42,60	46,54	45,95
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	324,72	431,30	301,79	378,23	332,44	291,41
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	(10,94)	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	145,51	186,28	165,71	154,75	132,80	108,17
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGÜTHABEN	28,72	/	(24,52)	35,34	31,00	(28,00)
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	6,99	/	(10,13)	(6,15)	(5,83)	/
AUSZAHLUNG VON GÜTHABEN BEI LEBENSVERS.	6,26	/	9,14	6,05	(3,40)	(3,59)
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	6,67	20,80	10,42	3,88	4,07	4,13
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	10,32	/	7,27	10,14	13,52	14,00
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	107,55	(121,14)	67,76	150,76	127,07	121,01
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	103,04	154,96	86,35	109,89	125,65	116,79
GESAMTEINNAHMEN 2)	3 141,33	3 171,40	3 074,61	3 287,15	3 214,55	3 106,27
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2 646,50	2 517,91	2 618,90	2 728,24	2 681,15	2 630,68
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 128,34	2 048,25	2 118,59	2 132,38	2 138,63	2 148,38
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	2 298,45	2 270,44	2 272,32	2 313,06	2 339,60	2 332,56
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	307,46	390,48	312,00	349,59	310,61	248,45
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	210,70	79,19	188,51	246,27	231,91	233,85
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	143,93	205,42	155,88	138,63	136,80	122,01
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	1,46	/	1,07	1,70	1,79	(1,30)
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	6,04	/	7,80	4,97	4,02	(3,57)
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	17,29	20,99	14,68	19,41	22,65	14,61
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	17,91	44,41	23,11	14,86	14,97	11,28
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	29,47	17,09	27,41	32,44	32,88	30,79
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	11,15	9,65	9,82	11,28	11,91	12,57
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	13,22	7,15	12,13	14,42	14,85	14,21
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	47,39	96,03	59,86	39,56	33,73	33,69
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	679,99	858,26	688,01	719,64	674,53	611,75
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	177,38	(233,61)	135,67	228,04	196,39	173,99
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIENBEG. SPARBUCHER	46,42	36,28	50,04	49,56	44,56	45,11
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUCHER	187,27	286,40	240,57	177,86	148,14	113,69
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	63,88	51,69	57,32	72,09	73,57	55,77
KAUF VON WERTPAPIEREN	26,91	(52,53)	45,60	16,67	16,44	(10,15)
PRAEMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	35,48	22,41	30,31	37,97	41,13	40,74
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	10,07	(23,25)	18,18	5,15	4,23	(4,77)
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	22,78	(20,07)	17,34	23,27	24,35	27,94
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	109,43	132,00	92,84	108,88	125,09	139,44
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä.	32,17	70,40	21,50	29,52	40,49	42,42
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 799,25	1 638,06	1 730,22	1 833,02	1 860,71	1 890,21
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 2)	3 141,33	3 171,40	3 074,61	3 287,15	3 214,55	3 106,27
ERSPARNIS 4)	323,10	356,56	364,73	311,89	301,61	277,93

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN, -2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ, -3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN, -4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

II. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

A. HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

9. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 5 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DM JE HAUSHALT UND MONAT					
	H A U S H A L T E D A R U N T E R					
	INSGESAMT	ALLEINLEBENDE FRAU	EHEPAAR OHNE KIND	EHEPAAR MIT 1 KIND	EHEPAAR MIT 2 KINDERN	EHEPAAR MIT 3 KINDERN
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	2 643,68	(1 429,62)	2 619,25	2 859,59	2 818,90	2 828,78
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	1 874,56	(1 382,75)	1 717,46	2 001,10	2 186,47	2 157,40
DER EHEFRAU	471,51	/	894,99	553,58	342,81	256,56
DER KINDER	279,40	/	(6,51)	304,26	289,46	413,39
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	576,34	(652,71)	416,54	511,39	682,82	586,39
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	331,10	540,65	327,63	298,33	307,71	326,81
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	251,31	(402,67)	225,40	219,76	244,36	264,67
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	363,25	(892,65)	543,32	274,92	127,03	184,38
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	18,64	/	27,05	12,30	11,71	(10,12)
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	71,21	(80,95)	71,53	72,31	75,88	83,39
SONSTIGE EINNAHMEN	107,28	(68,14)	106,31	119,71	121,16	102,38
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	70,82	(48,50)	63,20	80,01	78,20	69,90
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	651,50	(452,37)	749,58	647,85	756,37	593,11
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	32,43	/	(27,96)	(37,68)	(39,75)	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	239,49	(215,60)	294,48	246,32	235,24	193,91
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	58,05	/	58,40	57,89	61,48	62,00
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	21,87	/	32,98	22,80	19,26	(22,13)
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	11,77	/	17,61	13,81	5,99	(4,46)
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	12,32	(32,00)	16,25	14,55	10,34	6,98
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	11,06	/	8,97	11,01	13,15	(10,79)
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	263,72	/	291,45	242,83	371,12	267,46
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	96,19	171,44	116,99	97,63	107,12	105,96
GESAMTEINNAHMEN 2)	4 859,19	4 336,49	4 978,20	4 894,04	5 008,70	4 821,32
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	4 004,21	3 644,53	4 005,32	4 028,85	4 024,05	4 019,87
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	3 226,90	2 907,34	3 159,97	3 182,97	3 243,12	3 290,73
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	3 430,37	3 146,92	3 383,26	3 400,31	3 471,46	3 499,08
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	552,10	675,74	628,13	607,77	561,26	495,46
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	225,21	(61,44)	217,22	238,11	219,61	233,68
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	247,31	352,85	283,55	245,14	238,23	230,99
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	2,82	/	3,31	3,29	2,93	(2,83)
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	18,68	/	25,23	16,62	18,43	16,31
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	39,57	/	39,04	44,00	46,58	39,88
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	44,48	(76,50)	55,46	44,36	44,26	38,46
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	39,62	(17,04)	37,38	42,00	41,01	42,21
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	15,63	14,78	14,44	14,59	16,44	16,19
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	17,92	(7,75)	16,83	18,76	19,02	18,73
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	68,59	147,20	91,85	61,73	49,56	56,37
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	1 392,21	1 321,52	1 528,46	1 392,59	1 485,83	1 277,88
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	414,56	(233,84)	450,15	390,48	518,78	391,69
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	11,80	/	(10,37)	(12,18)	(16,92)	(11,75)
EINZAHL. AUF PRAEMIENBEG. SPARBUECHER	55,51	(59,32)	52,38	56,32	52,05	61,63
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	319,15	416,22	405,25	337,03	275,05	245,63
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	128,97	(114,35)	137,74	140,73	137,19	112,01
KAUF VON WERTPAPIEREN	73,10	(132,96)	110,09	72,34	54,17	41,55
PRAEMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	71,80	(53,94)	59,51	71,29	85,71	80,67
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	17,73	(34,47)	23,42	19,92	12,27	15,25
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	25,72	/	20,75	24,80	26,49	26,44
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	273,87	(259,35)	258,81	267,51	307,19	291,27
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä.	88,70	(76,89)	74,72	84,97	103,78	97,01
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 442,35	1 924,93	2 320,83	2 410,43	2 503,76	2 583,31
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 2)	4 859,19	4 336,49	4 978,20	4 894,04	5 008,70	4 821,32
ERSPARNIS 4)	652,00	792,25	704,17	659,77	625,68	587,77

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

II. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

A. HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

10. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 15 000 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E D A R U N T E R				
		ALLEINLEBENDE FRAU	EHEPAAR OHNE KIND	EHEPAAR MIT 1 KIND	EHEPAAR MIT 2 KINDERN	EHEPAAR MIT 3 KINDERN
<b>EINKOMMEN UND EINNAHMEN</b>						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	2 275,57	/	1 924,66	2 183,17	2 234,23	2 381,01
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	1 504,15	/	(1 212,38)	(1 420,08)	1 619,01	(1 808,35)
DER EHEFRAU	458,90	/	(708,01)	(440,03)	(437,35)	(295,82)
DER KINDER	278,79	/	/	(323,06)	(172,06)	(276,84)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	5 294,49	/	5 594,58	5 239,19	6 079,68	5 654,46
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	1 029,75	/	1 204,82	1 087,96	1 003,03	962,29
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	789,32	/	876,94	877,60	790,34	713,35
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	329,14	/	(413,10)	(266,50)	(77,11)	(131,86)
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	(42,16)	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	62,22	/	54,87	53,51	55,69	73,75
SONSTIGE EINNAHMEN	150,75	/	(128,65)	(166,20)	(143,46)	(246,23)
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	119,20	/	(103,30)	(121,45)	(114,70)	(226,01)
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	1 985,73	/	2 320,47	1 776,87	2 239,83	(1 501,76)
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	(201,58)	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	535,22	/	(539,43)	(478,43)	412,76	(529,68)
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	(125,08)	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(93,83)	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	(33,11)	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	37,43	/	(57,90)	/	(41,77)	(22,64)
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(10,97)	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	948,16	/	(1 132,47)	(989,53)	(1 221,65)	(652,96)
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	31,55	/	92,81	12,96	25,65	80,32
GESAMTEINNAHMEN 2)	11 201,37	/	11 852,57	10 803,12	11 866,75	11 041,60
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	9 033,34	/	9 310,64	8 847,09	9 457,81	9 213,29
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	6 811,32	/	6 942,22	6 636,26	6 997,52	7 002,67
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	6 993,62	/	7 163,69	6 815,43	7 166,64	7 329,22
<b>AUSGABEN</b>						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	2 110,65	/	2 292,99	2 112,85	2 370,55	2 108,18
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	111,36	/	(75,42)	97,97	89,74	(102,44)
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	588,23	/	733,08	553,66	533,03	499,10
FREIW. BEITRAEGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	(3,60)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE F. GESETZL. RENTENVERS.	140,05	/	(196,77)	(125,05)	(121,94)	(114,29)
FREIW. BEITRAEGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	67,70	/	(63,79)	(62,19)	82,33	(77,34)
BEITRAEGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	134,89	/	156,70	145,96	129,40	116,02
BEITRAEGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	47,48	/	47,99	47,59	47,28	46,69
BEITRAEGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	40,38	/	49,37	35,97	40,14	40,79
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	20,91	/	20,23	20,79	21,77	20,96
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	133,23	/	194,40	114,58	86,79	76,51
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	4 915,45	/	5 467,91	4 550,51	5 416,44	4 695,86
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	1 713,24	/	1 991,91	1 567,59	1 982,10	(1 256,89)
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	692,70	/	(817,81)	(720,11)	(788,17)	(713,59)
EINZAHL. AUF PRAEMIENBEG. SPARBUECHER	43,31	/	(28,50)	(44,91)	(41,03)	(33,64)
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	678,03	/	702,31	633,90	753,49	620,88
SPARBEITRAEGE FUER BAUSPARVERTRAEGE	271,77	/	245,71	248,26	335,34	255,77
KAUF VON WERTPAPIEREN	257,71	/	(363,94)	(183,37)	(189,83)	(461,90)
PRAEMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	247,52	/	231,43	248,99	258,66	276,17
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	112,93	/	(126,43)	(110,79)	(52,41)	(189,92)
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	24,94	/	/	/	(17,46)	/
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	873,30	/	935,08	784,27	997,95	850,08
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä.	370,29	/	398,04	326,23	405,50	479,07
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	3 475,67	/	3 283,17	3 488,12	3 457,00	3 636,01
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	/	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 2)	11 201,37	/	11 852,57	10 803,12	11 866,75	11 041,60
ERSPARNIS 4)	2 559,43	/	2 749,39	2 447,42	2 771,11	2 715,04

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

II. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

A. HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

11. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 10 000 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E D A R U N T E R				
		ALLEINLEBENDE FRAU	EHEPAAR OHNE KIND	EHEPAAR MIT 1 KIND	EHEPAAR MIT 2 KINDERN	EHEPAAR MIT 3 KINDERN
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSSELBST-ARBEIT	2 408,10	/	1 957,46	2 287,65	2 413,63	(2 655,04)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	1 617,24	/	(1 257,45)	(1 521,43)	1 786,44	(2 038,92)
DER EHEFRAU	463,94	/	(695,39)	(435,54)	(448,39)	(316,69)
DER KINDER	290,05	/	/	(330,68)	(172,27)	(299,44)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	4 384,49	/	4 820,14	4 581,97	4 774,21	4 528,83
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	961,02	/	1 144,31	984,57	951,72	857,61
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	740,12	/	869,96	778,08	757,04	637,33
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	347,32	/	(446,49)	(273,77)	(85,25)	(139,92)
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	(45,58)	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	63,53	/	55,05	54,91	59,06	74,98
SONSTIGE EINNAHMEN	150,59	/	(137,93)	(174,82)	(148,70)	(209,64)
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	117,47	/	(111,29)	(126,80)	(117,09)	(191,28)
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	1 836,35	/	1 883,94	1 777,57	2 104,26	(1 308,66)
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	503,44	/	(470,67)	(443,89)	(436,75)	(370,77)
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	(75,92)	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(82,20)	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	(33,72)	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	25,33	/	(24,20)	/	(18,49)	(23,97)
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(11,13)	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	899,05	/	/	(1 035,64)	(1 194,21)	(646,41)
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	37,51	/	107,46	16,74	33,57	90,25
GESAMTEINNAHMEN 2)	10 234,50	/	10 680,96	10 170,02	10 579,45	9 872,59
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	8 210,04	/	8 551,64	8 200,86	8 292,92	8 264,04
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	6 339,62	/	6 524,20	6 294,98	6 341,26	6 443,48
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	6 527,72	/	6 769,59	6 486,54	6 523,53	6 743,36
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	1 755,02	/	1 955,36	1 804,53	1 857,78	1 709,09
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	115,41	/	(72,07)	(101,38)	93,87	(111,48)
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	573,83	/	731,78	524,06	520,72	483,73
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	(3,92)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	133,98	/	(201,09)	(95,81)	(119,56)	(107,99)
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	68,40	/	(60,59)	(64,67)	86,75	(77,72)
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	128,79	/	157,59	140,95	119,09	105,95
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	47,52	/	47,30	47,46	47,24	46,50
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	39,73	/	51,30	36,39	38,58	38,29
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	20,47	/	19,47	19,82	21,94	21,01
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	131,01	/	190,36	117,30	83,77	78,93
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	4 347,39	/	4 658,64	4 247,46	4 692,61	4 016,92
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	1 517,35	/	(1 570,55)	(1 525,00)	1 754,55	(1 068,32)
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	514,74	/	(613,08)	(547,53)	(571,83)	(583,43)
EINZAHL. AUF PRAEMIENBEG. SPARBUECHER	43,05	/	(28,69)	(46,03)	(37,27)	(34,88)
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	666,43	/	677,21	649,71	706,20	641,60
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	259,03	/	239,92	252,29	305,57	253,62
KAUF VON WERTPAPIEREN	229,75	/	(354,96)	(188,10)	(160,48)	(324,34)
PRAEMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	232,96	/	232,88	246,23	227,30	257,56
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	70,95	/	(112,39)	/	(29,07)	(37,30)
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	22,58	/	/	/	(19,23)	/
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	790,55	/	805,72	725,59	881,10	786,52
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä.	346,15	/	359,28	319,62	378,85	(428,29)
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	3 442,86	/	3 263,11	3 492,59	3 414,47	3 551,38
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	/	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 2)	10 234,50	/	10 680,96	10 170,02	10 579,45	9 872,59
ERSPARNIS 4)	2 164,88	/	2 415,42	2 150,26	2 209,49	2 279,96

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.



II.EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

A. HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

12. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 10 000 BIS UNTER 15 000 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E D A R U N T E R				
		ALLEINLEBENDE FRAU	EHEPAAR OHNE KIND	EHEPAAR MIT 1 KIND	EHEPAAR MIT 2 KINDERN	EHEPAAR MIT 3 KINDERN
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST.ARBEIT	(844,04)	/	/	/	/	/
DAR.:DES HAUSHALTSVORSTANDES DER EHEFRAU DER KINDER	/	/	/	/	/	/
	(404,42)	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	(15 124,08)	/	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN DAR.:AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(1 772,24)	/	/	/	/	/
	(1 320,83)	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN,PENSIONEN U.AE.	(132,77)	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN,UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	(48,09)	/	/	/	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN DAR.:VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
	/	/	/	/	/	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH-UND GELDVERMOEGEN,KREDITAUFNAHME	(3 599,26)	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL.SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	(878,54)	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST.MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	/	/	/	/	/
GESAMTEINNAHMEN 2)	(21 678,11)	/	/	/	/	/
DAR.:HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(17 926,37)	/	/	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(11 906,61)	/	/	/	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	(12 026,17)	/	/	/	/	/
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL.KIRCHENSTEUER)	(5 952,09)	/	/	/	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(67,66)	/	/	/	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	(743,87)	/	/	/	/	/
FREIW.BEITRÄGE F.PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW.BEITRÄGE F.GESETZL.RENTENVERS.	(205,53)	/	/	/	/	/
FREIW.BEITRÄGE F.GESETZL.KRANKENVERS.	(60,09)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F.PRIVATE KRANKENVERSICH.	(200,72)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F.KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	(47,07)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F.SONSTIGE PRIVATVERSICH.	(27,39)	/	/	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(25,67)	/	/	/	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	(157,26)	/	/	/	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	(11 051,52)	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F.PRIVATES SACHVERMOEGEN	(3 829,15)	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F.BETRIEBL.SACHVERMOEGEN 3)	(2 614,98)	/	/	/	/	/
EINZHL.AUF PRAEMIEBEG.SPARBUECHER	(46,16)	/	/	/	/	/
EINZHLUNGEN AUF SONST.SPARBUECHER	(803,41)	/	/	/	/	/
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	(409,33)	/	/	/	/	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIEN F.LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	(404,85)	/	/	/	/	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	(566,37)	/	/	/	/	/
RUECKZ.V.RATENSCHULDEN (EINSCHL.ZINSEN)	/	/	/	/	/	/
RUECKZ.SONST.KREDITE (EINSCHL.ZINSEN)	(1 767,15)	/	/	/	/	/
DAR.:ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	(630,99)	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(3 830,04)	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	(32,92)	/	/	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 2)	(21 678,11)	/	/	/	/	/
ERSPARNIS 4)	(6 821,28)	/	/	/	/	/

1)SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.-2)EINSCHL.STATISTISCHE DIFFERENZ.-3)EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN.-4)AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG,KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG,KREDITAUFNAHME.

II. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

B. HAUSHALTSVORSTAND: LANDWIRT

1. ALLE EINKOMMENSGRUPPEN

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E D A R U N T E R				
		ALLEINLEBENDE FRAU	EHEPAAR OHNE KIND	EHEPAAR MIT 1 KIND	EHEPAAR MIT 2 KINDERN	EHEPAAR MIT 3 KINDERN
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	269,28	/	/	(291,76)	(334,52)	(357,05)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	43,82	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	(23,05)	/	/	/	/	/
DER KINDER	182,84	/	/	(200,99)	(279,39)	(263,09)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	1 813,49	/	(1 225,30)	1 755,13	2 019,24	2 198,79
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	332,30	/	(234,16)	323,70	331,50	363,87
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	269,99	/	(184,03)	260,19	261,66	306,82
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	178,43	/	/	(78,57)	64,22	118,88
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	(2,87)	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	9,72	/	/	(9,19)	(14,14)	(12,73)
SONSTIGE EINNAHMEN	14,76	/	/	(14,93)	(12,47)	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(8,41)	/	/	/	/	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	212,94	/	/	(239,77)	(428,14)	(148,31)
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	113,73	/	/	(171,61)	(102,43)	(87,44)
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	(24,74)	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(1,02)	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(4,03)	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(62,13)	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	/	(3,39)	-	-	-
GESAMTEINNAHMEN 2)	2 833,85	/	(1 789,62)	2 715,87	3 205,48	3 217,03
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2 606,15	/	(1 598,65)	2 461,11	2 764,86	3 051,88
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 372,44	/	(1 480,29)	2 173,63	2 485,21	2 789,28
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	2 386,09	/	(1 497,70)	2 184,41	2 496,94	2 805,48
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	71,42	/	(16,43)	(123,57)	98,05	80,01
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	162,28	/	(101,73)	163,92	181,61	182,53
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	114,74	/	(98,28)	117,20	126,93	118,63
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	13,65	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	(4,76)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	9,31	/	/	(8,76)	(8,72)	(7,21)
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	27,82	/	(22,20)	28,73	30,34	29,22
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	17,78	/	(15,03)	15,99	18,26	20,89
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	14,50	/	(11,52)	14,60	16,00	17,03
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	26,83	/	(32,94)	25,15	25,93	30,90
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	702,51	/	(354,39)	707,74	955,18	825,62
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	197,68	/	/	(175,82)	396,69	(180,79)
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	(27,59)	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIEBEG. SPARBUECHER	27,31	/	/	(18,85)	(30,66)	(37,87)
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	192,32	/	(126,55)	233,06	210,35	225,81
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	79,82	/	/	(72,09)	99,75	(84,69)
KAUF VON WERTPAPIEREN	(13,85)	/	/	/	/	/
PRAEMIIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	44,37	/	(31,39)	46,02	47,97	57,47
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	(4,22)	/	/	/	/	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	(9,08)	/	/	/	/	/
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	106,28	/	/	(103,35)	(125,63)	(159,74)
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä.	30,36	/	/	(31,41)	(39,93)	(46,25)
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 781,79	/	(1 218,79)	1 599,25	1 842,96	2 009,54
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	1,11	/	-	4,20	0,75	0,64
GESAMTAUSGABEN 2)	2 833,85	/	(1 789,62)	2 715,87	3 205,48	3 217,03
ERSPARNIS 4)	459,21	/	(172,47)	436,55	487,12	631,06

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

II. EINKOMMEN UND EINNÄHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

B. HAUSHALTSVORSTAND: LANDWIRT

2. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 800 BIS UNTER 1 200 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E D A R U N T E R				
		ALLEINLEBENDE FRAU	EHEPAAR OHNE KIND	EHEPAAR MIT 1 KIND	EHEPAAR MIT 2 KINDERN	EHEPAAR MIT 3 KINDERN
EINKOMMEN UND EINNÄHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST.ARBEIT	/	/	/	/	/	/
DAR.:DES HAUSHALTSVORSTANDES	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	(849,14)	/	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(124,24)	/	/	/	/	/
DAR.:AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(102,74)	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE RENTLN,PENSIONEN U.AE.	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNÄHMEN,UNTERPIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE EINNÄHMEN	/	/	/	/	/	/
DAR.:VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNÄHMEN AUS MINDERUNG VON SACH-UND GELDVERMOEGEN,KREDITAUFNAHME	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL.SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST.MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	(2,65)	/	/	/	/	/
GESAMTEINNÄHMEN 2)	(1 257,45)	/	/	/	/	/
DAR.:HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(1 083,27)	/	/	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(991,38)	/	/	/	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNÄHMEN 2)	(1 000,86)	/	/	/	/	/
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL.KIRCHENSTEUER)	/	/	/	/	/	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	(67,97)	/	/	/	/	/
FREIW.BEITRAEGE F.PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW.BEITRAEGE F.GESETZL.RENTENVERS.	/	/	/	/	/	/
FREIW.BEITRAEGE F.GESETZL.KRANKENVERS.	/	/	/	/	/	/
BEITRAEGE F.PRIVATE KRANKENVERSICH.	/	/	/	/	/	/
BEITRAEGE F.KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
BEITRAEGE F.SONSTIGE PRIVATVERSICH.	/	/	/	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	/	/	/	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	(28,46)	/	/	/	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	(241,18)	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F.PRIVATES SACHVERMOEGEN	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F.BETRIEBL.SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL.AUF PRAEMIENBEG.SPARBUECHER	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST.SPARBUECHER	(91,54)	/	/	/	/	/
SPARBEITRAEGE FUER BAUSPARVERTRAEGE	/	/	/	/	/	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIEN F.LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
RUECKZ.V.RATENSCHULDEN (EINSCHL.ZINSEN)	/	/	/	/	/	/
RUECKZ.SONST.KREDITE (EINSCHL.ZINSEN)	/	/	/	/	/	/
DAR.:ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(856,41)	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	/	/	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 2)	(1 257,45)	/	/	/	/	/
ERSPARNIS 4)	(74,46)	/	/	/	/	/

1)SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNÄHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.-2)EINSCHL.STATISTISCHE DIFFERENZ.-3)EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN.-4)AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG,KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNÄHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG,KREDITAUFNAHME.

II. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

B. HAUSHALTSVORSTAND: LANDWIRT

3. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 200 BIS UNTER 1 500 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E D A R U N T E R					EHEPAAR MIT 2 KINDERN	EHEPAAR MIT 3 KINDERN
		ALLEINLEBENDE FRAU	EHEPAAR OHNE KIND	EHEPAAR MIT 1 KIND				
EINKOMMEN UND EINNAHMEN								
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST.ARBEIT	/	/	/	/	/	/	/	
DAR.:DES HAUSHALTSVORSTANDES	/	/	/	/	/	/	/	
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/	/	
DER KINDER	/	/	/	/	/	/	/	
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	(1 075,99)	/	/	/	/	/	/	
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(183,67)	/	/	/	/	/	/	
DAR.:AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(148,85)	/	/	/	/	/	/	
OEFFENTLICHE RENTEN,PENSIONEN U.AE.	(171,91)	/	/	/	/	/	/	
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN,UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/	/	
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/	/	
SONSTIGE EINNAHMEN	/	/	/	/	/	/	/	
DAR.:VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/	/	
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH-UND GELDVERMOEGEN,KREDITAUFNAHME	/	/	/	/	/	/	/	
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/	/	
MINDERUNG DES BETRIEBL.SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/	/	
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	/	/	/	/	/	/	/	
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/	/	
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/	/	
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/	/	
SONST.MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/	/	
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/	/	
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/	/	
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	(0,05)	/	/	/	/	/	/	
GESAMTEINNAHMEN 2)	(1 581,01)	/	/	/	/	/	/	
DAR.:HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(1 476,92)	/	/	/	/	/	/	
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(1 358,79)	/	/	/	/	/	/	
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	(1 360,77)	/	/	/	/	/	/	
AUSGABEN								
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL.KIRCHENSTEUER)	(7,30)	/	/	/	/	/	/	
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(110,83)	/	/	/	/	/	/	
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	(77,65)	/	/	/	/	/	/	
FREIW.BEITRAEGE F.PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/	/	
FREIW.BEITRAEGE F.GESETZL.RENTENVERS.	/	/	/	/	/	/	/	
FREIW.BEITRAEGE F.GESETZL.KRANKENVERS.	/	/	/	/	/	/	/	
BEITRAEGE F.PRIVATE KRANKENVERSICH.	/	/	/	/	/	/	/	
BEITRAEGE F.KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	(18,67)	/	/	/	/	/	/	
BEITRAEGE F.SONSTIGE PRIVATVERSICH.	(12,59)	/	/	/	/	/	/	
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(9,99)	/	/	/	/	/	/	
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	(17,41)	/	/	/	/	/	/	
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	(203,28)	/	/	/	/	/	/	
AUFWENDUNGEN F.PRIVATES SACHVERMOEGEN	/	/	/	/	/	/	/	
AUFWENDUNGEN F.BETRIEBL.SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/	/	
EINZAHL.AUF PRAEMIENBEG.SPARBUECHER	/	/	/	/	/	/	/	
EINZAHLUNGEN AUF SONST.SPARBUECHER	(79,04)	/	/	/	/	/	/	
SPARBEITRAEGE FUER BAUSPARVERTRAEGE	/	/	/	/	/	/	/	
KAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/	/	
PRAEMIEN F.LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	(14,43)	/	/	/	/	/	/	
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/	/	
RUECKZ.V.RATENSCHULDEN (EINSCHL.ZINSEN)	/	/	/	/	/	/	/	
RUECKZ.SONST.KREDITE (EINSCHL.ZINSEN)	/	/	/	/	/	/	/	
DAR.:ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	/	/	/	/	/	/	/	
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(1 181,97)	/	/	/	/	/	/	
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	/	/	/	/	/	/	
GESAMTAUSGABEN 2)	(1 581,01)	/	/	/	/	/	/	
ERSPARNIS 4)	(98,66)	/	/	/	/	/	/	

1)SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.-2)EINSCHL.STATISTISCHE DIFFERENZ.-3)EINSCHL.NICHTENTNOMMENER GEWINN.-4)AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG,KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG,KREDITAUFNAHME.

II. EINKOMMEN UND EINNÄHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

B. HAUSHALTSVORSTAND: LANDWIRT

4. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 500 BIS UNTER 1 800 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E D A R U N T E R				
		ALLEINLEBENDE FRAU	EHEPAAR OHNE KIND	EHEPAAR MIT 1 KIND	EHEPAAR MIT 2 KINDERN	EHEPAAR MIT 3 KINDERN
EINKOMMEN UND EINNÄHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST. ARBEIT	(83,66)	/	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	1 331,74	/	/	(1 389,57)	(1 404,63)	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	255,48	/	/	(248,14)	(241,58)	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	208,36	/	/	(209,98)	(207,39)	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	(139,90)	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNÄHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	(5,28)	/	/	/	/	/
SONSTIGE EINNÄHMEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNÄHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	(206,79)	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	2,88	/	/	-	/	/
GESAMTEINNÄHMEN 2)	2 035,69	/	/	(1 921,95)	(2 069,07)	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 817,55	/	/	(1 835,31)	(1 801,68)	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 655,44	/	/	(1 638,22)	(1 636,42)	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNÄHMEN 2)	1 666,79	/	/	(1 639,61)	(1 661,77)	/
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	(17,97)	/	/	/	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	144,14	/	/	(164,06)	(143,36)	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	80,37	/	/	(69,74)	(56,12)	/
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONEN- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	(21,55)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	(18,00)	/	/	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(11,82)	/	/	/	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	(18,13)	/	/	/	/	/
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG	448,24	/	/	(311,98)	(398,67)	/
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	(154,84)	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIEBEG. SPARBÜCHER	(28,55)	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBÜCHER	95,70	/	/	/	/	/
SPARBEITRÄGE FÜR BAUSPARVERTRÄGE	(43,36)	/	/	/	/	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	(36,29)	/	/	/	/	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
RÜCKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	/	/	/	/	/	/
RÜCKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	(62,18)	/	/	/	/	/
DAR.: ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. Ä.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 344,96	/	/	(1 343,07)	(1 449,01)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	/	/	(0,07)	/	/
GESAMTAUSGABEN 2)	2 035,69	/	/	(1 921,95)	(2 069,07)	/
ERSPARNIS 4)	222,97	/	/	(212,41)	(122,62)	/

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEM GESAMTEINNÄHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. Ä. UND ABZUGLICH EINNÄHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

II. EINKOMMEN UND EINKÄHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

B. HAUSHALTSVORSTAND: LANDWIRT

5. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 800 BIS UNTER 2 500 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E D A R U N T E R				
		ALLEINLEBENDE FRAU	EHEPAAR OHNE KIND	EHEPAAR MIT 1 KIND	EHEPAAR MIT 2 KINDERN	EHEPAAR MIT 3 KINDERN
EINKOMMEN UND EINKÄHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	197,21	/	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	(38,36)	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	(135,73)	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	1 664,72	/	/	(1 671,56)	(1 778,53)	(1 757,05)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	312,83	/	/	(291,64)	(313,47)	(311,60)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	255,62	/	/	(227,84)	(260,64)	(264,03)
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	169,20	/	/	/	(61,85)	(101,03)
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	6,70	/	/	(14,44)	(7,01)	/
SONSTIGE EINKÄHMEN	(14,28)	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINKÄHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	141,45	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	114,69	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	/	/	-	-	-
GESAMTEINKÄHMEN 2)	2 510,85	/	/	(2 612,33)	(2 567,83)	(2 508,22)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2 355,12	/	/	(2 359,05)	(2 393,58)	(2 379,56)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 152,53	/	/	(2 106,27)	(2 172,46)	(2 187,33)
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINKÄHMEN 2)	2 165,06	/	/	(2 124,48)	(2 182,34)	(2 192,85)
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	46,24	/	/	(80,37)	(53,92)	(32,72)
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	156,35	/	/	(172,42)	(167,20)	(159,51)
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	107,71	/	/	(157,01)	(122,24)	(98,91)
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	(15,43)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	6,28	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	26,24	/	/	(25,11)	(30,34)	(27,69)
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	15,86	/	/	(18,16)	(15,60)	(11,58)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	14,45	/	/	(14,77)	(16,22)	(17,43)
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	25,32	/	/	(35,18)	(23,63)	(29,67)
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	474,81	/	/	(619,62)	(486,94)	(431,21)
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	98,64	/	/	(135,37)	(64,08)	(94,74)
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIEENBEG. SPARBUECHER	24,12	/	/	/	(25,03)	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	147,05	/	/	(234,71)	(139,90)	(118,93)
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	69,64	/	/	(84,00)	(87,36)	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIEEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	40,11	/	/	(50,88)	(39,36)	(47,78)
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	(2,44)	/	/	/	/	/
RUECKZ.-V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	/	/	/	/	/	/
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	75,41	/	/	/	(107,13)	/
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä.	24,37	/	/	/	(44,90)	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 723,99	/	/	(1 579,55)	(1 736,72)	(1 785,54)
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	1,76	/	/	(3,36)	(0,81)	(0,33)
GESAMTAUSGABEN 2)	2 510,85	/	/	(2 612,33)	(2 567,83)	(2 508,22)
ERSPARNIS 4)	309,00	/	/	(369,60)	(278,49)	(280,04)

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEM GESAMTEINKÄHMEN UND ERFASSTEM GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINKÄHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

II. EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

B. HAUSHALTSVORSTAND: LANDWIRT

A. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 5 000 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E D A R U N T E R				EHEPAAR MIT 2 KINDERN	EHEPAAR MIT 3 KINDERN
		ALLEINLEBENDE FRAU	EHEPAAR OHNE KIND	EHEPAAR MIT 1 KIND			
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN							
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	473,85	/	/	/	(541,15)	(460,11)	
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	(72,66)	/	/	/	/	/	
DER EHEFRAU	(44,12)	/	/	/	/	/	
DER KINDER	320,24	/	/	/	(458,23)	(321,35)	
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	2 363,57	/	/	(2 176,39)	2 527,63	(2 452,99)	
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	439,77	/	/	(487,97)	395,35	(384,60)	
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	354,20	/	/	(385,46)	296,16	(324,51)	
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	221,33	/	/	/	(64,33)	(125,04)	
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/	
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	16,33	/	/	/	(24,10)	(16,78)	
SONSTIGE EINKÄUFEN	(21,01)	/	/	/	/	/	
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(11,15)	/	/	/	/	/	
EINKÄUFEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDV. VERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	306,51	/	/	/	(762,94)	/	
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/	
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/	
ABHEBERUNG VON SPARBUECHERN	133,11	/	/	/	/	/	
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/	
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/	
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/	
SONST. MINDERUNG DES GELDV. VERMOEGENS	/	/	/	/	/	/	
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/	
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/	
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	/	/	-	-	-	
GESAMTEINKÄUFEN 2)	3 845,47	/	/	(3 863,65)	4 326,06	(3 621,74)	
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	3 517,95	/	/	(3 347,76)	3 552,94	(3 439,52)	
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	3 199,32	/	/	(2 991,38)	3 160,74	(3 143,25)	
AUSGABEFÄHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 2)	3 218,19	/	/	(3 008,64)	3 169,17	(3 173,99)	
AUSGABEN							
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	116,98	/	/	(168,01)	(174,82)	(96,87)	
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	201,65	/	/	(188,37)	217,37	(199,40)	
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	146,56	/	/	(122,44)	162,18	(137,42)	
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/	
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	(15,31)	/	/	/	/	/	
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	(5,89)	/	/	/	/	/	
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	14,41	/	/	/	(15,19)	/	
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	37,01	/	/	(44,49)	(34,35)	(29,78)	
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	21,67	/	/	(18,62)	(25,57)	(26,93)	
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	18,89	/	/	(19,18)	(18,40)	(19,00)	
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	33,36	/	/	(25,35)	(34,88)	(31,60)	
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	1 090,63	/	/	(1 349,76)	1 622,60	(962,14)	
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	331,92	/	/	(426,39)	(794,40)	(212,63)	
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	(26,71)	/	/	/	/	/	
EINZAHL. AUF PRAEMIENBEG. SPARBUECHER	42,08	/	/	/	(31,57)	(59,42)	
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	283,18	/	/	(459,09)	312,52	(209,19)	
SPARB. BEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	119,61	/	/	(106,56)	(146,05)	(104,67)	
KAUF VON WERTPAPIEREN	(28,16)	/	/	/	/	/	
PRAEMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	62,23	/	/	(60,43)	(67,55)	(64,87)	
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDV. VERMOEGENS	(7,62)	/	/	/	/	/	
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	(16,69)	/	/	/	/	/	
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	172,44	/	/	/	(189,42)	(178,02)	
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä.	46,87	/	/	/	(43,74)	(52,91)	
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 287,50	/	/	(2 026,83)	2 147,33	(2 224,69)	
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	2,14	/	/	(8,24)	1,76	(1,21)	
GESAMTAUSGABEN 2)	3 845,47	/	/	(3 863,65)	4 326,06	(3 621,74)	
ERSPARNIS 4)	737,26	/	/	(784,18)	815,92	(758,97)	

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

II. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

B. HAUSHALTSVORSTAND: LANDWIRT

7. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 15 000 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E D A R U N T E R				
		ALLEINLEBENDE FRAU	EHEPAAR OHNE KIND	EHEPAAR MIT 1 KIND	EHEPAAR MIT 2 KINDERN	EHEPAAR MIT 3 KINDERN
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST. ARBEIT	/	/	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	(5 070,28)	/	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(778,55)	/	/	/	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(643,15)	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	(239,99)	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	/	/	/	/	/
GESAMTEINNAHMEN 2)	(7 685,17)	/	/	/	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(7 059,44)	/	/	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(6 247,14)	/	/	/	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	(6 272,58)	/	/	/	/	/
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	(554,60)	/	/	/	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(257,70)	/	/	/	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	(263,11)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	(57,75)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	(37,79)	/	/	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(21,89)	/	/	/	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	(32,50)	/	/	/	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	(3 371,18)	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	(715,25)	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIENBEG. SPARBUECHER	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	(874,10)	/	/	/	/	/
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	(280,26)	/	/	/	/	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	(157,10)	/	/	/	/	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	/	/	/	/	/	/
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	(499,29)	/	/	/	/	/
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(3 223,47)	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	(15,12)	/	/	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 2)	(7 685,17)	/	/	/	/	/
ERSPARNIS 4)	(2 638,32)	/	/	/	/	/

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.



II.EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

C. HAUSHALTSVORSTAND: SELBSTAENDIGER (OHNE LANDWIRT)

1. ALLE EINKOMMENSGRUPPEN

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E D A R U N T E R				
		ALLEINLEBENDE FRAU	EHEPAAR OHNE KIND	EHEPAAR MIT 1 KIND	EHEPAAR MIT 2 KINDERN	EHEPAAR MIT 3 KINDERN
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSSELBST.ARBEIT	410,41	/	458,78	451,44	417,67	413,71
DAR.:DES HAUSHALTSVORSTANDES	34,18	/	/	(39,32)	(44,24)	/
DER EHEFRAU	271,98	/	424,25	295,70	267,82	(215,05)
DER KINDER	96,72	/	/	(116,42)	(103,60)	(179,87)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	3 800,49	(1 642,90)	3 469,95	3 820,19	4 351,25	4 762,27
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	481,91	(268,17)	491,30	483,63	460,42	567,44
DAR.:AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	382,94	(192,56)	378,93	393,25	371,98	449,56
OEFFENTLICHE RENTEN,PENSIONEN U.AE.	119,87	(205,52)	164,70	(56,04)	33,44	89,21
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN,UNTERMIETE	13,31	/	(16,40)	/	(8,07)	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	23,01	(12,22)	24,74	22,31	23,26	29,18
SONSTIGE EINNAHMEN	63,22	/	63,96	66,98	72,62	(70,48)
DAR.:VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	47,79	/	(42,94)	(50,54)	(57,61)	(57,80)
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH-UND GELDVERMOEGEN,KREDITAUFNAHME	889,30	(472,36)	874,35	824,40	1 034,33	962,64
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	(67,88)	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL.SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	311,77	/	298,73	302,00	279,28	416,87
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	(65,02)	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	42,12	/	(69,67)	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	(20,10)	/	(48,08)	/	/	/
SONST.MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	15,96	/	(13,13)	(13,20)	(13,99)	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(8,02)	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	352,43	/	(335,23)	(359,61)	(499,62)	(329,05)
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	1,41
GESAMTEINNAHMEN 2)	5 801,52	(2 681,05)	5 564,19	5 732,67	6 401,07	6 907,20
DAR.:HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	4 848,99	(2 190,88)	4 625,88	4 841,28	5 294,12	5 872,66
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	3 891,85	(1 861,85)	3 669,96	3 873,26	4 220,94	4 697,64
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	3 952,03	(1 878,82)	3 729,85	3 938,33	4 290,16	4 769,54
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL.KIRCHENSTEUER)	901,91	(304,84)	903,16	908,37	1 016,08	1 111,58
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	55,23	/	52,76	59,66	57,10	63,45
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	407,19	(222,19)	445,87	403,04	409,67	418,38
FREIW.BEITRAEGE F.PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW.BEITRAEGE F.GESETZL.RENTENVERS.	112,63	(74,43)	147,37	103,33	98,97	109,96
FREIW.BEITRAEGE F.GESETZL.KRANKENVERS.	77,77	/	86,23	86,22	88,33	95,12
BEITRAEGE F.PRIVATE KRANKENVERSICH.	97,04	(63,30)	99,64	99,59	100,92	94,13
BEITRAEGE F.KRAFTFAHRVERSICHERUNGEN	30,18	(10,27)	27,98	33,26	32,94	35,74
BEITRAEGE F.SONSTIGE PRIVATVERSICH.	26,10	(12,56)	26,72	23,91	29,43	28,70
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	13,88	(3,97)	12,88	14,90	15,35	15,52
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	49,31	(35,58)	61,63	41,41	43,56	39,05
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	2 161,93	(916,31)	2 098,03	2 035,10	2 451,07	2 662,26
AUFWENDUNGEN F.PRIVATES SACHVERMOEGEN	657,52	/	609,00	611,15	811,54	680,27
AUFWENDUNGEN F.BETRIEBL.SACHVERMOEGEN 3)	280,40	/	(289,40)	(278,12)	330,10	(404,00)
EINZAHL.AUF PRAEMIENBEG.SPARBUECHER	28,17	/	27,74	25,94	25,89	(24,15)
EINZAHLUNGEN AUF SONST.SPARBUECHER	315,64	(252,32)	336,02	285,76	326,15	354,60
SPARBEITRAEGE FUER BAUSPARVERTRAEGE	152,98	(54,15)	126,41	151,22	191,10	172,06
KAUF VON WERTPAPIEREN	100,97	/	164,28	(57,27)	(67,92)	(176,65)
PRAEMIEN F.LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	177,94	(52,12)	154,55	182,99	203,80	217,50
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	42,00	/	(35,31)	(33,14)	(23,42)	(138,69)
RUECKZ.V.RATENSCHULDEN (EINSCHL.ZINSEN)	16,07	/	(11,77)	(14,83)	(13,02)	(22,18)
RUECKZ.SONST.KREDITE (EINSCHL.ZINSEN)	390,24	(125,67)	343,56	394,68	458,12	472,16
DAR.:ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	163,85	/	148,27	156,32	178,33	268,23
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 272,21	(1 212,69)	2 060,30	2 324,59	2 463,76	2 651,54
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	3,04	(0,84)	4,07	1,91	3,40	-
GESAMTAUSGABEN 2)	5 801,52	(2 681,05)	5 564,19	5 732,67	6 401,07	6 907,20
ERSPARNIS 4)	1 108,78	(322,04)	1 075,41	1 054,38	1 238,41	1 431,39

1)SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.-2)EINSCHL.STATISTISCHE DIFFERENZ.-3)EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN.-4)AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG,KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG,KREDITAUFNAHME.

II-EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

C. HAUSHALTSVORSTAND: SELBSTÄNDIGER (OHNE LANDWIRT)

7. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 800 BIS UNTER 1 200 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E D A R U N T E R				EHEPAAR MIT 2 KINDERN	EHEPAAR MIT 3 KINDERN
		ALLEINLEBENDE FRAU	EHEPAAR OHNE KIND	EHEPAAR MIT 1 KIND			
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN							
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	/	/	/	/	/	/	/
DAR.:DES HAUSHALTSVORSTANDES	/	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	(766,19)	/	/	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(110,34)	/	/	/	/	/	/
DAR.:AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN,PENSIONEN U.AE.	/	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN,UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKÄUFENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE EINKÄUFEN	/	/	/	/	/	/	/
DAR.:VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/	/
EINKÄUFEN AUS MINDERUNG VON SACH-UND GELDVVERMOEGEN,KREDITAUFNAHME	/	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL.SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	/	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/	/
SONST.MINDERUNG DES GELDVVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	/	/	/	/	/	/
GESAMTEINKÄUFEN 2)	(1 231,46)	/	/	/	/	/	/
DAR.:HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(1 078,66)	/	/	/	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(1 014,81)	/	/	/	/	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 2)	(1 020,07)	/	/	/	/	/	/
AUSGABEN							
STEUERN AUF EINKÄUFEN UND VERMOEGEN (EINSCHL.KIRCHENSTEUER)	(41,52)	/	/	/	/	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	(110,41)	/	/	/	/	/	/
FREIW.BEITRÄGE F.PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/	/
FREIW.BEITRÄGE F.GESETZL.RENTENVERS.	/	/	/	/	/	/	/
FREIW.BEITRÄGE F.GESETZL.KRANKENVERS.	/	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F.PRIVATE KRANKENVERSICH.	/	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F.KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F.SONSTIGE PRIVATVERSICH.	/	/	/	/	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	/	/	/	/	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	(17,23)	/	/	/	/	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	(184,40)	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F.PRIVATES SACHVERMOEGEN	/	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F.BETRIEBL.SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/	/
EINZAHL.AUF PRAEMIEBEG.SPARBUECHER	/	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST.SPARBUECHER	(85,89)	/	/	/	/	/	/
SPARBETRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	/	/	/	/	/	/	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/	/
PRAEMIE F.LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	/	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/	/
RUECKZ.V.RATENSCHULDEN (EINSCHL.ZINSEN)	/	/	/	/	/	/	/
RUECKZ.SONST.KREDITE (EINSCHL.ZINSEN)	/	/	/	/	/	/	/
DAR.:ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	/	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(867,30)	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	(5,51)	/	/	/	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 2)	(1 231,46)	/	/	/	/	/	/
ERSPARNIS 4)	(32,31)	/	/	/	/	/	/

1)SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.-2)EINSCHL.STATISTISCHE DIFFERENZ.-3)EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN.-4)AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG,KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG,KREDITAUFNAHME.

II. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

C. HAUSHALTSVORSTAND: SELBSTAENDIGER (OHNE LANDWIRT)

3. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 200 BIS UNTER 1 500 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E D A R U N T E R				
		ALLEINLEBENDE FRAU	EHEPAAR OHNE KIND	EHEPAAR MIT 1 KIND	EHEPAAR MIT 2 KINDERN	EHEPAAR MIT 3 KINDERN
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST.ARBET	/	/	/	/	/	/
DAR.:DES HAUSHALTSVORSTANDES	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	(1 131,82)	/	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(112,38)	/	/	/	/	/
DAR.:AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(81,27)	/	/	/	/	/
DEFFENTLICHE RENTEN,PENSIONEN U.AE.	(181,03)	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN,UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	/	/	/	/	/	/
DAR.:VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH-UND GELDVERMOEGEN,KREDITAUFNAHME	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL.SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEPENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST.MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	/	/	/	/	/
GESAMTEINNAHMEN 2)	(1 857,00)	/	/	/	/	/
DAR.:HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(1 521,42)	/	/	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(1 373,62)	/	/	/	/	/
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	(1 434,93)	/	/	/	/	/
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL.KIRCHENSTEUER)	(124,65)	/	/	/	/	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	(186,82)	/	/	/	/	/
FREIW.BEITRAEGE F.PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW.BEITRAEGE F.GESETZL.RENTENVERS.	/	/	/	/	/	/
FREIW.BEITRAEGE F.GESETZL.KRANKENVERS.	/	/	/	/	/	/
BEITRAEGE F.PRIVATE KRANKENVERSICH.	(50,06)	/	/	/	/	/
BEITRAEGE F.KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	(11,57)	/	/	/	/	/
BEITRAEGE F.SONSTIGE PRIVATVERSICH.	(8,80)	/	/	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(6,19)	/	/	/	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	(44,18)	/	/	/	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	(394,20)	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F.PRIVATES SACHVERMOEGEN	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F.BETRIEBL.SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL.AUF PRAEMIENBEG.SPARBUECHER	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST.SPARBUECHER	(123,60)	/	/	/	/	/
SPARBEITRAEGE FUER BAUSPARVERTRAEGE	/	/	/	/	/	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIEN F.LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	(57,60)	/	/	/	/	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
RUECKZ.V.RATENSCHULDEN (EINSCHL.ZINSEN)	/	/	/	/	/	/
RUECKZ.SDNST.KREDITE (EINSCHL.ZINSEN)	/	/	/	/	/	/
DAR.:ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(1 127,98)	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	(0,20)	/	/	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 2)	(1 857,00)	/	/	/	/	/
ERSPARNIS 4)	(115,88)	/	/	/	/	/

1)SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.-2)EINSCHL.STATISTISCHE DIFFERENZ.-3)EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN.-4)AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG,KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG,KREDITAUFNAHME.

II. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

C. HAUSHALTSVORSTAND: SELBSTAENDIGER (OHNE LANDWIRT)

4. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 500 BIS UNTER 1 800 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E D A R U N T E R				
		ALLEINLEBENDE FRAU	EHEPAAR OHNE KIND	EHEPAAR MIT 1 KIND	EHEPAAR MIT 2 KINDERN	EHEPAAR MIT 3 KINDERN
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	/	/	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	1 394,21	/	(1 297,15)	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	197,36	/	(259,82)	/	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(138,19)	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	(117,50)	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	(9,08)	/	/	/	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	(265,37)	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	(156,39)	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	1,00	/	(0,69)	/	/	/
GESAMTEINNAHMEN 2)	2 104,41	/	(2 243,83)	/	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 817,28	/	(1 782,71)	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 648,95	/	(1 655,54)	/	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	1 670,70	/	(1 685,35)	/	/	/
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	(154,00)	/	(116,94)	/	/	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	209,87	/	(214,68)	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE F. GESETZL. RENTENVERS.	(49,95)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	(56,73)	/	/	/	/	/
BEITRAEGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	(47,21)	/	(43,80)	/	/	/
BEITRAEGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	(18,29)	/	(17,69)	/	/	/
BEITRAEGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	(10,07)	/	(9,79)	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(10,03)	/	(10,98)	/	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	(17,59)	/	(17,55)	/	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	451,21	/	(576,83)	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIENBEG. SPARBUECHER	(16,90)	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	(148,38)	/	(234,88)	/	/	/
SPARBEITRAEGE FUER BAUSPARVERTRAEGE	(53,61)	/	/	/	/	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	(83,34)	/	(95,14)	/	/	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	/	/	/	/	/	/
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	(38,81)	/	/	/	/	/
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 274,99	/	(1 319,15)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	/	-	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 2)	2 104,41	/	(2 243,83)	/	/	/
ERSPARNIS 4)	175,56	/	(145,60)	/	/	/

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

II. EINKOMMEN UND EINKÄHME SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

C. HAUSHALTSVORSTAND: SELBSTÄNDIGER (OHNE LANDWIRT)

5. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 800 BIS UNTER 2 500 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E D A R U N T E R				
		ALLEINLEBENDE FRAU	EHEPAAR OHNE KIND	EHEPAAR MIT 1 KIND	EHEPAAR MIT 2 KINDERN	EHEPAAR MIT 3 KINDERN
EINKOMMEN UND EINKÄHME						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST_ ARBEIT	265,27	/	(309,03)	(371,67)	(246,53)	/
DAR.:DES HAUSHALTSVORSTANDES	(36,05)	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	180,53	/	(278,79)	(245,20)	(154,57)	/
DER KINDER	(42,66)	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	1 815,63	/	1 711,80	(1 789,52)	1 990,63	(1 997,77)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	218,49	/	242,26	(218,75)	179,18	(189,89)
DAR.:AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	165,05	/	(176,64)	(178,96)	(144,84)	/
OFFENTLICHE RENTEN,PENSIONEN U.AE.	96,67	/	(128,38)	/	(25,26)	(56,47)
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄHME,UNTERMIETE	(14,82)	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	16,97	/	(18,26)	(17,47)	(14,94)	/
SONSTIGE EINKÄHME	(35,64)	/	/	/	/	/
DAR.:VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(23,15)	/	/	/	/	/
EINKÄHME AUS MINDERUNG VON SACH-UND GELDVERMOEGEN,KREDITAUFNAHME	450,16	/	(291,90)	(348,97)	(638,12)	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL.SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	201,18	/	(187,35)	(173,36)	(231,73)	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST.MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(5,50)	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	/	-	-	1,96	-
GESAMTEINKÄHME 2)	2 913,65	/	2 729,94	(2 848,45)	3 156,86	(3 254,15)
DAR.:HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2 427,86	/	2 415,43	(2 456,35)	2 469,23	(2 467,13)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 158,92	/	2 117,72	(2 173,72)	2 203,62	(2 242,53)
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINKÄHME 2)	2 194,28	/	2 137,60	(2 216,09)	2 253,12	(2 249,76)
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL.KIRCHENSTEUER)	226,85	/	254,54	(229,90)	220,99	(172,18)
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	42,09	/	(43,18)	(52,74)	(44,63)	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	266,47	/	254,67	(275,12)	255,65	(269,00)
FREIW.BEITRÄGE F.PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW.BEITRÄGE F.GESETZL.RENTENVERS.	64,93	/	(63,38)	(69,00)	(42,45)	/
FREIW.BEITRÄGE F.GESETZL.KRANKENVERS.	66,50	/	(60,17)	(73,33)	(74,78)	(92,48)
BEITRÄGE F.PRIVATE KRANKENVERSICH.	57,72	/	(59,88)	(60,22)	(54,67)	/
BEITRÄGE F.KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	23,01	/	(19,43)	(26,45)	(24,69)	(29,02)
BEITRÄGE F.SONSTIGE PRIVATVEKSICH.	14,80	/	(12,52)	(13,11)	(18,02)	(15,87)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	10,98	/	(9,32)	(13,00)	(11,99)	(13,24)
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	28,14	/	(29,17)	(19,66)	(28,69)	(21,96)
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	756,74	/	677,58	(637,68)	873,22	(971,69)
AUFWENDUNGEN F.PRIVATES SACHVERMOEGEN	(256,57)	/	(97,12)	/	(438,42)	/
AUFWENDUNGEN F.BETRIEBL.SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL.AUF PRAEMIEBEC.SPARBUECHER	17,58	/	(23,71)	(17,85)	(13,34)	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST.SPARBUECHER	136,97	/	183,46	(117,21)	91,90	(93,79)
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	71,72	/	(66,95)	(77,18)	(80,50)	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	(33,15)	/	/	/	/	/
PRAEMIE F.LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	100,83	/	(102,38)	(114,23)	117,95	(110,22)
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	(4,66)	/	/	/	/	/
RUECKZ.V.RATENSCHULDEN (EINSCHL.ZINSEN)	(17,33)	/	/	/	/	/
RUECKZ.SONST.KREDITE (EINSCHL.ZINSEN)	112,99	/	(124,52)	(105,69)	(99,33)	/
DAR.:ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	57,12	/	(46,09)	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 621,23	/	1 497,25	(1 652,27)	1 762,38	(1 788,20)
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	0,27	/	2,73	(0,74)	-	(0,66)
GESAMTAUSGABEN 2)	2 913,65	/	2 729,94	(2 848,45)	3 156,86	(3 254,15)
ERSPARNIS 4)	249,46	/	339,59	(252,43)	210,82	(168,60)

1)SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄHME UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.-2)EINSCHL.STATISTISCHE DIFFERENZ.-3)EINSCHL.NICHTENTNORMENER GEWINN.-4)AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG,KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINKÄHME AUS VERMOEGENSMINDERUNG,KREDITAUFNAHME.

II. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

C. HAUSHALTSVORSTAND: SELBSTAENDIGER (OHNE LANDWIRT)

6. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 5 000 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E D A R U N T E R				
		ALLEINLEBENDE FRAU	EHEPAAR OHNE KIND	EHEPAAR MIT 1 KIND	EHEPAAR MIT 2 KINDERN	EHEPAAR MIT 3 KINDERN
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	456,04	/	523,69	485,51	423,72	(434,29)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	(33,80)	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	309,33	/	482,31	353,67	275,52	(218,37)
DER KINDER	108,08	/	/	(99,66)	(98,77)	(198,65)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	3 110,41	/	2 835,36	3 193,12	3 386,26	3 258,31
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	422,54	/	464,49	392,73	383,46	390,42
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	340,34	/	353,01	312,09	319,86	316,17
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE.	128,65	/	(205,01)	(63,43)	(39,74)	89,38
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	(14,75)	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	24,38	/	31,85	23,46	23,21	(27,72)
SONSTIGE EINNAHMEN	59,14	/	(76,98)	(58,89)	(60,70)	(34,88)
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	41,10	/	/	/	(49,45)	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	671,53	/	776,96	590,46	729,13	(565,33)
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	290,76	/	382,95	269,72	254,94	(318,31)
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	(46,75)	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(40,87)	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	(16,15)	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	15,04	/	(18,82)	/	(4,89)	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(8,26)	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	227,59	/	/	(130,73)	(388,09)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	/	-	-	-	-
GESAMTEINNAHMEN 2)	4 887,45	/	4 938,31	4 817,65	5 054,75	4 809,85
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	4 156,78	/	4 084,37	4 168,30	4 264,93	4 209,64
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	3 517,54	/	3 416,35	3 469,80	3 619,13	3 609,08
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	3 573,76	/	3 489,65	3 526,36	3 679,41	3 642,75
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	577,45	/	603,12	631,63	590,23	535,63
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	61,79	/	64,89	66,87	55,57	(64,92)
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	401,87	/	460,16	400,27	390,40	379,00
FREIW. BEITRAEGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE F. GESETZL. RENTENVERS.	105,15	/	160,78	93,28	90,90	(94,60)
FREIW. BEITRAEGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	87,69	/	77,88	96,54	90,48	97,94
BEITRAEGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	96,56	/	105,90	96,87	99,83	84,13
BEITRAEGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	32,19	/	29,76	34,34	33,13	35,97
BEITRAEGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	23,92	/	23,70	21,58	26,50	23,02
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	14,49	/	13,45	15,29	14,97	14,41
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	41,62	/	48,55	41,74	34,49	28,80
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	1 532,22	/	1 684,29	1 426,95	1 611,99	1 387,71
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	364,59	/	(353,94)	290,57	490,99	(235,47)
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	78,56	/	(77,85)	(90,41)	(99,94)	/
EINZAHL. AUF PRAEMIEBEG. SPARBUECHER	31,48	/	(34,38)	28,42	22,23	(24,45)
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	270,96	/	397,51	238,55	206,99	252,35
SPARBEITRAEGE FUER BAUSPARVERTRAEGE	146,23	/	135,62	139,06	157,56	157,86
KAUF VON WERTPAPIEREN	80,91	/	(177,78)	(60,63)	(37,08)	/
PRAEMIIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	172,58	/	146,36	169,75	195,48	186,48
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	26,82	/	(32,90)	/	(16,22)	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	15,11	/	/	(19,93)	(15,55)	/
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	344,98	/	316,90	374,75	369,95	330,35
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	129,09	/	(123,37)	122,62	136,89	(153,73)
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 311,20	/	2 122,16	2 289,59	2 406,15	2 441,37
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	2,93	/	3,69	2,33	0,42	1,21
GESAMTAUSGABEN 2)	4 887,45	/	4 938,31	4 817,65	5 054,75	4 809,85
ERSPARNIS 4)	731,60	/	783,95	713,87	745,97	668,66

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

II. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

C. HAUSHALTSVORSTAND: SELBSTAENDIGER (OHNE LANDWIRT)

7. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 15 000 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E D A R U N T E R				
		ALLEINLEBENDE FRAU	EHEPAAR OHNE KIND	EHEPAAR MIT 1 KIND	EHEPAAR MIT 2 KINDERN	EHEPAAR MIT 3 KINDERN
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST.ARBET	582,52	/	(745,79)	(510,83)	(563,59)	(468,41)
DAR.:DES HAUSHALTSVORSTANDES DER EHEFRAU DER KINDER	/	/	(702,71)	(258,53)	(355,99)	(249,89)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	8 213,55	/	8 222,91	7 857,93	8 722,76	(8 417,53)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN DAR.:AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	984,91	/	1 001,50	1 037,01	885,61	(1 021,83)
DEFFENTLICHE RENTEN,PENSIONEN U.AE.	109,23	/	/	/	/	(100,92)
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN,UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	30,18	/	(24,10)	(26,62)	(30,39)	(41,56)
SONSTIGE EINNAHMEN DAR.:VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	110,09	/	(103,73)	(115,89)	(124,35)	(155,69)
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH-UND GELDVERMOEGEN,KREDITAUFNAHME	2 047,74	/	(2 037,37)	(1 937,64)	(2 143,74)	(1 710,27)
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL.SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	535,67	/	(328,19)	(519,04)	(374,37)	(672,11)
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	(152,67)	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(82,84)	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST.MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(33,44)	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(981,87)	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	/	-	-	-	(6,60)
GESAMTEINNAHMEN 2)	12 084,27	/	12 259,68	11 519,85	12 494,97	(11 938,47)
DAR.:HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	9 926,44	/	10 118,58	9 466,32	10 226,89	(10 065,91)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	7 304,65	/	7 312,94	6 991,51	7 425,81	(7 540,74)
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	7 408,02	/	7 408,65	7 105,27	7 534,23	(7 703,03)
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL.KIRCHENSTEUER)	2 553,63	/	2 744,94	2 417,51	2 728,97	(2 458,32)
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	68,17	/	(60,70)	(57,30)	(72,11)	(66,85)
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	639,21	/	779,52	571,29	588,16	(548,94)
FREIW.BEITRAEGE F.PENSIONEN- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW.BEITRAEGE F.GESETZL.RENTENVERS.	202,67	/	(274,31)	(175,43)	(163,25)	(160,17)
FREIW.BEITRAEGE F.GESETZL.KRANKENVERS.	81,10	/	(77,59)	(72,46)	(93,62)	(92,25)
BEITRAEGE F.PRIVATE KRANKENVERSICH.	154,76	/	(164,51)	(156,88)	145,23	(135,09)
BEITRAEGE F.KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	39,03	/	(42,15)	(40,00)	39,51	(37,95)
BEITRAEGE F.SONSTIGE PRIVATVERSICH.	48,22	/	(60,01)	(43,43)	47,26	(43,66)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	17,89	/	(18,01)	(16,93)	19,12	(18,24)
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	95,22	/	(141,87)	(66,15)	79,94	(63,44)
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	5 575,66	/	5 574,07	5 210,50	5 862,07	(5 495,64)
AUFWENDUNGEN F.PRIVATES SACHVERMOEGEN	1 937,91	/	(2 060,50)	(1 923,24)	(1 942,32)	(1 484,89)
AUFWENDUNGEN F.BETRIEBL.SACHVERMOEGEN 3)	1 096,37	/	(1 227,27)	(1 075,77)	(1 160,83)	(1 126,49)
EINZAHL.AUF PRAEMIENBEG.SPARBUECHER	34,22	/	(27,19)	(25,47)	(44,00)	(25,49)
EINZAHLUNGEN AUF SONST.SPARBUECHER	650,82	/	(481,00)	(608,26)	814,75	(634,39)
SPARBEITRAEGE FUER BAUSPARVERTRAEGE	288,64	/	(234,71)	(269,47)	368,46	(245,61)
KAUF VON WERTPAPIEREN	234,92	/	(318,11)	/	(187,50)	(471,11)
PRAEMIEN F.LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	305,83	/	(280,01)	(300,61)	301,56	(316,06)
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	(122,69)	/	/	/	/	/
RUECKZ.V.RATENSCHULDEN (EINSCHL.ZINSEN)	(21,94)	/	/	/	/	/
RUECKZ.SONST.KREDITE (EINSCHL.ZINSEN)	882,32	/	(845,83)	(786,60)	971,11	(857,19)
DAR.:ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	402,02	/	(404,72)	(385,76)	(407,43)	(560,23)
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	3 240,89	/	3 092,42	3 261,12	3 227,74	(3 368,73)
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	6,72	/	8,02	2,13	15,92	-
GESAMTAUSGABEN 2)	12 084,27	/	12 259,68	11 519,85	12 494,97	(11 938,47)
ERSPARNIS 4)	3 125,91	/	3 131,99	2 887,10	3 310,90	(3 225,14)

1)SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.-2)EINSCHL.STATISTISCHE DIFFERENZ.-3)EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN.-4)AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG,KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG,KREDITAUFNAHME.

II. EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

C. HAUSHALTSVORSTAND: SELBSTÄNDIGER (OHNE LANDWIRT)

R. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 10 000 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E D A R U N T E R				
		ALLEINLEBENDE FRAU	EHEPAAR OHNE KIND	EHEPAAR MIT 1 KIND	EHEPAAR MIT 2 KINDERN	EHEPAAR MIT 3 KINDERN
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	571,77	/	(709,25)	(476,51)	(574,82)	(519,91)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	365,08	/	(679,35)	(224,89)	(355,88)	/
DER KINDER	(148,10)	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	7 067,76	/	(7 244,64)	(6 991,32)	7 185,06	(7 097,26)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	915,82	/	(976,41)	(1 016,61)	791,56	(856,07)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	730,74	/	(770,75)	(851,25)	627,82	(684,56)
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.ÄE.	108,76	/	/	/	/	(107,94)
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	28,67	/	(25,76)	(25,86)	(30,67)	(36,65)
SONSTIGE EINNAHMEN	103,60	/	(115,26)	(122,37)	(128,22)	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(85,64)	/	/	/	/	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	1 839,89	/	(1 501,55)	(1 930,73)	(1 903,49)	(1 425,99)
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	489,43	/	(246,00)	(460,09)	(402,42)	(431,82)
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(80,38)	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(26,75)	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(902,40)	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	/	-	-	-	(7,51)
GESAMTEINNAHMEN 2)	10 642,41	/	(10 710,98)	(10 600,43)	10 640,97	(10 137,93)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	8 698,92	/	(9 094,16)	(8 547,33)	8 609,25	(8 630,90)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	6 612,96	/	(6 772,45)	(6 544,12)	6 513,56	(6 703,18)
AUSGABEFÄHIGES EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	6 709,18	/	(6 878,79)	(6 664,13)	6 624,99	(6 784,21)
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	2 017,22	/	(2 264,91)	(1 945,49)	2 020,76	(1 853,20)
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	68,75	/	(56,80)	(57,72)	(74,93)	(74,52)
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	623,39	/	(789,20)	(521,87)	579,06	(533,55)
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	200,55	/	(286,93)	(131,79)	(167,31)	(159,42)
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	84,02	/	(74,42)	(76,85)	(102,13)	(96,15)
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	147,43	/	(164,76)	(150,11)	(132,23)	(119,61)
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	38,12	/	(41,40)	(38,90)	38,47	(35,73)
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	48,13	/	(63,59)	(44,62)	45,96	(40,03)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	16,78	/	(16,68)	(15,05)	19,15	(17,72)
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	87,99	/	(140,23)	(64,55)	(73,54)	(64,73)
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	4 766,01	/	(4 516,80)	(4 844,02)	4 822,24	(4 510,61)
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	1 638,24	/	(1 419,69)	(1 866,64)	(1 571,23)	(1 212,59)
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	846,67	/	(945,88)	(824,55)	(888,86)	(994,16)
EINZAHL. AUF PRAEMIEBEG. SPARBUECHER	32,42	/	(27,67)	(25,48)	(38,49)	(25,84)
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	647,95	/	(477,47)	(649,89)	767,73	(672,70)
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	269,08	/	(223,26)	(279,27)	(327,82)	(239,72)
KAUF VON WERTPAPIEREN	190,45	/	(325,75)	/	/	/
PRAEMIIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.ÄE.	289,92	/	(285,13)	(304,13)	260,73	(292,97)
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	(66,05)	/	/	/	/	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	(18,51)	/	/	/	/	/
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	766,72	/	(703,19)	(725,42)	(788,97)	(750,24)
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. ÄE.	370,44	/	(353,64)	(392,48)	(368,87)	(491,21)
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	3 159,67	/	(3 074,34)	(3 228,97)	3 127,18	(3 166,05)
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	7,38	/	(8,91)	(2,36)	16,79	-
GESAMTAUSGABEN 2)	10 642,41	/	(10 710,98)	(10 600,43)	10 640,97	(10 137,93)
ERSPARNIS 4)	2 555,68	/	(2 661,60)	(2 520,81)	2 549,88	(2 593,41)

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.ÄE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.



II. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

C. HAUSHALTSVORSTAND: SELBSTAENDIGER (OHNE LANDWIRT)

2. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 10 000 BIS UNTER 15 000 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E D A R U N T E R				
		ALLEINLEBENDE FRAU	EHEPAAR OHNE KIND	EHEPAAR MIT 1 KIND	EHEPAAR MIT 2 KINDERN	EHEPAAR MIT 3 KINDERN
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	(654,88)	/	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	(15 926,65)	/	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(1 449,99)	/	/	/	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(1 152,02)	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE.	(112,40)	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIEDE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	(40,33)	/	/	/	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	(3 446,90)	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	(846,99)	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	/	/	/	/	/
GESAMTEINNAHMEN 2)	(21 790,39)	/	/	/	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(18 189,71)	/	/	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(11 960,85)	/	/	/	/	/
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	(12 112,37)	/	/	/	/	/
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	(6 164,58)	/	/	/	/	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(64,28)	/	/	/	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	(745,68)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE F. GESETZL. RENTENVERS.	(216,95)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	(61,45)	/	/	/	/	/
BEITRAEGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	(204,07)	/	/	/	/	/
BEITRAEGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	(45,15)	/	/	/	/	/
BEITRAEGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	(48,82)	/	/	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(25,33)	/	/	/	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	(143,94)	/	/	/	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	(11 025,93)	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	(3 955,22)	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	(2 777,32)	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIENBEG. SPARBUECHER	(46,29)	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	(670,19)	/	/	/	/	/
SPARBEITRAEGE FUER BAUSPARVERTRAEGE	(420,34)	/	/	/	/	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	(412,90)	/	/	/	/	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	/	/	/	/	/	/
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	(1 660,45)	/	/	/	/	/
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	(614,57)	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(3 787,65)	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	(2,27)	/	/	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 2)	(21 790,39)	/	/	/	/	/
ERSPARNIS 4)	(6 964,46)	/	/	/	/	/

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

II. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

D. HAUSHALTSVORSTAND: BEAMTER

1. ALLE EINKOMMENSGRUPPEN

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	H A U S H A L T E D A R U N T E R					
	INSGESAMT	ALLEINLEBENDE FRAU	EHEPAAR OHNE KIND	EHEPAAR MIT 1 KIND	EHEPAAR MIT 2 KINDERN	EHEPAAR MIT 3 KINDERN
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	2 856,41	2 287,55	2 949,81	2 745,35	2 854,49	3 025,45
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	2 451,73	2 270,99	2 186,97	2 328,07	2 582,83	2 813,24
DER EHEFRAU	345,25	/	757,01	356,96	216,31	133,57
DER KINDER	52,05	/	/	60,43	54,96	(77,79)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	56,77	(15,15)	43,41	59,16	60,44	63,37
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	196,66	95,34	160,30	188,44	208,96	260,52
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	143,26	(46,88)	104,25	133,43	163,08	208,00
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE.	62,56	/	69,07	42,86	34,27	32,24
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	10,25	/	(8,17)	(8,75)	(9,74)	(11,93)
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	119,45	71,20	102,98	116,66	133,95	157,34
SONSTIGE EINNAHMEN	134,51	(48,71)	142,24	131,32	145,18	127,30
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	106,72	(37,71)	107,05	102,17	115,24	107,71
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	699,20	296,06	714,43	651,27	799,87	810,52
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	(35,60)	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	226,03	(152,07)	286,36	215,12	227,37	193,62
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	73,76	/	(51,63)	(87,51)	(77,64)	(86,18)
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	11,72	/	(11,80)	(8,59)	(15,35)	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	7,55	/	(12,81)	(6,67)	(7,52)	(7,62)
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	10,72	(13,91)	11,74	9,65	10,56	7,26
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	9,19	/	(8,77)	(9,29)	(9,44)	(7,09)
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	324,62	/	309,15	281,13	384,75	467,64
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	169,53	129,48	173,93	177,12	185,37	167,42
GESAMTEINNAHMEN 2)	4 305,34	3 016,21	4 364,34	4 120,92	4 432,28	4 656,08
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	3 302,10	2 541,96	3 333,74	3 161,22	3 301,86	3 550,84
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 762,96	1 925,86	2 715,30	2 650,69	2 818,38	3 066,07
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	3 067,00	2 104,05	3 031,47	2 959,13	3 148,93	3 360,79
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	500,20	610,82	545,65	469,45	459,29	461,52
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	38,94	/	72,79	41,08	24,19	23,25
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	226,07	190,29	225,62	214,10	225,66	240,01
FREIW. BEITRAEGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	(0,50)	/	(0,81)	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE F. GESETZL. RENTENVERS.	1,58	/	(1,87)	(1,92)	(1,15)	/
FREIW. BEITRAEGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	23,86	(22,34)	19,88	23,24	26,68	26,36
BEITRAEGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	76,74	58,99	68,72	75,70	83,88	86,92
BEITRAEGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	32,65	23,33	32,13	33,36	33,10	34,23
BEITRAEGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	10,91	6,86	10,06	10,67	11,89	12,20
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	16,59	10,38	16,08	16,48	17,88	17,89
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	63,23	64,48	76,05	52,40	50,90	61,17
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	1 259,55	604,50	1 319,76	1 183,63	1 341,50	1 418,74
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	451,04	/	432,15	403,43	531,82	616,75
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIENBEG. SPARBUECHER	45,10	(33,53)	49,69	44,81	42,92	43,62
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	271,68	195,86	322,15	279,45	247,92	218,75
SPARBEITRAEGE FUER BAUSPARVERTRAEGE	137,36	(76,67)	159,06	131,09	146,36	131,04
KAUF VON WERTPAPIEREN	42,82	/	44,71	32,37	46,32	(55,95)
PRAEMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	40,36	(24,82)	33,35	37,40	44,39	51,00
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	13,05	(14,75)	19,98	12,13	9,42	(4,81)
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	17,85	/	20,66	15,73	16,00	16,68
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	240,30	(110,25)	238,00	227,22	256,34	280,15
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	65,68	(24,61)	49,89	61,79	77,85	87,58
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 280,58	1 605,31	2 200,53	2 212,66	2 381,64	2 512,55
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 2)	4 305,34	3 016,21	4 364,34	4 120,92	4 432,28	4 656,08
ERSPARNIS 4)	494,67	283,83	555,44	470,57	463,78	520,64

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

II.-EINKOMMEN UND EINKÄHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

D. HAUSHALTSVORSTAND: BEAMTER

2. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 200 BIS UNTER 1 500 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E D A R U N T E R				
		ALLEINLEBENDE FRAU	EHEPAAR OHNE KIND	EHEPAAR MIT 1 KIND	EHEPAAR MIT 2 KINDERN	EHEPAAR MIT 3 KINDERN
EINKOMMEN UND EINKÄHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	1 502,20	(1 554,23)	(1 451,46)	(1 504,47)	(1 533,93)	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	1 477,99	(1 504,36)	(1 427,49)	(1 481,92)	(1 526,85)	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	(6,40)	/	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	30,90	(28,65)	(46,10)	(23,81)	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	(25,63)	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	43,50	(52,90)	(29,41)	(47,06)	/	/
SONSTIGE EINKÄHMEN	(25,91)	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINKÄHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	(186,42)	/	/	(158,36)	/	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	(111,50)	/	/	(110,11)	/	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(11,68)	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	151,71	(91,89)	(308,16)	(170,21)	(48,76)	/
GESAMTEINKÄHMEN 2)	1 992,13	(2 045,88)	(2 127,96)	(1 972,19)	(1 776,74)	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 628,10	(1 696,38)	(1 601,36)	(1 600,80)	(1 605,50)	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 378,11	(1 375,94)	(1 357,38)	(1 402,02)	(1 408,18)	/
AUSGABEFÄHIGES EINKOMMEN UND EINKÄHMEN 2)	1 555,72	(1 490,44)	(1 684,40)	(1 615,05)	(1 494,83)	/
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	241,44	(312,91)	(229,19)	(194,82)	(184,37)	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	140,76	(139,97)	(127,02)	(140,62)	(119,26)	/
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	(12,86)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	50,11	(46,11)	(51,41)	(56,58)	/	/
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	23,30	/	/	(26,93)	/	/
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	7,31	/	(6,42)	(8,93)	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	9,48	/	/	(11,10)	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	37,24	/	/	(16,91)	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	323,97	(410,91)	(235,44)	(275,04)	(243,86)	/
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIEBEG. SPARBUECHER	26,81	/	/	(25,31)	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	98,65	(116,33)	(64,88)	(73,31)	/	/
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	(54,06)	/	/	(56,12)	/	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	19,95	/	/	(23,55)	/	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	(9,82)	/	/	/	/	/
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	(43,75)	/	/	/	/	/
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 277,41	(1 174,55)	(1 521,52)	(1 357,76)	(1 216,31)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	/
GESAMTAUSGABEN 2)	1 992,13	(2 045,88)	(2 127,96)	(1 972,19)	(1 776,74)	/
ERSPARNIS 4)	134,99	(169,72)	(35,60)	(113,34)	(159,26)	/

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. -2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. -3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. -4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINKÄHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

II. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

D. HAUSHALTSVORSTAND: BEAMTER

3. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 500 BIS UNTER 1 800 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	H A U S H A L T E D A P U N T E R					
	INSGESAMT	ALLEINLEBENDE FRAU	EHEPAAR OHNE KIND	EHEPAAR MIT 1 KIND	EHEPAAR MIT 2 KINDERN	EHEPAAR MIT 3 KINDERN
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	1 799,50	(2 044,24)	(1 739,23)	1 753,46	1 775,47	(1 765,56)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	1 737,78	(2 044,24)	(1 571,61)	1 681,03	1 756,93	(1 765,56)
DER EHEFRAU	(51,33)	/	/	(64,37)	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	17,94	/	/	(23,24)	(14,56)	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	53,67	(37,04)	(71,39)	53,92	56,16	(55,96)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(26,49)	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	(25,90)	/	/	(22,33)	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	58,16	(67,77)	(48,13)	74,34	49,23	(47,69)
SONSTIGE EINNAHMEN	73,29	/	/	(101,13)	(84,94)	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(53,17)	/	/	(70,29)	/	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	295,54	/	(154,40)	244,67	(313,96)	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	123,51	/	(117,51)	(123,64)	(124,24)	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(4,00)	/	/	(2,28)	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(119,98)	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	150,01	(97,73)	(176,95)	150,69	105,98	(240,00)
GESAMTEINNAHMEN 2)	2 481,93	(2 547,38)	(2 356,89)	2 428,04	2 413,99	(3 371,95)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 963,09	(2 162,87)	(1 958,61)	1 931,55	1 909,12	(1 902,98)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 668,72	(1 664,29)	(1 666,96)	1 670,46	1 682,10	(1 696,86)
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	1 892,01	(1 810,45)	(1 910,83)	1 922,28	1 873,02	(1 963,34)
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	282,42	(490,44)	(271,79)	244,65	222,79	(194,76)
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(11,96)	/	/	(16,44)	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	153,71	(161,83)	(144,38)	149,45	152,27	(164,94)
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	(13,76)	/	/	(13,80)	(19,64)	/
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	56,00	(64,79)	(55,89)	59,67	54,66	/
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	26,63	/	(23,23)	28,64	25,02	/
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	8,84	/	(7,92)	9,05	10,17	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	13,54	/	(12,28)	13,46	14,18	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	34,38	/	(37,62)	24,08	28,01	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	490,62	(496,43)	(331,45)	432,26	491,50	(1 408,02)
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	(145,88)	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIEBEG. SPARBUECHER	35,01	/	(37,75)	(35,23)	(32,24)	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	122,40	(162,76)	(105,27)	138,59	111,56	(84,36)
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	51,22	/	/	(53,72)	(65,71)	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	25,70	/	(14,16)	31,12	27,62	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	(10,02)	/	/	/	/	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	(13,55)	/	/	/	/	/
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	77,40	/	(71,22)	(57,82)	(64,91)	/
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä.	(8,97)	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 543,22	(1 390,54)	(1 589,41)	1 585,24	1 543,20	(1 592,86)
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 2)	2 481,93	(2 547,38)	(2 356,89)	2 428,04	2 413,99	(3 371,95)
ERSPARNIS 4)	186,11	(250,83)	(172,36)	174,33	170,99	(174,45)

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

II. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

D. HAUSHALTSVORSTAND: BEAMTER

4. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 800 BIS UNTER 2 500 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTE DARUNTER				
		ALLEINLEBENDE FRAU	EHEPAAR OHNE KIND	EHEPAAR MIT 1 KIND	EHEPAAR MIT 2 KINDERN	EHEPAAR MIT 3 KINDERN
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST.ARBEIT	2 276,40	(2 592,45)	2 346,08	2 228,70	2 218,59	2 178,79
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES DER EHEFRAU DER KINDER	2 044,27 214,60 (14,91)	(2 578,64) /	1 809,42 533,56 /	1 990,72 214,88 (23,10)	2 127,57 77,88 (11,90)	2 107,42 (50,54) /
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	28,04	/	(18,07)	34,29	28,72	(29,50)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	105,68 67,72	(90,73) /	93,57 (53,46)	107,17 65,95	118,04 84,53	127,37 (95,68)
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE.	44,65	/	(72,58)	(39,87)	(20,93)	(25,16)
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	9,61	/	/	(8,37)	(8,80)	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	95,99	(68,16)	79,57	109,77	106,48	102,09
SONSTIGE EINNAHMEN DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	111,84 88,10	(58,25) /	176,42 (144,98)	100,07 72,99	103,06 83,18	(67,21) (52,57)
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	428,50	(295,21)	314,31	560,09	473,70	338,21
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	165,08	(109,42)	191,51	185,20	174,32	(95,78)
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	(45,29)	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(6,81)	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	(1,71)	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	6,48	/	(3,40)	4,76	8,42	(3,74)
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(8,59)	/	/	(8,87)	(10,00)	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	192,32	/	(99,45)	(263,65)	(212,76)	(218,44)
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	145,30	(105,48)	142,83	181,10	138,78	119,74
GESAMTEINNAHMEN 2)	3 246,01	(3 261,64)	3 249,37	3 369,42	3 217,09	3 005,81
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	2 560,37 2 162,40 2 419,54	(2 802,69) (2 081,68) (2 245,42)	2 615,81 2 158,36 2 477,61	2 528,16 2 155,84 2 437,00	2 501,55 2 180,19 2 422,03	2 480,66 2 206,02 2 392,97
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	366,73	(719,06)	388,46	338,91	307,84	263,27
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	31,24	/	68,99	33,42	13,53	(11,37)
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	183,33	(217,17)	174,56	179,15	184,88	174,64
FREIW. BEITRAEGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE F. GESETZL. RENTENVERS.	(1,30)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	20,94	/	(17,94)	17,84	25,09	(17,85)
BEITRAEGE F. PRIVATE KRANKENVERSICHER.	66,68	(62,51)	55,76	70,65	74,75	70,50
BEITRAEGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	28,35	(28,93)	28,79	28,13	28,37	27,77
BEITRAEGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICHER.	9,68	(7,32)	9,75	9,77	9,68	10,59
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	14,39	(13,32)	14,18	14,35	14,80	14,99
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	41,35	(70,57)	47,13	36,15	31,45	31,76
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	776,75	(633,67)	751,44	901,13	775,65	615,46
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	249,89	/	(172,20)	(348,44)	281,95	(179,69)
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIEBEG. SPARBUECHER	42,64	(30,20)	51,43	40,36	39,58	(37,19)
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	205,57	(180,18)	255,65	227,04	176,76	123,25
SPARBEITRAEGE FUER BAUSPARVERTRAEGE	91,96	(86,87)	100,10	95,26	93,85	80,24
KAUF VON WERTPAPIEREN	16,93	/	(16,35)	(19,22)	(12,44)	/
PRAEMIIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	31,43	(25,85)	25,80	30,90	34,72	35,27
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	9,11	/	(11,08)	(8,55)	(5,67)	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	17,00	/	(18,35)	(14,72)	(17,45)	(17,19)
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	112,23	(124,35)	100,49	116,65	113,23	124,95
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	25,79	/	(16,92)	26,60	33,97	(31,42)
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 887,96	(1 689,79)	1 865,92	1 916,82	1 935,20	1 941,07
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 2)	3 246,01	(3 261,64)	3 249,37	3 369,42	3 217,09	3 005,81
ERSPARNIS 4)	322,46	(312,48)	420,21	314,44	267,98	245,83

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

II. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

D. HAUSHALTSVORSTAND: BEAMTER

5. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 5 000 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E D A R U N T E R				
		ALLEINLEBENDE FRAU	EHEPAAR OHNE KIND	EHEPAAR MIT 1 KIND	EHEPAAR MIT 2 KINDERN	EHEPAAR MIT 3 KINDERN
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	3 394,33	(3 232,61)	3 552,92	3 366,70	3 305,69	3 315,23
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	2 840,10	(3 232,61)	2 533,61	2 754,76	2 936,87	3 065,88
DER EHEFRAU	466,81	/	1 015,14	513,48	283,21	(150,94)
DER KINDER	77,94	/	/	(98,45)	(85,61)	(97,08)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	64,21	/	51,68	64,44	81,87	65,08
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	261,37	(303,24)	194,25	267,67	265,04	295,52
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	195,06	/	126,11	196,44	210,17	237,62
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	76,76	/	68,35	53,32	44,11	(35,90)
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	9,84	/	(6,80)	(10,14)	(10,25)	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	149,11	/	130,29	139,20	163,43	181,36
SONSTIGE EINNAHMEN	164,19	/	131,75	163,74	178,58	155,84
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	132,43	/	89,46	135,17	142,16	132,55
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	877,48	/	948,49	769,05	995,99	957,90
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	(43,74)	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	271,71	/	331,57	258,25	277,82	722,41
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	103,28	/	(89,09)	(105,21)	(97,07)	(125,38)
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	17,26	/	/	(8,57)	(20,32)	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	7,99	/	(6,46)	(10,08)	(8,77)	(2,81)
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	13,60	/	17,27	15,55	13,76	9,03
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	9,23	/	/	(10,17)	(9,89)	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	410,68	/	454,68	321,96	470,81	(566,34)
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	191,96	(324,60)	172,00	179,91	219,07	181,73
GESAMTEINNAHMEN 2)	5 189,24	(4 842,30)	5 256,55	5 014,18	5 264,03	5 199,55
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	3 955,61	(3 977,01)	4 004,31	3 901,47	3 870,40	3 904,08
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	3 298,46	(2 928,54)	3 225,90	3 240,52	3 279,82	3 355,21
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	3 654,62	(3 322,54)	3 529,65	3 584,17	3 677,47	3 692,78
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	606,95	(1 038,48)	691,16	606,80	556,83	521,83
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	50,19	/	87,25	54,16	33,75	(27,04)
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	264,01	(268,80)	263,67	257,66	257,22	267,06
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	(0,51)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	2,10	/	/	(2,51)	(1,66)	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	28,45	/	23,70	29,57	29,61	30,79
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	86,87	/	78,08	84,55	92,40	95,26
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	36,30	/	36,33	37,66	36,82	35,40
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	11,91	/	10,66	11,61	13,38	11,61
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	18,74	/	18,20	18,90	20,03	18,81
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	79,12	/	92,74	72,43	63,13	73,79
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	1 615,32	(1 068,09)	1 712,91	1 499,40	1 703,13	1 678,24
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	583,47	/	587,25	478,79	678,60	765,79
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIENBEG. SPARBUECHER	50,08	/	52,00	51,87	47,18	48,10
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	338,42	(448,19)	388,62	357,02	303,08	263,84
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	177,11	/	212,45	176,54	181,07	147,95
KAUF VON WERTPAPIEREN	59,11	/	(68,86)	(40,19)	72,57	(46,29)
PRAEMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	47,97	/	41,01	44,65	51,53	52,79
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	15,47	/	(23,78)	(18,06)	(13,45)	(4,74)
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	19,80	/	(22,22)	(18,11)	16,38	(15,97)
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	323,88	/	316,72	314,16	339,27	332,77
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä.	95,06	/	68,26	96,29	105,98	107,39
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 652,77	(2 456,96)	2 501,57	2 596,17	2 713,12	2 705,38
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 2)	5 189,24	(4 842,30)	5 256,55	5 014,18	5 264,03	5 199,55
ERSPARNIS 4)	642,77	(520,41)	696,15	634,05	601,15	612,95

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

II. EINKOMMEN UND EINKÄHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

D. HAUSHALTSVORSTAND: BEAMTER

6. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 15 000 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E D A R U N T E R				
		ALLEINLEBENDE FRAU	EHEPAAR OHNE KIND	EHEPAAR MIT 1 KIND	EHEPAAR MIT 2 KINDERN	EHEPAAR MIT 3 KINDERN
EINKOMMEN UND EINKÄHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	5 547,21	/	/	/	(5 894,21)	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	4 118,74	/	/	/	(4 315,51)	/
DER EHEFRAU	(1 152,61)	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	(467,37)	/	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	815,41	/	/	/	(835,73)	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	680,81	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	(196,36)	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	174,97	/	/	/	(207,08)	/
SONSTIGE EINKÄHMEN	(233,90)	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(174,75)	/	/	/	/	/
EINKÄHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	(2 769,14)	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	(627,40)	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(29,54)	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	149,08	/	/	/	(424,27)	/
GESAMTEINKÄHMEN 2)	10 368,88	/	/	/	(10 888,34)	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	7 216,75	/	/	/	(7 261,18)	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	5 897,10	/	/	/	(5 923,54)	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINKÄHMEN 2)	6 280,09	/	/	/	(6 588,21)	/
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	1 257,53	/	/	/	(1 309,81)	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(62,12)	/	/	/	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	420,16	/	/	/	(391,35)	/
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	(27,06)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	121,48	/	/	/	(139,79)	/
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	53,51	/	/	/	(53,58)	/
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	19,95	/	/	/	(17,46)	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	25,39	/	/	/	(29,93)	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	170,77	/	/	/	(135,35)	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	4 458,05	/	/	/	(4 516,97)	/
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	(2 051,49)	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIEBEG. SPARBUECHER	(46,76)	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	596,80	/	/	/	(569,57)	/
SPARBETRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	(355,10)	/	/	/	/	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	(204,59)	/	/	/	/	/
PRAEMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	(87,17)	/	/	/	/	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	/	/	/	/	/	/
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	1 067,67	/	/	/	(1 126,49)	/
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä.	(282,56)	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	4 171,02	/	/	/	(4 642,37)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	/	/	/	-	/
GESAMTAUSGABEN 2)	10 368,88	/	/	/	(10 888,34)	/
ERSPARNIS 4)	1 406,35	/	/	/	(1 218,68)	/

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä. UND ABZUEGLICH EINKÄHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

II. EINKOMMEN UND EINKÄHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

D. HAUSHALTSVORSTAND: BEAMTER

7. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 10 000 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E D A R U N T E R				EHEPAAR MIT 2 KINDERN	EHEPAAR MIT 3 KINDERN
		ALLEINLEBENDE FRAU	EHEPAAR OHNE KIND	EHEPAAR MIT 1 KIND			
EINKOMMEN UND EINKÄHMEN							
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	5 561,79	/	/	/	(5 894,21)	/	
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	4 121,03	/	/	/	(4 315,51)	/	
DER EHEFRAU	(1 162,54)	/	/	/	/	/	
DER KINDER	/	/	/	/	/	/	
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	(394,38)	/	/	/	/	/	
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	816,96	/	/	/	(835,73)	/	
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	681,31	/	/	/	/	/	
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	(198,05)	/	/	/	/	/	
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/	
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	175,37	/	/	/	(207,08)	/	
SONSTIGE EINKÄHMEN	(231,26)	/	/	/	/	/	
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(176,26)	/	/	/	/	/	
EINKÄHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	(2 735,59)	/	/	/	/	/	
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/	
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/	
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	(632,80)	/	/	/	/	/	
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/	
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/	
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/	
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(29,79)	/	/	/	/	/	
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/	
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/	
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	150,37	/	/	/	(424,27)	/	
GESAMTEINKÄHMEN 2)	10 279,34	/	/	/	(10 888,34)	/	
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	7 162,12	/	/	/	(7 261,18)	/	
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	5 860,56	/	/	/	(5 923,54)	/	
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINKÄHMEN 2)	6 242,19	/	/	/	(6 588,21)	/	
AUSGABEN							
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	1 238,91	/	/	/	(1 309,81)	/	
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(62,65)	/	/	/	/	/	
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	417,08	/	/	/	(391,35)	/	
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/	
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	/	/	/	/	/	/	
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	/	/	/	/	/	/	
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	118,33	/	/	/	(139,79)	/	
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	53,75	/	/	/	(53,58)	/	
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	19,24	/	/	/	(17,46)	/	
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	25,46	/	/	/	(29,93)	/	
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	171,09	/	/	/	(135,35)	/	
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	4 409,22	/	/	/	(4 516,97)	/	
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	(1 999,95)	/	/	/	/	/	
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/	
EINZAHL. AUF PRAEMIENBEG. SPARBÜCHER	(46,94)	/	/	/	/	/	
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBÜCHER	601,84	/	/	/	(569,57)	/	
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	(356,59)	/	/	/	/	/	
KAUF VON WERTPAPIEREN	(206,35)	/	/	/	/	/	
PRAEMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	(83,40)	/	/	/	/	/	
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/	
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	/	/	/	/	/	/	
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	1 065,28	/	/	/	(1 126,49)	/	
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä.	(281,36)	/	/	/	/	/	
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	4 151,48	/	/	/	(4 642,37)	/	
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	/	/	/	-	/	
GESAMTAUSGABEN 2)	10 279,34	/	/	/	(10 888,34)	/	
ERSPARNIS 4)	1 392,26	/	/	/	(1 218,68)	/	

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINKÄHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.



II. EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

E. HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

1. ALLE EINKOMMENSGRUPPEN

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E D A R U N T E R				
		ALLEINLEBENDE FRAU	EHEPAAR OHNE KIND	EHEPAAR MIT 1 KIND	EHEPAAR MIT 2 KINDERN	EHEPAAR MIT 3 KINDERN
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	2 815,50	1 695,97	3 073,21	3 008,52	3 062,16	3 131,35
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	2 437,67	1 678,31	2 331,75	2 579,30	2 809,78	2 895,51
DER EHEFRAU	309,86	/	738,22	347,86	180,51	141,07
DER KINDER	58,38	/	(3,07)	80,95	71,86	94,78
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	43,80	9,96	33,69	48,10	59,64	60,69
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	192,44	88,44	191,07	178,29	234,02	276,34
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	131,69	41,72	115,48	121,51	175,22	211,68
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.ÄE.	108,92	117,09	127,62	57,25	45,18	112,07
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	14,09	(14,95)	7,21	7,61	9,79	(7,64)
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	61,24	44,93	60,18	66,40	64,18	71,02
SONSTIGE EINKÄUFEN	104,35	30,76	98,43	120,21	125,80	146,08
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	66,43	20,87	54,64	78,43	78,87	105,14
EINKÄUFEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	559,07	232,51	621,27	605,94	694,07	671,52
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	(21,24)	/	/	(31,96)	(23,71)	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	189,70	107,65	222,89	209,72	204,42	180,20
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	47,09	/	(45,93)	61,84	51,53	(65,68)
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	19,30	/	24,22	23,12	21,76	(19,55)
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	10,98	/	(16,81)	15,24	(4,96)	(6,15)
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	10,83	9,11	14,47	10,21	10,94	10,22
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	10,84	(6,47)	9,49	9,95	13,12	(15,57)
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	248,95	72,94	271,31	243,89	362,98	351,75
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	145,14	106,51	133,00	153,02	162,55	196,29
GESAMTEINKÄUFEN 2)	4 044,54	2 341,12	4 345,69	4 245,34	4 457,39	4 673,00
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	3 235,98	1 971,34	3 492,98	3 366,17	3 474,97	3 659,12
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 476,56	1 411,32	2 621,00	2 564,62	2 710,28	2 917,85
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINKÄUFEN 2)	2 726,04	1 548,59	2 852,43	2 837,85	2 998,63	3 260,21
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	505,60	357,43	581,64	535,24	517,99	500,09
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	253,83	202,60	290,34	266,31	246,70	241,18
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	189,16	101,51	210,44	199,24	199,03	211,81
FREIWE. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	4,85	(2,34)	4,82	5,23	5,51	6,34
FREIWE. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	5,44	(4,98)	5,88	4,35	4,76	(7,39)
FREIWE. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	43,73	16,58	42,07	50,28	56,25	53,34
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	19,65	11,36	24,06	21,01	18,93	22,42
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	34,00	12,46	36,52	38,10	38,69	38,71
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	11,69	6,57	11,61	12,33	13,05	15,12
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	15,10	5,17	15,72	17,13	17,61	17,90
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	54,70	42,06	69,75	50,81	44,23	50,56
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	1 067,63	458,17	1 212,56	1 123,38	1 259,15	1 279,74
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	341,64	(87,83)	375,84	372,32	465,69	444,57
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIEBEG. SPARBUECHER	50,18	43,35	55,21	50,48	47,45	51,51
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	241,39	157,28	321,07	250,74	231,90	206,69
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	92,88	36,78	104,93	107,54	108,75	96,87
KAUF VON WERTPAPIEREN	57,62	27,18	77,19	58,78	52,42	72,94
PRAEMIIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.ÄE.	52,92	16,89	51,13	56,52	65,84	77,34
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	12,43	13,46	17,38	12,98	9,72	6,77
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	22,30	12,91	21,15	22,59	22,63	24,95
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	196,26	62,49	188,66	191,39	254,74	298,10
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. ÄE.	60,67	13,98	52,25	57,73	85,01	102,72
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 028,33	1 221,42	2 050,71	2 121,16	2 234,53	2 440,19
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 2)	4 044,54	2 341,12	4 345,69	4 245,34	4 457,39	4 673,00
ERSPARNIS 4)	447,88	211,68	539,03	459,72	480,07	505,50

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.ÄE. UND ABZUEGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

II. EINKOMMEN UND EINNÄHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

E. HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

2. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 800 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

HAUSHALTE  
DARUNTER

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	ALLEINLEBENDE FRAU	HAUSHALTE DARUNTER			
			EHEPAAR OHNE KIND	EHEPAAR MIT 1 KIND	EHEPAAR MIT 2 KINDERN	EHEPAAR MIT 3 KINDERN
EINKOMMEN UND EINNÄHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST.-ARBEIT	(746,27)	(828,26)	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	(746,27)	(828,26)	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	/	/	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(16,99)	(16,13)	/	/	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNÄHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	(22,82)	(19,14)	/	/	/	/
SONSTIGE EINNÄHMEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNÄHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	(74,28)	(62,52)	/	/	/	/
GESAMTEINNÄHMEN 2)	(1 060,19)	(1 058,72)	/	/	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(909,54)	(950,43)	/	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(713,54)	(718,91)	/	/	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNÄHMEN 2)	(797,52)	(783,65)	/	/	/	/
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	(94,52)	(112,96)	/	/	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(101,47)	(118,57)	/	/	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	(23,85)	(21,91)	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	/	/	/	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	/	/	/	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	(91,33)	(91,91)	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIENBEG. SPARBUECHER	(30,22)	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	(23,69)	(24,56)	/	/	/	/
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	/	/	/	/	/	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	/	/	/	/	/	/
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	/	/	/	/	/	/
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(749,02)	(713,37)	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	/	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 2)	(1 060,19)	(1 058,72)	/	/	/	/
ERSPARNIS 4)	(24,65)	(48,37)	/	/	/	/

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNÄHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNÄHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

II. EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

E. HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

3. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 800 BIS UNTER 1 000 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E D A R U N T E R				
		ALLEINLEBENDE FRAU	EHEPAAR OHNE KIND	EHEPAAR MIT 1 KIND	EHEPAAR MIT 2 KINDERN	EHEPAAR MIT 3 KINDERN
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	1 020,37	(1 059,67)	/	/	/	/
DAR.:DES HAUSHALTSVORSTANDES	1 020,37	(1 059,67)	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	/	/	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	27,58	(31,39)	/	/	/	/
DAR.:AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN,PENSIONEN U.AE.	(83,09)	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN,UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	23,94	(22,62)	/	/	/	/
SONSTIGE EINKÄUFEN	(9,95)	/	/	/	/	/
DAR.:VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINKÄUFEN AUS MINDERUNG VON SACH-UND GELDVERMOEGEN,KREDITAUFNAHME	(40,46)	(91,73)	/	/	/	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL.SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	(58,00)	(57,15)	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGLIEDERN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST.MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	65,87	(54,57)	/	/	/	/
GESAMTEINKÄUFEN 2)	1 362,95	(1 363,00)	/	/	/	/
DAR.:HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 196,67	(1 215,87)	/	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	905,95	(906,45)	/	/	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 2)	981,78	(961,85)	/	/	/	/
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKÄUFEN UND VERMOEGEN (EINSCHL.KIRCHENSTEUER)	150,85	(162,42)	/	/	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	139,87	(147,00)	/	/	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	37,19	(36,00)	/	/	/	/
FREIW.BEITRÄGE F.PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW.BEITRÄGE F.GESETZL.RENTENVERS.	/	/	/	/	/	/
FREIW.BEITRÄGE F.GESETZL.KRANKENVERS.	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F.PRIVATE KRANKENVERSICH.	(5,52)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F.KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	(6,82)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F.SONSTIGE PRIVATVERSICH.	(4,47)	(4,59)	/	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(2,18)	/	/	/	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	(14,53)	(16,26)	/	/	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	169,57	(183,93)	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F.PRIVATES SACHVERMOEGEN	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F.BETRIEBL.SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL.AUF PRAEMIEBEG.SPARBUECHER	(25,84)	(27,64)	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST.SPARBUECHER	77,27	(90,60)	/	/	/	/
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	/	/	/	/	/	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIIEN F.LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	(12,78)	(15,12)	/	/	/	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
RUECKZ.V.RATENSCHULDEN (EINSCHL.ZINSEN)	/	/	/	/	/	/
RUECKZ.SONST.KREDITE (EINSCHL.ZINSEN)	(23,70)	/	/	/	/	/
DAR.:ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	865,46	(833,65)	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	/	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 2)	1 362,95	(1 363,00)	/	/	/	/
ERSPARNIS 4)	77,58	(90,09)	/	/	/	/

1)SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.-2)EINSCHL.STATISTISCHE DIFFERENZ.-3)EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN.-4)AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG,KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG,KREDITAUFNAHME.

II. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

E. HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

4. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 000 BIS UNTER 1 200 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E D A R U N T E R				EHEPAAR MIT 2 KINDERN	EHEPAAR MIT 3 KINDERN
		ALLEINLEBENDE FRAU	EHEPAAR OHNE KIND	EHEPAAR MIT 1 KIND			
EINKOMMEN UND EINNAHMEN							
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST.ARBEIT	1 302,87	1 331,04	(1 148,22)	(1 319,43)	/	/	
DAR.:DES HAUSHALTSVORSTANDES	1 293,95	1 329,85	(1 130,86)	(1 274,25)	/	/	
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/	
DER KINDER	/	/	/	/	/	/	
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	(6,83)	/	/	/	/	/	
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	34,38	39,05	/	(27,83)	/	/	
DAR.:AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	/	/	/	
OEFFENTLICHE RENTEN,PENSIONEN U.AE.	(93,82)	(97,59)	/	/	/	/	
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN,UNTERMIETE	(21,34)	/	/	/	/	/	
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	30,91	29,96	/	/	/	/	
SONSTIGE EINNAHMEN	(33,16)	(11,60)	/	/	/	/	
DAR.:VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/	
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH-UND GELDVERMOEGEN,KREDITAUFNAHME	108,85	(103,11)	/	/	/	/	
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/	
MINDERUNG DES BETRIEBL.SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/	
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	72,44	(72,54)	/	/	/	/	
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/	
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/	
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/	
SONST.MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(3,70)	/	/	/	/	/	
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/	
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(24,10)	/	/	/	/	/	
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	90,21	75,01	(95,40)	(94,43)	/	/	
GESAMTEINNAHMEN 2)	1 722,37	1 703,74	(1 854,32)	(1 783,01)	/	/	
DAR.:HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 490,15	1 514,02	(1 421,10)	(1 466,76)	/	/	
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 090,48	1 088,29	(1 093,08)	(1 105,97)	/	/	
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	1 213,85	1 174,90	(1 421,50)	(1 243,68)	/	/	
AUSGABEN							
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL.KIRCHENSTEUER)	218,49	237,50	(170,12)	(177,27)	/	/	
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	181,18	188,23	(155,91)	(183,52)	/	/	
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	63,90	62,39	(51,93)	(73,95)	/	/	
FREIW.BEITRAEGE F.PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/	
FREIW.BEITRAEGE F.GESETZL.RENTENVERS.	/	/	/	/	/	/	
FREIW.BEITRAEGE F.GESETZL.KRANKENVERS.	/	/	/	/	/	/	
BEITRAEGE F.PRIVATE KRANKENVERSICH.	(5,46)	(5,82)	/	/	/	/	
BEITRAEGE F.KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	(13,54)	(6,76)	/	/	/	/	
BEITRAEGE F.SONSTIGE PRIVATVERSICH.	5,65	(5,21)	/	/	/	/	
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(4,98)	(2,81)	/	/	/	/	
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	26,19	30,72	/	/	/	/	
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	230,56	218,41	(231,80)	(189,57)	/	/	
AUFWENDUNGEN F.PRIVATES SACHVERMOEGEN	/	/	/	/	/	/	
AUFWENDUNGEN F.BETRIEBL.SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/	
EINZAHL.AUF PRAEMIENBEG.SPARBUECHER	34,09	40,32	/	/	/	/	
EINZAHLUNGEN AUF SONST.SPARBUECHER	79,05	89,49	/	(33,63)	/	/	
SPARBEITRAEGE FUER BAUSPARVERTRAEGE	(19,39)	/	/	/	/	/	
KAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/	
PRAEMIEN F.LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	15,13	(11,78)	/	/	/	/	
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/	
RUECKZ.V.RATENSCHULDEN (EINSCHL.ZINSEN)	(14,58)	/	/	/	/	/	
RUECKZ.SONST.KREDITE (EINSCHL.ZINSEN)	(37,61)	(28,01)	/	/	/	/	
DAR.:ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	/	/	/	/	/	/	
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 028,24	997,20	(1 244,56)	(1 158,70)	/	/	
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	/	/	
GESAMTAUSGABEN 2)	1 722,37	1 703,74	(1 854,32)	(1 783,01)	/	/	
ERSPARNIS 4)	118,81	111,66	(124,26)	(9,14)	/	/	

1)SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.-2)EINSCHL.STATISTISCHE DIFFERENZ.-3)EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN.-4)AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG,KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG,KREDITAUFNAHME.

II. EINKOMMEN UND EINNÄHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

E. HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

5. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 200 BIS UNTER 1 500 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	H A U S H A L T E D A R U N T E R					EHEPAAR MIT 2 KINDERN	EHEPAAR MIT 3 KINDERN
	INSGESAMT	ALLEINLEBENDE FRAU	EHEPAAR OHNE KIND	EHEPAAR MIT 1 KIND			
EINKOMMEN UND EINNÄHMEN							
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	1 639,86	1 695,39	1 532,67	1 701,83	1 692,29	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	1 613,51	1 691,13	1 480,27	1 646,55	1 665,82	/	/
DER EHEFRAU	(18,45)	/	/	(54,95)	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	13,89	(10,16)	(7,62)	(17,36)	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	55,54	55,66	85,59	38,59	31,41	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	21,45	(14,14)	(45,10)	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	76,02	(70,44)	(121,17)	(39,29)	(31,16)	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNÄHMEN, UNTERMIETE	(18,21)	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	43,64	48,73	31,72	47,25	37,59	/	/
SONSTIGE EINNÄHMEN	48,36	29,67	(86,52)	(50,65)	(54,59)	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	32,95	(20,14)	/	(37,10)	/	/	/
EINNÄHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	208,81	188,15	(229,00)	235,89	(289,04)	/	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	108,14	102,76	(139,35)	118,12	(87,67)	/	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	(5,58)	/	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	6,17	(9,47)	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(7,32)	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	61,76	(39,41)	/	(87,66)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	111,05	109,75	85,50	143,41	187,38	/	/
GESAMTEINNÄHMEN 2)	2 215,37	2 222,55	2 193,97	2 276,30	2 343,33	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 847,16	1 894,98	1 792,95	1 846,55	1 812,32	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 341,50	1 322,44	1 359,54	1 375,56	1 371,45	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNÄHMEN 2)	1 500,90	1 461,87	1 531,56	1 569,41	1 613,42	/	/
AUSGABEN							
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	282,36	344,25	222,06	236,73	203,44	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	223,31	228,28	211,35	234,27	237,44	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	80,92	83,36	71,56	82,48	69,18	/	/
FREIWE. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	(2,45)	/	/	/	/	/	/
FREIWE. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	(1,26)	/	/	/	/	/	/
FREIWE. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	(4,96)	(7,28)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	5,23	(6,88)	(3,52)	(3,18)	/	/	/
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	17,77	11,91	18,86	27,42	(24,59)	/	/
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	6,95	6,12	5,59	9,86	9,20	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	7,87	5,00	(9,02)	11,89	(10,97)	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	34,43	42,39	29,46	22,63	(17,43)	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	375,11	384,30	385,55	333,74	443,01	/	/
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	(71,10)	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIENBEG. SPARBUECHER	42,76	47,99	42,65	38,83	(28,61)	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	114,63	145,12	118,23	77,45	55,41	/	/
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	32,92	35,48	(22,56)	(37,98)	(32,16)	/	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	(17,94)	(15,67)	/	/	/	/	/
PRAEMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	21,33	15,72	23,50	28,84	34,20	/	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	8,32	(15,97)	/	/	/	/	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	18,09	(13,59)	(13,38)	(20,77)	(30,46)	/	/
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	48,01	50,24	(36,07)	(34,15)	(75,62)	/	/
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä.	(3,26)	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 253,67	1 182,36	1 303,44	1 389,08	1 390,27	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	/	/
GESAMTAUSGABEN 2)	2 215,37	2 222,55	2 193,97	2 276,30	2 343,33	/	/
ERSPARNIS 4)	163,05	192,11	153,68	95,57	151,30	/	/

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNÄHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNÄHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

II. EINKOMMEN UND EINNÄHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

E. HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

6. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 500 BIS UNTER 1 800 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	H A U S H A L T E D A R U N T E R					
	INSGESAMT	ALLEINLEBENDE FRAU	EHEPAAR OHNE KIND	EHEPAAR MIT 1 KIND	EHEPAAR MIT 2 KINDERN	EHEPAAR MIT 3 KINDERN
EINKOMMEN UND EINNÄHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	1 943,19	2 026,98	1 853,05	2 010,34	1 997,12	1 863,00
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	1 856,18	2 013,11	1 655,57	1 895,68	1 934,67	1 826,62
DER EHEFRAU	69,01	/	(196,36)	100,82	(51,13)	/
DER KINDER	(10,71)	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	18,88	(8,88)	(12,09)	25,99	22,64	(26,13)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	86,09	101,75	121,97	72,33	69,30	80,04
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	49,23	(49,91)	(75,85)	(40,35)	(45,17)	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	100,04	(121,40)	(137,09)	(41,28)	(30,09)	(109,39)
SONSTIGE LAUFENDE EINNÄHMEN, UNTERMIETE	15,87	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	47,64	48,69	37,05	52,59	49,81	(53,48)
SONSTIGE EINNÄHMEN	51,50	(35,25)	(52,33)	36,95	63,70	(75,35)
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	31,29	(29,08)	(34,96)	(25,52)	(38,57)	/
EINNÄHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	250,42	292,22	251,20	245,52	223,87	(366,56)
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	115,75	119,75	130,87	122,99	100,00	(135,91)
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	(18,96)	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	(5,11)	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	5,79	(12,57)	(3,77)	(3,13)	(1,24)	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(8,40)	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	90,33	/	/	(77,87)	(90,43)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	136,81	92,29	132,80	152,16	160,00	136,95
GESAMTEINNÄHMEN 2)	2 650,45	2 738,66	2 606,31	2 663,99	2 622,18	2 716,93
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2 211,72	2 318,90	2 169,93	2 209,36	2 174,62	2 138,06
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 659,24	1 641,32	1 658,90	1 667,05	1 665,89	1 690,94
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNÄHMEN 2)	1 847,55	1 768,87	1 844,03	1 876,15	1 887,58	1 903,24
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	320,79	465,27	279,78	296,04	260,61	205,48
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	231,69	212,31	231,24	246,27	250,12	241,65
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	120,16	131,68	128,25	110,31	108,94	102,62
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	2,58	/	/	(2,80)	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	(1,34)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	24,65	42,46	(17,28)	24,20	(19,23)	/
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	6,92	(12,23)	(7,19)	(3,97)	(4,92)	/
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	25,20	18,28	24,63	28,79	27,99	(25,13)
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	8,65	6,74	8,52	8,95	10,15	(11,74)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	11,41	7,66	10,82	13,47	12,94	(12,74)
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	39,41	39,12	55,29	27,12	30,11	(36,92)
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	462,84	542,27	486,08	417,15	415,81	571,06
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	103,34	/	(142,60)	(79,65)	(71,37)	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIENBEG. SPARBUECHER	43,06	46,94	46,52	39,20	46,14	(36,26)
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	132,62	184,56	136,95	122,08	107,67	(69,28)
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	45,19	(43,91)	(40,85)	54,12	41,80	(50,21)
KAUF VON WERTPAPIEREN	15,50	(31,94)	/	(11,06)	/	/
PRÄMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	29,40	18,58	30,92	32,62	36,01	(39,59)
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	4,85	(7,74)	/	/	/	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	17,00	(10,55)	(8,55)	(17,97)	(18,26)	(34,74)
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	71,89	(73,38)	(59,78)	58,77	80,03	(71,49)
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä.	14,27	(9,81)	(27,02)	(12,49)	(14,40)	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 514,98	1 387,14	1 480,96	1 594,21	1 586,70	1 596,12
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 2)	2 650,45	2 738,66	2 606,31	2 663,99	2 622,18	2 716,93
ERSPARNIS 4)	198,15	240,24	207,80	159,14	177,54	193,43

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNÄHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä. UND ABZUEGLICH EINNÄHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

II. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

E. HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

7. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 800 BIS UNTER 2 500 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E D A R U N T E R				
		ALLEINLEBENDE FRAU	EHEPAAR OHNE KIND	EHEPAAR MIT 1 KIND	EHEPAAR MIT 2 KINDERN	EHEPAAR MIT 3 KINDERN
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	2 479,07	2 269,88	2 543,46	2 568,74	2 504,88	2 325,92
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES DER EHEFRAU	2 202,13	2 197,18	2 006,75	2 286,70	2 350,45	2 185,94
DER KINDER	235,95	/	531,20	246,36	123,52	(91,19)
	32,36	/	/	(35,49)	(30,91)	(48,80)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	30,82	(17,19)	24,83	34,60	32,87	31,81
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	135,97	196,44	131,10	116,16	138,05	164,68
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	91,68	(120,13)	79,48	75,58	100,69	133,88
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	91,96	(252,15)	109,47	45,30	34,06	107,66
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	14,04	/	(6,28)	(7,23)	(8,01)	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	58,45	54,71	56,86	63,21	56,33	60,44
SONSTIGE EINNAHMEN	88,83	(72,24)	66,93	98,16	97,96	92,87
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	55,41	(48,47)	32,36	63,42	61,09	(68,93)
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	423,28	562,71	323,00	523,88	401,96	415,77
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	156,90	(178,09)	164,02	178,23	138,61	116,98
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	39,43	/	/	(53,78)	(35,52)	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(8,94)	/	/	(14,45)	(8,37)	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	9,05	/	(12,68)	(10,25)	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	7,42	(19,63)	8,20	6,73	5,39	(3,24)
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	12,08	/	(9,51)	(9,27)	(16,81)	(14,44)
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	174,77	/	(94,15)	220,92	187,96	(206,94)
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	157,39	186,75	127,37	148,46	178,45	184,04
GESAMTEINNAHMEN 2)	3 479,79	3 623,76	3 389,31	3 605,75	3 452,56	3 391,87
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2 810,30	2 802,06	2 872,01	2 835,24	2 774,19	2 699,19
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 151,50	2 046,25	2 157,94	2 161,10	2 162,23	2 160,48
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	2 397,72	2 305,24	2 352,24	2 407,72	2 438,64	2 437,39
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	398,17	540,78	427,30	408,70	361,34	285,26
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	260,63	215,03	286,78	265,44	250,62	253,45
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	164,44	189,91	164,18	164,25	165,35	144,91
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	3,57	/	(2,54)	3,61	4,56	(2,74)
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	2,51	/	(4,69)	(1,51)	(1,40)	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	44,20	(40,51)	35,95	48,94	53,62	39,82
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	10,29	(24,71)	9,95	9,45	8,16	(7,05)
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	32,54	(19,74)	32,84	33,86	34,71	31,97
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	10,88	10,38	10,05	11,29	10,88	12,46
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	14,57	(8,57)	14,10	15,56	15,75	14,73
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	45,87	80,27	54,05	40,03	36,27	35,32
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	774,69	964,56	695,15	863,74	741,79	735,96
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	236,72	/	131,94	333,17	227,86	252,48
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIEBEG. SPARBÜCHER	49,76	(47,18)	58,28	48,03	45,01	47,51
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBÜCHER	187,99	258,23	238,32	183,94	155,76	115,02
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	76,92	(63,77)	65,06	84,52	89,63	62,57
KAUF VON WERTPAPIEREN	32,08	/	(32,72)	29,29	26,22	(19,29)
PRAEMIIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	39,39	(25,44)	36,59	40,70	41,95	44,55
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	8,18	(28,41)	(13,94)	(4,61)	(5,37)	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	22,63	(22,09)	23,71	20,84	21,25	(22,70)
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	121,02	(138,61)	94,59	118,64	128,69	168,37
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä.	31,42	(58,89)	17,78	28,57	35,60	47,30
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 881,86	1 713,49	1 815,94	1 903,61	1 933,46	1 972,29
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 2)	3 479,79	3 623,76	3 389,31	3 605,75	3 452,56	3 391,87
ERSPARNIS 4)	320,00	342,95	354,36	311,29	304,24	272,89

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

II. EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

E. HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

8. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 5 000 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E D A R U N T E R				
		ALLEINLEBENDE FRAU	EHEPAAR OHNE KIND	EHEPAAR MIT 1 KIND	EHEPAAR MIT 2 KINDERN	EHEPAAR MIT 3 KINDERN
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST. ARBEIT	3 638,06	(2 676,49)	3 816,44	3 721,13	3 601,50	3 530,55
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	2 985,73	(2 520,35)	2 709,23	3 051,47	3 232,21	3 224,33
DER EHEFRAU	535,38	/	1 104,95	533,84	249,26	171,51
DER KINDER	105,11	/	/	135,08	120,01	134,71
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	59,17	/	40,13	64,11	65,86	64,83
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	276,93	(530,13)	218,21	258,56	302,24	324,02
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	200,85	/	138,44	182,42	230,65	260,16
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE.	128,35	/	134,92	68,79	55,58	114,01
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	10,70	/	(6,56)	(9,10)	(11,96)	(8,10)
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	73,93	(137,04)	71,03	75,27	73,85	79,36
SONSTIGE EINKÄUFEN	146,17	/	123,92	160,37	160,22	152,61
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	91,65	/	67,01	107,55	99,65	98,78
EINKÄUFEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	824,44	(473,08)	874,40	823,83	928,51	834,27
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	(34,40)	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	259,59	/	278,88	271,37	267,47	216,63
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	74,79	/	(72,23)	(88,02)	64,99	(87,21)
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	30,00	/	(26,68)	(36,52)	35,41	(28,78)
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	14,70	/	(20,74)	(21,39)	(7,72)	(7,25)
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	13,93	/	13,99	15,53	16,20	12,40
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	12,57	/	(11,23)	(11,90)	(12,08)	(16,20)
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	384,41	/	422,17	331,19	480,32	434,05
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	158,67	(261,18)	148,44	162,78	157,42	206,36
GESAMTEINKÄUFEN 2)	5 316,43	(4 684,14)	5 434,66	5 343,93	5 357,15	5 314,10
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	4 187,15	(3 852,18)	4 287,89	4 196,96	4 111,00	4 120,86
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	3 236,89	(2 913,13)	3 200,04	3 209,56	3 229,57	3 319,52
AUSGABEFÄHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 2)	3 541,73	(3 272,01)	3 472,41	3 532,70	3 547,21	3 678,48
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKÄUFEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	670,75	(751,71)	762,24	706,20	631,73	558,82
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	279,51	(187,34)	325,62	281,20	249,65	242,53
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	252,96	(318,19)	266,66	253,65	239,68	247,92
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	6,87	/	6,90	7,71	6,49	(7,41)
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	7,14	/	(6,38)	(5,88)	6,42	(8,00)
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	63,34	/	58,09	63,33	69,74	68,06
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	31,18	(62,67)	36,29	33,84	26,75	28,16
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	43,32	/	43,34	44,97	43,46	43,63
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	14,28	(14,33)	13,72	14,04	14,64	15,39
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	19,31	/	18,58	19,86	20,06	20,05
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	67,54	(106,53)	83,36	62,03	52,12	57,21
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	1 592,49	(1 516,37)	1 689,88	1 607,40	1 669,98	1 539,91
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	543,06	/	573,68	533,69	635,03	555,42
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIEBEG. SPARBUECHER	56,59	/	58,81	55,49	52,00	57,03
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	343,10	(508,22)	422,42	354,95	307,30	256,09
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	137,60	/	154,07	150,08	135,96	111,54
KAUF VON WERTPAPIEREN	91,21	/	107,73	98,47	79,14	77,00
PRAEMIIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	74,19	/	63,95	73,51	83,67	88,40
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	16,49	/	19,27	21,07	12,12	(8,78)
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	25,39	/	22,42	26,25	23,23	24,71
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	304,86	(245,61)	267,53	293,80	341,53	360,95
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	99,46	/	76,28	95,24	118,53	122,94
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 520,71	(1 910,53)	2 390,27	2 495,48	2 566,07	2 724,92
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 2)	5 316,43	(4 684,14)	5 434,66	5 343,93	5 357,15	5 314,10
ERSPARNIS 4)	668,60	(948,45)	739,20	688,33	622,94	582,70

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.



II. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

E. HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

0. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 15 000 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E D A R U N T E R				
		ALLEINLEBENDE FRAU	EHEPAAR OHNE KIND	EHEPAAR MIT 1 KIND	EHEPAAR MIT 2 KINDERN	EHEPAAR MIT 3 KINDERN
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST. ARBEIT	6 393,28	/	(6 329,90)	(6 684,04)	(6 525,03)	(6 638,30)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	5 594,27	/	(5 593,34)	(5 511,32)	(6 097,86)	(6 146,67)
DER EHEFRAU	(563,50)	/	/	/	/	/
DER KINDER	(204,43)	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	(285,20)	/	/	/	(489,35)	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	974,69	/	(1 294,37)	(751,69)	(1 131,98)	(880,27)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	640,29	/	(659,05)	(523,00)	(842,06)	(503,87)
ÖFFENTLICHE PENTEN, PENSIONEN U.Ä.	227,91	/	/	/	/	(121,74)
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	103,13	/	(94,51)	(90,73)	(86,97)	(91,08)
SONSTIGE EINNAHMEN	285,36	/	/	(301,57)	(196,84)	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(214,06)	/	/	/	(150,45)	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	1 890,16	/	(2 722,62)	(932,70)	(2 543,44)	(1 246,17)
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	426,37	/	/	/	(474,59)	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(153,90)	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(65,00)	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(1 018,67)	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	99,23	/	(77,63)	(70,63)	(35,04)	(280,72)
GESAMTEINNAHMEN 2)	10 272,83	/	(11 106,31)	(9 228,39)	(11 065,14)	(10 113,34)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	7 998,07	/	(8 135,75)	(7 923,50)	(8 289,82)	(8 008,72)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	6 100,58	/	(6 265,04)	(5 944,18)	(6 243,64)	(5 994,03)
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	6 485,17	/	(6 512,98)	(6 316,38)	(6 475,52)	(6 852,48)
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	1 701,29	/	(1 693,74)	(1 764,05)	(1 883,59)	(1 858,73)
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	196,21	/	(176,98)	(215,27)	(162,60)	(155,95)
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	551,65	/	(602,35)	(652,72)	(430,81)	(479,51)
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	(16,77)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	(56,64)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	65,09	/	(49,59)	(67,39)	(72,26)	(67,93)
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	100,71	/	(117,62)	(126,29)	(88,35)	(98,65)
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	63,02	/	(66,13)	(62,56)	(67,25)	(57,13)
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	29,52	/	(28,29)	(25,36)	(28,53)	(36,85)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	25,97	/	(25,42)	(27,89)	(25,80)	(25,71)
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	193,94	/	(249,79)	(275,30)	(96,98)	(107,75)
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	3 886,32	/	(4 981,99)	(2 598,96)	(4 766,22)	(3 507,09)
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	1 393,78	/	(1 771,03)	/	(2 319,96)	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIEBEG. SPARBUECHER	59,08	/	/	(112,29)	(34,02)	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	669,31	/	(960,10)	(636,36)	(566,52)	(538,58)
SPARB. BEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	205,88	/	(213,45)	(172,00)	(230,54)	(260,95)
KAUF VON WERTPAPIEREN	(293,78)	/	/	/	/	/
PRAEMIIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	209,19	/	(194,16)	(234,55)	(204,75)	(247,01)
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	(71,80)	/	/	/	/	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	(33,34)	/	/	/	/	/
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	950,15	/	(1 051,35)	(678,16)	(1 188,21)	(919,55)
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä.	387,43	/	(352,99)	(258,65)	(486,31)	(426,15)
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	3 937,35	/	(3 651,26)	(3 997,40)	(3 821,93)	(4 112,05)
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	/	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 2)	10 272,83	/	(11 106,31)	(9 228,39)	(11 065,14)	(10 113,34)
ERSPARNIS 4)	1 608,74	/	(1 906,38)	(1 407,61)	(1 736,48)	(1 834,77)

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

II. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

E. HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

10. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 10 000 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

H A U S H A L T E  
D A R U N T E R

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E D A R U N T E R				
		ALLEINLEBENDE FRAU	EHEPAAR OHNE KIND	EHEPAAR MIT 1 KIND	EHEPAAR MIT 2 KINDERN	EHEPAAR MIT 3 KINDERN
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST.ARBEIT	6 404,32	/	(6 386,03)	(6 754,07)	(6 479,23)	(6 638,30)
DAR.:DES HAUSHALTSVORSTANDES DER EHEFRAU	5 600,89 (568,06)	/	(5 636,21)	(5 563,49)	(6 060,64)	(6 146,67)
DER KINDER	(203,83)	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	(263,13)	/	/	/	(392,08)	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	889,06	/	(972,64)	(642,52)	(1 113,82)	(880,27)
DAR.:AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	617,72	/	(672,19)	(415,36)	(826,13)	(503,87)
OEFFENTLICHE RENTEN,PENSIONEN U.AE.	228,90	/	/	/	/	(121,74)
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN,UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	100,72	/	(79,19)	(89,91)	(88,24)	(91,08)
SONSTIGE EINNAHMEN	288,15	/	/	(303,79)	(199,70)	/
DAR.:VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(216,51)	/	/	/	(152,64)	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH-UND GELDVERMOEGEN,KREDITAUFNAHME	1 786,84	/	(2 135,16)	(930,66)	(2 580,46)	(1 246,17)
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL.SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARRUECKEN	397,56	/	/	/	(481,50)	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(101,41)	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST.MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(24,93)	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(1 034,18)	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	113,07	/	(120,97)	(79,67)	(50,38)	(280,72)
GESAMTEINNAHMEN 2)	10 088,32	/	(10 303,56)	(9 189,78)	(10 961,24)	(10 113,34)
DAR.:HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	7 900,26	/	(7 875,06)	(7 875,66)	(8 130,69)	(8 008,72)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	6 016,52	/	(6 005,31)	(5 374,85)	(6 152,62)	(5 994,03)
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	6 417,74	/	(6 298,66)	(6 258,31)	(6 402,70)	(6 852,48)
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL.KIRCHENSTEUER)	1 687,65	/	(1 698,27)	(1 784,97)	(1 813,39)	(1 858,73)
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	196,09	/	(171,48)	(215,83)	(164,68)	(155,95)
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	545,47	/	(572,62)	(651,31)	(429,62)	(479,51)
FREIW.BEITRAEGE F.PENSIONS- STERBEKASSEN	(16,97)	/	/	/	/	/
FREIW.BEITRAEGE F.GESETZL.RENTENVERS.	(56,95)	/	/	/	/	/
FREIW.BEITRAEGE F.GESETZL.KRANKENVERS.	65,38	/	/	(68,41)	(73,31)	(67,93)
BEITRAEGE F.PRIVATE KRANKENVERSICH.	100,35	/	(122,88)	(121,55)	(87,44)	(98,65)
BEITRAEGE F.KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	62,36	/	(63,59)	(62,90)	(66,35)	(57,13)
BEITRAEGE F.SONSTIGE PRIVATVERSICH.	29,76	/	(29,31)	(25,13)	(28,85)	(36,85)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	25,83	/	(25,34)	(28,10)	(25,16)	(25,71)
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	187,87	/	(215,06)	(276,27)	(98,34)	(107,75)
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	3 740,35	/	(4 314,37)	(2 533,02)	(4 747,42)	(3 507,09)
AUFWENDUNGEN F.PRIVATES SACHVERMOEGEN	1 396,34	/	(1 754,42)	/	(2 352,55)	/
AUFWENDUNGEN F.BETRIEBL.SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL.AUF PRAEMIENBEG.SPARRUECKEN	58,95	/	/	(110,93)	(34,52)	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST.SPARRUECKEN	621,66	/	(758,02)	(646,05)	(521,97)	(538,58)
SPARBEITRAEGE FUER BAUSPARVERTRAEGE	206,80	/	(216,53)	(174,61)	(230,26)	(260,95)
KAUF VON WERTPAPIEREN	(277,98)	/	/	/	/	/
PRAEMIEN F.LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	210,61	/	(201,40)	(235,98)	(203,85)	(247,01)
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	(49,93)	/	/	/	/	/
RUECKZ.V.RATENSCHULDEN (EINSCHL.ZINSEN)	(30,32)	/	/	/	/	/
RUECKZ.SONST.KREDITE (EINSCHL.ZINSEN)	887,79	/	(817,08)	(588,20)	(1 178,82)	(919,55)
DAR.:ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	371,93	/	(322,14)	(211,93)	(480,58)	(426,15)
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	3 918,76	/	(3 546,83)	(4 004,64)	(3 806,13)	(4 112,05)
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	/	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 2)	10 088,32	/	(10 303,56)	(9 189,78)	(10 961,24)	(10 113,34)
ERSPARNIS 4)	1 581,59	/	(1 857,07)	(1 390,43)	(1 686,38)	(1 834,77)

1)SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.-2)EINSCHL.STATISTISCHE DIFFERENZ.-3)EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN.-4)AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG,KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG,KREDITAUFNAHME.

II. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

F. HAUSHALTSVORSTAND: ARBEITER

1. ALLE EINKOMMENSGRUPPEN

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTE DARUNTER				
		ALLEINLEBENDE FRAU	EHEPAAR OHNE KIND	EHEPAAR MIT 1 KIND	EHEPAAR MIT 2 KINDERN	EHEPAAR MIT 3 KINDERN
<b>EINKOMMEN UND EINNAHMEN</b>						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	2 252,66	1 005,75	2 213,20	2 424,42	2 373,93	2 424,15
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES DER EHEFRAU DER KINDER	1 770,74 302,79 171,91	1 000,64 /	1 677,15 527,12 (7,80)	1 861,51 386,27 176,43	1 942,64 250,30 180,95	1 934,33 184,50 305,08
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	40,63	/	17,32	34,43	42,81	54,38
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	152,28 116,20	86,55 (60,27)	129,16 87,08	139,79 100,99	163,32 130,38	192,33 160,10
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	121,34	156,85	112,93	68,85	61,00	122,86
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	8,20	(10,24)	6,80	6,06	7,38	(6,31)
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	47,91	24,17	42,14	53,61	51,98	56,55
SONSTIGE EINNAHMEN DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	50,20 26,86	(10,82) /	52,18 27,43	55,65 27,23	57,24 29,67	57,47 35,90
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	227,80	(77,31)	224,66	263,22	253,88	205,95
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	(8,53) /	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN VERKAUF VON WERTPAPIEREN	107,59 18,24 (1,44)	(38,07) /	123,74 (17,13)	121,83 (17,10)	108,58 (22,09)	91,90 (18,04)
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS. SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	3,68 3,50	/	(2,79) 3,97	(2,92) 3,68	(2,89) 3,15	(2,63) (3,08)
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	12,07 72,48	/	8,99 59,19	12,35 98,97	14,11 85,06	15,80 59,99
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	70,31	43,53	67,34	73,48	99,99	86,80
GESAMTEINNAHMEN 2)	2 971,32	1 422,56	2 865,73	3 119,51	3 111,53	3 206,80
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	2 623,01 2 009,19 2 129,70	1 290,90 1 005,44 1 059,79	2 521,55 1 878,57 1 998,09	2 727,17 2 046,67 2 175,79	2 700,42 2 074,82 2 232,06	2 856,58 2 248,20 2 392,47
<b>AUSGABEN</b>						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	322,99	148,45	352,35	366,50	324,04	298,79
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	290,83	137,01	290,63	314,00	301,56	309,59
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	98,00	39,14	98,45	101,25	96,81	105,04
FREIW. BEITRAEGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN FREIW. BEITRAEGE F. GESETZL. RENTENVERS. FREIW. BEITRAEGE F. GESETZL. KRANKENVERS. BEITRAEGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH. BEITRAEGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN BEITRAEGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH. KRAFTFAHRZEUGSTEUER UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	0,88 0,99 0,87 2,68 29,48 10,65 12,87 39,58	/	0,94 (1,43) (1,19) 2,62 27,04 8,78 11,71 44,75	0,93 (0,79) (0,82) 2,65 32,79 11,02 14,33 37,93	0,91 0,77 (0,85) 2,55 32,74 11,65 14,58 32,76	(0,98) (1,13) /
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	578,09	280,81	569,64	612,55	607,01	574,00
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3) EINZAHL. AUF PREMIEBEG. SPARBUECHER EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER SPARBEITRAEGE FUER BAUSPARVERTRAEGE KAUF VON WERTPAPIEREN PRAEMIIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä. SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN) RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN) DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä.	129,82 /	(33,13) /	122,88 /	141,58 /	145,29 /	115,11 /
51,51 151,50 54,51 12,50 31,60 6,14 29,88 110,61 31,17	34,80 96,38 (15,44) /	54,48 182,34 46,17 19,09 26,35 7,55 (15,87) (48,42) (6,92)	54,57 166,44 64,82 15,07 33,06 5,88 28,11 87,76 19,75	54,57 166,44 64,82 15,07 33,06 5,88 28,11 103,00 25,75	49,41 137,97 61,35 11,01 36,13 4,45 32,79 128,60 40,47	56,83 129,95 52,86 (5,28) 37,76 (3,53) 35,44 137,18 40,24
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 681,41	817,14	1 554,65	1 725,21	1 782,12	1 919,38
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 2)	2 971,32	1 422,56	2 865,73	3 119,51	3 111,53	3 206,80
ERSPARNIS 4)	319,12	196,58	325,24	323,58	312,66	327,81

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

II. EINKOMMEN UND EINNÄHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

F. HAUSHALTSVORSTAND: ARBEITER

2. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 800 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E D A R U N T E R				
		ALLEINLEBENDE FRAU	EHEPAAR OHNE KIND	EHEPAAR MIT 1 KIND	EHEPAAR MIT 2 KINDERN	EHEPAAR MIT 3 KINDERN
EINKOMMEN UND EINNÄHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	(654,96)	(693,86)	/	/	/	/
DAR.:DES HAUSHALTSVORSTANDES	(653,55)	(693,86)	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	/	/	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(30,73)	(31,63)	/	/	/	/
DAR.:AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN,PENSIONEN U.AE.	(119,24)	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNÄHMEN,UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	(11,85)	(11,23)	/	/	/	/
SONSTIGE EINNÄHMEN	/	/	/	/	/	/
DAR.:VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNÄHMEN AUS MINDERUNG VON SACH-UND GELDVERMOEGEN,KREDITAUFNAHME	(80,49)	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL.SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST.MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	(38,79)	(42,86)	/	/	/	/
GESAMTEINNÄHMEN 2)	(959,60)	(979,16)	/	/	/	/
DAR.:HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(831,65)	(861,60)	/	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(667,78)	(685,51)	/	/	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNÄHMEN 2)	(715,23)	(736,68)	/	/	/	/
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL.KIRCHENSTEUER)	(77,58)	(82,01)	/	/	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(86,29)	(94,07)	/	/	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	(18,92)	(16,52)	/	/	/	/
FREIW.BEITRÄGE F.PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW.BEITRÄGE F.GESETZL.RENTENVERS.	/	/	/	/	/	/
FREIW.BEITRÄGE F.GESETZL.KRANKENVERS.	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F.PRIVATE KRANKENVERSICH.	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F.KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F.SONSTIGE PRIVATVERSICH.	(4,23)	/	/	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	/	/	/	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	(9,47)	/	/	/	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	(136,02)	(139,32)	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F.PRIVATES SACHVERMOEGEN	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F.BETRIEBL.SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL.AUF PRAEMIEBEG.SPARBUECHER	(14,48)	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST.SPARBUECHER	(40,58)	(45,29)	/	/	/	/
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	/	/	/	/	/	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIIEN F.LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	(10,63)	(12,09)	/	/	/	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
RUECKZ.V.RATENSCHULDEN (EINSCHL.ZINSEN)	/	/	/	/	/	/
RUECKZ.SONST.KREDITE (EINSCHL.ZINSEN)	/	/	/	/	/	/
DAR.:ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(640,79)	(647,24)	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	/	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 2)	(959,60)	(979,16)	/	/	/	/
ERSPARNIS 4)	(49,75)	(70,62)	/	/	/	/

1)SALDO ZWISCHEN ERFASSSTEN GESAMTEINNÄHMEN UND ERFASSSTEN GESAMTAUSGABEN.-2)EINSCHL.STATISTISCHE DIFFERENZ.-3)EINSCHL.NICHTENTNOMMENER GEWINN.-4)AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG,KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE.-UND ABZUEGLICH EINNÄHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG,KREDITAUFNAHME.

II. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

F. HAUSHALTSVORSTAND: ARBEITER

3. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 800 BIS UNTER 1 000 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E D A R U N T E R				
		ALLEINLEBENDE FRAU	EHEPAAR OHNE KIND	EHEPAAR MIT 1 KIND	EHEPAAR MIT 2 KINDERN	EHEPAAR MIT 3 KINDERN
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST. ARBEIT	1 005,45	(1 000,77)	(968,00)	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	1 001,74	(1 000,35)	(956,14)	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	/	/	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	38,67	(46,78)	(38,32)	/	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(18,94)	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	(102,89)	(90,45)	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	17,13	(19,45)	(16,22)	/	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	(14,31)	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	(35,82)	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	(22,57)	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	36,94	(20,28)	(77,86)	/	/	/
GESAMTEINNAHMEN 2)	1 266,53	(1 228,55)	(1 276,36)	/	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 179,46	(1 170,43)	(1 178,18)	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	901,14	(888,73)	(911,50)	/	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	952,39	(917,84)	(989,81)	/	/	/
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	139,26	(143,09)	(126,56)	/	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	139,06	(138,61)	(140,12)	/	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	38,16	(34,58)	(38,20)	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	(1,53)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	(5,77)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	4,45	(3,70)	(6,53)	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(2,09)	/	/	/	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	21,58	(23,77)	(16,89)	/	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	154,32	(169,87)	(111,82)	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIENBEG. SPARBUECHER	26,80	(31,76)	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	54,39	(65,87)	(28,02)	/	/	/
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	/	/	/	/	/	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	14,97	(13,49)	(18,12)	/	/	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	(16,97)	/	/	/	/	/
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	(17,67)	/	/	/	/	/
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	795,73	(742,39)	(859,66)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 2)	1 266,53	(1 228,55)	(1 276,36)	/	/	/
ERSPARNIS 4)	115,65	(136,76)	(91,80)	/	/	/

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

II. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

F. HAUSHALTSVORSTAND: ARBEITER

4. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 000 BIS UNTER 1 200 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E D A R U N T E R				
		ALLEINLEBENDE FRAU	EHEPAAR OHNE KIND	EHEPAAR MIT 1 KIND	EHEPAAR MIT 2 KINDERN	EHEPAAR MIT 3 KINDERN
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	1 261,89	(1 143,61)	1 212,93	(1 368,58)	(1 302,01)	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	1 250,46	(1 143,61)	1 203,64	(1 360,57)	(1 268,65)	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	(8,76)	/	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	49,17	(97,11)	45,29	(27,23)	(29,54)	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(30,23)	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	90,02	/	(125,90)	/	(57,39)	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	28,07	(50,35)	(19,60)	(23,15)	(21,40)	/
SONSTIGE EINNAHMEN	(21,06)	/	(33,56)	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	90,17	/	(67,67)	/	/	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	(46,45)	/	(48,90)	/	/	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	70,98	(40,55)	73,44	(68,19)	(227,10)	/
GESAMTEINNAHMEN 2)	1 628,73	(1 511,90)	1 596,73	(1 642,98)	(1 722,97)	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 446,52	(1 412,82)	1 422,06	(1 469,57)	(1 427,63)	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 088,96	(1 075,89)	1 088,58	(1 096,91)	(1 103,28)	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	1 181,00	(1 128,34)	1 195,58	(1 189,80)	(1 345,55)	/
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	181,10	(179,75)	164,22	(176,68)	(136,06)	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	176,46	(157,18)	169,26	(195,98)	(188,28)	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	57,92	(49,67)	63,44	(52,80)	(48,77)	/
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS-STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	(2,62)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	11,24	/	(10,49)	(16,36)	(17,52)	/
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	7,00	(6,41)	(5,96)	(9,12)	(10,27)	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	4,95	/	(4,15)	(8,12)	(8,70)	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	30,78	(29,49)	(38,48)	(18,51)	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	226,00	(293,61)	170,66	(160,78)	(173,73)	/
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	(49,16)	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIEBEG. SPARBUECHER	33,76	/	(32,84)	(27,58)	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	56,31	(93,37)	51,23	(37,57)	(21,26)	/
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	(19,24)	/	/	/	/	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	15,66	/	(15,47)	(24,40)	(24,75)	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	(19,85)	/	(20,96)	/	/	/
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	(25,52)	/	/	/	/	/
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	987,24	(831,69)	1 029,15	(1 056,74)	(1 171,13)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	/
GESAMTAUSGABEN 2)	1 628,73	(1 511,90)	1 596,73	(1 642,98)	(1 722,97)	/
ERSPARNIS 4)	132,98	(245,38)	99,50	(80,27)	(121,24)	/

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

II. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

F. HAUSHALTSVORSTAND: ARBEITER

5. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 200 BIS UNTER 1 500 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E D A R U N T E R				
		ALLEINLEBENDE FRAU	EHEPAAR OHNE KIND	EHEPAAR MIT 1 KIND	EHEPAAR MIT 2 KINDERN	EHEPAAR MIT 3 KINDERN
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	1 572,60	(1 272,25)	1 549,78	1 655,79	1 636,57	1 518,86
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	1 527,36	(1 271,11)	1 504,05	1 593,72	1 591,68	1 485,43
DER EHEFRAU	33,32	/	(40,75)	(52,42)	(31,29)	/
DER KINDER	(10,47)	/	/	(9,57)	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	16,20	/	(14,47)	17,50	(19,62)	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	63,75	(102,34)	80,75	54,27	46,90	39,98
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	39,87	/	51,49	(33,06)	(29,84)	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	93,19	/	110,88	52,75	43,94	(116,56)
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	7,76	/	/	(5,02)	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	32,17	(21,77)	27,70	38,32	36,48	33,44
SONSTIGE EINNAHMEN	32,17	/	(23,69)	38,92	43,29	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	15,53	/	/	(22,45)	(28,25)	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	125,09	/	76,06	144,87	156,01	(124,36)
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	59,07	/	51,72	61,42	64,59	(63,14)
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	(6,59)	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	1,94	/	(2,27)	(2,00)	(1,38)	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	9,85	/	/	(11,66)	(13,40)	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	36,90	/	/	(53,37)	(53,81)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	78,47	(70,79)	59,51	89,27	109,94	132,39
GESAMTEINNAHMEN 2)	2 021,39	(1 953,37)	1 947,50	2 096,71	2 097,19	2 004,19
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 785,66	(1 681,63)	1 788,24	1 823,65	1 787,95	1 728,84
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 352,97	(1 301,95)	1 351,84	1 369,24	1 369,44	1 370,16
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	1 463,61	(1 393,34)	1 435,04	1 497,43	1 522,68	1 521,14
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	218,99	(211,31)	226,17	227,64	194,21	148,75
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	213,70	(168,36)	210,23	226,77	224,30	209,93
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	71,44	(51,34)	67,23	74,18	66,19	60,99
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	(0,36)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	(0,57)	/	(0,77)	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	1,50	/	(1,73)	(1,27)	(1,06)	/
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	20,53	/	17,79	24,51	22,38	(20,67)
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	8,37	/	6,87	10,23	10,12	9,77
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	9,10	/	7,59	11,32	10,24	(10,95)
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	30,79	(33,36)	31,42	26,26	20,84	(18,16)
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	292,73	(474,59)	245,47	290,92	319,10	276,86
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	44,66	/	(24,31)	(55,87)	(67,93)	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIEBEG. SPARBÜCHER	35,07	(46,12)	41,50	31,92	29,04	(26,15)
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBÜCHER	77,26	(179,48)	87,48	65,88	62,46	32,77
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	27,65	/	(14,53)	32,36	44,83	(41,53)
KAUF VON WERTPAPIEREN	(5,41)	/	/	/	/	/
PRAEMIIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	25,52	/	22,03	30,81	30,80	(29,67)
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	(3,88)	/	/	(1,28)	/	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	22,14	/	(13,54)	23,68	29,12	(31,86)
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	51,15	/	37,64	47,78	47,14	(43,86)
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä.	6,37	/	(7,26)	(4,09)	(7,14)	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 224,52	(1 047,76)	1 198,39	1 277,20	1 293,40	1 307,65
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 2)	2 021,39	(1 953,37)	1 947,50	2 096,71	2 097,19	2 004,19
ERSPARNIS 4)	161,28	(291,27)	162,16	141,96	155,95	145,26

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

II. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

F. HAUSHALTSVORSTAND: ARBEITER

6. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 500 BIS UNTER 1 800 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E D A R U N T E R				
		ALLEINLEBENDE FRAU	EHEPAAR OHNE KIND	EHEPAAR MIT 1 KIND	EHEPAAR MIT 2 KINDERN	EHEPAAR MIT 3 KINDERN
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	1 874,00	/	1 874,88	1 962,16	1 912,48	1 822,25
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	1 737,93	/	1 669,92	1 793,48	1 836,49	1 746,82
DER EHEFRAU	106,42	/	200,99	133,37	51,28	(41,24)
DER KINDER	28,24	/	/	(35,32)	(24,71)	(34,19)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	27,56	/	(17,90)	27,72	32,29	(25,22)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	105,29	/	120,28	89,15	102,91	102,54
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	76,06	/	80,46	59,27	78,12	(82,33)
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.ÄE.	95,27	/	117,24	54,94	47,13	109,48
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	6,66	/	/	(6,24)	(6,60)	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	41,56	/	36,71	46,96	44,26	40,45
SONSTIGE EINNAHMEN	36,22	/	38,60	44,52	34,08	(37,06)
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	16,93	/	(15,55)	(22,28)	(15,52)	(20,46)
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	147,11	/	159,48	156,60	168,54	112,50
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	84,48	/	116,86	93,59	77,43	(54,83)
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	(8,03)	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	(2,24)	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	3,22	/	(2,74)	(2,37)	(1,96)	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	10,69	/	/	(11,97)	(11,55)	(16,31)
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	32,15	/	(21,01)	(42,33)	(38,15)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	90,72	/	73,04	93,07	104,94	104,25
GESAMTEINNAHMEN 2)	2 424,38	/	2 442,38	2 481,37	2 453,23	2 357,58
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2 150,34	/	2 171,26	2 187,18	2 145,67	2 103,76
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 649,17	/	1 638,76	1 649,75	1 650,41	1 665,93
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	1 776,11	/	1 750,40	1 787,35	1 789,43	1 808,25
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	253,37	/	284,78	277,62	243,58	191,59
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	247,80	/	247,72	259,80	251,68	245,23
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	79,97	/	77,64	83,03	77,41	74,96
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	(0,66)	/	/	(0,77)	(0,76)	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	(0,78)	/	(1,50)	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	(0,23)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	1,55	/	(1,67)	(1,18)	(1,46)	(2,09)
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	24,27	/	22,29	26,19	25,78	23,46
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	9,63	/	7,69	9,88	10,40	11,50
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	11,10	/	10,04	12,28	12,21	11,02
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	31,74	/	33,63	32,06	26,19	25,05
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	368,84	/	395,36	370,21	375,34	308,34
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	52,97	/	(54,31)	52,32	67,07	(31,93)
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIENBEG. SPARBUECHER	42,06	/	49,06	42,61	37,81	40,69
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	108,86	/	160,15	108,53	83,78	60,02
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	34,66	/	27,63	41,37	40,33	(28,69)
KAUF VON WERTPAPIEREN	(6,07)	/	(9,99)	(7,44)	/	/
PRAEMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.ÄE.	27,61	/	22,58	28,41	31,58	30,61
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	4,99	/	(6,96)	(3,87)	(2,06)	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	27,06	/	(18,64)	26,51	26,51	(40,75)
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	64,56	/	46,04	59,15	81,98	75,08
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. ÄE.	14,31	/	(8,75)	(11,37)	19,99	(24,41)
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 474,41	/	1 436,88	1 490,71	1 505,21	1 537,44
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	/	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 2)	2 424,38	/	2 442,38	2 481,37	2 453,23	2 357,58
ERSPARNIS 4)	207,42	/	227,13	202,23	186,82	171,43

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.ÄE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.



II. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

F. HAUSHALTSVORSTAND: ARBEITER

7. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 800 BIS UNTER 2 500 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E D A R U N T E R				
		ALLEINLEBENDE FRAU	EHEPAAR OHNE KIND	EHEPAAR MIT 1 KIND	EHEPAAR MIT 2 KINDERN	EHEPAAR MIT 3 KINDERN
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST.ARB. EIT	2 380,02	/	2 528,81	2 483,43	2 379,10	2 240,75
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	1 900,54	/	1 770,48	1 922,12	2 031,01	1 988,52
DER EHEFRAU	370,66	/	745,31	419,53	244,72	143,84
DER KINDER	103,74	/	/	141,79	103,37	108,16
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	39,38	/	16,82	36,49	41,67	51,14
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	165,65	/	143,91	146,20	180,17	196,68
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	127,94	/	97,90	108,16	144,14	165,07
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE.	112,02	/	111,80	71,05	63,05	121,23
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	8,20	/	(7,90)	(6,23)	(7,22)	(5,91)
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	54,14	/	50,29	58,16	55,90	58,27
SONSTIGE EINNAHMEN	59,81	/	72,49	56,16	64,19	67,56
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	33,07	/	(44,36)	26,44	35,46	(43,51)
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	256,67	/	271,72	292,45	248,78	220,93
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	121,89	/	134,80	137,53	114,96	103,58
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	25,03	/	/	(23,34)	(20,52)	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(1,64)	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	3,25	/	(3,46)	(3,64)	(3,76)	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	3,64	/	5,85	2,56	3,21	(4,53)
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	12,87	/	(10,11)	(12,25)	12,81	(17,35)
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	80,43	/	(66,95)	106,17	79,14	(70,46)
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	86,11	/	64,40	80,98	115,86	110,17
GESAMTEINNAHMEN 2)	3 162,01	/	3 268,14	3 231,15	3 155,94	3 072,65
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2 759,41	/	2 859,53	2 801,57	2 727,11	2 673,98
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 116,24	/	2 115,40	2 107,81	2 107,00	2 127,66
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	2 262,16	/	2 252,29	2 244,95	2 287,05	2 305,40
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	336,32	/	408,94	371,90	319,81	261,71
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	306,85	/	335,18	321,86	300,30	284,61
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	103,56	/	114,22	102,97	99,45	97,85
FREIW. BEITRAEGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	1,05	/	(1,00)	(1,24)	(0,80)	/
FREIW. BEITRAEGE F. GESETZL. RENTENVERS.	1,04	/	(1,19)	(0,83)	(0,86)	(1,72)
FREIW. BEITRAEGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	(0,41)	/	/	/	/	/
BEITRAEGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	2,42	/	2,33	2,75	2,39	(2,51)
BEITRAEGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	32,40	/	32,95	33,67	34,01	31,00
BEITRAEGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	11,21	/	9,63	11,12	11,92	12,66
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	14,08	/	14,09	14,36	14,88	13,94
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	40,95	/	52,84	38,42	34,06	34,62
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	624,67	/	699,66	644,91	610,70	560,08
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	148,31	/	154,46	169,03	143,88	129,80
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIEBEG. SPARBUECHER	54,38	/	63,24	58,02	50,71	49,41
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	160,82	/	212,46	168,37	145,11	115,28
SPARBEITRAEGE FUER BAUSPARVERTRAEGE	58,30	/	60,14	63,97	60,06	51,16
KAUF VON WERTPAPIEREN	14,78	/	(33,86)	(11,08)	(12,55)	(5,50)
PRAEMIIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	33,07	/	30,45	33,07	34,85	35,03
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	6,50	/	(11,52)	5,21	(3,91)	(6,02)
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	30,10	/	24,87	28,40	30,27	30,85
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	118,40	/	108,66	107,76	129,35	137,03
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	34,64	/	23,88	28,05	45,44	44,65
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 790,61	/	1 710,13	1 789,52	1 825,68	1 868,40
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	/	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 2)	3 162,01	/	3 268,14	3 231,15	3 155,94	3 072,65
ERSPARNIS 4)	333,36	/	404,06	324,41	316,48	294,50

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

II. EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

F. HAUSHALTSVORSTAND: ARBEITER

8. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 15 000 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

H A U S H A L T E  
D A R U N T E R

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E D A R U N T E R				
		ALLEINLEBENDE FRAU	EHEPAAR OHNE KIND	EHEPAAR MIT 1 KIND	EHEPAAR MIT 2 KINDERN	EHEPAAR MIT 3 KINDERN
EINKOMMEN UND EINKÄUFEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	3 348,80	/	3 463,97	3 492,22	3 414,18	3 373,79
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	2 052,29	/	2 016,51	2 076,66	2 172,95	2 121,69
DER EHEFRAU	672,00	/	1 433,10	871,01	627,17	385,32
DER KINDER	601,92	/	/	543,52	614,06	866,25
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	85,60	/	(26,11)	53,35	73,37	88,53
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	279,09	/	218,62	257,29	279,24	288,43
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	223,71	/	152,31	190,91	231,77	241,44
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	188,97	/	(92,1E)	93,93	78,06	132,99
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN, UNTERMIETE	9,49	/	/	/	(10,45)	/
EINMALIGE EINKÄUFENSÜBERTRAGUNGEN	65,13	/	62,95	65,91	65,14	70,94
SONSTIGE EINKÄUFEN	72,67	/	76,85	81,85	81,06	64,77
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	40,11	/	(40,95)	38,74	36,74	(39,88)
EINKÄUFEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	387,33	/	506,64	417,03	433,07	262,55
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	167,67	/	254,45	171,49	163,88	106,34
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	(31,03)	/	/	/	(39,27)	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(2,32)	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GÜTHABEN BEI LEBENSVERS.	(4,35)	/	/	/	/	/
SONST. MINDEKUNG DES GELDVERMOEGENS	5,23	/	(4,93)	(9,21)	(5,65)	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	15,94	/	/	(14,42)	(20,67)	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	142,92	/	(191,22)	(181,52)	(171,77)	(70,76)
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	26,86	/	78,29	21,82	50,45	26,00
GESAMTEINKÄUFEN 2)	4 463,94	/	4 537,10	4 490,31	4 485,03	4 316,83
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	3 977,08	/	3 875,30	3 969,61	3 920,45	3 963,50
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	3 051,84	/	2 845,85	2 959,68	2 988,57	3 072,20
AUSGABEFÄHIGE EINKÄUFEN UND EINKÄUFEN 2)	3 151,37	/	3 006,99	3 063,35	3 120,08	3 162,98
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKÄUFEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	508,84	/	600,01	575,59	515,58	470,76
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	416,40	/	429,45	434,34	416,30	420,53
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	146,00	/	157,47	143,13	135,64	148,16
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	1,43	/	(2,29)	/	(1,70)	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	(1,29)	/	/	/	(0,88)	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	2,84	/	(6,36)	/	(2,62)	/
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	5,31	/	(6,44)	5,20	4,94	(4,56)
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	44,57	/	41,45	46,12	45,58	48,13
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	14,34	/	12,30	12,93	13,61	15,27
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	19,06	/	18,21	19,57	19,80	19,78
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	57,16	/	67,51	54,12	46,52	58,10
AUSGABEN FÜR VERMOEGENS- BILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG	1 047,59	/	1 188,28	1 088,84	1 063,11	854,60
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	268,93	/	347,32	252,54	290,11	160,94
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZÄHL. AUF PRAEMIEBEG. SPARBÜCHER	76,56	/	72,97	80,03	74,26	87,87
EINZÄHLUNGEN AUF SONST. SPARBÜCHER	266,59	/	347,71	314,79	238,88	225,58
SPARBEITRÄGE FÜR BAUSPARVERTRÄGE	101,45	/	102,37	121,65	101,07	74,43
KAUF VON WERTPAPIEREN	23,08	/	(26,20)	(44,01)	(18,92)	/
PRAEMIE F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	44,04	/	33,39	40,84	47,87	49,24
SONSTIGE ERHÖHUNG DES GELDVERMOEGENS	8,25	/	(13,66)	(13,66)	(10,41)	/
RÜCKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	43,47	/	(41,25)	34,61	47,77	(39,71)
RÜCKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	215,19	/	208,82	186,67	233,83	204,99
DAR.: ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. Ä.	68,99	/	53,05	55,02	76,57	52,73
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 345,10	/	2 161,89	2 248,42	2 354,40	2 422,77
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	/	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 2)	4 463,94	/	4 537,10	4 490,31	4 485,03	4 316,83
ERSPARNIS 4)	591,28	/	628,58	616,79	553,47	539,32

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄUFEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FÜR VERMOEGENS- BILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. Ä. UND ABZUGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENS- MINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

II. EINKOMMEN UND EINKÄUFEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

F. HAUSHALTSVORSTAND: ARBEITER

9. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 5 000 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E D A R U N T E R				
		ALLEINLEBENDE FRAU	EHEPAAR OHNE KIND	EHEPAAR MIT 1 KIND	EHEPAAR MIT 2 KINDERN	EHEPAAR MIT 3 KINDERN
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	3 331,35	/	3 463,97	3 490,91	3 414,18	3 373,79
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	2 051,22	/	2 016,51	2 077,64	2 172,95	2 121,69
DER EHEFRAU	672,63	/	1 433,10	875,13	627,17	385,32
DER KINDER	586,44	/	/	537,12	614,06	866,25
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	92,90	/	(26,11)	52,88	73,37	88,53
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	274,89	/	218,62	247,87	279,24	288,43
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	220,45	/	152,31	184,66	231,77	241,44
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE.	185,03	/	(92,18)	92,14	78,06	132,99
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	9,58	/	/	/	(10,45)	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	64,92	/	62,95	65,56	65,14	70,94
SONSTIGE EINNAHMEN	72,85	/	76,85	82,24	81,06	64,77
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	40,20	/	(40,95)	38,92	36,74	(39,88)
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	377,75	/	506,64	392,01	433,07	262,55
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	166,72	/	254,45	167,33	163,88	106,34
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	(30,03)	/	/	/	(39,27)	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(1,84)	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	(4,39)	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	5,24	/	(4,93)	(9,25)	(5,65)	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	15,68	/	/	(14,49)	(20,67)	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	137,48	/	(191,22)	(168,06)	(171,77)	(70,76)
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	28,57	/	78,29	22,25	50,45	26,00
GESAMTEINNAHMEN 2)	4 427,86	/	4 537,10	4 452,81	4 485,03	4 316,83
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	3 948,68	/	3 875,30	3 956,31	3 920,45	3 963,50
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	3 029,44	/	2 845,85	2 948,17	2 988,57	3 072,20
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	3 130,87	/	3 000,99	3 052,67	3 120,08	3 162,98
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	504,91	/	600,01	573,56	515,58	470,76
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	414,33	/	429,45	434,57	416,30	420,53
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	144,45	/	157,47	142,96	135,64	148,16
FREIW. BEITRAEGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	1,44	/	(2,29)	/	(1,70)	/
FREIW. BEITRAEGE F. GESETZL. RENTENVERS.	(1,30)	/	/	/	(0,88)	/
FREIW. BEITRAEGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	2,78	/	(6,36)	/	(2,62)	/
BEITRAEGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	5,26	/	(6,44)	5,13	4,94	(4,56)
BEITRAEGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	44,28	/	41,45	46,12	45,58	48,13
BEITRAEGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	14,22	/	12,30	12,91	13,61	15,27
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	18,97	/	18,21	19,51	19,80	19,78
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	56,20	/	67,51	54,09	46,52	58,10
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	1 028,98	/	1 188,28	1 060,82	1 063,11	854,60
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	258,46	/	347,32	229,83	290,11	160,94
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIENBEG. SPARBUECHER	75,90	/	72,97	80,24	74,26	87,87
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	263,95	/	347,71	312,97	238,88	225,58
SPARBEITRAEGE FUER BAUSPARVERTRAEGE	99,47	/	102,37	120,91	101,07	74,43
KAUF VON WERTPAPIEREN	22,03	/	(26,20)	(40,63)	(18,92)	/
PRAEMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	43,69	/	33,39	40,92	47,87	49,24
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	8,26	/	(8,26)	(13,73)	(10,41)	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	43,57	/	(41,25)	34,77	47,77	(39,71)
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	213,61	/	208,82	186,83	233,83	204,99
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	68,24	/	53,05	54,93	76,57	52,73
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 335,19	/	2 161,89	2 240,90	2 354,40	2 422,77
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	/	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 2)	4 427,86	/	4 537,10	4 452,81	4 485,03	4 316,83
ERSPARNIS 4)	582,99	/	628,58	613,88	553,47	539,32

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

II. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

G. HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄTIGER

1. ALLE EINKOMMENSGRUPPEN

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E D A R U N T E R				
		ALLEINLEBENDE FRAU	EHEPAAR OHNE KIND	EHEPAAR MIT 1 KIND	EHEPAAR MIT 2 KINDERN	EHEPAAR MIT 3 KINDERN
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST. ARBEIT	198,01	12,39	164,33	857,23	1 133,00	(1 266,86)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	30,20	11,27	36,96	75,84	(111,06)	/
DER EHEFRAU	71,60	/	124,08	279,94	(291,68)	(398,94)
DER KINDER	86,01	/	(3,14)	503,30	728,81	(796,98)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	29,88	14,62	33,37	67,20	(53,72)	(65,63)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	162,59	88,51	204,26	292,01	320,98	(348,03)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	111,10	57,68	138,66	214,39	253,80	(270,43)
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	944,65	686,32	1 145,38	1 301,94	1 308,78	(1 444,16)
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	51,61	41,82	50,72	42,95	(54,98)	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	20,70	11,13	22,41	45,89	51,56	(48,87)
SONSTIGE EINNAHMEN	26,41	12,46	30,58	65,48	75,48	(58,35)
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	16,93	8,63	19,80	43,04	(42,42)	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVORMOEGEN, KREDITAUFNAHME	165,43	71,75	204,94	322,43	261,33	(313,88)
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	(12,24)	/	(16,00)	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	96,60	48,84	119,79	172,60	172,92	(185,55)
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	7,33	(2,45)	(9,13)	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	7,48	(2,08)	12,61	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	6,56	(2,24)	8,92	(14,76)	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVORMOEGENS	7,45	4,19	10,20	8,24	(3,07)	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	2,71	1,67	2,81	(4,63)	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	24,07	6,06	23,97	(90,03)	(47,64)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	67,58	55,49	73,54	101,50	79,92	77,52
GESAMTEINNAHMEN 2)	1 666,87	994,48	1 929,52	3 096,62	3 339,77	3 650,36
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 407,44	854,79	1 620,46	2 637,21	2 923,04	3 260,60
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 314,62	834,28	1 523,75	2 293,01	2 557,98	2 802,39
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	1 408,61	902,23	1 627,86	2 460,00	2 713,38	2 938,26
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	72,19	19,68	80,35	221,76	241,05	(256,56)
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	20,63	(0,22)	16,36	92,43	124,01	(141,65)
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	93,48	54,46	112,93	161,17	148,81	(162,98)
FREIWE. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	0,17	/	(0,19)	/	/	/
FREIWE. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	2,69	(0,57)	4,16	(4,88)	/	/
FREIWE. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	4,03	1,44	4,51	11,29	(9,61)	/
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	16,24	9,76	20,55	30,37	28,26	(17,49)
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	9,80	1,28	12,05	29,89	36,19	(38,70)
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	6,00	3,52	6,95	11,20	13,25	(14,76)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	4,22	0,55	5,44	12,66	14,10	(12,81)
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	50,33	37,32	59,08	60,44	41,76	(54,28)
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	347,34	160,93	420,22	710,60	708,17	685,50
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	57,93	17,53	73,31	149,95	(132,72)	(83,44)
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIENBEG. SPARBUECHER	20,73	13,37	22,57	38,10	47,98	(51,65)
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	138,74	77,47	172,59	232,07	224,75	(170,65)
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	22,40	9,00	24,32	65,41	69,47	(74,93)
KAUF VON WERTPAPIEREN	30,42	8,47	41,08	54,97	/	/
PRAEMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	12,97	7,01	14,36	31,48	32,26	(42,89)
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVORMOEGENS	12,96	7,08	16,07	(19,49)	(4,82)	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	7,15	3,97	6,15	13,39	(24,39)	(38,95)
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	44,05	17,04	49,74	105,75	118,50	(208,40)
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä.	13,00	4,10	14,56	36,11	(37,39)	(47,21)
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 133,22	758,59	1 299,65	1 910,66	2 117,73	2 403,66
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 2)	1 666,87	994,48	1 929,52	3 096,62	3 339,77	3 650,36
ERSPARNIS 4)	168,91	85,08	200,72	352,06	409,45	324,41

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

II. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

G. HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄTIGER

7. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 600 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E D A R U N T E R				
		ALLEINLEBENDE FRAU	EHEPAAR OHNE KIND	EHEPAAR MIT 1 KIND	EHEPAAR MIT 2 KINDERN	EHEPAAR MIT 3 KINDERN
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	(4,25)	/	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	(4,18)	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	8,43	6,80	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	29,13	26,46	(65,58)	/	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	18,48	16,64	(45,57)	/	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	395,60	403,16	402,61	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	34,99	32,46	(25,52)	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	7,47	6,54	(5,25)	/	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	7,27	4,80	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(4,04)	/	/	/	/	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	30,44	21,46	(85,09)	/	/	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	23,50	16,74	(69,71)	/	/	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(1,58)	(1,44)	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(1,08)	(0,81)	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(2,09)	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	24,58	21,33	51,54	/	/	/
GESAMTEINNAHMEN 2)	542,15	525,61	655,37	/	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	479,87	478,01	505,84	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	477,80	476,68	496,90	/	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	509,64	502,81	561,35	/	/	/
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	(1,89)	(1,26)	/	/	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	17,99	16,63	(31,35)	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	(0,83)	(0,74)	/	/	/	/
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	(1,33)	(1,37)	/	/	/	/
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	(1,10)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	1,60	1,51	(2,46)	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(0,36)	/	/	/	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	12,14	12,62	(15,11)	/	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	40,50	37,41	(54,74)	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	(1,71)	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIEBEG. SPARBÜCHER	(3,25)	(3,05)	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBÜCHER	22,04	20,69	(24,46)	/	/	/
SPARBETRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	(2,75)	/	/	/	/	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	3,87	4,01	(5,56)	/	/	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	(1,09)	(0,96)	/	/	/	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	(2,25)	(1,86)	/	/	/	/
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	(2,83)	(2,45)	/	/	/	/
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	481,59	470,23	560,35	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 2)	542,15	525,61	655,37	/	/	/
ERSPARNIS 4)	9,51	15,43	32,39	/	/	/

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

II. EINKOMMEN UND EINNÄHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

G. HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄTIGER

3. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 600 BIS UNTER 800 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E D A R U N T E R				
		ALLEINLEBENDE FRAU	EHEPAAR OHNE KIND	EHEPAAR MIT 1 KIND	EHEPAAR MIT 2 KINDERN	EHEPAAR MIT 3 KINDERN
EINKOMMEN UND EINNÄHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTARBEIT	(12,37)	(6,91)	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	(9,96)	(6,02)	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	16,48	11,66	(17,72)	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	49,33	46,25	62,75	/	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	29,78	26,28	47,90	/	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	580,29	592,17	609,87	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNÄHMEN, UNTERMIETE	38,15	35,24	(21,54)	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	8,53	7,91	(3,73)	/	/	/
SONSTIGE EINNÄHMEN	8,71	9,28	(6,51)	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	(5,68)	(6,43)	/	/	/	/
EINNÄHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	53,69	44,56	56,82	/	/	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	37,47	31,60	34,57	/	/	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	(2,00)	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	2,35	(2,04)	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(1,29)	(1,39)	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(2,85)	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	39,57	39,19	31,59	/	/	/
GESAMTEINNÄHMEN 2)	807,12	793,19	813,87	/	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	705,16	700,15	718,96	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	701,43	697,23	717,13	/	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNÄHMEN 2)	749,71	745,71	755,22	/	/	/
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	2,85	2,37	(1,47)	/	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(0,87)	/	/	/	/	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	33,74	32,54	30,52	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	(0,81)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	3,07	3,18	(1,61)	/	/	/
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	1,93	(0,75)	(2,25)	/	/	/
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	2,81	2,67	3,55	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	0,79	(0,30)	(1,07)	/	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	23,05	24,69	21,13	/	/	/
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG	95,95	94,36	74,89	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	(7,18)	(6,92)	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRÄMIENBEG. SPARBÜCHER	7,88	8,69	(4,56)	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBÜCHER	45,40	45,17	36,37	/	/	/
SPARBEITRÄGE FÜR BAUSPARVERTRÄGE	(6,13)	(6,36)	/	/	/	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	(5,71)	/	/	/	/	/
PRÄMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	6,78	6,23	9,59	/	/	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	(5,00)	(4,42)	/	/	/	/
RÜCKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	4,22	(4,33)	(2,51)	/	/	/
RÜCKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	7,64	(7,59)	(6,13)	/	/	/
DAR.: ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	(1,44)	(1,39)	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	673,71	663,38	706,63	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 2)	807,12	793,19	813,87	/	/	/
ERSPARNIS 4)	40,81	48,41	16,20	/	/	/

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNÄHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. -2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. -3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. -4) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINNÄHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

II. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

G. HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄTIGER

4. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 800 BIS UNTER 1 000 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	H A U S H A L T E D A R U N T E R					
	INSGESAMT	ALLEINLEBENDE FRAU	EHEPAAR OHNE KIND	EHEPAAR MIT 1 KIND	EHEPAAR MIT 2 KINDERN	EHEPAAR MIT 3 KINDERN
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	18,84	(11,91)	(15,29)	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	(11,56)	(11,88)	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	19,93	20,86	13,55	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	85,13	90,60	82,11	/	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	55,93	57,62	56,96	/	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	729,25	718,54	770,90	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	43,98	49,35	23,05	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	9,57	10,23	5,70	/	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	11,42	8,85	(10,41)	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	(6,02)	/	/	/	/	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	76,24	78,73	60,17	/	/	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	51,82	55,79	38,99	/	/	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	(4,50)	/	(7,62)	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	3,04	(2,51)	(3,31)	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(2,01)	/	(2,21)	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(7,76)	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	61,01	61,11	59,12	/	/	/
GESAMTEINNAHMEN 2)	1 055,37	1 050,19	1 040,30	/	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	906,70	901,50	910,59	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	897,78	891,65	904,13	/	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	970,21	961,61	973,66	/	/	/
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	7,52	9,32	(4,58)	/	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(1,39)	/	/	/	/	/
SONSTIGE ÜEBERTRAGUNGEN	50,85	59,22	40,18	/	/	/
FREIÜ. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIÜ. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	(1,22)	/	/	/	/	/
FREIÜ. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	(1,61)	(1,86)	/	/	/	/
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	5,59	8,35	(2,18)	/	/	/
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	3,35	/	4,67	/	/	/
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	3,95	3,80	3,93	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	1,35	/	(1,86)	/	/	/
ÜBRIGE ÜEBERTRAGUNGEN	33,79	42,72	25,34	/	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	145,11	163,14	111,31	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	13,76	(13,53)	(12,85)	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIEBEG. SPARBÜCHER	14,93	19,54	9,58	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBÜCHER	70,12	80,40	53,23	/	/	/
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	7,16	(8,54)	(5,29)	/	/	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	(4,27)	(3,78)	/	/	/	/
PRAEMIIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	9,87	10,26	10,94	/	/	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	5,84	(4,92)	(2,26)	/	/	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	4,53	(4,59)	(4,16)	/	/	/
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	14,63	17,57	(11,18)	/	/	/
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä.	(3,15)	(3,28)	(3,10)	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	850,49	817,97	882,35	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 2)	1 055,37	1 050,19	1 040,30	/	/	/
ERSPARNIS 4)	65,72	81,13	48,04	/	/	/

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

II. EINKOMMEN UND EINKÄHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

G. HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄETIGER

5. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 000 BIS UNTER 1 200 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	H A U S H A L T E D A R U N T E R					
	INSGESAMT	ALLEINLEBENDE FRAU	EHEPAAR OHNE KIND	EHEPAAR MIT 1 KIND	EHEPAAR MIT 2 KINDERN	EHEPAAR MIT 3 KINDERN
EINKOMMEN UND EINKÄHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	48,50	/	(40,29)	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	(18,81)	/	(15,02)	/	/	/
DER EHEFRAU	(16,05)	/	(24,83)	/	/	/
DER KINDER	(11,47)	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄETIGKEIT	23,30	(15,88)	23,82	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	114,74	131,50	106,90	(109,49)	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	75,50	85,81	70,66	/	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.ÄE.	852,04	869,44	876,60	(731,57)	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄHMEN, UNTERMIETE	50,10	(44,79)	40,04	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	11,88	11,66	8,36	(12,12)	/	/
SONSTIGE EINKÄHMEN	16,01	(14,31)	15,79	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(8,71)	/	/	/	/	/
EINKÄHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDV. VERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	94,18	98,22	74,82	/	/	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	69,27	73,49	58,16	/	/	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	(4,92)	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDV. VERMOEGENS	4,63	(4,78)	(3,45)	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(2,12)	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(7,66)	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	75,52	94,85	56,93	(80,75)	/	/
GESAMTEINKÄHMEN 2)	1 286,26	1 304,81	1 243,56	(1 369,83)	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 100,56	1 097,44	1 096,02	(1 159,40)	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 081,31	1 076,46	1 083,43	(1 094,01)	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINKÄHMEN 2)	1 172,83	1 185,62	1 156,14	(1 204,20)	/	/
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	13,76	19,13	8,12	/	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	5,49	/	(4,47)	/	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	66,64	70,85	63,11	(59,75)	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	(1,12)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	7,92	14,29	(3,47)	/	/	/
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	5,92	/	6,61	/	/	/
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	5,22	5,29	5,11	(5,82)	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	2,56	/	2,80	/	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	43,30	48,16	43,52	(18,49)	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	196,75	221,30	167,94	(163,62)	/	/
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	20,34	(14,71)	(20,64)	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIENBEG. SPARBUECHER	19,25	23,55	15,80	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	95,80	113,68	83,56	(42,80)	/	/
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	9,89	(9,66)	(9,11)	/	/	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	(7,46)	/	/	/	/	/
PRAEMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.ÄE.	9,78	6,54	11,47	(14,97)	/	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDV. VERMOEGENS	(6,69)	(11,62)	(4,03)	/	/	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	7,19	(5,72)	(5,92)	/	/	/
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	20,26	(23,81)	14,42	/	/	/
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. ÄE.	6,88	(8,37)	(4,16)	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 003,62	991,69	999,92	(1 081,08)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	/	/
GESAMTAUSGABEN 2)	1 286,26	1 304,81	1 243,56	(1 369,83)	/	/
ERSPARNIS 4)	95,69	114,71	88,96	(53,49)	/	/

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.ÄE. UND ABZUEGLICH EINKÄHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.



II. EINKOMMEN UND EINKÄHME SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

G. HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄTIGER

6. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 200 BIS UNTER 1 500 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	H A U S H A L T E D A R U N T E R					
	INSGESAMT	ALLEINLEBENDE FRAU	EHEPAAR OHNE KIND	EHEPAAR MIT 1 KIND	EHEPAAR MIT 2 KINDERN	EHEPAAR MIT 3 KINDERN
EINKOMMEN UND EINKÄHME						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST. ARBEIT	122,14	(29,41)	111,09	(405,31)	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	27,08	(26,24)	(21,40)	(83,26)	/	/
DER EHEFRAU	60,99	/	88,14	(197,35)	/	/
DER KINDER	27,23	/	/	(124,70)	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	28,16	(25,11)	24,74	(48,52)	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	149,40	177,82	148,85	102,36	(108,59)	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	98,43	113,88	98,12	(75,80)	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	1 004,36	1 054,32	1 032,67	781,18	(810,72)	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄHME, UNTERMIETE	54,29	(52,07)	41,68	(64,70)	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	17,30	18,81	13,27	(33,91)	/	/
SONSTIGE EINKÄHME	22,50	19,13	19,59	(34,63)	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	13,13	(10,77)	(12,29)	/	/	/
EINKÄHME AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDERVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	139,28	126,29	156,36	(154,47)	/	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	90,07	84,65	97,39	(109,24)	/	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(4,65)	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	(5,11)	/	(7,13)	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDERVERMOEGENS	7,42	(10,29)	6,94	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(3,00)	/	(2,81)	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(11,46)	/	(10,16)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	76,83	83,97	61,17	112,74	(116,56)	/
GESAMTEINKÄHME 2)	1 614,24	1 586,92	1 609,40	1 737,83	(1 735,55)	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 375,64	1 357,53	1 372,29	1 435,99	(1 394,44)	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 323,32	1 307,79	1 327,93	1 328,91	(1 352,73)	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINKÄHME 2)	1 422,65	1 410,88	1 408,69	1 476,29	(1 529,57)	/
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	37,54	47,33	30,25	(58,03)	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	14,77	/	14,11	(49,05)	/	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	93,20	110,48	80,61	73,89	(60,40)	/
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	(1,78)	/	(2,36)	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	2,87	/	(2,71)	/	/	/
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	13,49	25,79	9,18	(8,41)	/	/
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	8,74	(1,91)	9,78	(19,65)	/	/
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	6,23	6,62	6,07	7,18	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	3,72	(0,98)	4,28	(7,46)	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	56,32	70,90	46,18	27,04	/	/
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG	294,45	336,21	291,99	250,83	(330,93)	/
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	39,36	(38,72)	43,70	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRÄMIENBEG. SPARBÜCHER	22,83	25,37	22,90	(24,01)	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBÜCHER	139,42	159,88	140,20	76,13	(88,21)	/
SPARBEITRÄGE FÜR BAUSPARVERTRÄGE	17,88	(23,95)	14,76	(27,89)	/	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	14,85	(22,08)	(12,85)	/	/	/
PRÄMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	12,14	7,90	13,32	20,19	/	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDERVERMOEGENS	10,82	(18,98)	(8,51)	/	/	/
RÜCKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	6,91	(4,79)	5,93	/	/	/
RÜCKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	30,24	(34,54)	29,81	(31,82)	/	/
DAR.: ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. Ä.	7,16	(7,98)	7,47	/	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 174,27	1 090,49	1 192,44	1 306,04	(1 302,52)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	/
GESAMTAUSGABEN 2)	1 614,24	1 586,92	1 609,40	1 737,83	(1 735,55)	/
ERSPARNIS 4)	148,02	201,94	128,16	92,22	(138,31)	/

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄHME UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNORMEMER GEWINN. - 4) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINKÄHME AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

II. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

G. HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄTIGER

7. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 500 BIS UNTER 1 800 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E D A R U N T E R				
		ALLEINLEBENDE FRAU	EHEPAAR OHNE KIND	EHEPAAR MIT 1 KIND	EHEPAAR MIT 2 KINDERN	EHEPAAR MIT 3 KINDERN
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST. ARBEIT	259,97	/	235,92	(521,53)	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	44,08	/	(47,36)	(51,11)	/	/
DER EHEFRAU	132,43	/	184,89	(256,31)	/	/
DER KINDER	68,31	/	/	(214,11)	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	37,78	(24,16)	33,71	(65,87)	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	203,44	255,83	195,31	156,45	(130,21)	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	135,42	(170,41)	126,22	(112,04)	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE.	1 169,22	1 320,75	1 190,46	994,07	(995,79)	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	54,68	(61,98)	55,47	(34,95)	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	27,86	31,13	26,00	(31,51)	(43,83)	/
SONSTIGE EINNAHMEN	33,95	(38,36)	34,43	(47,84)	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	23,12	/	(21,68)	/	/	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	225,88	218,59	240,15	(161,91)	/	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	131,10	144,32	141,32	(88,97)	/	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	(13,22)	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(11,35)	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	(8,29)	/	(9,26)	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	13,41	(18,32)	12,26	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(3,98)	/	(3,90)	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(31,12)	/	(24,76)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	103,98	178,66	86,47	105,54	(84,50)	/
GESAMTEINNAHMEN 2)	2 116,75	2 165,76	2 097,93	2 119,68	(2 043,95)	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 752,94	1 730,15	1 736,87	1 804,39	(1 773,16)	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 639,91	1 628,62	1 638,37	1 651,08	(1 653,01)	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	1 777,84	1 845,65	1 759,28	1 804,46	(1 784,08)	/
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	82,01	99,07	71,71	85,77	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	31,01	/	26,79	(67,54)	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	125,70	169,87	122,10	100,18	(69,53)	/
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	(2,94)	/	(4,18)	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	5,18	/	(5,85)	/	/	/
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	21,47	43,43	19,06	(10,27)	/	/
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	14,45	(4,86)	14,42	(24,75)	(26,89)	/
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	7,66	7,14	7,27	8,36	(9,31)	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	6,32	(2,28)	6,56	(9,50)	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	67,41	106,81	64,55	42,65	(18,82)	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	448,42	489,21	465,51	353,72	(278,46)	/
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	65,73	(64,12)	74,17	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIENBEG. SPARBUECHER	29,25	(31,81)	28,18	(29,69)	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	190,30	242,76	196,02	129,29	(82,18)	/
SPARBETRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	25,59	(22,04)	25,29	(27,76)	/	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	48,55	(38,48)	(61,09)	/	/	/
PRAEMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	14,31	9,51	13,48	23,22	(20,87)	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	17,31	(28,15)	(19,25)	/	/	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	9,53	/	(8,46)	/	/	/
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	47,85	(46,90)	39,56	(60,63)	/	/
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	12,04	(11,58)	9,80	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 429,60	1 405,16	1 411,82	1 512,48	(1 575,81)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	/
GESAMTAUSGABEN 2)	2 116,75	2 165,76	2 097,93	2 119,68	(2 043,95)	/
ERSPARNIS 4)	210,50	259,03	215,56	178,53	(122,46)	/

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

II. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

6. HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄTIGER

8. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 800 BIS UNTER 2 500 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DM JE HAUSHALT UND MONAT					
	INSGESAMT	H A U S H A L T E D A R U N T E R				
		ALLEINLEBENDE FRAU	EHEPAAR OHNE KIND	EHEPAAR MIT 1 KIND	EHEPAAR MIT 2 KINDERN	EHEPAAR MIT 3 KINDERN
EINKOMMEN UND EINNÄHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	506,28	/	363,28	925,97	(864,41)	(871,47)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	66,10	/	73,49	(61,23)	/	/
DER EHEFRAU	227,91	/	283,45	(366,29)	(362,50)	/
DER KINDER	189,79	/	/	495,94	(398,49)	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	38,64	(18,78)	39,62	(36,40)	(24,78)	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	268,85	412,16	273,12	218,82	(208,23)	(261,25)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	186,34	(297,81)	185,29	160,67	(168,03)	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	1 399,45	1 647,64	1 496,13	1 166,42	(1 170,75)	(1 094,72)
SONSTIGE LAUFENDE EINNÄHMEN, UNTERMIETE	59,85	(81,26)	58,70	(36,37)	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	40,22	37,91	40,78	42,35	(40,38)	/
SONSTIGE EINNÄHMEN	52,29	(77,56)	46,79	56,48	(67,22)	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	35,27	(69,34)	29,80	(42,51)	/	/
EINNÄHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	306,71	296,54	317,80	243,03	(208,09)	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	168,33	(181,18)	186,41	120,15	(80,20)	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	(15,29)	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(16,96)	/	(22,81)	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	12,35	/	(14,91)	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	14,26	(20,15)	18,55	(3,09)	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(4,83)	/	(4,13)	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	60,11	/	(48,60)	(96,79)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	97,25	160,77	84,67	141,12	98,95	(57,90)
GESAMTEINNÄHMEN 2)	2 769,54	2 786,20	2 720,90	2 866,97	2 746,49	(2 629,19)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2 313,29	2 251,33	2 271,64	2 426,34	2 372,23	(2 321,39)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 096,30	2 035,86	2 091,17	2 137,25	2 141,18	(2 111,89)
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNÄHMEN 2)	2 245,84	2 274,18	2 222,63	2 334,86	2 307,35	(2 211,60)
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	161,60	212,64	145,37	178,35	(136,56)	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	55,39	/	35,10	110,73	(94,49)	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	168,21	215,99	174,71	143,69	119,82	(107,76)
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	(0,46)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	(7,68)	/	(9,92)	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	8,73	/	9,20	(9,46)	/	/
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	33,77	55,37	39,33	(19,81)	(21,10)	/
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	21,21	(11,60)	19,56	30,27	(30,01)	(33,26)
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	10,13	10,21	9,55	11,25	(13,89)	(14,57)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	9,11	(4,38)	8,91	11,89	(10,24)	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	77,10	128,43	77,75	56,44	(31,65)	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	657,61	747,50	662,94	544,31	589,53	(478,09)
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	126,20	(127,19)	117,30	(132,20)	(174,53)	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIEBEG. SPARBÜCHER	36,86	(33,88)	36,35	38,89	(33,76)	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBÜCHER	261,51	343,74	275,77	171,16	(139,25)	(65,89)
SPARBETRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	42,75	(27,19)	40,28	48,53	(50,40)	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	55,67	(58,85)	69,85	/	/	/
PRAEMIIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	19,77	15,37	17,00	27,92	(23,92)	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	24,48	(29,49)	30,39	/	/	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	13,32	/	7,44	(21,02)	(34,78)	/
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	77,05	(102,89)	68,57	85,28	(126,12)	/
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä.	25,45	(31,95)	19,05	(42,48)	(50,89)	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 726,74	1 607,22	1 702,79	1 889,88	1 806,08	(1 833,84)
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 2)	2 769,54	2 786,20	2 720,90	2 866,97	2 746,49	(2 629,19)
ERSPARNIS 4)	325,45	419,01	326,09	258,80	330,55	(230,46)

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNÄHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNORMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNÄHMEN AUS VERMOEGENS-MINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

II. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

G. HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄTIGER

9. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 5 000 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E D A R U N T E R				EHEPAAR MIT 2 KINDERN	EHEPAAR MIT 3 KINDERN
		ALLEINLEBENDE FRAU	EHEPAAR OHNE KIND	EHEPAAR MIT 1 KIND			
EINKOMMEN UND EINNAHMEN							
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST.ARBEIT	919,86	/	378,72	1 253,70	(1 690,97)	(1 704,31)	
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	89,48	/	(108,10)	(107,35)	/	/	
DER EHEFRAU	228,12	/	258,42	(290,45)	(272,24)	/	
DER KINDER	553,58	/	/	854,68	(1 290,24)	/	
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	87,22	/	90,21	(100,43)	(80,14)	/	
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	527,70	(719,01)	627,53	431,33	319,79	(472,13)	
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	377,83	(599,42)	455,61	310,55	(230,11)	(346,44)	
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	1 978,60	(2 093,35)	2 259,68	1 826,38	1 627,89	(1 752,04)	
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	77,12	/	(96,00)	(38,74)	/	/	
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	61,21	(55,93)	66,28	62,44	66,13	(60,32)	
SONSTIGE EINNAHMEN	88,31	/	96,53	96,17	(98,38)	/	
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	59,25	/	71,75	(62,38)	/	/	
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	557,38	/	546,26	548,36	(275,71)	/	
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/	
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/	
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	268,62	/	270,24	285,70	(200,63)	/	
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	(37,42)	/	/	/	/	/	
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	27,89	/	(46,90)	/	/	/	
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	(20,78)	/	(12,48)	/	/	/	
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	21,02	/	27,53	(18,04)	/	/	
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(5,01)	/	/	/	/	/	
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	106,97	/	(79,04)	(149,97)	/	/	
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	96,58	(109,26)	129,39	74,47	55,45	(91,62)	
GESAMTEINNAHMEN 2)	4 393,97	(3 912,86)	4 290,63	4 432,01	4 254,94	(4 627,90)	
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	3 651,70	(3 112,40)	3 518,44	3 713,00	3 825,40	(4 105,03)	
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	3 190,12	(2 772,02)	3 122,16	3 202,40	3 253,23	(3 534,10)	
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	3 375,01	(2 963,97)	3 348,09	3 373,04	3 407,06	(3 704,60)	
AUSGABEN							
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	372,30	(337,34)	369,47	391,77	382,45	(387,36)	
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	89,28	/	26,81	118,83	(189,72)	(183,57)	
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	273,82	(352,66)	315,79	248,20	195,89	(204,84)	
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	(0,81)	/	/	/	/	/	
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	(6,17)	/	/	/	/	/	
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	15,67	/	(12,91)	(21,37)	/	/	
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	62,35	(71,24)	83,84	54,94	(43,81)	/	
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	33,21	/	28,11	37,64	44,59	(46,26)	
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	14,89	(14,20)	14,02	14,65	14,38	(15,32)	
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	14,75	/	13,50	17,51	(17,92)	(14,93)	
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	125,97	(224,72)	156,97	91,47	(60,87)	(75,54)	
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	1 252,88	(1 345,08)	1 263,18	1 219,49	862,89	(893,01)	
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	267,70	/	264,68	265,07	(110,04)	/	
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/	
EINZAHL. AUF PRAEMIENBEG. SPARBUECHER	49,89	/	36,27	51,37	(74,77)	(72,99)	
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	406,82	(416,68)	433,80	402,74	320,99	(256,14)	
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	94,13	/	84,65	115,51	(102,69)	/	
KAUF VON WERTPAPIEREN	144,89	/	166,40	(113,17)	/	/	
PRAEMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	36,08	/	27,20	45,12	(35,21)	(53,97)	
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	35,16	/	(37,43)	(37,72)	/	/	
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	12,95	/	(6,91)	(12,66)	/	/	
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	205,28	/	205,83	176,12	(144,61)	(241,56)	
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä.	60,48	/	62,07	57,83	(35,98)	/	
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 405,69	(1 874,75)	2 315,38	2 453,72	2 623,99	(2 959,12)	
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	-	
GESAMTAUSGABEN 2)	4 393,97	(3 912,86)	4 290,63	4 432,01	4 254,94	(4 627,90)	
ERSPARNIS 4)	635,02	(700,51)	654,84	613,30	551,20	(479,59)	

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

II.EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSTYP

G. HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTAETIGER

10. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 15 000 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E D A R U N T E R				
		ALLEINLEBENDE FRAU	EHEPAAR OHNE KIND	EHEPAAR MIT 1 KIND	EHEPAAR MIT 2 KINDERN	EHEPAAR MIT 3 KINDERN
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST.ARBEIT	(1 457,92)	/	/	/	/	/
DAR.:DES HAUSHALTSVORSTANDES	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	/	/	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(2 046,36)	/	/	/	/	/
DAR.:AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(1 521,10)	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN,PENSIONEN U.AE.	(2 777,16)	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN,UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	(112,84)	/	/	/	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	(103,41)	/	/	/	/	/
DAR.:VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH-UND GELDVERMOEGEN,KREDITAUFNAHME	(1 452,73)	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL.SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	(998,10)	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST.MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	(134,49)	/	/	/	/	/
GESAMTEINNAHMEN 2)	(8 873,55)	/	/	/	/	/
DAR.:HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(7 182,93)	/	/	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(6 012,56)	/	/	/	/	/
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	(6 250,46)	/	/	/	/	/
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL.KIRCHENSTEUER)	(1 085,13)	/	/	/	/	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	(615,01)	/	/	/	/	/
FREIW.BEITRAEGE F.PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW.BEITRAEGE F.GESETZL.RENTENVERS.	/	/	/	/	/	/
FREIW.BEITRAEGE F.GESETZL.KRANKENVERS.	/	/	/	/	/	/
BEITRAEGE F.PRIVATE KRANKENVERSICH.	(141,93)	/	/	/	/	/
BEITRAEGE F.KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	(60,17)	/	/	/	/	/
BEITRAEGE F.SONSTIGE PRIVATVERSICH.	(28,03)	/	/	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(25,58)	/	/	/	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	(287,99)	/	/	/	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	(3 490,35)	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F.PRIVATES SACHVERMOEGEN	(615,94)	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F.BETRIEBL.SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL.AUF PRAEMIENBEG.SPARBUECHER	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST.SPARBUECHER	(1 030,89)	/	/	/	/	/
SPARBEITRAEGE FUER BAUSPARVERTRAEGE	(197,55)	/	/	/	/	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	(534,00)	/	/	/	/	/
PRAEMIEN F.LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	(86,69)	/	/	/	/	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
RUECKZ.V.RATENSCHULDEN (EINSCHL.ZINSEN)	/	/	/	/	/	/
RUECKZ.SONST.KREDITE (EINSCHL.ZINSEN)	(628,50)	/	/	/	/	/
DAR.:ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	(272,08)	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(3 597,82)	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	/	/	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 2)	(8 873,55)	/	/	/	/	/
ERSPARNIS 4)	(1 765,54)	/	/	/	/	/

1)SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.-2)EINSCHL.STATISTISCHE DIFFERENZ.-3)EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN.-4)AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG,KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG,KREDITAUFNAHME.

III. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDES

A. HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

1. ALLE HAUSHALTE

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E DARUNTER MIT HAUSHALTSVORSTAND IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN				
		25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 U.M.
		EINKOMMEN UND EINNAHMEN				
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	1 496,01	2 267,30	2 260,98	2 094,11	1 166,54	165,67
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	1 166,20	1 784,25	1 900,74	1 622,01	870,32	55,74
DER EHEFRAU	214,89	467,13	289,93	223,53	117,66	30,69
DER KINDER	105,80	(1,82)	63,44	240,13	170,82	72,35
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERT-ÄTIGKEIT	337,52	277,51	562,76	527,17	339,34	80,92
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	193,83	121,74	220,30	252,04	219,54	174,06
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	141,23	84,01	171,69	193,40	163,45	112,63
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	410,25	89,54	105,02	207,97	516,25	967,11
SONSTIGE LAUFENDE EINNÄHMEN, UNTERMIETE	25,21	24,33	11,61	14,40	23,82	39,42
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	42,82	71,11	56,34	47,49	31,16	15,62
SONSTIGE EINNÄHMEN	58,03	98,47	77,07	64,11	41,98	20,64
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	37,38	62,82	50,87	40,50	26,81	13,28
EINNÄHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMÖGEN, KREDITAUFNAHME	346,88	552,21	498,73	345,62	259,42	161,06
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMÖGENS	17,92	(16,12)	(15,44)	(36,96)	(12,73)	(12,03)
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMÖGENS	(0,89)	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	141,76	176,81	167,41	159,38	131,69	93,83
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	27,07	47,76	46,20	25,70	19,07	(6,02)
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	10,61	14,22	9,97	10,51	11,11	9,10
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	7,54	4,18	4,81	6,16	11,52	10,52
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMÖGENS	7,63	10,06	6,60	6,20	7,36	8,12
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	7,81	12,64	12,98	8,16	4,59	2,20
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	125,65	270,25	233,56	92,02	60,41	18,23
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	84,07	125,63	103,93	75,82	74,72	51,12
GESAMTEINNÄHMEN 2)	2 994,63	3 627,83	3 896,74	3 628,73	2 672,78	1 675,63
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2 505,65	2 851,53	3 217,00	3 143,18	2 296,65	1 442,80
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 040,27	2 223,96	2 541,93	2 487,67	1 890,84	1 345,12
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNÄHMEN 2)	2 182,37	2 448,05	2 722,94	2 627,60	2 007,55	1 416,88
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMÖGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	313,88	405,65	450,57	438,25	282,04	81,71
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	151,49	221,92	224,50	217,26	123,76	15,97
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	144,24	150,14	167,85	170,63	148,75	104,37
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	1,34	1,98	2,16	2,02	0,86	(0,13)
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	10,34	6,03	11,08	13,51	17,74	5,91
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	17,41	23,97	27,35	23,66	14,62	3,54
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	22,21	22,15	24,35	25,00	23,09	19,01
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	23,58	34,94	31,82	29,98	18,71	7,57
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	10,44	12,13	13,76	12,40	10,08	5,77
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	10,59	15,44	15,04	13,11	8,29	3,51
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	48,31	33,50	42,29	50,95	55,35	58,92
AUSGABEN FUER VERMÖGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	748,11	1 001,89	1 046,60	865,32	623,24	369,30
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMÖGEN	204,90	349,17	343,49	209,01	134,37	58,05
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMÖGEN 3)	19,50	(12,20)	36,29	31,91	(21,66)	/
EINZAHL. AUF PRAEMIEBEG. SPARBÜCHER	37,63	38,06	45,34	53,21	37,98	20,02
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBÜCHER	184,98	202,36	189,25	209,04	183,61	155,73
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	63,43	108,37	89,16	68,52	47,78	20,76
KAUF VON WERTPAPIEREN	35,94	34,30	35,46	37,99	31,90	40,33
PRAEMIIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	39,97	43,35	58,86	58,38	37,03	12,79
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMÖGENS	12,64	10,63	8,92	13,46	15,69	14,55
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	17,97	27,68	27,81	20,63	12,74	5,18
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	131,15	175,78	212,03	163,17	100,48	39,87
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä.	41,74	44,64	74,63	55,07	32,88	13,36
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 636,90	1 848,22	2 007,22	1 937,27	1 494,98	1 104,27
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 2)	2 994,63	3 627,83	3 896,74	3 628,73	2 672,78	1 675,63
ERSPARNIS 4)	359,49	405,04	473,25	464,63	330,94	194,88

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNÄHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMÖGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNÄHMEN AUS VERMÖGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

III. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDES

A. HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

2. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 600 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DM JE HAUSHALT UND MONAT					
	INSGESAMT	H A U S H A L T E DARUNTER MIT HAUSHALTSVORSTAND IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN				
		25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 U.M.
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	(17,17)	/	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	(17,11)	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTTÄTIGKEIT	10,97	/	/	/	(17,35)	6,44
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	29,46	(10,74)	/	(23,06)	32,76	30,74
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	18,83	/	/	/	(21,55)	20,20
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	383,94	(215,65)	/	(281,63)	399,43	408,82
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	34,07	/	/	/	(24,65)	22,88
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	7,76	(24,89)	/	/	(6,44)	5,53
SONSTIGE EINNAHMEN	7,37	/	/	/	(6,42)	(5,01)
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	(4,10)	/	/	/	/	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	31,10	(85,12)	/	/	(34,45)	20,97
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	23,94	/	/	/	(27,78)	16,18
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(1,62)	/	/	/	/	(0,50)
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(1,06)	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(2,37)	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	24,89	(72,10)	/	(22,47)	27,26	19,23
GESAMTEINNAHMEN 2)	546,73	(675,63)	/	(551,32)	561,52	522,04
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	483,37	(500,81)	/	(490,97)	493,39	476,83
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	478,13	(477,46)	/	(464,42)	485,17	475,72
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	510,39	(567,16)	/	(487,23)	518,84	499,96
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	(3,12)	/	/	/	/	(0,89)
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(2,11)	/	/	/	/	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	18,16	(37,65)	/	(15,32)	16,74	17,91
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	(0,95)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	(1,44)	/	/	/	/	(1,23)
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRVERSICHERUNGEN	(1,15)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	1,64	/	/	/	2,29	1,50
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(0,39)	/	/	/	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	11,91	/	/	/	8,13	14,32
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG	40,84	(58,86)	/	(43,28)	38,81	37,28
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	(1,65)	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIEBEG. SPARBÜCHER	(3,36)	/	/	/	/	(3,21)
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBÜCHER	21,92	(29,36)	/	/	17,55	21,73
SPARBEITRÄGE FÜR BAUSPARVERTRÄGE	(2,70)	/	/	/	/	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	4,08	/	/	/	5,19	3,66
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	(1,11)	/	/	/	/	/
RÜCKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	2,21	/	/	/	/	(1,95)
RÜCKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	(3,04)	/	/	/	/	(1,83)
DAR.: ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	482,50	(555,77)	/	(466,16)	497,74	465,74
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	/	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 2)	546,73	(675,63)	/	(551,32)	561,52	522,04
ERSPARNIS 4)	9,21	(26,26)	/	(5,75)	3,26	15,87

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTWOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

III. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDES

A. HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

3. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 600 BIS UNTER 800 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E DARUNTER MIT HAUSHALTSVORSTAND IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN				
		D M J E H A U S H A L T U N G U N D M O N A T				
		25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 U.M.
<b>EINKOMMEN UND EINNAHMEN</b>						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	68,06	(227,79)	/	(438,53)	(60,36)	(10,59)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	65,75	(219,91)	/	(427,16)	(58,92)	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	19,32	/	/	/	(22,21)	12,83
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	47,62	(20,34)	/	(43,53)	46,76	51,66
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	28,52	/	/	/	(31,72)	30,97
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	541,65	(309,76)	/	(296,34)	565,03	593,13
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	36,55	/	/	/	(23,70)	29,09
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	8,79	(32,61)	/	(11,31)	6,18	5,74
SONSTIGE EINNAHMEN	8,55	/	/	/	(10,59)	6,11
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(5,27)	/	/	/	/	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	56,09	(116,53)	/	(78,81)	47,37	49,94
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	37,38	(88,42)	/	(43,21)	27,56	33,34
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	(1,94)	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	2,56	/	/	/	(2,16)	(2,50)
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(1,96)	/	/	/	/	(1,24)
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(2,75)	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	39,92	(85,42)	/	(62,26)	39,62	33,76
GESAMTEINNAHMEN 2)	826,55	(971,05)	/	(1 004,60)	821,82	792,85
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	721,99	(750,30)	/	(850,33)	724,24	703,03
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	703,48	(699,44)	/	(726,44)	707,73	699,19
AUSGEBEFAHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	751,95	(803,65)	/	(801,90)	757,94	739,06
<b>AUSGABEN</b>						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	10,00	(29,25)	/	(60,89)	(7,96)	2,79
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	8,51	/	/	(63,00)	(8,55)	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	32,84	(44,46)	/	(34,82)	25,97	34,96
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	(0,82)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	3,13	/	/	/	(2,21)	3,42
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	1,96	(17,39)	/	/	/	(0,69)
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	2,95	/	/	(5,24)	3,53	2,68
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	0,82	(7,50)	/	/	/	(0,32)
ÜBRIGE UEBERTRAGUNGEN	21,94	/	/	(12,61)	17,08	26,60
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG	99,40	(95,42)	/	(113,59)	99,97	93,97
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	(6,87)	/	/	/	/	(8,18)
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRÄMIENBEG. SPARBÜCHER	8,80	/	/	(17,44)	(8,79)	7,66
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBÜCHER	44,92	(35,24)	/	(38,78)	35,60	47,10
SPARBEITRÄGE FÜR BAUSPARVERTRÄGE	6,36	/	/	/	(7,17)	(4,59)
KAUF VON WERTPAPIEREN	(5,33)	/	/	/	/	/
PRÄMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	6,85	/	/	(9,20)	9,70	5,84
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	(6,15)	/	/	/	/	(6,35)
RÜCKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	4,33	/	/	/	(6,25)	(3,53)
RÜCKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	9,80	/	/	/	(17,72)	(4,40)
DAR.: ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. Ä.	(1,79)	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	675,80	(780,30)	/	(732,30)	679,36	660,09
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	/	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 2)	826,55	(971,05)	/	(1 004,60)	821,82	792,85
ERSPARNIS 4)	41,53	(21,12)	/	(28,76)	50,56	42,50

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.



III. EINKOMMEN UND EINNÄHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDES

A. HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

4. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 800 BIS UNTER 1 000 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E DARUNTER MIT HAUSHALTSVORSTAND IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN				
		25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 U.M.
		EINKOMMEN UND EINNÄHMEN				
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST.ARBEIT	214,43	(566,35)	(779,19)	(651,04)	297,95	(12,23)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	208,17	(536,36)	(759,23)	(644,77)	287,97	(10,18)
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	(2,30)	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	35,69	(52,98)	/	(68,69)	(43,97)	22,68
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	75,66	(22,43)	(29,63)	55,38	78,50	87,52
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	48,58	/	/	(29,99)	54,80	56,44
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.ÄE.	588,15	(262,51)	(232,87)	(267,74)	519,81	747,68
SONSTIGE LAUFENDE EINNÄHMEN, UNTERMIETE	37,74	(113,15)	/	/	(32,50)	31,69
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	11,34	(35,16)	(16,58)	(15,25)	10,79	6,77
SONSTIGE EINNÄHMEN	11,64	(47,00)	/	(8,44)	(10,62)	8,38
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(6,90)	/	/	/	/	(4,33)
EINNÄHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	70,54	(122,65)	/	(65,09)	68,68	66,20
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	47,36	(94,69)	/	(49,06)	47,32	42,81
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	(4,58)	/	/	/	/	(4,54)
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	2,71	/	/	/	(2,28)	(2,92)
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(2,28)	/	/	/	/	(1,52)
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(7,71)	/	/	/	/	(4,29)
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	56,42	(149,78)	(34,03)	24,07	73,01	45,07
GESAMTEINNÄHMEN 2)	1 101,61	(1 372,00)	(1 233,53)	1 180,96	1 135,83	1 028,20
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	963,00	(1 052,58)	(1 143,89)	1 083,36	983,52	908,56
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	898,99	(900,15)	(924,59)	893,99	895,23	900,64
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNÄHMEN 2)	967,05	(1 096,93)	(971,25)	926,50	978,86	954,09
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	34,38	(83,89)	(110,82)	93,48	45,73	6,49
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	29,63	(68,53)	(108,49)	(95,89)	42,56	(1,42)
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	49,11	(53,60)	(37,78)	41,70	49,74	51,21
FREIWM. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIWM. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	(1,59)	/	/	/	/	(0,98)
FREIWM. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	1,93	(5,04)	/	/	/	(0,98)
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	5,13	(5,37)	/	/	(4,86)	6,06
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	3,93	(19,46)	/	(5,96)	(2,73)	2,25
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	4,08	(4,78)	(4,77)	4,89	4,82	3,60
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	1,55	(8,65)	/	(2,21)	(1,07)	(0,95)
ÜBRIGE UEBERTRAGUNGEN	30,82	(9,96)	(12,40)	15,57	31,37	37,03
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	146,73	(137,19)	(128,46)	139,27	154,25	143,44
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	12,60	/	/	/	(13,10)	14,97
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIENBEG. SPARBÜCHER	16,99	(13,06)	/	(22,97)	21,99	13,66
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBÜCHER	67,53	(59,14)	(48,54)	55,04	60,08	74,16
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	8,08	/	/	/	(10,38)	(5,85)
KAUF VON WERTPAPIEREN	(3,92)	/	/	/	/	(3,47)
PRAEMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.ÄE.	10,72	(7,86)	(11,77)	14,71	11,12	10,26
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	5,00	/	/	/	(8,17)	(4,45)
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	6,51	/	/	(8,09)	(10,46)	3,37
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	15,37	/	/	(18,56)	(15,18)	13,25
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. ÄE.	3,08	/	/	/	(3,89)	(2,92)
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	841,76	(1 028,79)	(847,97)	810,61	843,55	825,64
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 2)	1 101,61	(1 372,00)	(1 233,53)	1 180,96	1 135,83	1 028,20
ERSPARNIS 4)	73,11	(14,54)	(83,10)	70,31	81,68	74,32

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNÄHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.ÄE. UND ABZUEGLICH EINNÄHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

III. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDES

A. HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

5. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 000 BIS UNTER 1 200 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E				
		DARUNTER MIT HAUSHALTSVORSTAND IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN				
		25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 U.M.
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	444,62	1 072,91	1 156,82	981,98	473,80	(41,78)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	420,82	1 026,84	1 128,02	957,55	443,72	(27,40)
DER EHEFRAU	(12,55)	/	/	/	/	/
DER KINDER	(9,19)	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	46,21	(32,58)	(70,94)	(106,34)	(31,85)	37,69
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	92,42	33,47	47,95	66,33	100,01	116,31
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	59,05	/	/	(47,09)	70,24	72,51
OFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	581,69	(142,07)	(122,11)	(191,29)	580,01	855,23
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	37,12	(79,12)	/	/	(24,47)	39,10
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	17,43	37,87	24,75	29,51	16,36	7,90
SONSTIGE EINNAHMEN	18,93	(50,02)	/	(18,01)	(17,54)	13,81
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(10,82)	/	/	/	/	(8,19)
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	100,93	128,75	(150,94)	(97,54)	90,12	90,26
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	69,48	(65,59)	(75,36)	(70,64)	61,71	69,98
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	(4,36)	/	/	/	/	(3,97)
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	3,67	(3,85)	/	/	(2,68)	(5,08)
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(3,52)	/	/	/	/	(2,26)
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(14,46)	(39,11)	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	73,96	123,77	99,04	64,28	84,13	60,70
GESAMTEINNAHMEN 2)	1 413,31	1 700,54	1 692,77	1 571,45	1 418,29	1 262,78
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 219,49	1 398,00	1 439,97	1 391,61	1 226,51	1 098,01
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 084,29	1 087,35	1 096,72	1 090,25	1 083,50	1 080,99
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	1 177,18	1 261,13	1 198,58	1 172,52	1 184,96	1 155,50
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	72,71	168,57	179,31	152,54	75,38	12,56
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	62,48	142,09	163,94	148,84	67,83	(4,46)
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	65,45	63,18	69,54	52,97	56,52	73,35
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	(1,57)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	(1,17)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	7,07	(8,01)	/	(3,76)	(7,14)	8,25
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	8,15	21,51	(13,25)	(9,81)	6,21	4,03
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	5,90	6,61	8,16	7,85	5,75	5,05
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	3,43	8,67	(6,64)	(3,73)	(2,49)	1,95
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	37,86	15,47	(32,62)	23,77	31,93	51,38
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	211,17	231,19	257,11	227,45	201,55	197,00
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	26,95	/	/	/	(17,13)	26,39
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIENBEG. SPARBUECHER	23,56	(22,70)	(30,17)	32,35	29,31	16,72
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	87,32	58,50	51,95	75,41	79,99	102,62
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	13,70	(26,63)	/	/	(12,35)	(10,58)
KAUF VON WERTPAPIEREN	(8,31)	/	/	/	/	(5,79)
PRAEMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	12,08	17,46	(19,76)	14,98	13,72	8,43
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	5,63	/	/	/	(9,39)	(5,23)
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	10,44	(33,97)	(11,59)	(17,54)	(7,35)	(5,72)
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	23,11	(43,00)	(29,72)	(26,95)	22,78	15,50
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä.	5,50	/	/	/	(5,55)	(6,36)
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 001,49	1 095,51	1 022,86	989,65	1 017,01	975,42
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 2)	1 413,31	1 700,54	1 692,77	1 571,45	1 418,29	1 262,78
ERSPARNIS 4)	104,75	97,85	98,81	126,83	105,88	100,37

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

III. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDES

A. HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

6. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 200 BIS UNTER 1 500 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E DARUNTER MIT HAUSHALTSVORSTAND IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN				
		25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 U.M.
<b>EINKOMMEN UND EINNAHMEN</b>						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	912,80	1 510,94	1 478,91	1 334,33	874,34	73,15
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	850,20	1 408,39	1 437,24	1 280,80	814,87	(34,79)
DER EHEFRAU	41,56	94,08	(31,48)	(21,00)	(31,01)	(19,67)
DER KINDER	16,34	/	(9,38)	(32,27)	(25,43)	(15,83)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMER-TÄTIGKEIT	58,38	49,89	63,74	85,89	72,38	38,59
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	101,04	34,30	61,84	84,31	124,48	157,90
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	63,66	(14,31)	37,45	54,90	84,26	100,56
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.AE.	479,34	96,23	113,72	186,44	494,70	1 044,85
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	29,57	32,53	(18,59)	(21,45)	20,89	38,07
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	27,20	46,43	33,51	28,85	22,97	11,11
SONSTIGE EINNAHMEN	30,62	49,98	33,90	27,94	31,69	15,94
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	17,86	30,46	(18,71)	(13,65)	(19,26)	(9,87)
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	148,60	209,77	151,05	118,19	155,29	118,82
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	82,55	94,61	81,77	72,75	82,15	80,66
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	(5,47)	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(2,74)	/	/	/	/	(3,79)
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	6,18	(4,54)	/	/	/	(7,29)
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	5,13	5,54	(3,31)	(2,72)	(7,06)	5,56
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	6,10	(9,30)	(13,48)	(3,94)	(3,33)	(2,82)
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	31,13	78,74	(40,38)	(20,40)	(26,68)	(5,18)
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	82,04	120,47	100,39	77,80	72,17	57,82
GESAMTEINNAHMEN 2)	1 869,58	2 150,55	2 055,65	1 965,21	1 868,93	1 556,26
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 608,33	1 770,32	1 770,32	1 741,27	1 609,77	1 363,68
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 339,42	1 353,70	1 354,41	1 347,82	1 339,41	1 322,49
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	1 452,08	1 524,15	1 488,69	1 453,56	1 443,27	1 396,24
<b>AUSGABEN</b>						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	147,58	222,95	217,63	211,12	149,13	32,51
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	121,32	193,67	198,27	182,33	121,23	8,68
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	85,84	83,20	77,55	81,50	84,99	94,98
FREIW. BEITRAEGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	0,56	(0,99)	/	(0,73)	(0,57)	/
FREIW. BEITRAEGE F. GESETZL. RENTENVERS.	2,06	(0,94)	(1,65)	(3,37)	(3,40)	(1,45)
FREIW. BEITRAEGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	2,98	(3,46)	(3,10)	(3,80)	(2,93)	(2,16)
BEITRAEGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	9,07	6,63	4,79	5,77	9,56	14,06
BEITRAEGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	14,92	26,87	20,22	15,09	11,66	6,25
BEITRAEGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	7,28	9,09	7,58	7,58	7,09	5,60
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	6,58	11,65	9,59	6,38	5,18	2,93
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	42,39	23,58	28,92	38,78	44,60	62,51
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILODUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	308,11	345,26	299,32	289,04	327,11	285,32
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	48,18	(77,76)	57,17	(36,36)	52,99	32,18
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIENBEG. SPARBUECHER	30,17	28,37	34,13	39,44	33,59	22,69
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	111,23	78,64	72,77	91,63	130,53	143,88
SPARBEITRAEGE FUER BAUSPARVERTRAEGE	24,79	43,94	30,93	22,69	18,81	14,66
KAUF VON WERTPAPIEREN	11,73	(5,68)	(6,32)	(9,56)	(14,01)	17,48
PRAEMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	19,37	28,05	25,15	21,48	18,22	11,22
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	7,60	(3,82)	(5,29)	(4,25)	(9,48)	11,51
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	14,11	26,13	23,61	14,04	8,25	5,23
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	40,85	52,87	43,94	49,58	41,10	26,34
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	6,00	(2,76)	(6,32)	9,06	6,22	6,49
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 206,73	1 305,45	1 262,87	1 201,22	1 186,46	1 134,77
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 2)	1 869,58	2 150,55	2 055,65	1 965,21	1 868,93	1 556,26
ERSPARNIS 4)	153,51	132,73	141,95	161,78	165,59	160,00

1) SALDO ZWISCHEN ERFASTTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASTTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILODUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.





III. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDES

A. HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

v. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 5 000 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E DARUNTER MIT HAUSHALTSVORSTAND IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN				65 U.M.
		25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST.ARB. EIT	2 643,68	3 076,53	2 834,51	2 859,96	2 344,47	883,56
DAR.:DES HAUSHALTSVORSTANDES DER EHEFRAU DER KINDER	1 874,56 471,51 279,40	2 181,33 870,91 /	2 230,89 476,16 116,91	2 034,80 361,33 449,82	1 487,25 279,08 555,18	231,21 147,86 466,18
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	576,34	505,11	682,05	582,69	614,34	343,15
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN DAR.:AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	331,10 251,31	209,77 155,48	304,71 240,26	344,95 270,68	410,12 315,91	525,84 345,88
OEFFENTLICHE RENTEN,PENSIONEN U.AE.	363,25	78,75	115,28	225,46	548,58	1 903,37
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN,UNTERMIE TE	18,64	18,41	10,87	12,38	17,11	65,50
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	71,21	91,96	72,90	65,96	60,25	52,54
SONSTIGE EINNAHMEN DAR.:VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	107,28 70,82	148,80 97,72	114,31 77,26	90,64 57,60	85,66 57,51	78,33 53,03
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH-UND GELDVERMOEGEN,KREDITAUFNAHME	651,50	910,77	767,36	461,06	492,92	539,87
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS MINDERUNG DES BETRIEBL.SACHVERMOEGENS	32,43 /	(29,13) /	(22,85) /	(47,56) /	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	239,49 58,05	285,25 85,82	237,41 76,20	200,57 34,96	240,53 (45,75)	260,64 (35,20)
VERKAUF VON WERTPAPIEREN AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	21,87 11,77	29,52 (4,18)	17,43 6,54	16,54 8,42	(21,37) 19,90	(36,74) (42,60)
SONST.MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	12,32 11,06	15,65 13,70	11,03 14,42	7,52 9,83	12,12 (7,74)	24,15 (3,92)
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	263,72	447,51	383,26	135,65	123,44	(85,22)
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	96,19	133,81	101,41	81,02	77,34	77,61
GESAMTEINNAHMEN 2)	4 859,19	5 173,91	5 003,41	4 724,12	4 650,78	4 469,77
DAR.:HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	4 004,21 3 226,90 3 430,37	3 980,53 3 129,59 3 412,20	4 020,33 3 226,65 3 442,38	4 091,41 3 282,29 3 453,94	3 994,86 3 248,08 3 411,08	3 773,96 3 267,24 3 423,18
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL.KIRCHENSTEUER)	552,10	601,39	561,33	553,41	539,62	428,27
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	225,21	249,55	232,35	255,71	207,16	78,45
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	247,31	222,20	233,30	237,36	290,17	313,60
FREIW.BEITRAEGE F.PENSIONS- STERBEKASSEN FREIW.BEITRAEGE F.GESETZL.RENTENVERS.	2,82 18,68	3,80 12,41	3,19 17,24	2,86 15,17	(1,99) 34,23	/
FREIW.BEITRAEGE F.GESETZL.KRANKENVERS. BEITRAEGE F.PRIVATE KRANKENVERSIC.	39,57 44,48	44,39 41,08	45,92 40,48	38,97 38,64	37,72 51,94	15,12 71,37
BEITRAEGE F.KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN BEITRAEGE F.SONSTIGE PRIVATVERSIC.	39,62 15,63	42,63 15,26	38,73 16,11	41,79 15,39	39,24 16,60	29,64 14,33
KRAFTFAHRZEUGSTEUER UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	17,92 68,59	18,86 43,78	18,40 53,22	18,39 66,15	17,40 91,05	13,82 145,40
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	1 392,21	1 708,50	1 501,82	1 169,61	1 209,89	1 312,62
AUFWENDUNGEN F.PRIVATES SACHVERMOEGEN AUFWENDUNGEN F.BETRIEBL.SACHVERMOEGEN 3)	414,56 11,80	614,63 (8,58)	525,45 (13,30)	284,02 (12,91)	274,50 (14,25)	239,08 /
EINZAHL.AUF PRAEMIENBEG.SPARBUECHER EINZAHLUNGEN AUF SONST.SPARBUECHER	55,51 319,15	45,32 335,87	52,61 272,06	66,59 290,34	59,48 350,41	47,66 460,12
SPARBEITRAEGE FUER BAUSPARVERTRAEGE KAUF VON WERTPAPIEREN	128,97 73,10	188,41 77,19	132,31 51,97	103,70 55,57	111,16 69,80	91,51 191,57
PRAEMIEN F.LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	71,80 17,73	62,81 19,85	82,37 11,55	79,63 14,29	72,87 20,77	35,39 37,84
RUECKZ.V.RATENSCHULDEN (EINSCHL.ZINSEN) RUECKZ.SONST.KREDITE (EINSCHL.ZINSEN)	25,72 273,87	28,88 326,95	31,12 329,10	25,88 236,69	20,38 216,27	10,40 192,30
DAR.:ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	88,70	95,72	110,84	80,22	71,89	59,28
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 442,35	2 392,27	2 474,62	2 508,04	2 403,94	2 336,84
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 2)	4 859,19	5 173,91	5 003,41	4 724,12	4 650,78	4 469,77
ERSPARNIS 4)	652,00	702,00	623,62	628,33	645,08	713,47

1)SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.-2)EINSCHL.STATISTISCHE DIFFERENZ.-3)EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN.-4)AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG,KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG,KREDITAUFNAHME.

## III. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDES

## A. HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

## 10. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 15 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E DARUNTER MIT HAUSHALTSVORSTAND IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN				
		D M J E H A U S H A L T U N G U N D M O N A T				
		25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 u.m.
<b>EINKOMMEN UND EINNAHMEN</b>						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST. ARBEIT	2 275,57	(2 287,71)	2 120,28	2 572,15	2 287,89	(1 576,84)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	1 504,15	(1 268,71)	1 513,53	1 753,52	(1 567,61)	/
DER EHEFRAU	458,90	(902,16)	549,19	397,25	(348,77)	/
DER KINDER	278,79	/	/	400,45	(344,74)	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	5 294,49	(5 589,85)	6 030,91	5 187,31	5 448,91	(2 189,56)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	1 029,75	(767,39)	858,37	983,66	1 263,33	(1 614,32)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	789,32	(507,05)	708,68	763,07	979,89	(1 055,43)
OFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.AE.	329,14	/	87,67	167,83	(436,13)	(1 997,47)
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	(42,16)	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	62,22	(69,45)	54,96	60,45	60,54	(94,84)
SONSTIGE EINNAHMEN	150,75	(116,29)	174,38	161,63	(107,67)	(149,28)
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	119,20	/	(140,89)	(133,42)	(79,49)	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	1 985,73	(3 979,12)	1 766,17	1 819,71	1 828,48	(1 881,51)
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	(201,58)	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	535,22	(575,77)	348,79	632,26	(518,52)	(850,88)
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	(125,08)	/	/	(124,91)	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(93,83)	/	/	(77,06)	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	(33,11)	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	37,43	/	(17,35)	(35,54)	(22,41)	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(10,97)	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	948,16	/	(1 080,30)	(575,99)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	31,55	(19,81)	22,02	25,57	94,90	-
GESAMTEINNAHMEN 2)	11 201,37	(12 888,57)	11 119,75	10 988,57	11 669,48	(9 627,69)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	9 033,34	(8 773,35)	9 157,18	8 981,66	9 638,43	(7 596,89)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	6 811,32	(6 596,17)	6 933,69	6 736,99	7 104,88	(6 171,76)
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	6 993,62	(6 732,28)	7 130,10	6 924,19	7 307,45	(6 277,06)
<b>AUSGABEN</b>						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	2 110,65	(2 053,85)	2 127,45	2 111,19	2 436,00	(1 327,49)
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	111,36	(123,32)	96,03	133,47	97,55	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	588,23	(418,43)	476,05	540,49	867,01	(744,74)
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	(3,60)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	140,05	(83,75)	86,17	(115,85)	(266,58)	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	67,70	(69,17)	83,66	69,10	(53,10)	/
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	134,89	(97,14)	111,47	136,54	173,66	(166,41)
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	47,48	(42,42)	43,37	51,00	48,69	(50,94)
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	40,38	(36,84)	44,42	32,92	50,55	(35,87)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	20,91	(17,71)	19,70	21,30	23,64	(20,80)
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	133,23	(67,11)	82,62	110,76	246,85	(225,94)
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	4 915,45	(7 183,15)	4 987,59	4 624,33	4 690,79	(4 078,28)
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	1 713,24	(3 599,84)	1 808,90	1 459,26	1 498,86	(992,33)
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	692,70	/	(823,22)	(629,92)	(742,16)	/
EINZAHL. AUF PRAEMIENBEG. SPARBUECHER	43,31	(33,82)	37,15	49,17	(43,21)	(52,45)
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	678,03	(968,14)	466,22	746,39	625,30	(1 044,99)
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	271,77	(346,43)	288,69	256,95	276,18	(181,37)
KAUF VON WERTPAPIEREN	257,71	/	(267,31)	(190,62)	(196,80)	(789,74)
PRAEMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	247,52	(149,75)	240,56	287,56	276,05	(136,59)
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	112,93	/	(63,78)	(117,53)	(169,73)	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	24,94	/	(28,29)	(21,07)	/	/
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	873,30	(1 015,48)	963,48	865,85	839,68	(484,66)
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	370,29	(270,91)	475,90	347,46	311,54	(294,83)
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	3 475,67	(3 109,82)	3 432,63	3 579,08	3 578,13	(3 335,55)
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	(43,98)
GESAMTAUSGABEN 2)	11 201,37	(12 888,57)	11 119,75	10 988,57	11 669,48	(9 627,69)
ERSPARNIS 4)	2 559,43	(2 933,12)	2 745,52	2 457,16	2 550,77	(1 901,94)

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.





III. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDES

A. HAUSHALTSVORSTAND: INSGESAMT

12. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 10 000 BIS UNTER 15 000 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E				
		DARUNTER MIT HAUSHALTSVORSTAND IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN				
		25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 U.M.
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST.ARBEIT	(844,04)	/	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	(404,42)	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	(15 124,08)	/	(15 381,41)	(15 848,22)	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(1 772,24)	/	(1 347,35)	(1 461,28)	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(1 320,83)	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.AE.	(132,77)	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIEDE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	(48,09)	/	/	/	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	(3 599,26)	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	(878,54)	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	/	-	-	/	/
GESAMTEINNAHMEN 2)	(21 678,11)	/	(20 957,73)	(22 377,56)	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(17 926,37)	/	(17 243,07)	(18 476,18)	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(11 906,61)	/	(12 021,20)	(11 829,23)	/	/
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	(12 026,17)	/	(12 310,83)	(11 916,56)	/	/
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	(5 952,09)	/	(5 191,51)	(6 571,49)	/	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(67,66)	/	/	/	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	(743,87)	/	(510,62)	(649,31)	/	/
FREIW. BEITRAEGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE F. GESETZL. RENTENVERS.	(205,53)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	(60,09)	/	/	/	/	/
BEITRAEGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	(200,72)	/	(167,92)	/	/	/
BEITRAEGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	(47,07)	/	(39,14)	/	/	/
BEITRAEGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	(47,39)	/	(47,60)	(48,12)	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(25,67)	/	/	/	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	(157,26)	/	/	/	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	(11 051,52)	/	(11 772,50)	(10 903,29)	/	/
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	(3 829,15)	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	(2 614,98)	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIENBEG. SPARBUECHER	(46,16)	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	(803,41)	/	(595,08)	(1 081,66)	/	/
SPARBEITRAEGE FUER BAUSPARVERTRAEGE	(409,33)	/	/	/	/	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	(404,85)	/	(375,55)	(400,77)	/	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	(566,37)	/	/	/	/	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	/	/	/	/	/	/
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	(1 767,15)	/	/	/	/	/
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	(630,99)	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(3 830,04)	/	(3 448,34)	(4 150,49)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	(32,92)	/	(4,39)	(27,53)	/	/
GESAMTAUSGABEN 2)	(21 678,11)	/	(20 957,73)	(22 377,56)	/	/
ERSPARNIS 4)	(6 821,28)	/	(7 637,96)	(6 505,84)	/	/

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

III. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDES

B. HAUSHALTSVORSTAND: LANDWIRT

1. ALLE EINKOMMENSGRUPPEN

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E DARUNTER MIT HAUSHALTSVORSTAND IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN				
		25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 U.M.
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	269,28	(150,36)	(139,48)	331,25	417,79	/
DAR.:DES HAUSHALTSVORSTANDES	43,82	/	(66,58)	(45,32)	/	/
DER EHEFRAU	(23,05)	/	/	/	/	/
DER KINDER	182,84	/	(28,70)	252,55	355,90	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	1 813,49	1 982,19	2 084,34	1 794,30	1 592,19	(1 172,98)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	332,30	306,48	340,58	344,97	341,54	(244,56)
DAR.:AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	269,99	262,09	281,38	280,91	263,38	(194,98)
OEFFENTLICHE RENTEN,PENSIONEN U.AE.	178,48	138,46	162,66	198,64	158,16	(250,23)
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN,UNTERMIETE	(2,87)	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	9,72	(15,35)	8,57	8,66	11,63	/
SONSTIGE EINNAHMEN	14,76	(25,98)	(17,58)	(10,44)	(12,92)	/
DAR.:VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(8,41)	/	/	/	/	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH-UND GELDVERMOEGEN,KREDITAUFNAHME	212,94	(541,81)	156,83	169,81	(209,63)	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL.SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	113,78	(157,06)	(75,99)	127,86	(104,71)	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	(24,74)	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST.MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(1,02)	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(4,03)	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(62,13)	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	(3,89)
GESAMTEINNAHMEN 2)	2 833,85	3 165,32	2 913,82	2 861,36	2 744,40	(2 136,29)
DAR.:HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2 606,15	2 597,53	2 739,41	2 681,11	2 521,84	(1 927,02)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 372,44	2 385,01	2 530,36	2 436,74	2 239,61	(1 747,61)
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	2 386,09	2 409,44	2 547,55	2 446,44	2 248,16	(1 764,54)
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL.KIRCHENSTEUER)	71,42	58,96	64,36	70,12	93,85	(68,11)
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	162,28	153,56	144,69	174,25	188,38	(111,29)
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	114,74	109,15	114,17	115,39	125,12	(92,45)
FREIW.BEITRAEGE F.PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW.BEITRAEGE F.GESETZL.RENTENVERS.	13,65	/	(11,34)	(13,49)	(18,45)	/
FREIW.BEITRAEGE F.GESETZL.KRANKENVERS.	(4,76)	/	(4,05)	(5,74)	/	/
BEITRAEGE F.PRIVATE KRANKENVERSICH.	9,31	(9,95)	13,06	6,86	(7,36)	/
BEITRAEGE F.KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	27,82	27,66	27,19	30,94	27,98	(14,71)
BEITRAEGE F.SONSTIGE PRIVATVERSICH.	17,78	19,10	19,10	16,97	17,56	(13,86)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	14,50	16,12	15,66	14,36	14,63	(8,08)
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	26,83	24,57	23,79	26,95	33,83	(22,55)
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	702,51	1 012,31	700,38	654,68	679,82	(559,70)
AUFWENDUNGEN F.PRIVATES SACHVERMOEGEN	197,68	(508,17)	153,92	139,08	201,84	(205,89)
AUFWENDUNGEN F.BETRIEBL.SACHVERMOEGEN 3)	(27,59)	/	/	/	/	/
EINZAHL.AUF PRAEMIENBEG.SPARBUECHER	27,31	(22,51)	23,94	33,53	(28,71)	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST.SPARBUECHER	192,32	156,75	176,83	204,69	213,06	(198,10)
SPARBEITRAEGE FUER BAUSPARVERTRAEGE	79,82	(78,61)	82,45	80,02	80,84	(67,41)
KAUF VON WERTPAPIEREN	(13,85)	/	(21,14)	(14,71)	/	/
PRAEMIEN F.LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	44,37	50,31	50,76	49,91	28,90	(24,92)
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	(4,22)	/	(5,93)	(2,11)	/	/
RUECKZ.V.RATENSCHULDEN (EINSCHL.ZINSEN)	(9,08)	/	(7,93)	(10,77)	/	/
RUECKZ.SONST.KREDITE (EINSCHL.ZINSEN)	106,28	(128,27)	118,49	111,56	(90,81)	/
DAR.:ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	30,36	(44,35)	38,44	26,85	(27,28)	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 781,79	1 829,80	1 889,84	1 846,17	1 652,86	(1 304,73)
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	1,11	1,54	0,38	0,75	4,38	-
GESAMTAUSGABEN 2)	2 833,85	3 165,32	2 913,82	2 861,36	2 744,40	(2 136,29)
ERSPARNIS 4)	459,21	426,15	505,10	458,03	442,90	(362,91)

1)SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.-2)EINSCHL.STATISTISCHE DIFFERENZ.-3)EINSCHL.NICHTENTNOMMENER GEWINN.-4)AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG,KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG,KREDITAUFNAHME.

III. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDES

B. HAUSHALTSVORSTAND: LANDWIRT

2. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 800 BIS UNTER 1 200 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E				
		DARUNTER MIT HAUSHALTSVORSTAND IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN				
		25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 U.M.
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	/	/	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	(849,14)	/	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(124,24)	/	/	/	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(102,74)	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	(2,65)	/	/	/	/	/
GESAMTEINNÄHMEN 2)	(1 257,45)	/	/	/	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(1 083,27)	/	/	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(991,38)	/	/	/	/	/
AUSGABEFÄHIGES EINKOMMEN UND EINNÄHMEN 2)	(1 000,86)	/	/	/	/	/
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	/	/	/	/	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	(67,97)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	/	/	/	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	/	/	/	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	(28,46)	/	/	/	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	(241,18)	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIEBEG. SPARBÜCHER	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBÜCHER	(91,54)	/	/	/	/	/
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	/	/	/	/	/	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	/	/	/	/	/	/
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	/	/	/	/	/	/
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(856,41)	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	/	/	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 2)	(1 257,45)	/	/	/	/	/
ERSPARNIS 4)	(74,46)	/	/	/	/	/

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNÄHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNÄHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

III. EINKOMMEN UND EINNÄHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDES

B. HAUSHALTSVORSTAND: LANDWIRT

3. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 200 BIS UNTER 1 500 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E DARUNTER MIT HAUSHALTSVORSTAND IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN				
		DM JE HAUSHALT UND MONAT				
		25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 U.M.
EINKOMMEN UND EINNÄHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST. ARBEIT	/	/	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	(1 075,99)	/	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(183,67)	/	/	/	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(148,85)	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	(171,91)	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNÄHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE EINNÄHMEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNÄHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	(0,05)	/	/	/	/	/
GESAMTEINNÄHMEN 2)	(1 581,01)	/	/	/	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(1 476,92)	/	/	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(1 358,79)	/	/	/	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNÄHMEN 2)	(1 360,77)	/	/	/	/	/
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	(7,30)	/	/	/	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(110,83)	/	/	/	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	(77,65)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS-STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	(18,67)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	(12,59)	/	/	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(9,99)	/	/	/	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	(17,41)	/	/	/	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	(203,28)	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIENBEG. SPARBUECHER	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	(79,04)	/	/	/	/	/
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	/	/	/	/	/	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	(14,43)	/	/	/	/	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	/	/	/	/	/	/
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	/	/	/	/	/	/
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(1 181,97)	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	/	/	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 2)	(1 581,01)	/	/	/	/	/
ERSPARNIS 4)	(98,66)	/	/	/	/	/

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNÄHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNÄHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

III. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDES

B. HAUSHALTSVORSTAND: LANDWIRT

4. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 500 BIS UNTER 1 800 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E DARUNTER MIT HAUSHALTSVORSTAND IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN				
		25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 U.M.
		EINKOMMEN UND EINNAHMEN				
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST. ARBEIT	(83,66)	/	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	1 331,74	/	(1 507,81)	(1 224,10)	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	255,48	/	(198,17)	(285,03)	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	208,36	/	(164,24)	(217,53)	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	(139,90)	/	/	(195,59)	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	(5,28)	/	/	/	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	(206,79)	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	2,88	/	(2,20)	(4,97)	/	/
GESAMTEINNAHMEN 2)	2 035,69	/	(2 073,63)	(2 079,82)	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 817,55	/	(1 798,12)	(1 845,58)	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 655,44	/	(1 649,87)	(1 679,20)	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	1 666,79	/	(1 652,08)	(1 707,45)	/	/
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	(17,97)	/	/	/	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	144,14	/	(136,56)	(153,56)	/	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	80,37	/	(72,84)	(75,02)	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	(21,55)	/	/	(23,47)	/	/
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	(18,00)	/	/	(19,38)	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(11,82)	/	/	(14,31)	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	(18,13)	/	/	(12,32)	/	/
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG	448,24	/	(602,99)	(401,85)	/	/
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	(154,84)	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZÄHL. AUF PRÄMIENBEG. SPARBÜCHER	(28,55)	/	/	/	/	/
EINZÄHLUNGEN AUF SONST. SPARBÜCHER	95,70	/	(100,78)	(96,73)	/	/
SPARBEITRÄGE FÜR BAUSPARVERTRÄGE	(43,36)	/	/	/	/	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRÄMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	(36,29)	/	/	/	/	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
RÜCKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	/	/	/	/	/	/
RÜCKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	(62,18)	/	/	/	/	/
DAR.: ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. Ä.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 344,96	/	(1 249,54)	(1 436,58)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	/	-	-	/	/
GESAMTAUSGABEN 2)	2 035,69	/	(2 073,63)	(2 079,82)	/	/
ERSPARNIS 4)	222,97	/	(303,25)	(188,08)	/	/

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN, FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

III. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDES

B. HAUSHALTSVORSTAND: LANDWIRT

5. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 800 BIS UNTER 2 500 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E DARUNTER MIT HAUSHALTSVORSTAND IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN				
		25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 U.M.
		EINKOMMEN UND EINNAHMEN				
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST.ARBEIT	197,21	/	(105,15)	(197,87)	(434,59)	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	(38,36)	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	(135,73)	/	/	(157,23)	(387,18)	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	1 664,72	(1 762,97)	1 740,28	1 665,03	(1 420,79)	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	312,83	(294,94)	309,97	306,53	(340,78)	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	255,62	(252,47)	253,97	258,81	(255,75)	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.AE.	169,20	(134,00)	151,18	180,98	(207,46)	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	6,70	/	(5,77)	(5,30)	(9,01)	/
SONSTIGE EINNAHMEN	(14,28)	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	141,45	/	(105,11)	(183,68)	/	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	114,69	/	(78,57)	(144,78)	/	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	0,33	0,43	-	/
GESAMTEINNAHMEN 2)	2 510,85	(2 488,04)	2 439,50	2 559,20	(2 577,26)	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2 355,12	(2 326,59)	2 314,30	2 366,52	(2 412,63)	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 152,53	(2 137,40)	2 146,28	2 160,07	(2 159,80)	/
AUSGABEFAEBIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	2 165,06	(2 161,49)	2 166,38	2 169,07	(2 154,21)	/
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	46,24	(40,76)	28,30	(42,94)	(75,24)	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	156,35	(148,42)	139,72	163,51	(177,59)	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	107,71	(104,43)	95,11	107,39	(141,79)	/
FREIW. BEITRAEGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE F. GESETZL. RENTENVERS.	(15,43)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	/	/	/	/	/	/
BEITRAEGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	6,28	/	(6,21)	(5,85)	/	/
BEITRAEGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	26,24	(26,42)	24,68	28,57	(25,89)	/
BEITRAEGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	15,86	(16,45)	14,37	15,26	(18,65)	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	14,45	(16,95)	14,42	14,30	(13,08)	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	25,32	(25,06)	25,89	25,83	(24,81)	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	474,81	(480,41)	419,64	481,52	(571,72)	/
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	98,64	/	(88,18)	(124,39)	(105,36)	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIENBEG. SPARBUECHER	24,12	/	(22,29)	(23,31)	(35,14)	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	147,05	(179,36)	172,62	152,75	(219,17)	/
SPARBEITRAEGE FUER BAUSPARVERTRAEGE	69,64	(68,02)	(67,81)	(57,30)	(90,00)	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	40,11	(44,24)	37,64	(47,86)	(25,84)	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	(2,44)	/	/	/	/	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	/	/	/	/	/	/
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	75,41	/	(76,25)	(79,31)	/	/
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	24,37	/	(23,57)	(21,17)	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 723,99	(1 710,39)	1 756,73	1 763,84	(1 602,19)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	1,76	(3,62)	-	-	(8,73)	/
GESAMTAUSGABEN 2)	2 510,85	(2 488,04)	2 439,50	2 559,20	(2 577,26)	/
ERSPARNIS 4)	309,00	(302,28)	290,97	276,67	(391,93)	/

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

III. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDES

B. HAUSHALTSVORSTAND: LANDWIRT

6. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 5 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E DARUNTER MIT HAUSHALTSVORSTAND IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN				
		25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 u.m.
		EINKOMMEN UND EINNAHMEN				
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	473,85	/	(233,97)	543,35	(758,31)	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	(72,66)	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	(44,12)	/	/	/	/	/
DER KINDER	320,24	/	/	416,55	(643,03)	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	2 363,57	(2 587,30)	2 603,80	2 256,70	2 161,22	(2 046,33)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	439,77	(361,02)	413,23	468,64	471,76	(373,49)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	354,20	(307,46)	338,86	378,08	358,22	(311,38)
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	221,33	(165,20)	207,31	264,56	(162,89)	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	16,33	(25,23)	(15,49)	13,21	(19,46)	/
SONSTIGE EINNAHMEN	(21,01)	/	(24,71)	(12,74)	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(11,15)	/	/	/	/	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	306,51	/	(142,77)	(150,96)	(323,35)	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	133,11	/	(91,56)	(114,73)	(123,57)	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	(0,41)	-	-	-	(7,04)
GESAMTEINNAHMEN 2)	3 845,47	(4 726,04)	3 647,94	3 710,25	3 919,00	(3 893,60)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	3 517,95	(3 403,53)	3 480,46	3 546,55	3 574,67	(3 490,26)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	3 199,32	(3 134,45)	3 241,53	3 216,29	3 139,35	(3 136,32)
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	3 218,19	(3 168,10)	3 265,14	3 225,55	3 155,83	(3 182,12)
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	116,98	(101,46)	82,25	117,47	(176,41)	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	201,65	(167,63)	156,68	212,79	258,92	(226,78)
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	146,56	(130,65)	151,07	142,40	146,24	(195,93)
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	(15,31)	/	(21,73)	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	(5,89)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	14,41	/	(22,30)	(11,49)	/	/
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	37,01	(33,34)	33,83	40,27	37,63	(35,82)
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	21,67	(25,81)	23,48	19,73	(22,13)	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	18,89	(17,68)	18,31	19,15	(21,08)	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	33,36	(25,79)	25,96	39,16	(38,94)	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	1 090,63	(2 074,23)	966,81	880,28	1 122,20	(1 249,25)
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	331,92	(1 285,87)	184,62	167,83	(369,65)	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	(26,71)	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIEBEG. SPARBUECHER	42,08	/	(36,30)	50,21	(42,47)	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	283,18	(192,15)	278,73	256,02	335,68	(560,08)
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	119,61	(109,57)	114,83	116,12	(132,98)	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	(28,16)	/	/	/	/	/
PRAEMIIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	62,23	(62,15)	69,94	65,43	(45,33)	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	(7,62)	/	/	/	/	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	(16,69)	/	/	/	/	/
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	172,44	(258,78)	182,40	162,86	(142,08)	/
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä.	46,87	/	(53,96)	(40,13)	(49,69)	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 287,50	(2 252,07)	2 290,04	2 353,84	2 210,74	(2 094,47)
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	2,14	-	1,09	3,47	4,49	-
GESAMTAUSGABEN 2)	3 845,47	(4 726,04)	3 647,94	3 710,25	3 919,00	(3 893,60)
ERSPARNIS 4)	737,26	(724,30)	770,08	689,19	749,16	(878,57)

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTWOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

III. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDES

B. HAUSHALTSVORSTAND: LANDWIRT

7. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 15 000 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E DARUNTER MIT HAUSHALTSVORSTAND IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN				
		25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 U.M.
		EINKOMMEN UND EINNAHMEN				
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	/	/	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	(5 070,28)	/	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(778,55)	/	/	/	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(643,15)	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	(239,99)	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIEDE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	/	/	/	/	/
GESAMTEINNAHMEN 2)	(7 685,17)	/	/	/	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(7 059,44)	/	/	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(6 247,14)	/	/	/	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	(6 272,58)	/	/	/	/	/
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	(554,60)	/	/	/	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(257,70)	/	/	/	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	(263,11)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	(57,75)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	(37,79)	/	/	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(21,89)	/	/	/	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	(32,50)	/	/	/	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	(3 371,18)	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	(715,25)	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIENBEG. SPARBUECHER	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	(874,10)	/	/	/	/	/
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	(280,26)	/	/	/	/	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	(157,10)	/	/	/	/	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	/	/	/	/	/	/
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	(499,29)	/	/	/	/	/
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(3 223,47)	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	(15,12)	/	/	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 2)	(7 685,17)	/	/	/	/	/
ERSPARNIS 4)	(2 638,32)	/	/	/	/	/

1) SALDO ZWISCHEN ERFASTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.





III. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDES

C., HAUSHALTSVORSTAND: SELBSTAENDIGER (OHNE LANDWIRT)

2. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 800 BIS UNTER 1 200 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E				
		DARUNTER MIT HAUSHALTSVORSTAND IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN				
		25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 U.M.
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST.ARB. /	/	/	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES /	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU /	/	/	/	/	/	/
DER KINDER /	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT (766,19)	/	/	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN (110,34)	/	/	/	/	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG /	/	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.AE. /	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE /	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN /	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN /	/	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN /	/	/	/	/	/	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME /	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS /	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS /	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN /	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN /	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN /	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS. /	/	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS /	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN /	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE /	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1) -	/	/	/	/	/	/
GESAMTEINNAHMEN 2) (1 231,46)	/	/	/	/	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN (1 078,66)	/	/	/	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN (1 014,81)	/	/	/	/	/	/
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2) (1 020,07)	/	/	/	/	/	/
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER) (41,52)	/	/	/	/	/	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG /	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN (110,41)	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN /	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE F. GESETZL. RENTENVERS. /	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE F. GESETZL. KRANKENVERS. /	/	/	/	/	/	/
BEITRAEGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH. /	/	/	/	/	/	/
BEITRAEGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN /	/	/	/	/	/	/
BEITRAEGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH. /	/	/	/	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER /	/	/	/	/	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN (17,23)	/	/	/	/	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG (184,40)	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN /	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3) /	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIEBEG. SPARBUECHER /	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER (85,89)	/	/	/	/	/	/
SPARBEITRAEGE FUER BAUSPARVERTRAEGE /	/	/	/	/	/	/
KAUF VON WERTPAPIEREN /	/	/	/	/	/	/
PRAEMIIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. /	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS /	/	/	/	/	/	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN) /	/	/	/	/	/	/
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN) /	/	/	/	/	/	/
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. /	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH (867,30)	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1) (5,51)	/	/	/	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 2) (1 231,46)	/	/	/	/	/	/
ERSPARNIS 4) (32,31)	/	/	/	/	/	/

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

III. EINKOMMEN UND EINKÄHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDES

C. HAUSHALTSVORSTAND: SELBSTÄNDIGER (OHNE LANDWIRT)

3. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 200 BIS UNTER 1 500 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E DARUNTER MIT HAUSHALTSVORSTAND IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN				
		25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 U.M.
<b>EINKOMMEN UND EINKÄHMEN</b>						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	/	/	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	(1 131,82)	/	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(112,38)	/	/	/	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(81,27)	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	(181,03)	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE EINKÄHMEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINKÄHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	/	/	/	/	/
GESAMTEINKÄHMEN 2)	(1 857,00)	/	/	/	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(1 521,42)	/	/	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(1 373,62)	/	/	/	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKÄHMEN UND EINKÄHMEN 2)	(1 434,93)	/	/	/	/	/
<b>AUSGABEN</b>						
STEUERN AUF EINKÄHMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	(124,65)	/	/	/	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	(186,82)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	(50,06)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	(11,57)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	(8,80)	/	/	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(6,19)	/	/	/	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	(44,18)	/	/	/	/	/
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG	(394,20)	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRÄMIENBEG. SPARBÜCHER	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBÜCHER	(123,60)	/	/	/	/	/
SPARBEITRÄGE FÜR BAUSPARVERTRÄGE	/	/	/	/	/	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRÄMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	(57,60)	/	/	/	/	/
SONSTIGE ERHÖHUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
RÜCKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	/	/	/	/	/	/
RÜCKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	/	/	/	/	/	/
DAR.: ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. Ä.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(1 127,98)	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	(0,20)	/	/	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 2)	(1 857,00)	/	/	/	/	/
ERSPARNIS 4)	(115,88)	/	/	/	/	/

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINKÄHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

III. EINKOMMEN UND EINNÄHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDES

C. HAUSHALTSVORSTAND: SELBSTÄNDIGER (OHNE LANDWIRT)

4. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 500 BIS UNTER 1 800 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E DARUNTER MIT HAUSHALTSVORSTAND IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN				
		DM JE HAUSHALT UND MONAT				
		25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 U.M.
<b>EINKOMMEN UND EINNÄHMEN</b>						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	/	/	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	1 394,21	/	/	/	(1 410,44)	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	197,36	/	/	/	(205,14)	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(138,19)	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.ÄE.	(117,50)	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNÄHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	(9,08)	/	/	/	/	/
SONSTIGE EINNÄHMEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNÄHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	(265,37)	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	(156,39)	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	1,00	/	/	/	(4,52)	/
GESAMTEINNÄHMEN 2)	2 104,41	/	/	/	(2 112,20)	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 817,28	/	/	/	(1 811,28)	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 648,95	/	/	/	(1 651,64)	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNÄHMEN 2)	1 670,70	/	/	/	(1 692,95)	/
<b>AUSGABEN</b>						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	(154,00)	/	/	/	(142,60)	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	209,87	/	/	/	(231,58)	/
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS-STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	(49,95)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	(56,73)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	(47,21)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	(18,29)	/	/	/	(16,41)	/
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	(10,07)	/	/	/	(10,44)	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(10,03)	/	/	/	(10,46)	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	(17,59)	/	/	/	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	451,21	/	/	/	(397,95)	/
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIEBEG. SPARBUECHER	(16,90)	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	(148,38)	/	/	/	(142,57)	/
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	(53,61)	/	/	/	/	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.ÄE.	(83,34)	/	/	/	(95,17)	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	/	/	/	/	/	/
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	(38,81)	/	/	/	/	/
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. ÄE.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 274,99	/	/	/	(1 323,03)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	/	/	/	-	/
GESAMTAUSGABEN 2)	2 104,41	/	/	/	(2 112,20)	/
ERSPARNIS 4)	175,56	/	/	/	(132,64)	/

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNÄHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. ÄE. UND ABZUEGLICH EINNÄHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

III. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDES

C. HAUSHALTSVORSTAND: SELBSTAENDIGER (OHNE LANDWIRT)

5. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 800 BIS UNTER 2 500 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E DARUNTER MIT HAUSHALTSVORSTAND IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN				
		25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 U.M.
		DM JE HAUSHALT UND MONAT				
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST. ARBEIT	265,27	(550,05)	(209,71)	(216,06)	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	(36,05)	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	180,53	(434,31)	/	(124,10)	/	/
DER KINDER	(42,66)	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERT. TÄTIGKEIT	1 815,63	(1 769,12)	2 007,75	1 848,07	(1 761,58)	(1 464,20)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	218,49	(97,65)	169,27	247,72	(263,10)	(376,46)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	165,05	/	(134,93)	(200,78)	(201,20)	(249,99)
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.ÄE.	96,67	/	(41,90)	(84,62)	(120,75)	(305,43)
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	(14,82)	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	16,97	(31,17)	(11,77)	(17,30)	(16,42)	/
SONSTIGE EINNAHMEN	(35,64)	(30,29)	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(23,15)	/	/	/	/	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	450,16	(708,70)	(661,73)	(317,92)	(276,22)	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	201,18	(195,95)	(260,27)	(164,09)	(203,76)	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGÜTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GÜTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(5,50)	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	(3,61)	-	0,12	-	-
GESAMTEINNAHMEN 2)	2 913,65	(3 270,26)	3 136,37	2 801,96	(2 676,46)	(2 583,54)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2 427,86	(2 527,67)	2 449,86	2 424,38	(2 370,15)	(2 330,79)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 158,92	(2 193,05)	2 162,14	2 186,55	(2 140,36)	(2 068,74)
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	2 194,28	(2 226,95)	2 185,11	2 246,21	(2 169,07)	(2 086,24)
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	226,85	(250,55)	249,41	203,83	(200,02)	(238,14)
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	42,09	(84,06)	(38,30)	(33,99)	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	266,47	(267,49)	262,93	277,71	(281,56)	(217,86)
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	64,93	/	(56,77)	(67,88)	(74,80)	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	66,50	(78,66)	(75,25)	(72,15)	(61,43)	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	57,72	(35,33)	(56,34)	(61,33)	(64,82)	/
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICHER.	23,01	(28,37)	(23,61)	(25,68)	(19,48)	(13,42)
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	14,80	(12,05)	(14,85)	(15,46)	(14,05)	(19,22)
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICHER.	10,98	(12,67)	(11,89)	(11,79)	(10,07)	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	28,14	(28,64)	(24,22)	(23,07)	(36,91)	(31,01)
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	756,74	(879,91)	916,52	611,41	(673,71)	(709,87)
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	(256,57)	/	/	(179,92)	(91,11)	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	17,58	(20,95)	(16,10)	(13,26)	(21,95)	/
EINZAHLUNGEN AUF PRAEMIENBEG. SPARBÜCHER	136,97	(118,49)	95,76	98,56	(191,04)	(272,11)
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBÜCHER	71,72	(78,80)	(64,00)	(69,00)	(83,23)	/
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	(33,15)	/	/	/	/	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	100,83	(84,42)	119,07	113,17	(100,79)	(45,05)
PRAEMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.ÄE.	(4,66)	/	/	/	/	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	(17,33)	/	/	/	/	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	112,99	(122,85)	(111,08)	(105,44)	(106,20)	/
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	57,12	/	(31,75)	(36,39)	/	/
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.ÄE.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 621,23	(1 788,24)	1 667,39	1 675,00	(1 490,03)	(1 392,12)
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	0,27	-	1,81	-	(1,37)	(1,63)
GESAMTAUSGABEN 2)	2 913,65	(3 270,26)	3 136,37	2 801,96	(2 676,46)	(2 583,54)
ERSPARNIS 4)	249,46	(147,02)	223,04	257,10	(262,23)	(400,21)

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.ÄE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

III. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDES

C. HAUSHALTSVORSTAND: SELBSTAENDIGER (OHNE LANDWIRT)

6. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 5 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INGESAMT	H A U S H A L T E DARUNTER MIT HAUSHALTSVORSTAND IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN				
		25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 u.m.
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	456,04	519,42	375,50	541,51	(457,92)	/
DAR.:DES HAUSHALTSVORSTANDES	(33,80)	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	309,33	442,06	313,54	277,74	(253,32)	/
DER KINDER	108,08	/	/	224,24	(186,48)	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	3 110,41	3 174,22	3 406,32	3 111,80	2 807,23	(2 360,82)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	422,54	268,46	368,28	491,04	497,18	(650,01)
DAR.:AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	340,34	218,09	306,41	406,78	394,30	(448,17)
OEFFENTLICHE RENTEN,PENSIONEN U.AE.	128,65	(30,07)	61,63	96,20	(179,85)	(689,75)
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN,UNTERMIETE	(14,75)	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	24,38	23,60	25,69	21,33	26,14	(27,54)
SONSTIGE EINNAHMEN	59,14	(56,32)	60,42	(49,42)	(59,36)	/
DAR.:VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	41,10	(35,90)	(42,38)	(36,63)	/	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH-UND GELDVERMOEGEN,KREDITAUFNAHME	671,53	572,81	937,77	545,09	(516,39)	(549,03)
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL.SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	290,76	298,68	331,45	237,91	(278,30)	(316,43)
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	(46,75)	/	(83,42)	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(40,87)	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	(16,15)	/	/	/	/	/
SONST.MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	15,04	/	(7,65)	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(8,26)	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	227,59	(150,70)	(448,25)	(153,21)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	-
GESAMTEINNAHMEN 2)	4 887,45	4 664,90	5 244,64	4 867,40	4 561,88	(4 725,25)
DAR.:HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	4 156,78	4 035,77	4 246,45	4 272,89	3 986,12	(4 078,80)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	3 517,54	3 418,77	3 577,10	3 591,72	3 413,30	(3 513,71)
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	3 573,76	3 471,50	3 635,86	3 637,21	3 469,59	(3 608,11)
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL.KIRCHENSTEUER)	577,45	548,62	615,03	611,30	512,47	(515,85)
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	61,79	68,37	54,32	69,87	(60,34)	(49,24)
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	401,87	351,93	388,12	400,54	482,84	(405,50)
FREIW.BEITRAEGE F.PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW.BEITRAEGE F.GESETZL.RENTENVERS.	105,15	89,14	85,83	91,94	(161,79)	/
FREIW.BEITRAEGE F.GESETZL.KRANKENVERS.	87,69	87,79	97,00	94,24	86,00	/
BEITRAEGE F.PRIVATE KRANKENVERSICH.	96,56	79,71	98,82	97,53	107,30	(102,81)
BEITRAEGE F.KRAFFTFAHRTVERSICHERUNGEN	32,19	33,79	31,98	32,64	32,22	(27,66)
BEITRAEGE F.SONSTIGE PRIVATVERSICH.	23,92	23,49	25,23	22,78	25,71	(19,29)
KRAFFTFAHRZEUGSTEUER	14,49	13,94	14,82	14,64	14,70	(13,50)
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	41,62	23,76	34,08	46,64	54,86	(72,86)
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	1 532,22	1 320,56	1 780,89	1 475,55	1 337,87	(1 632,22)
AUFWENDUNGEN F.PRIVATES SACHVERMOEGEN	364,59	(254,04)	612,95	265,66	(251,71)	(136,93)
AUFWENDUNGEN F.BETRIEBL.SACHVERMOEGEN 3)	78,56	/	(80,94)	(93,61)	/	/
EINZAHL.AUF PRAEMIENBEG.SPARBUECHER	31,48	(33,31)	22,41	39,91	(33,30)	(31,09)
EINZAHLUNGEN AUF SONST.SPARBUECHER	270,96	215,88	228,15	271,36	321,93	(488,98)
SPARBEITRAEGE FUER BAUSPARVERTRAEGE	146,23	142,81	166,26	135,92	136,04	(129,13)
KAUF VON WERTPAPIEREN	80,91	(88,98)	(29,42)	(73,94)	(91,16)	/
PRAEMIEN F.LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	172,58	134,87	192,34	208,58	163,81	(73,24)
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	26,82	(16,66)	(13,20)	(50,67)	/	/
RUECKZ.V.RATENSCHULDEN (EINSCHL.ZINSEN)	15,11	(24,51)	(15,16)	(10,00)	/	/
RUECKZ.SONST.KREDITE (EINSCHL.ZINSEN)	344,98	358,35	420,06	325,90	213,44	(373,25)
DAR.:ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	129,09	(135,02)	156,86	98,64	(124,27)	(113,47)
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 311,20	2 371,82	2 404,62	2 306,21	2 165,28	(2 119,41)
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	2,93	3,60	1,66	3,93	3,07	(3,03)
GESAMTAUSGABEN 2)	4 887,45	4 664,90	5 244,64	4 867,40	4 561,88	(4 725,25)
ERSPARNIS 4)	731,60	612,73	686,26	831,82	697,21	(969,73)

1)SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.-2)EINSCHL.STATISTISCHE DIFFERENZ.-3)EINSCHL. NICHTENTNORMENER GEWINN.-4)AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG,KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG,KREDITAUFNAHME.

III. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDES

C. HAUSHALTSVORSTAND: SELBSTAENDIGER (OHNE LANDWIRT)

7. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 15 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DM JE HAUSHALT UND MONAT					
	INSGESAMT	H A U S H A L T E				
		DARUNTER MIT HAUSHALTSVORSTAND IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN				
	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 U.M.	
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST.ARBEIT	582,52	(711,05)	(542,23)	(561,38)	(599,21)	/
DAR.:DES HAUSHALTSVORSTANDES	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	372,14	/	(464,74)	(270,04)	(320,11)	/
DER KINDER	(149,36)	/	/	(247,75)	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	8 213,55	(7 925,94)	8 370,87	8 179,19	8 628,40	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	984,91	(582,82)	863,07	1 025,57	1 267,49	/
DAR.:AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	785,23	(467,13)	717,07	787,31	(1 036,97)	/
OEFFENTLICHE RENTEN,PENSIONEN U.AE.	109,23	/	(42,81)	(92,92)	(231,83)	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN,UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	30,18	(43,58)	30,27	(25,74)	(34,09)	/
SONSTIGE EINNAHMEN	110,09	/	(145,20)	(72,50)	(96,88)	/
DAR.:VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(93,25)	/	/	/	/	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH-UND GELOVERMOEGEN,KREDITAUFNAHME	2 047,74	(3 708,92)	(1 464,64)	(2 110,20)	(2 220,65)	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL.SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	535,67	/	(380,25)	(735,46)	(422,00)	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	(152,67)	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(82,84)	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST.MINDERUNG DES GELOVERMOEGENS	(33,44)	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(981,87)	/	(795,77)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	0,22	-	-	/
GESAMTEINNAHMEN 2)	12 084,27	(13 070,10)	11 465,36	12 070,99	13 091,86	/
DAR.:HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	9 926,44	(9 275,95)	9 855,30	9 888,29	10 774,34	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	7 304,65	(6 805,01)	7 375,65	7 228,55	7 684,25	/
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	7 408,02	(6 853,69)	7 521,07	7 295,66	7 771,95	/
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL.KIRCHENSTEUER)	2 553,63	(2 399,36)	2 417,92	2 584,70	3 023,88	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	68,17	/	(61,74)	(75,05)	(66,20)	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	639,21	(408,99)	479,54	621,89	981,49	/
FREIW.BEITRAEGE F.PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW.BEITRAEGE F.GESETZL.RENTENVERS.	202,67	(118,12)	(100,13)	(169,42)	(407,85)	/
FREIW.BEITRAEGE F.GESETZL.KRANKENVERS.	81,10	(83,52)	94,77	(81,89)	(59,22)	/
BEITRAEGE F.PRIVATE KRANKENVERSICH.	154,76	(100,89)	122,05	170,95	(205,43)	/
BEITRAEGE F.KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	39,03	(29,98)	36,57	43,51	(41,63)	/
BEITRAEGE F.SONSTIGE PRIVATVERSICH.	48,22	(43,68)	49,90	38,21	(65,88)	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	17,89	(12,73)	16,79	18,31	(22,25)	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	95,22	(20,08)	59,09	99,34	(178,75)	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	5 575,66	(7 398,87)	5 278,40	5 417,13	5 632,30	/
AUFWENDUNGEN F.PRIVATES SACHVERMOEGEN	1 937,91	(3 908,97)	1 697,71	1 742,03	(1 885,00)	/
AUFWENDUNGEN F.BETRIEBL.SACHVERMOEGEN 3)	1 096,37	/	(1 123,23)	(1 048,67)	(1 193,52)	/
EINZAHL.AUF PRAEMIENBEG.SPARBUECHER	34,22	/	(32,58)	(36,92)	(36,38)	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST.SPARBUECHER	650,82	(951,94)	444,39	793,86	(585,00)	/
SPARBEITRAEGE FUER BAUSPARVERTRAEGE	288,64	(298,58)	301,91	281,58	(304,53)	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	234,92	/	(306,14)	(124,49)	(206,52)	/
PRAEMIEN F.LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	305,83	(182,35)	270,94	360,20	(349,77)	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELOVERMOEGENS	(122,69)	/	(78,48)	(155,80)	/	/
RUECKZ.V.RATENSCHULDEN (EINSCHL.ZINSEN)	(21,94)	/	(30,50)	/	/	/
RUECKZ.SONST.KREDITE (EINSCHL.ZINSEN)	882,32	(703,55)	992,53	855,71	(862,59)	/
DAR.:ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	402,02	/	491,30	391,65	(301,23)	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	3 240,89	(2 754,75)	3 227,76	3 366,84	3 378,80	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	6,72	(36,55)	-	5,39	9,18	/
GESAMTAUSGABEN 2)	12 084,27	(13 070,10)	11 465,36	12 070,99	13 091,86	/
ERSPARNIS 4)	3 125,91	(3 459,79)	3 322,47	2 915,29	3 110,42	/

1)SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.-2)EINSCHL.STATISTISCHE DIFFERENZ.-3)EINSCHL.NICHTENTNOMMENER GEWINN.-4)AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG,KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG,KREDITAUFNAHME.

III. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDES

C. HAUSHALTSVORSTAND: SELBSTAENDIGER (OHNE LANDWIRT)

B. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 10 000 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E DARUNTER MIT HAUSHALTSVORSTAND IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN				
		25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 U.M.
		EINKOMMEN UND EINNÄHMEN				
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	571,77	(757,65)	(566,47)	(523,40)	(525,62)	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	365,08	/	(479,54)	(227,54)	/	/
DER KINDER	(148,10)	/	/	(267,86)	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	7 067,76	(7 549,40)	7 266,12	6 949,19	(6 935,92)	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	915,82	(530,66)	786,76	959,80	(1 196,84)	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	730,74	(413,90)	659,35	756,05	(951,16)	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.ÄE.	108,76	/	(41,70)	(103,05)	(210,22)	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNÄHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	28,67	(46,17)	(25,39)	(23,92)	(37,16)	/
SONSTIGE EINNÄHMEN	103,60	/	(121,74)	(67,13)	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(85,64)	/	/	/	/	/
EINNÄHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	1 839,89	(3 947,98)	(1 156,40)	(1 849,70)	(1 938,06)	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	489,43	/	(309,89)	(680,57)	(368,31)	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(80,38)	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(26,75)	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(902,40)	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	0,95	-	-	/
GESAMTEINNÄHMEN 2)	10 642,41	(12 934,51)	9 970,20	10 480,23	(10 969,61)	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	8 698,92	(8 895,71)	8 691,11	8 563,39	(8 921,87)	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	6 612,96	(6 533,61)	6 643,58	6 523,30	(6 737,84)	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNÄHMEN 2)	6 709,18	(6 585,48)	6 766,28	6 584,52	(6 836,40)	/
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	2 017,22	(2 285,82)	1 980,84	1 965,61	(2 126,13)	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	68,75	/	(66,68)	(74,49)	(57,90)	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	623,39	(405,43)	474,64	617,62	(921,32)	/
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	200,55	(119,97)	(102,15)	(173,04)	(383,30)	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	84,02	(85,50)	100,56	(81,49)	(63,90)	/
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	147,43	(92,04)	114,82	168,12	(191,60)	/
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	38,12	(29,09)	36,16	42,41	(40,55)	/
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	48,13	(46,02)	50,26	36,72	(67,35)	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	16,78	(12,65)	15,60	18,12	(19,26)	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	87,99	(20,16)	54,79	97,41	(154,79)	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	4 766,01	(7 345,55)	4 255,03	4 557,91	(4 635,97)	/
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	1 638,24	(4 022,58)	(1 277,42)	(1 407,26)	(1 507,59)	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	846,67	/	(916,85)	(786,04)	(798,93)	/
EINZAHL. AUF PRAEMIENBEG. SPARBUECHER	32,42	/	(34,87)	(28,65)	(36,70)	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	647,95	(985,02)	420,65	756,32	(640,14)	/
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	269,08	(312,88)	279,88	270,36	(256,22)	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	190,45	/	(178,66)	(109,07)	(210,73)	/
PRAEMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.ÄE.	289,92	(183,82)	254,45	353,92	(312,65)	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	(66,05)	/	/	(54,97)	/	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	(18,51)	/	/	/	/	/
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	766,72	(666,57)	837,49	773,45	(703,62)	/
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. ÄE.	370,44	/	456,22	(358,59)	(264,13)	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	3 159,67	(2 782,49)	3 193,00	3 258,70	(3 217,17)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	7,38	(38,95)	-	5,91	(11,12)	/
GESAMTAUSGABEN 2)	10 642,41	(12 934,51)	9 970,20	10 480,23	(10 969,61)	/
ERSPARNIS 4)	2 555,68	(3 192,22)	2 642,41	2 349,61	(2 433,79)	/

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNÄHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. ÄE. UND ABZUEGLICH EINNÄHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.



III. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDES

C. HAUSHALTSVORSTAND: SELBSTAENDIGER (OHNE LANDWIRT)

9. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 10 000 BIS UNTER 15 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E				
		DARUNTER MIT HAUSHALTSVORSTAND IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN				
		25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 U.M.
<b>EINKOMMEN UND EINNAHMEN</b>						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST. ARBEIT	(654,88)	/	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	(15 926,65)	/	(15 381,41)	(16 242,48)	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(1 449,99)	/	(1 347,35)	(1 456,73)	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(1 152,02)	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE.	(112,40)	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	(40,33)	/	/	/	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	(3 446,90)	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	(846,99)	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	/	-	-	/	/
GESAMTEINNAHMEN 2)	(21 790,39)	/	(20 957,73)	(22 499,36)	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(18 189,71)	/	(17 243,07)	(18 573,77)	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(11 960,85)	/	(12 021,20)	(11 851,86)	/	/
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	(12 112,37)	/	(12 310,83)	(11 957,60)	/	/
<b>AUSGABEN</b>						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	(6 164,58)	/	(5 191,51)	(6 643,18)	/	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(64,28)	/	/	/	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	(745,68)	/	(510,62)	(649,86)	/	/
FREIW. BEITRAEGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE F. GESETZL. RENTENVERS.	(216,93)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	(61,45)	/	/	/	/	/
BEITRAEGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	(204,07)	/	(167,92)	/	/	/
BEITRAEGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	(45,15)	/	(39,14)	/	/	/
BEITRAEGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	(48,82)	/	(47,60)	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(25,33)	/	/	/	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	(143,94)	/	/	/	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	(11 025,93)	/	(11 772,50)	(11 049,84)	/	/
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	(3 955,22)	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	(2 777,32)	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIEBEG. SPARBUECHER	(46,29)	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	(670,19)	/	(595,08)	/	/	/
SPARBEITRAEGE FUER BAUSPARVERTRAEGE	(420,34)	/	/	/	/	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	(412,90)	/	(375,55)	/	/	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	/	/	/	/	/	/
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	(1 660,45)	/	/	/	/	/
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	(614,57)	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(3 787,65)	/	(3 448,34)	(4 075,79)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	(2,27)	/	(4,39)	(1,96)	/	/
GESAMTAUSGABEN 2)	(21 790,39)	/	(20 957,73)	(22 499,36)	/	/
ERSPARNIS 4)	(6 964,46)	/	(7 637,96)	(6 623,64)	/	/

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

III. EINKOMMEN UND EINKÄHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDES

D. HAUSHALTSVORSTAND: BEAMTER

1. ALLE EINKOMMENSGRUPPEN

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E				
		DARUNTER MIT HAUSHALTSVORSTAND IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN				
		25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 U.M.
<b>EINKOMMEN UND EINKÄHMEN</b>						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST.ARB. EIT	2 856,41	2 583,49	2 877,80	3 244,36	3 109,79	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	2 451,73	2 038,26	2 562,48	2 884,10	2 852,92	/
DER EHEFRAU	345,25	535,52	284,78	211,18	(142,41)	/
DER KINDER	52,05	/	(26,06)	144,31	(105,91)	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	56,77	52,54	54,52	76,67	48,87	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	196,66	117,94	210,66	290,35	254,21	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	143,26	76,86	157,58	223,15	184,38	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.ÄE.	62,56	40,81	41,50	83,38	118,45	/
SONSTIGE LAUFENDE EINKÄHMEN, UNTERMIETE	10,25	13,60	(8,35)	(9,06)	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	119,45	131,15	126,43	108,74	96,92	/
SONSTIGE EINKÄHMEN	134,51	157,34	114,99	121,63	112,08	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	106,72	124,84	89,66	91,09	97,99	/
EINKÄHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	699,20	797,52	792,33	611,67	465,89	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	(35,60)	/	(52,48)	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	226,03	235,85	214,70	236,90	227,33	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	73,76	(97,29)	(69,65)	(62,79)	(51,22)	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	11,72	(12,18)	(10,84)	(19,04)	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	7,55	(2,91)	(5,73)	(7,26)	(25,10)	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	10,72	12,03	11,58	8,63	(9,67)	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	9,19	(10,94)	(9,22)	(6,96)	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	324,62	399,50	418,13	231,58	(120,23)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	169,53	178,05	138,70	186,35	170,68	/
GESAMTEINKÄHMEN 2)	4 305,34	4 072,45	4 365,27	4 732,22	4 389,78	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	3 302,10	2 939,54	3 319,25	3 812,56	3 632,14	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 762,96	2 473,22	2 810,67	3 166,10	2 972,05	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINKÄHMEN 2)	3 067,00	2 808,62	3 064,35	3 474,08	3 263,81	/
<b>AUSGABEN</b>						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	500,20	419,31	476,67	608,39	633,61	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	38,94	47,01	31,91	38,07	26,49	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	226,07	191,47	219,98	261,98	296,17	/
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	(0,50)	(0,40)	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	1,58	(0,60)	(1,08)	(1,77)	(5,77)	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	23,86	18,62	25,26	31,41	25,28	/
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	76,74	72,17	79,25	78,98	86,93	/
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	32,65	33,78	31,47	34,53	29,34	/
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	10,91	10,23	10,95	11,71	11,39	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	16,59	16,63	17,11	17,52	14,77	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	63,23	39,04	54,52	85,31	122,05	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	1 259,55	1 342,50	1 346,78	1 223,17	1 021,37	/
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	451,04	513,95	531,11	404,48	259,70	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIENBEG. SPARBUECHER	45,10	38,20	42,88	53,94	57,16	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	271,68	292,17	245,01	271,29	273,00	/
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	137,36	165,15	144,52	106,42	101,76	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	42,82	39,42	47,38	46,62	(45,93)	/
PRAEMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.ÄE.	40,36	39,11	44,24	42,27	35,50	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	13,05	14,01	12,47	(7,34)	(20,70)	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	17,85	19,07	16,95	17,64	(16,95)	/
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	240,30	221,41	262,23	273,16	210,66	/
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. ÄE.	65,68	49,86	81,81	85,51	51,75	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 280,58	2 072,17	2 289,92	2 600,60	2 412,15	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	/
GESAMTAUSGABEN 2)	4 305,34	4 072,45	4 365,27	4 732,22	4 389,78	/
ERSPARNIS 4)	494,67	495,13	472,64	525,99	504,34	/

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINKÄHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.ÄE. UND ABZUEGLICH EINKÄHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

III-EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDES

D. HAUSHALTSVORSTAND: BEAMTER

2. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 200 BIS UNTER 1 500 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E DARUNTER MIT HAUSHALTSVORSTAND IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN				
		25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 U.M.
<b>EINKOMMEN UND EINNAHMEN</b>						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	1 502,20	(1 495,31)	(1 590,57)	/	/	/
DAR.:DES HAUSHALTSVORSTANDES	1 477,99	(1 476,77)	(1 585,01)	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	(6,40)	/	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	30,90	(23,56)	(39,23)	/	/	/
DAR.:AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN,PENSIONEN U.AE.	(25,63)	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN,UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	43,50	(46,32)	(41,36)	/	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	(25,91)	(25,44)	/	/	/	/
DAR.:VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH-UND GELDVERMOEGEN,KREDITAUFNAHME	(186,42)	(169,82)	/	/	/	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL.SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	(111,50)	(116,80)	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST.MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(11,68)	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	151,71	(171,06)	(114,07)	/	/	/
GESAMTEINNAHMEN 2)	1 992,13	(1 987,14)	(2 056,22)	/	/	/
DAR.:HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 628,10	(1 620,83)	(1 678,18)	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 378,11	(1 381,57)	(1 387,47)	/	/	/
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	1 555,72	(1 578,06)	(1 514,85)	/	/	/
<b>AUSGABEN</b>						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL.KIRCHENSTEUER)	241,44	(231,21)	(284,15)	/	/	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	140,76	(144,60)	(131,90)	/	/	/
FREIW.BEITRAEGE F.PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW.BEITRAEGE F.GESETZL.RENTENVERS.	/	/	/	/	/	/
FREIW.BEITRAEGE F.GESETZL.KRANKENVERS.	(12,86)	/	/	/	/	/
BEITRAEGE F.PRIVATE KRANKENVERSICH.	50,11	(54,10)	(55,82)	/	/	/
BEITRAEGE F.KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	23,30	(27,66)	/	/	/	/
BEITRAEGE F.SONSTIGE PRIVATVERSICH.	7,31	(7,43)	(5,89)	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	9,48	(11,25)	/	/	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	37,24	(30,50)	/	/	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	323,97	(285,26)	(350,02)	/	/	/
AUFWENDUNGEN F.PRIVATES SACHVERMOEGEN	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F.BETRIEBL.SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL.AUF PRAEMIENBEG.SPARBUECHER	26,81	(22,35)	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST.SPARBUECHER	98,65	(71,53)	(114,05)	/	/	/
SPARBEITRAEGE FUER BAUSPARVERTRAEGE	(54,06)	(55,28)	/	/	/	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIEN F.LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	19,95	(23,55)	(18,08)	/	/	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
RUECKZ.V.RATENSCHULDEN (EINSCHL.ZINSEN)	(9,82)	/	/	/	/	/
RUECKZ.SONST.KREDITE (EINSCHL.ZINSEN)	(43,75)	(46,38)	/	/	/	/
DAR.:ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 277,41	(1 318,02)	(1 283,59)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 2)	1 992,13	(1 987,14)	(2 056,22)	/	/	/
ERSPARNIS 4)	134,99	(115,44)	(84,94)	/	/	/

1)SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.-2)EINSCHL.STATISTISCHE, DIFFERENZ.-3)EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN.-4)AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG,KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG,KREDITAUFNAHME.

III. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDES

D. HAUSHALTSVORSTAND: BEAMTER

3. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 500 BIS UNTER 1 800 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E DARUNTER MIT HAUSHALTSVORSTAND IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN				
		25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 U.M.
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST.ARB. EIT	1 799,50	1 782,63	(1 869,99)	(1 817,89)	(1 779,72)	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	1 737,78	1 711,22	(1 834,50)	(1 778,31)	(1 767,68)	/
DER EHEFRAU	(51,33)	(57,63)	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	17,94	(23,34)	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	53,67	41,65	(58,21)	(95,35)	(78,53)	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(26,49)	(15,61)	/	/	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.AE.	(25,90)	(23,71)	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	58,16	70,92	(37,70)	(28,65)	(27,29)	/
SONSTIGE EINNAHMEN	73,29	97,73	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(53,17)	(74,52)	/	/	/	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	295,54	345,87	(286,27)	/	(166,56)	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	123,51	126,39	(133,79)	/	(109,52)	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(4,00)	(5,61)	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(119,98)	(148,14)	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	150,01	169,40	(105,04)	(149,19)	(96,53)	/
GESAMTEINNAHMEN 2)	2 481,93	2 568,03	(2 411,78)	(2 340,78)	(2 249,69)	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 963,09	1 955,02	(1 983,79)	(1 983,04)	(1 968,13)	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 668,72	1 667,82	(1 693,45)	(1 683,39)	(1 654,03)	/
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	1 892,01	1 934,95	(1 835,17)	(1 861,16)	(1 769,03)	/
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	282,42	277,64	(281,11)	(286,25)	(299,33)	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(11,96)	(9,57)	/	/	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	153,71	156,10	(154,80)	(165,53)	(143,24)	/
FREIW. BEITRAEGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE F. GESETZL. RENTENVERS.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	(13,76)	(13,57)	/	/	/	/
BEITRAEGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	56,00	59,45	(50,17)	(50,28)	(55,28)	/
BEITRAEGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	26,63	30,95	(22,71)	/	(15,93)	/
BEITRAEGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	8,84	8,85	(9,55)	(8,93)	(8,42)	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	13,54	15,53	(11,93)	/	(10,10)	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	34,38	27,20	(39,70)	(64,64)	(45,00)	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	490,62	561,31	(471,60)	(400,28)	(277,48)	/
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	(145,88)	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIENBEG. SPARBUECHER	35,01	27,03	(41,22)	(53,56)	(55,05)	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	122,40	132,19	(99,98)	(113,29)	(103,71)	/
SPARBEITRAEGE FUER BAUSPARVERTRAEGE	51,22	61,97	(53,89)	/	/	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	25,70	29,67	(22,60)	(23,10)	(11,93)	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	(10,02)	(13,08)	/	/	/	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	(13,55)	(16,75)	/	/	/	/
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	77,40	84,06	(60,66)	/	/	/
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	(8,97)	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 543,22	1 563,41	(1 495,04)	(1 475,32)	(1 514,87)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	/
GESAMTAUSGABEN 2)	2 481,93	2 568,03	(2 411,78)	(2 340,78)	(2 249,69)	/
ERSPARNIS 4)	186,11	205,16	(178,28)	(212,57)	(99,79)	/

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

III. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDES

D. HAUSHALTSVORSTAND: BEAMTER

4. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 800 BIS UNTER 2 500 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E				
		DARUNTER MIT HAUSHALTSVORSTAND IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN				
		25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 U.M.
<b>EINKOMMEN UND EINNAHMEN</b>						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	2 276,40	2 237,05	2 284,61	2 357,55	2 265,51	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	2 044,27	1 925,96	2 150,06	2 217,49	2 175,64	/
DER EHEFRAU	214,60	307,53	117,72	(96,80)	/	/
DER KINDER	(14,91)	/	/	(43,26)	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	28,04	40,79	24,95	(14,42)	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	105,68	86,06	113,56	129,99	140,80	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	67,72	53,94	75,36	84,71	(93,59)	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	44,65	33,22	(23,33)	(51,04)	(106,70)	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	9,61	(13,42)	(8,83)	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	95,99	123,08	91,10	64,29	53,83	/
SONSTIGE EINNAHMEN	111,84	128,02	59,96	69,99	(132,21)	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	88,10	97,05	43,60	(49,65)	/	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	428,50	554,48	448,13	271,12	(198,48)	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	165,08	187,22	159,03	146,16	(136,10)	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	(45,29)	(72,95)	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(6,81)	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	(1,71)	(2,35)	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	6,48	8,10	(5,89)	(2,68)	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(8,59)	(11,91)	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	192,32	259,17	(231,83)	(80,37)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	145,30	133,66	159,85	96,54	183,11	/
GESAMTEINNAHMEN 2)	3 246,01	3 349,78	3 214,33	3 059,51	3 096,63	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2 560,37	2 533,62	2 546,38	2 621,86	2 582,82	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 162,40	2 152,33	2 172,45	2 178,51	2 153,48	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	2 419,54	2 414,01	2 392,27	2 345,05	2 468,80	/
<b>AUSGABEN</b>						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	366,73	338,29	355,79	424,33	417,26	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	31,24	42,99	18,14	(19,02)	(12,08)	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	183,33	178,23	185,64	182,57	212,49	/
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	(1,30)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	20,94	18,48	22,11	(23,08)	(29,16)	/
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	66,68	67,98	69,85	63,03	63,97	/
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	28,35	31,67	27,66	25,21	(19,48)	/
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	9,68	10,19	8,82	9,48	9,37	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	14,39	15,65	14,93	12,73	(10,80)	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	41,35	33,58	40,62	45,46	73,83	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	776,75	902,82	758,40	559,25	601,99	/
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	249,89	329,23	266,42	(123,16)	(151,43)	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIEBEG. SPARBUECHER	42,64	36,23	42,47	55,02	49,83	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	205,57	214,66	181,01	177,26	190,86	/
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	91,96	114,03	87,47	54,52	(51,18)	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	16,93	(17,52)	(21,21)	/	/	/
PRAEMIIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	31,43	34,15	31,57	28,99	24,66	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	9,11	(9,44)	(5,38)	/	/	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	17,00	18,49	15,91	(15,76)	/	/
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	112,23	129,07	106,95	87,84	(83,86)	/
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä.	25,79	28,30	29,67	(22,31)	(17,87)	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 887,96	1 887,45	1 896,35	1 874,34	1 852,80	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	/
GESAMTAUSGABEN 2)	3 246,01	3 349,78	3 214,33	3 059,51	3 096,63	/
ERSPARNIS 4)	322,46	320,04	280,61	265,83	385,63	/

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

III. EINKOMMEN UND EINNÄHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDES

D. HAUSHALTSVORSTAND: BEAMTER

5. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 5 000 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E DARUNTER MIT HAUSHALTSVORSTAND IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
		25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 U.M.	
		EINKOMMEN UND EINNÄHMEN					
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST. ARBEIT	3 394,33	3 310,67	3 322,88	3 484,08	3 561,16	/	
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	2 840,10	2 335,80	2 887,82	3 099,95	3 249,40	/	
DER EHEFRAU	466,81	959,17	390,44	199,97	(179,57)	/	
DER KINDER	77,94	/	(37,18)	176,70	(125,01)	/	
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	64,21	77,16	72,17	55,68	(39,33)	/	
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	261,37	173,55	280,85	321,39	274,96	/	
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	195,06	115,65	218,36	245,76	201,21	/	
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.ÄE.	76,76	52,46	52,07	91,77	126,18	/	
SONSTIGE LAUFENDE EINNÄHMEN, UNTERMIETE	9,84	(13,51)	(9,48)	(9,10)	/	/	
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	149,11	173,65	159,33	125,69	126,70	/	
SONSTIGE EINNÄHMEN	164,19	228,73	152,83	136,38	122,22	/	
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	132,43	187,93	122,00	103,67	108,70	/	
EINNÄHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	877,48	1 179,37	963,90	681,48	503,59	/	
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	(43,74)	/	/	/	/	/	
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/	
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	271,71	336,19	241,23	261,78	231,84	/	
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	103,28	(152,54)	(99,10)	(71,27)	/	/	
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	17,26	(21,45)	(13,10)	(25,25)	/	/	
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	7,99	(4,62)	(6,41)	(7,90)	/	/	
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	13,60	16,26	14,45	11,04	(11,19)	/	
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	9,23	(12,22)	(10,02)	(7,93)	/	/	
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	410,68	600,41	522,87	237,33	(157,41)	/	
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	191,96	229,35	136,45	216,71	198,96	/	
GESAMTEINNÄHMEN 2)	5 189,24	5 438,45	5 149,96	5 122,30	4 958,03	/	
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	3 955,61	3 800,99	3 896,79	4 087,72	4 133,27	/	
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	3 298,46	3 170,34	3 294,29	3 405,19	3 357,89	/	
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNÄHMEN 2)	3 654,62	3 628,42	3 583,56	3 753,29	3 679,06	/	
AUSGABEN							
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	606,95	560,46	559,37	637,73	741,40	/	
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	50,19	70,19	43,14	44,81	(33,98)	/	
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	264,01	222,39	248,98	282,58	345,12	/	
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	(0,51)	/	/	/	/	/	
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	2,10	/	(1,09)	(1,94)	(7,09)	/	
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	28,45	22,21	28,06	35,94	(27,40)	/	
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	86,87	82,25	88,26	83,70	100,15	/	
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	36,30	37,53	34,83	37,95	34,07	/	
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	11,91	10,89	12,40	12,06	12,34	/	
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	18,74	18,72	19,26	19,36	16,66	/	
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	79,12	49,20	64,70	91,33	146,58	/	
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	1 615,32	2 056,36	1 691,44	1 349,14	1 146,07	/	
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	583,47	803,57	676,72	439,11	260,47	/	
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/	
EINZAHL. AUF PRAEMIENBEG. SPARBUECHER	50,08	46,38	44,22	55,37	59,83	/	
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	338,42	445,31	289,13	305,42	306,66	/	
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	177,11	261,70	179,69	119,30	120,42	/	
KAUF VON WERTPAPIEREN	59,11	73,68	50,97	56,96	(55,93)	/	
PRAEMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.ÄE.	47,97	49,18	53,88	44,04	41,90	/	
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	15,47	20,77	(13,82)	(7,11)	(24,95)	/	
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	19,80	20,46	18,86	20,66	(18,33)	/	
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	323,88	335,31	364,14	301,17	257,58	/	
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. ÄE.	95,06	80,81	117,97	99,23	65,28	/	
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 652,77	2 529,04	2 607,03	2 808,05	2 691,45	/	
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	/	
GESAMTAUSGABEN 2)	5 189,24	5 438,45	5 149,96	5 122,30	4 958,03	/	
ERSPARNIS 4)	642,77	796,18	609,58	568,43	577,21	/	

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNÄHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.ÄE. UND ABZUEGLICH EINNÄHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

III. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDES

D. HAUSHALTSVORSTAND: BEAMTER

6. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 15 000 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E				
		DARUNTER MIT HAUSHALTSVORSTAND IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN				
		25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 U.M.
<b>EINKOMMEN UND EINNAHMEN</b>						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST. ARBEIT	5 547,21	/	(5 549,85)	(5 539,63)	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	4 118,74	/	(4 190,84)	(4 277,47)	/	/
DER EHEFRAU	(1 152,61)	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	(467,37)	/	/	(594,80)	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	815,41	/	(610,53)	(778,45)	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	680,81	/	/	(680,56)	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	(196,36)	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	174,97	/	/	(177,33)	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	(233,90)	/	/	(243,67)	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(174,75)	/	/	(178,01)	/	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	(2 769,14)	/	/	(1 634,78)	/	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	(627,40)	/	/	(466,31)	/	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(29,54)	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	149,08	/	(13,06)	(281,48)	/	/
GESAMTEINNAHMEN 2)	10 368,88	/	(11 580,84)	(9 447,17)	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	7 216,75	/	(6 871,26)	(7 287,25)	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	5 897,10	/	(5 694,84)	(5 914,65)	/	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	6 280,09	/	(6 091,94)	(6 439,80)	/	/
<b>AUSGABEN</b>						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	1 257,53	/	(1 117,36)	(1 307,67)	/	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(62,12)	/	/	/	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	420,16	/	(330,50)	(442,32)	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	(27,06)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	121,48	/	/	(119,80)	/	/
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	53,51	/	/	(53,19)	/	/
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	19,95	/	/	(20,66)	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	25,39	/	/	(25,70)	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	170,77	/	/	(185,89)	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	4 458,05	/	(5 939,98)	(3 275,03)	/	/
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	(2 051,49)	/	/	(1 448,69)	/	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIEBEG. SPARBUECHER	(46,76)	/	/	(43,35)	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	596,80	/	/	(416,13)	/	/
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	(355,10)	/	/	(247,28)	/	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	(204,59)	/	/	/	/	/
PRAEMIIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	(87,17)	/	/	(94,09)	/	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	/	/	/	/	/	/
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	1 067,67	/	/	(893,15)	/	/
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä.	(282,56)	/	/	(261,00)	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	4 171,02	/	(4 133,93)	(4 357,22)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	/	-	-	/	/
GESAMTAUSGABEN 2)	10 368,88	/	(11 580,84)	(9 447,17)	/	/
ERSPARNIS 4)	1 406,35	/	(1 340,84)	(1 379,25)	/	/

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

III. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDES

D. HAUSHALTSVORSTAND: BEAMTER

7. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 10 000 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E DARUNTER MIT HAUSHALTSVORSTAND IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN				
		25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 U.M.
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	5 561,79	/	(5 549,85)	(5 568,92)	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	4 121,03	/	(4 190,84)	(4 284,84)	/	/
DER EHEFRAU	(1 162,54)	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	(394,38)	/	/	(449,79)	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	816,96	/	(610,53)	(780,94)	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	681,31	/	/	(681,57)	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE.	(198,05)	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIEDE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	175,37	/	/	(178,18)	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	(231,26)	/	/	(238,50)	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(176,26)	/	/	(181,10)	/	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	(2 735,59)	/	/	(1 547,41)	/	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	(632,80)	/	/	(474,41)	/	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(29,79)	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	150,37	/	(13,06)	(286,37)	/	/
GESAMTEINNAHMEN 2)	10 279,34	/	(11 580,84)	(9 250,56)	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	7 162,12	/	(6 871,26)	(7 178,29)	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	5 860,56	/	(5 694,84)	(5 841,25)	/	/
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	6 242,19	/	(6 091,94)	(6 366,11)	/	/
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	1 238,91	/	(1 117,36)	(1 270,98)	/	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(62,65)	/	/	/	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	417,08	/	(330,50)	(436,50)	/	/
FREIW. BEITRAEGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE F. GESETZL. RENTENVERS.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	/	/	/	/	/	/
BEITRAEGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	118,33	/	/	(113,41)	/	/
BEITRAEGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	53,75	/	/	(53,67)	/	/
BEITRAEGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	19,24	/	/	(19,24)	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	25,46	/	/	(25,85)	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	171,09	/	/	(186,79)	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	4 409,22	/	(5 939,98)	(3 155,98)	/	/
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	(1 999,95)	/	/	(1 334,26)	/	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIENBEG. SPARBUECHER	(46,94)	/	/	(43,65)	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	601,84	/	/	(423,17)	/	/
SPARBEITRAEGE FUER BAUSPARVERTRAEGE	(356,59)	/	/	(248,42)	/	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	(206,35)	/	/	/	/	/
PRAEMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	(83,40)	/	/	(86,60)	/	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	/	/	/	/	/	/
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	1 065,28	/	/	(885,31)	/	/
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	(281,36)	/	/	(258,21)	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	4 151,48	/	(4 133,93)	(4 321,05)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	/	-	-	/	/
GESAMTAUSGABEN 2)	10 279,34	/	(11 580,84)	(9 250,56)	/	/
ERSPARNIS 4)	1 392,26	/	(1 340,84)	(1 350,36)	/	/

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.



III. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDES

E. HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

1. ALLE EINKOMMENSGRUPPEN

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E DARUNTER MIT HAUSHALTSVORSTAND IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN				
		25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 u.M.
		EINKOMMEN UND EINNAHMEN				
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	2 815,50	2 823,20	3 041,35	2 892,60	2 479,29	1 831,61
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	2 437,67	2 341,58	2 712,36	2 515,84	2 204,80	1 638,41
DER EHEFRAU	309,86	465,77	294,70	227,13	168,22	(108,34)
DER KINDER	58,38	/	27,50	141,38	105,00	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	43,80	46,01	46,61	48,17	33,21	(13,91)
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	192,44	119,84	218,56	233,34	230,30	312,73
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	131,69	73,55	160,84	164,91	154,93	(137,68)
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	108,92	52,14	66,83	124,34	217,52	717,00
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	14,09	16,17	12,15	12,13	(11,56)	(38,97)
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	61,24	73,43	62,02	56,17	45,71	31,86
SONSTIGE EINNAHMEN	104,35	122,27	118,70	94,46	65,70	(59,49)
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	66,43	74,84	78,31	60,40	42,10	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	559,07	694,65	669,40	417,73	356,82	399,90
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	(21,24)	(16,86)	(19,89)	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	189,70	204,72	187,42	186,55	175,57	(216,04)
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	47,09	57,85	58,55	29,07	(42,13)	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	19,30	25,81	18,21	19,91	(9,44)	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	10,98	7,31	6,49	9,50	(19,49)	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	10,83	16,06	9,78	7,29	9,04	(10,31)
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	10,84	11,82	13,62	9,20	(6,29)	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	248,95	353,94	355,24	116,16	88,53	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	145,14	155,23	147,30	146,01	130,42	105,75
GESAMTEINNAHMEN 2)	4 044,54	4 102,95	4 382,94	4 024,95	3 570,54	3 511,21
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	3 235,98	3 130,79	3 447,53	3 366,75	3 017,60	2 946,08
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 476,56	2 362,14	2 652,05	2 583,97	2 323,88	2 449,95
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	2 726,04	2 639,65	2 918,06	2 824,45	2 520,00	2 615,19
			AUSGABEN			
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	505,60	495,76	538,11	527,78	467,66	400,90
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	253,83	272,88	257,36	254,99	226,06	95,22
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	189,16	171,51	197,31	198,54	205,27	237,32
FREIWE. BEITRÄGE F. PENSIONS-STERBEKASSEN	4,85	4,57	5,68	5,44	3,53	/
FREIWE. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	5,44	1,50	6,26	5,16	9,38	/
FREIWE. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	43,73	44,26	51,40	44,52	35,43	(15,24)
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	19,65	17,15	19,19	21,89	22,49	(31,07)
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	34,00	38,21	35,61	32,84	26,15	(19,33)
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	11,69	11,76	12,55	11,62	10,76	10,53
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	15,10	16,38	16,82	14,42	11,43	(8,96)
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	54,70	37,68	49,80	62,65	86,12	112,54
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	1 067,63	1 183,77	1 236,75	934,90	815,61	963,76
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	341,64	446,15	460,25	218,12	169,62	(91,74)
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIEBEG. SPARBUECHER	50,18	41,65	48,94	60,40	54,75	47,69
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	241,39	232,33	233,20	244,71	259,67	431,05
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	92,88	126,75	100,61	70,22	59,58	(33,44)
KAUf VON WERTPAPIEREN	57,62	54,81	53,40	60,16	57,09	(197,23)
PRAEMIIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	52,92	44,25	59,28	60,39	52,01	35,24
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	12,43	14,47	7,89	14,18	13,32	(27,87)
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	22,30	25,01	25,16	20,29	16,44	/
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	196,26	198,35	248,01	186,39	133,12	(95,39)
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä.	60,67	49,11	84,19	63,47	44,72	(22,49)
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 028,33	1 979,03	2 153,40	2 108,74	1 855,93	1 814,02
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 2)	4 044,54	4 102,95	4 382,94	4 024,95	3 570,54	3 511,21
ERSPARNIS 4)	447,88	440,01	483,16	453,70	414,07	541,37

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

III. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDES

E. HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

2. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 800 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E DARUNTER MIT HAUSHALTSVORSTAND IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN				
		25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 U.M.
<b>EINKOMMEN UND EINNAHMEN</b>						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	(746,27)	/	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	(746,27)	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	/	/	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(16,99)	/	/	/	/	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.AE.	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIEDE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	(22,82)	/	/	/	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	/	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	(74,28)	/	/	/	/	/
GESAMTEINNAHMEN 2)	(1 060,19)	/	/	/	/	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(909,54)	/	/	/	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(713,54)	/	/	/	/	/
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	(797,52)	/	/	/	/	/
<b>AUSGABEN</b>						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	(94,52)	/	/	/	/	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(101,47)	/	/	/	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	(23,85)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE F. GESETZL. RENTENVERS.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	/	/	/	/	/	/
BEITRAEGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	/	/	/	/	/	/
BEITRAEGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
BEITRAEGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	/	/	/	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	/	/	/	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	(91,33)	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIENBEG. SPARBUECHER	(30,22)	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	(23,69)	/	/	/	/	/
SPARBEITRAEGE FUER BAUSPARVERTRAEGE	/	/	/	/	/	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	/	/	/	/	/	/
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	/	/	/	/	/	/
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(749,02)	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	/	/	/	/	/
GESAMTAUSGABEN 2)	(1 060,19)	/	/	/	/	/
ERSPARNIS 4)	(24,65)	/	/	/	/	/

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

III. EINKOMMEN UND EINNÄHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDES

E. HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

3. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 800 BIS UNTER 1 000 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E DARUNTER MIT HAUSHALTSVORSTAND IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN				
		25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 U.M.
		EINKOMMEN UND EINNÄHMEN				
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST. ARBEIT	1 020,37	/	/	(1 030,70)	(1 025,60)	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	1 020,37	/	/	(1 030,70)	(1 025,60)	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	/	/	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	27,58	/	/	(32,67)	(24,03)	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	/	/	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	(83,09)	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNÄHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	23,94	/	/	/	(23,38)	/
SONSTIGE EINNÄHMEN	(9,95)	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNÄHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	(90,46)	/	/	/	(132,85)	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	(58,00)	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	65,87	/	/	(28,36)	(33,04)	/
GESAMTEINNÄHMEN 2)	1 362,95	/	/	(1 315,46)	(1 366,78)	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 196,67	/	/	(1 204,98)	(1 199,46)	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	905,95	/	/	(905,50)	(908,25)	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNÄHMEN 2)	981,78	/	/	(934,69)	(942,71)	/
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	150,85	/	/	(149,83)	(147,25)	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	139,87	/	/	(149,64)	(143,97)	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	37,19	/	/	(31,68)	(47,61)	/
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	(5,52)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	(6,82)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	(4,47)	/	/	/	(4,58)	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(2,18)	/	/	/	/	/
ÜBRIGE UEBERTRAGUNGEN	(14,53)	/	/	/	(22,41)	/
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG	169,57	/	/	(159,27)	(189,09)	/
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIENBEG. SPARBÜCHER	(25,84)	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBÜCHER	77,27	/	/	(61,22)	(108,69)	/
SPARBEITRÄGE FÜR BAUSPARVERTRÄGE	/	/	/	/	/	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	(12,78)	/	/	/	/	/
SONSTIGE ERHÖHUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
RÜCKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	/	/	/	/	/	/
RÜCKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	(23,70)	/	/	/	/	/
DAR.: ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. Ä.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	865,46	/	/	(825,03)	(838,86)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	/	/	-	-	/
GESAMTAUSGABEN 2)	1 362,95	/	/	(1 315,46)	(1 366,78)	/
ERSPARNIS 4)	77,58	/	/	(72,55)	(56,24)	/

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNÄHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINNÄHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

III. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDES

E. HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

4. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 000 BIS UNTER 1 200 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E DARUNTER MIT HAUSHALTSVORSTAND IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
		25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 u.m.	
EINKOMMEN UND EINNAHMEN							
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST.ARBEIT	1 302,87	(1 337,08)	(1 442,22)	(1 349,90)	(1 183,86)	/	
DAR.:DES HAUSHALTSVORSTANDES	1 293,95	(1 325,44)	(1 426,01)	(1 343,15)	(1 181,24)	/	
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/	
DER KINDER	/	/	/	/	/	/	
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	(6,83)	/	/	/	/	/	
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	34,38	(18,52)	(22,51)	(27,68)	(55,01)	/	
DAR.:AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	/	/	/	
OEFFENTLICHE RENTEN,PENSIONEN U.AE.	(93,82)	/	/	/	/	/	
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN,UNTERMIETE	(21,34)	/	/	/	/	/	
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	30,91	(39,81)	(25,59)	(32,17)	(20,68)	/	
SONSTIGE EINNAHMEN	(33,16)	(73,42)	/	/	/	/	
DAR.:VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/	
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH-UND GELDVERMOEGEN,KREDITAUFNAHME	108,85	(129,96)	/	/	(90,66)	/	
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/	
MINDERUNG DES BETRIEBL.SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/	
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	72,44	(66,26)	/	/	/	/	
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/	
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/	
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/	
SONST.MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(3,70)	/	/	/	/	/	
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/	
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(24,10)	/	/	/	/	/	
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	90,21	(122,25)	(67,50)	(60,48)	(99,83)	/	
GESAMTEINNAHMEN 2)	1 722,37	(1 821,86)	(1 734,86)	(1 655,05)	(1 638,92)	/	
DAR.:HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 490,15	(1 496,23)	(1 549,66)	(1 518,57)	(1 435,31)	/	
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 090,48	(1 086,78)	(1 095,62)	(1 093,38)	(1 085,42)	/	
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	1 213,85	(1 282,44)	(1 169,61)	(1 178,69)	(1 198,36)	/	
AUSGABEN							
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL.KIRCHENSTEUER)	218,49	(230,70)	(243,66)	(232,56)	(182,71)	/	
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	181,18	(178,76)	(210,18)	(192,63)	(167,19)	/	
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	63,90	(63,85)	(55,93)	(53,59)	(56,80)	/	
FREIW.BEITRAEGE F.PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/	
FREIW.BEITRAEGE F.GESETZL.RENTENVERS.	/	/	/	/	/	/	
FREIW.BEITRAEGE F.GESETZL.KRANKENVERS.	/	/	/	/	/	/	
BEITRAEGE F.PRIVATE KRANKENVERSICH.	(5,46)	/	/	/	/	/	
BEITRAEGE F.KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	(13,54)	(18,28)	/	/	/	/	
BEITRAEGE F.SONSTIGE PRIVATVERSICH.	5,65	(6,42)	(4,27)	(5,64)	(5,82)	/	
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(4,98)	(6,31)	/	/	/	/	
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	26,19	(22,25)	(26,53)	(25,44)	(31,35)	/	
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	230,56	(267,40)	(218,17)	(190,69)	(223,93)	/	
AUFWENDUNGEN F.PRIVATES SACHVERMOEGEN	/	/	/	/	/	/	
AUFWENDUNGEN F.BETRIEBL.SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/	
EINZAHL.AUF PRAEMIENBEG.SPARBUECHER	34,09	(30,87)	(37,70)	(37,95)	(36,09)	/	
EINZAHLUNGEN AUF SONST.SPARBUECHER	79,05	(66,91)	(71,21)	(65,97)	(85,69)	/	
SPARBEITRAEGE FUER BAUSPARVERTRAEGE	(19,39)	/	/	/	/	/	
KAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/	
PRAEMIEN F.LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	15,13	(15,52)	(23,59)	(15,23)	(13,92)	/	
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/	
RUECKZ.V.RATENSCHULDEN (EINSCHL.ZINSEN)	(14,58)	(26,66)	/	/	/	/	
RUECKZ.SONST.KREDITE (EINSCHL.ZINSEN)	(37,61)	(47,09)	/	/	/	/	
DAR.:ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	/	/	/	/	/	/	
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 028,24	(1 081,15)	(1 006,92)	(985,58)	(1 008,29)	/	
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	/	
GESAMTAUSGABEN 2)	1 722,37	(1 821,86)	(1 734,86)	(1 655,05)	(1 638,92)	/	
ERSPARNIS 4)	118,81	(137,08)	(102,57)	(138,98)	(124,34)	/	

1)SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.-2)EINSCHL.STATISTISCHE DIFFERENZ.-3)EINSCHL.NICHTENTNOMMENER GEWINN.-4)AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG,KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG,KREDITAUFNAHME.

III. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDES

E. HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

5. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 200 BIS UNTER 1 500 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E DARUNTER MIT HAUSHALTSVORSTAND IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
		25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 U.M.	
		EINKOMMEN UND EINNAHMEN					
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST.ARBEIT	1 639,86	1 702,47	1 677,52	1 637,69	1 586,03	/	
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	1 613,51	1 666,64	1 655,20	1 629,79	1 575,60	/	
DER EHEFRAU	(18,45)	(28,57)	/	/	/	/	
DER KINDER	/	/	/	/	/	/	
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	13,89	(25,10)	(12,91)	(5,54)	/	/	
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	55,54	34,88	47,31	61,02	85,46	/	
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	21,45	/	/	(26,58)	(37,39)	/	
OFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	76,02	(29,45)	(68,58)	(88,39)	(105,78)	/	
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	(18,21)	(18,37)	/	(25,16)	/	/	
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	43,64	50,30	38,32	38,99	41,77	/	
SONSTIGE EINNAHMEN	48,36	66,02	(33,72)	(40,57)	(46,63)	/	
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	32,95	(51,36)	/	(22,63)	/	/	
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	208,81	284,35	159,52	187,72	182,17	/	
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/	
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/	
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	108,14	135,33	90,87	112,18	(92,34)	/	
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/	
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/	
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	(5,58)	/	/	/	/	/	
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	6,17	(8,19)	(5,85)	(5,32)	/	/	
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(7,32)	/	/	/	/	/	
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	61,76	(109,60)	/	/	/	/	
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	111,05	152,01	89,16	119,27	93,63	/	
GESAMTEINNAHMEN 2)	2 215,37	2 362,94	2 143,89	2 204,34	2 164,05	/	
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 847,16	1 860,57	1 861,49	1 856,78	1 841,62	/	
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 341,50	1 344,63	1 340,32	1 340,27	1 348,99	/	
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	1 500,90	1 562,66	1 463,19	1 500,10	1 489,26	/	
AUSGABEN							
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	282,36	284,87	294,97	293,86	270,34	/	
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	223,31	231,06	226,21	222,65	222,29	/	
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	80,92	78,61	77,20	97,90	71,28	/	
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	(2,45)	/	/	/	/	/	
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	(1,26)	/	/	/	/	/	
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	(4,96)	/	/	/	/	/	
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	5,23	(3,83)	(5,25)	(6,39)	(5,13)	/	
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	17,77	25,63	18,51	14,05	(9,92)	/	
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	6,95	8,08	6,56	7,07	5,88	/	
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	7,87	10,82	8,81	(6,02)	(4,88)	/	
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	34,43	22,32	29,44	54,50	36,08	/	
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	375,11	449,15	303,91	354,97	371,52	/	
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	(71,10)	(135,58)	/	/	/	/	
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/	
EINZAHL. AUF PRAEMIEBEG. SPARBUECHER	42,76	36,48	39,22	49,54	48,84	/	
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	114,63	107,17	92,26	110,64	143,94	/	
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	32,92	47,77	(33,49)	(25,68)	(20,74)	/	
KAUF VON WERTPAPIEREN	(17,94)	/	/	/	/	/	
PRAEMIIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	21,33	23,70	22,27	21,66	16,60	/	
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	8,32	(7,34)	/	(7,48)	/	/	
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	18,09	(24,29)	(16,64)	(14,85)	(11,92)	/	
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	48,01	58,39	(44,26)	(56,91)	(29,82)	/	
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä.	(3,26)	/	/	/	/	/	
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 253,67	1 319,25	1 241,60	1 234,94	1 228,63	/	
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	/	
GESAMTAUSGABEN 2)	2 215,37	2 362,94	2 143,89	2 204,34	2 164,05	/	
ERSPARNIS 4)	163,05	162,94	140,89	161,91	186,65	/	

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

III. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDES

E. HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

6. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 500 BIS UNTER 1 800 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E				
		DARUNTER MIT HAUSHALTSVORSTAND IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN				
		25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 U.M.
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	1 943,19	2 023,53	2 024,30	1 957,13	1 770,73	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	1 856,18	1 912,31	1 962,87	1 875,15	1 744,42	/
DER EHEFRAU	69,01	96,64	(52,61)	(44,39)	/	/
DER KINDER	(10,71)	/	/	(33,62)	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	18,88	21,61	(19,15)	(12,52)	(15,79)	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	86,09	50,88	80,98	121,40	121,58	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	49,23	(22,69)	(48,44)	73,13	(77,19)	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	100,04	47,58	45,83	(88,31)	(225,38)	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	15,87	(17,84)	(16,50)	(15,96)	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	47,64	58,49	46,08	43,45	33,84	/
SONSTIGE EINNAHMEN	51,50	53,53	71,26	(39,09)	(26,62)	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	31,29	(31,51)	(44,49)	(27,18)	/	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	250,42	337,58	240,12	227,00	121,59	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	115,75	115,00	117,73	130,45	(91,19)	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	(18,96)	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	(5,11)	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	5,79	(7,18)	(2,53)	(4,17)	(8,94)	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(8,40)	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	90,33	(168,81)	(72,85)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	136,81	145,45	138,12	130,24	100,11	/
GESAMTEINNAHMEN 2)	2 650,45	2 756,49	2 682,33	2 635,10	2 422,87	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2 211,72	2 219,93	2 232,83	2 238,77	2 174,55	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 659,24	1 659,17	1 668,87	1 650,32	1 658,41	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	1 847,55	1 858,15	1 878,24	1 819,64	1 785,13	/
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	320,79	319,99	321,56	353,65	303,20	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	231,69	240,77	242,41	234,80	212,95	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	120,16	121,70	116,33	116,03	138,98	/
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	2,58	(2,24)	(3,89)	(2,87)	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	(1,34)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	24,65	24,76	27,00	27,97	(21,36)	/
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	6,92	6,42	(6,20)	(6,40)	(9,82)	/
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	25,20	31,70	25,08	20,33	18,41	/
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	8,65	9,17	9,31	8,19	7,72	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	11,41	14,26	12,16	9,19	8,27	/
ÜBRIGE UEBERTRAGUNGEN	39,41	32,54	32,29	38,50	69,13	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	462,84	533,67	465,07	439,11	349,42	/
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	103,34	(159,18)	(114,46)	(83,01)	(24,78)	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIEBEG. SPARBUECHER	43,06	39,88	38,05	54,20	42,50	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	132,62	123,15	116,12	143,53	146,86	/
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	45,19	60,79	43,41	(30,65)	(31,91)	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	15,50	(12,61)	(14,66)	(19,68)	/	/
PRAEMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	29,40	33,71	30,78	26,45	25,36	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	4,85	(4,67)	(3,63)	/	/	/
RUECKZ.V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	17,00	(18,87)	(23,06)	(14,31)	(7,91)	/
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	71,89	80,81	80,91	63,50	(51,38)	/
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä.	14,27	(8,49)	(17,47)	(21,06)	(13,00)	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 514,98	1 540,37	1 536,97	1 491,50	1 418,33	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	/
GESAMTAUSGABEN 2)	2 650,45	2 756,49	2 682,33	2 635,10	2 422,87	/
ERSPARNIS 4)	198,15	187,59	207,47	191,05	214,82	/

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

III. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDES

E. HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

7. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 800 BIS UNTER 2 500 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E DARUNTER MIT HAUSHALTSVORSTAND IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN					65 u.m.
		25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 u.m.	
<b>EINKOMMEN UND EINNAHMEN</b>							
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST.ARBEIT	2 479,07	2 579,95	2 496,01	2 447,75	2 299,65	(1 509,93)	
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	2 202,13	2 249,26	2 294,21	2 165,54	2 079,96	(1 357,01)	
DER EHEFRAU	235,95	318,47	174,62	187,61	167,53	/	
DER KINDER	32,36	/	(22,10)	89,65	(49,65)	/	
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	30,82	33,37	31,42	29,06	28,73	/	
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	135,97	90,67	143,91	165,12	189,34	(252,91)	
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	91,68	55,51	104,17	113,76	122,69	/	
OEFFENTLICHE RENTEN,PENSIONEN U.AE.	91,96	48,52	59,42	114,74	190,88	(683,33)	
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN,UNTERMIETE	14,04	(13,03)	(15,37)	(10,39)	(11,51)	/	
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	58,45	71,44	56,74	48,37	42,99	(26,54)	
SONSTIGE EINNAHMEN	88,83	122,34	85,18	62,94	54,85	/	
DAR.:VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	55,41	73,54	54,96	36,83	(39,25)	/	
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH-UND GELDVERMOEGEN,KREDITAUFNAHME	423,28	575,44	415,92	303,33	256,74	/	
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/	
MINDERUNG DES BETRIEBL.SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/	
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	156,90	163,49	145,78	160,76	154,74	/	
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	39,43	(63,53)	(31,04)	/	/	/	
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(8,94)	(12,59)	(6,15)	/	/	/	
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	9,05	(11,13)	(2,61)	(11,19)	/	/	
SONST.MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	7,42	10,43	5,23	4,38	(8,82)	/	
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	12,08	(11,39)	16,20	(9,15)	/	/	
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	174,77	293,91	179,22	(74,13)	(34,15)	/	
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	157,39	153,50	175,20	145,98	157,82	(130,37)	
GESAMTEINNAHMEN 2)	3 479,79	3 688,25	3 479,18	3 327,68	3 232,50	(3 026,51)	
DAR.:HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2 810,30	2 836,98	2 802,88	2 815,42	2 763,10	(2 527,79)	
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 151,50	2 149,45	2 160,22	2 154,71	2 131,67	(2 164,99)	
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	2 397,72	2 425,29	2 420,61	2 363,64	2 344,34	(2 357,95)	
<b>AUSGABEN</b>							
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL.KIRCHENSTEUER)	398,17	418,94	384,56	396,17	392,37	(235,78)	
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	260,63	268,59	258,10	264,54	239,06	(127,03)	
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	164,44	160,51	160,97	164,78	176,71	(298,93)	
FREIW.BEITRAEGE F.PENSIONS- STERBEKASSEN	3,57	3,18	3,90	(4,71)	(2,25)	/	
FREIW.BEITRAEGE F.GESETZL.RENTENVERS.	2,51	(0,93)	(2,17)	(1,28)	(4,41)	/	
FREIW.BEITRAEGE F.GESETZL.KRANKENVERS.	44,20	47,41	46,83	41,79	42,16	/	
BEITRAEGE F.PRIVATE KRANKENVERSICH.	10,29	10,35	8,77	10,70	12,45	/	
BEITRAEGE F.KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	32,54	37,21	32,98	28,73	25,78	/	
BEITRAEGE F.SONSTIGE PRIVATVERSICH.	10,88	11,51	11,23	9,96	9,36	(16,98)	
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	14,57	16,09	15,51	12,86	11,50	/	
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	45,87	33,83	39,58	54,75	68,80	(180,03)	
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	774,69	948,80	764,13	621,85	620,58	(624,44)	
AUFWENDUNGEN F.PRIVATES SACHVERMOEGEN	236,72	368,43	241,96	135,20	97,55	/	
AUFWENDUNGEN F.BETRIEBL.SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/	
EINZAHL.AUF PRAEMIENBEG.SPARBUECHER	49,76	43,11	46,15	56,80	61,42	(67,95)	
EINZAHLUNGEN AUF SONST.SPARBUECHER	187,99	185,31	168,55	185,68	224,48	(303,81)	
SPARBEITRAEGE FUER BAUSPARVERTRAEGE	76,92	107,83	79,22	47,62	43,18	/	
KAUF VON WERTPAPIEREN	32,08	33,56	27,73	(29,74)	(41,10)	/	
PRAEMIEN F.LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	39,39	43,84	38,99	36,33	35,97	/	
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	8,18	5,14	(5,14)	(10,81)	(13,52)	/	
RUECKZ.V.RATENSCHULDEN (EINSCHL.ZINSEN)	22,63	26,68	24,17	18,18	(15,26)	/	
RUECKZ.SONST.KREDITE (EINSCHL.ZINSEN)	121,02	134,91	132,20	101,49	88,09	/	
DAR.:ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	31,42	27,52	39,07	30,51	26,92	/	
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 881,86	1 891,40	1 911,42	1 880,34	1 803,79	(1 740,34)	
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	-	
GESAMTAUSGABEN 2)	3 479,79	3 688,25	3 479,18	3 327,68	3 232,50	(3 026,51)	
ERSPARNIS 4)	320,00	345,85	309,15	288,01	336,93	(297,96)	

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.-2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ.-3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN.-4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG,KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG,KREDITAUFNAHME.

III. EINKOMMEN UND EINNÄHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDES

E. HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

8. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 5 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E DARUNTER MIT HAUSHALTSVORSTAND IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN					65 U.M.
		25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 U.M.	
		EINKOMMEN UND EINNÄHMEN					
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	3 638,06	3 743,72	3 681,40	3 627,06	3 404,87	(2 621,69)	
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	2 985,73	2 845,45	3 179,58	3 011,29	2 824,35	(2 264,30)	
DER EHEFRAU	535,38	878,13	452,83	361,63	341,81	/	
DER KINDER	105,11	/	39,91	240,89	236,79	/	
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	59,17	65,90	53,65	66,62	45,66	/	
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	276,93	182,28	293,76	318,45	355,18	(402,61)	
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	200,85	124,75	219,52	236,30	257,04	(204,65)	
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	128,35	60,88	74,68	142,34	305,52	(1 052,08)	
SONSTIGE LAUFENDE EINNÄHMEN, UNTERMIETE	10,70	(14,29)	8,86	(8,42)	(8,36)	/	
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	73,93	90,23	71,40	68,30	56,56	(46,43)	
SONSTIGE EINNÄHMEN	146,17	166,18	160,13	124,43	111,43	/	
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	91,65	98,65	107,54	75,34	68,86	/	
EINNÄHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNÄHME	824,44	1 036,78	936,01	536,17	665,07	(621,57)	
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	(34,40)	/	/	/	/	/	
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/	
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	259,59	296,45	247,76	216,47	294,68	(339,62)	
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	74,79	86,28	87,59	(40,57)	(94,93)	/	
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	30,00	37,93	30,97	(24,71)	(21,32)	/	
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	14,70	(6,37)	(8,79)	(12,95)	(32,93)	/	
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	13,93	18,98	13,86	10,53	(9,87)	/	
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	12,57	(14,37)	14,54	(11,51)	(6,70)	/	
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	384,41	545,11	509,91	156,16	(190,09)	/	
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	158,67	163,71	146,55	177,39	151,20	(114,83)	
GESAMTEINNÄHMEN 2)	5 316,43	5 523,98	5 426,44	5 069,18	5 103,86	(5 042,93)	
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	4 187,15	4 157,30	4 183,74	4 231,19	4 176,15	(4 199,66)	
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	3 236,89	3 146,91	3 245,79	3 298,74	3 261,43	(3 520,80)	
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNÄHMEN 2)	3 541,73	3 476,80	3 552,48	3 600,56	3 524,06	(3 742,49)	
AUSGABEN							
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	670,75	698,58	666,79	655,38	664,17	(584,28)	
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	279,51	311,81	271,16	277,07	250,56	(94,58)	
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	252,96	229,80	242,29	263,49	313,10	(329,14)	
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	6,87	7,22	6,99	6,98	(5,91)	/	
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	7,14	(2,33)	7,29	6,78	(15,33)	/	
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	63,34	62,83	67,36	62,40	60,82	(32,05)	
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	31,18	30,88	27,31	32,43	38,25	(53,12)	
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	43,32	46,44	41,58	44,08	40,21	(31,68)	
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	14,28	14,33	14,23	14,10	15,30	(10,79)	
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	19,31	19,78	19,78	19,28	17,41	(14,91)	
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	67,54	45,98	57,76	77,44	119,88	(143,26)	
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	1 592,49	1 833,94	1 723,39	1 253,73	1 404,70	(1 594,24)	
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	543,06	713,12	664,60	308,36	358,59	/	
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/	
EINZAHL. AUF PRAEMIENBEG. SPARBUECHER	56,59	44,14	55,00	68,48	64,28	(54,06)	
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	343,10	350,42	313,08	322,13	411,66	(733,23)	
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	137,60	193,05	134,12	102,97	106,42	(61,54)	
KAUF VON WERTPAPIEREN	91,21	96,38	82,76	77,51	99,66	(374,83)	
PREMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	74,19	56,57	78,09	83,45	89,54	(48,58)	
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	16,49	24,79	10,45	14,42	(17,82)	/	
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	25,39	25,87	27,64	24,44	(23,05)	/	
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	304,86	329,60	357,65	251,92	233,68	(169,40)	
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä.	99,46	96,33	118,20	93,29	76,23	/	
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 520,71	2 449,85	2 522,81	2 619,51	2 471,33	(2 440,69)	
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	-	
GESAMTAUSGABEN 2)	5 316,43	5 523,98	5 426,44	5 069,18	5 103,86	(5 042,93)	
ERSPARNIS 4)	668,60	700,83	669,18	624,27	663,40	(936,84)	

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNÄHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNÄHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNÄHME.



III. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDES

E. HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

0. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 15 000 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E DARUNTER MIT HAUSHALTSVORSTAND IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN				
		25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 U.M.
<b>EINKOMMEN UND EINNAHMEN</b>						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST.ARB. EIT	6 393,28	/	(6 476,09)	(6 482,22)	(6 418,70)	/
DAR.:DES HAUSHALTSVORSTANDES	5 594,27	/	(5 712,98)	(5 788,51)	(5 548,79)	/
DER EHEFRAU	(563,50)	/	(708,32)	/	/	/
DER KINDER	(204,43)	/	/	(246,18)	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	(285,20)	/	(295,91)	(280,49)	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	974,69	/	(815,12)	(895,18)	(1 056,05)	/
DAR.:AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	640,29	/	(652,61)	(621,46)	(736,47)	/
OEFFENTLICHE RENTEN,PENSIONEN U.AE.	227,91	/	(104,88)	(248,28)	(395,20)	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN,UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	103,13	/	(105,56)	(101,92)	(107,93)	/
SONSTIGE EINNAHMEN	285,36	/	(247,11)	(432,78)	/	/
DAR.:VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(214,06)	/	(160,23)	(368,13)	/	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH-UND GELDVERMOEGEN,KREDITAUFNAHME	1 890,16	/	(2 169,47)	(1 695,93)	(803,65)	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL.SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	426,37	/	(208,62)	(624,74)	/	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(153,90)	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST.MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(65,00)	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(1 018,67)	/	(1 704,96)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	99,23	/	(79,13)	(16,52)	(188,38)	/
GESAMTEINNAHMEN 2)	10 272,83	/	(10 296,34)	(10 182,73)	(9 307,69)	/
DAR.:HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	7 998,07	/	(7 800,62)	(8 037,49)	(8 165,06)	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	6 100,58	/	(5 951,04)	(6 109,23)	(6 249,27)	/
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	6 485,17	/	(6 277,29)	(6 558,54)	(6 588,25)	/
<b>AUSGABEN</b>						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL.KIRCHENSTEUER)	1 701,29	/	(1 652,32)	(1 741,80)	(1 717,30)	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	196,21	/	(197,26)	(186,47)	(198,50)	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	551,65	/	(530,74)	(445,08)	(763,49)	/
FREIW.BEITRAEGE F.PENSIONS- STERBEKASSEN	(16,77)	/	/	/	/	/
FREIW.BEITRAEGE F.GESETZL.RENTENVERS.	(56,64)	/	/	/	/	/
FREIW.BEITRAEGE F.GESETZL.KRANKENVERS.	65,09	/	(70,63)	(70,94)	(51,70)	/
BEITRAEGE F.PRIVATE KRANKENVERSICH.	100,71	/	(86,91)	(96,47)	(133,54)	/
BEITRAEGE F.KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	63,02	/	(63,10)	(59,58)	(62,63)	/
BEITRAEGE F.SONSTIGE PRIVATVERSICH.	29,52	/	(30,45)	(29,30)	(30,37)	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	25,97	/	(26,50)	(25,11)	(24,21)	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	193,94	/	(161,33)	(103,70)	(381,55)	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	3 886,32	/	(4 017,46)	(3 924,93)	(2 628,98)	/
AUFWENDUNGEN F.PRIVATES SACHVERMOEGEN	1 393,78	/	(2 004,75)	(1 011,00)	(593,12)	/
AUFWENDUNGEN F.BETRIEBL.SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL.AUF PRAEMIENBEG.SPARBUECHER	59,08	/	(53,68)	(75,77)	(50,64)	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST.SPARBUECHER	669,31	/	(483,62)	(747,85)	(622,67)	/
SPARBETRAEGE FUER BAUSPARVERTRAEGE	205,88	/	(199,56)	(176,29)	(195,91)	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	(293,78)	/	(116,11)	(436,92)	/	/
PRAEMIEN F.LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	209,19	/	(186,49)	(259,35)	(202,68)	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	(71,80)	/	/	/	/	/
RUECKZ.V.RATENSCHULDEN (EINSCHL.ZINSEN)	(33,34)	/	/	/	/	/
RUECKZ.SONST.KREDITE (EINSCHL.ZINSEN)	950,15	/	(927,20)	(1 067,39)	(699,28)	/
DAR.:ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	387,43	/	(497,69)	(354,56)	(327,02)	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	3 937,35	/	(3 898,56)	(3 884,46)	(3 999,44)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	/	-	-	-	/
GESAMTAUSGABEN 2)	10 272,83	/	(10 296,34)	(10 182,73)	(9 307,69)	/
ERSPARNIS 4)	1 608,74	/	(1 350,31)	(1 874,43)	(1 498,31)	/

1)SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.-2)EINSCHL.STATISTISCHE DIFFERENZ.-3)EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN.-4)AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG,KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG,KREDITAUFNAHME.

III. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDES

E. HAUSHALTSVORSTAND: ANGESTELLTER

10. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 10 000 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E DARUNTER MIT HAUSHALTSVORSTAND IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN				
		25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 U.M.
<b>EINKOMMEN UND EINNAHMEN</b>						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST.ARBEIT	6 404,32	/	(6 476,09)	(6 448,29)	(6 480,58)	/
DAR.:DES HAUSHALTSVORSTANDES	5 600,89	/	(5 712,98)	(5 758,02)	(5 598,25)	/
DER EHEFRAU	(568,06)	/	(708,32)	/	/	/
DER KINDER	(203,83)	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	(263,18)	/	(295,91)	(207,17)	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	889,06	/	(815,12)	(879,40)	(958,01)	/
DAR.:AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	617,72	/	(652,61)	(607,46)	(638,58)	/
OEFFENTLICHE RENTEN,PENSIONEN U.AE.	228,90	/	(104,88)	(250,92)	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN,UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	100,72	/	(105,56)	(103,01)	(107,41)	/
SONSTIGE EINNAHMEN	288,15	/	(247,11)	(437,39)	/	/
DAR.:VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(216,51)	/	(160,23)	(372,04)	/	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH-UND GELDVERMOEGEN,KREDITAUFNAHME	1 786,84	/	(2 169,47)	(1 713,98)	(799,80)	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL.SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	397,56	/	(208,62)	(631,38)	/	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(101,41)	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST.MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	(24,93)	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(1 034,18)	/	(1 704,96)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	113,07	/	(79,13)	(27,54)	(198,55)	/
GESAMTEINNAHMEN 2)	10 088,32	/	(10 296,34)	(10 097,41)	(9 272,62)	/
DAR.:HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	7 900,26	/	(7 800,62)	(7 918,50)	(8 123,66)	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	6 016,52	/	(5 951,04)	(6 041,27)	(6 188,61)	/
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	6 417,74	/	(6 277,29)	(6 506,20)	(6 537,66)	/
<b>AUSGABEN</b>						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL.KIRCHENSTEUER)	1 687,65	/	(1 652,32)	(1 688,99)	(1 736,26)	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	196,09	/	(197,26)	(188,24)	(198,79)	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	545,47	/	(530,74)	(444,36)	(763,75)	/
FREIW.BEITRAEGE F.PENSIONS- STERBEKASSEN	(16,97)	/	/	/	/	/
FREIW.BEITRAEGE F.GESETZL.RENTENVERS.	(56,95)	/	/	/	/	/
FREIW.BEITRAEGE F.GESETZL.KRANKENVERS.	65,38	/	(70,63)	(71,69)	(52,44)	/
BEITRAEGE F.PRIVATE KRANKENVERSICH.	100,35	/	(86,91)	(95,89)	(129,20)	/
BEITRAEGE F.KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	62,36	/	(63,10)	(58,84)	(62,94)	/
BEITRAEGE F.SONSTIGE PRIVATVERSICH.	29,76	/	(30,45)	(29,54)	(30,22)	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	25,83	/	(26,50)	(24,64)	(24,35)	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	187,87	/	(161,33)	(104,77)	(383,97)	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	3 740,35	/	(4 017,46)	(3 902,23)	(2 567,57)	/
AUFWENDUNGEN F.PRIVATES SACHVERMOEGEN	1 396,34	/	(2 004,75)	(1 020,90)	(601,59)	/
AUFWENDUNGEN F.BETRIEBL.SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL.AUF PRAEMIENBEG.SPARBUECHER	58,95	/	(53,68)	(76,58)	(48,48)	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST.SPARBUECHER	621,66	/	(483,62)	(717,22)	(631,56)	/
SPARBEITRAEGE FUER BAUSPARVERTRAEGE	206,80	/	(199,56)	(175,50)	(198,71)	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	(277,98)	/	(116,11)	(441,57)	/	/
PRAEMIEN F.LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	210,61	/	(186,49)	(259,27)	(203,56)	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	(49,93)	/	/	/	/	/
RUECKZ.V.RATENSCHULDEN (EINSCHL.ZINSEN)	(30,32)	/	/	/	/	/
RUECKZ.SONST.KREDITE (EINSCHL.ZINSEN)	887,79	/	(927,20)	(1 059,25)	(615,23)	/
DAR.:ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	371,93	/	(497,69)	(348,97)	(284,19)	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	3 918,76	/	(3 898,56)	(3 873,58)	(4 006,25)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	/	-	-	-	/
GESAMTAUSGABEN 2)	10 088,32	/	(10 296,34)	(10 097,41)	(9 272,62)	/
ERSPARNIS 4)	1 581,59	/	(1 350,31)	(1 839,29)	(1 483,49)	/

1)SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.-2)EINSCHL.STATISTISCHE DIFFERENZ.-3)EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN.-4)AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG,KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG,KREDITAUFNAHME.

III-EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDES

F. HAUSHALTSVORSTAND: ARBEITER

1. ALLE EINKOMMENSGRUPPEN

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E DARUNTER MIT HAUSHALTSVORSTAND IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN				
		25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 U.M.
		EINKOMMEN UND EINNAHMEN				
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	2 252,66	2 326,17	2 320,68	2 337,18	1 961,96	1 394,54
DAR.:DES HAUSHALTSVORSTANDES	1 770,74	1 894,75	1 906,86	1 732,29	1 494,09	1 047,50
DER EHEFRAU	302,79	421,87	306,34	270,22	174,30	/
DER KINDER	171,91	/	102,46	327,48	286,32	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	40,63	40,94	47,43	40,85	29,50	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	152,28	106,06	159,46	178,30	167,87	201,14
DAR.:AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	116,20	78,91	125,14	138,70	122,89	(129,13)
OEFFENTLICHE RENTEN,PENSIONEN U.AE.	121,34	66,52	97,09	141,28	181,56	531,62
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN,UNTERMIETE	8,20	10,27	7,59	7,00	7,45	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	47,91	56,34	50,18	45,66	36,15	(28,25)
SONSTIGE EINNAHMEN	50,20	69,78	48,35	48,00	31,18	/
DAR.:VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	26,86	38,80	26,98	25,42	13,12	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH-UND GELDVERMOEGEN,KREDITAUFNAHME	227,80	319,62	248,88	178,34	153,55	(223,83)
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	(8,53)	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL.SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	107,59	117,58	115,14	100,79	96,22	(86,54)
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	18,24	(25,29)	(22,82)	(12,40)	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(1,44)	/	(1,14)	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	3,68	(2,59)	(3,50)	(2,43)	(7,20)	/
SONST.MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	3,50	4,14	3,59	2,80	3,61	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	12,07	15,39	15,99	9,18	(4,74)	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	72,48	138,26	81,48	40,21	(22,57)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	70,31	97,16	99,15	33,50	42,84	15,54
GESAMTEINNAHMEN 2)	2 971,32	3 092,86	3 078,82	3 010,11	2 612,06	2 464,90
DAR.:HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2 623,01	2 606,31	2 682,44	2 750,27	2 384,49	2 201,64
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 009,19	1 965,61	2 069,38	2 109,24	1 830,41	1 863,81
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	2 129,70	2 132,54	2 216,88	2 190,73	1 904,42	1 903,23
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL.KIRCHENSTEUER)	322,99	343,33	315,45	336,08	295,84	205,70
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	290,83	297,37	297,61	304,96	258,24	132,13
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	98,00	99,79	97,92	101,75	91,37	83,64
FREIW.BEITRAEGE F.PENSIONS- STERBEKASSEN	0,88	(0,73)	0,89	1,12	(0,81)	/
FREIW.BEITRAEGE F.GESETZL.RENTENVERS.	0,99	(0,57)	0,70	1,38	(1,37)	/
FREIW.BEITRAEGE F.GESETZL.KRANKENVERS.	0,87	(1,10)	(0,53)	(1,05)	(0,76)	/
BEITRAEGE F.PRIVATE KRANKENVERSICH.	2,68	3,22	1,98	2,77	3,17	/
BEITRAEGE F.KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	29,48	34,53	30,60	28,84	21,84	(15,23)
BEITRAEGE F.SONSTIGE PRIVATVERSICH.	10,65	12,27	11,20	10,28	8,48	(7,08)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	12,87	15,28	13,85	12,19	9,26	(6,32)
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	39,58	32,08	38,17	44,12	45,67	(46,84)
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	578,09	679,93	585,10	549,02	485,97	636,87
AUFWENDUNGEN F.PRIVATES SACHVERMOEGEN	129,82	183,24	140,01	111,47	78,65	(172,40)
AUFWENDUNGEN F.BETRIEBL.SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL.AUF PRAEMIENBEG.SPARBUECHER	51,51	40,45	51,06	61,13	54,39	(33,48)
EINZAHLUNGEN AUF SONST.SPARBUECHER	151,50	144,99	137,07	157,78	170,81	255,00
SPARBEITRAEGE FUER BAUSPARVERTRAEGE	54,51	78,11	53,35	46,72	38,99	(29,17)
KAUF VON WERTPAPIEREN	12,50	12,18	8,75	16,98	(10,47)	/
PRAEMIEN F.LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	31,60	36,64	32,98	31,24	23,86	(15,66)
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	6,14	6,19	4,04	4,77	12,37	/
RUECKZ.V.RATENSCHULDEN (EINSCHL.ZINSEN)	29,88	38,01	35,33	25,32	16,54	/
RUECKZ.SONST.KREDITE (EINSCHL.ZINSEN)	110,61	140,12	122,48	93,61	79,88	(63,56)
DAR.:ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	31,17	33,58	39,25	29,15	20,39	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 681,41	1 672,45	1 782,74	1 718,30	1 480,64	1 406,55
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 2)	2 971,32	3 092,86	3 078,82	3 010,11	2 612,06	2 464,90
ERSPARNIS 4)	319,12	326,73	296,97	341,53	312,03	399,51

1)SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.-2)EINSCHL.STATISTISCHE DIFFERENZ.-3)EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN.-4)AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG,KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG,KREDITAUFNAHME.

III\_EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDES

F. HAUSHALTSVORSTAND: ARBEITER

2. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 800 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E DARUNTER MIT HAUSHALTSVOPSTAND IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN				
		25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 U.M.
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	(654,96)	/	/	(804,95)	/	/
DAR.:DES HAUSHALTSVORSTANDES	(653,55)	/	/	(804,95)	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	/	/	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(30,73)	/	/	/	/	/
DAR.:AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	/	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN,PENSIONEN U.AE.	(119,24)	/	/	/	/	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN,UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	(11,85)	/	/	/	/	/
SONSTIGE EINNAHMEN	/	/	/	/	/	/
DAR.:VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH-UND GELDVERMOEGEN,KREDITAUFNAHME	(80,49)	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL.SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST.MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	(38,79)	/	/	(98,18)	/	/
GESAMTEINNAHMEN 2)	(959,60)	/	/	(1 122,25)	/	/
DAR.:HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(831,65)	/	/	(913,70)	/	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(667,78)	/	/	(693,33)	/	/
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	(715,23)	/	/	(795,77)	/	/
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL.KIRCHENSTEUER)	(77,58)	/	/	(108,97)	/	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(86,29)	/	/	(111,40)	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	(18,92)	/	/	/	/	/
FREIW.BEITRAEGE F.PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW.BEITRAEGE F.GESETZL.RENTENVERS.	/	/	/	/	/	/
FREIW.BEITRAEGE F.GESETZL.KRANKENVERS.	/	/	/	/	/	/
BEITRAEGE F.PRIVATE KRANKENVERSICH.	/	/	/	/	/	/
BEITRAEGE F.KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	/	/	/	/	/	/
BEITRAEGE F.SONSTIGE PRIVATVERSICH.	(4,23)	/	/	/	/	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	/	/	/	/	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	(9,47)	/	/	/	/	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	(136,02)	/	/	(167,43)	/	/
AUFWENDUNGEN F.PRIVATES SACHVERMOEGEN	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F.BETRIEBL.SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL.AUF PRAEMIENBEG.SPARBUECHER	(14,48)	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST.SPARBUECHER	(40,58)	/	/	/	/	/
SPARBEITRAEGE FUER BAUSPARVERTRAEGE	/	/	/	/	/	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIEN F.LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	(10,63)	/	/	/	/	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
RUECKZ.V.RATENSCHULDEN (EINSCHL.ZINSEN)	/	/	/	/	/	/
RUECKZ.SONST.KREDITE (EINSCHL.ZINSEN)	/	/	/	/	/	/
DAR.:ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(640,79)	/	/	(706,44)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	/	/	-	/	/
GESAMTAUSGABEN 2)	(959,60)	/	/	(1 122,25)	/	/
ERSPARNIS 4)	(49,75)	/	/	(50,06)	/	/

1)SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.-2)EINSCHL.STATISTISCHE DIFFERENZ.-3)EINSCHL.NICHTENTNOMMENER GEWINN.-4)AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG,KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG,KREDITAUFNAHME.

III.EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDES

F. HAUSHALTSVORSTAND: ARBEITER

3. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 800 BIS UNTER 1 000 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E DARUNTER MIT HAUSHALTSVORSTAND IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN				
		25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 u.a.
<b>EINKOMMEN UND EINNAHMEN</b>						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST.ARB. EIT	1 005,45	/	(1 045,89)	(1 048,32)	(965,51)	/
DAR.:DES HAUSHALTSVORSTANDES	1 001,74	/	(1 024,37)	(1 047,62)	(964,54)	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	/	/	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	38,67	/	/	(36,85)	(47,66)	/
DAR.:AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(18,94)	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN,PENSIONEN U.AE.	(102,89)	/	/	/	(125,17)	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN,UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	17,13	/	/	(20,12)	(14,82)	/
SONSTIGE EINNAHMEN	(14,31)	/	/	/	/	/
DAR.:VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH-UND GELDVERMOEGEN,KREDITAUFNAHME	(35,82)	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL.SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	(22,57)	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST.MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	36,94	/	(23,06)	-	(58,49)	/
GESAMTEINNAHMEN 2)	1 266,53	/	(1 290,44)	(1 237,37)	(1 242,96)	/
DAR.:HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 179,46	/	(1 217,53)	(1 184,66)	(1 164,15)	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	901,14	/	(928,27)	(894,97)	(896,56)	/
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	952,39	/	(955,78)	(901,79)	(956,44)	/
<b>AUSGABEN</b>						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL.KIRCHENSTEUER)	139,26	/	(142,92)	(143,45)	(133,44)	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	139,06	/	(146,34)	(146,23)	(134,15)	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	38,16	/	(29,79)	(42,61)	(37,30)	/
FREIW.BEITRAEGE F.PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW.BEITRAEGE F.GESETZL.RENTENVERS.	/	/	/	/	/	/
FREIW.BEITRAEGE F.GESETZL.KRANKENVERS.	/	/	/	/	/	/
BEITRAEGE F.PRIVATE KRANKENVERSICH.	(1,53)	/	/	/	/	/
BEITRAEGE F.KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	(5,77)	/	/	/	/	/
BEITRAEGE F.SONSTIGE PRIVATVERSICH.	4,45	/	/	(5,07)	(4,29)	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(2,09)	/	/	/	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	21,58	/	/	(19,43)	(28,37)	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	154,32	/	(135,34)	(142,02)	(156,55)	/
AUFWENDUNGEN F.PRIVATES SACHVERMOEGEN	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F.BETRIEBL.SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL.AUF PRAEMIENBEG.SPARBUECHER	26,80	/	/	(27,94)	(29,07)	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST.SPARBUECHER	54,39	/	/	(54,21)	(48,50)	/
SPARBEITRAEGE FUER BAUSPARVERTRAEGE	/	/	/	/	/	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIEN F.LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	14,97	/	/	(20,69)	(11,93)	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
RUECKZ.V.RATENSCHULDEN (EINSCHL.ZINSEN)	(16,97)	/	/	/	/	/
RUECKZ.SONST.KREDITE (EINSCHL.ZINSEN)	(17,67)	/	/	/	/	/
DAR.:ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	795,73	/	(836,05)	(757,48)	(781,52)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	/	-	(5,57)	-	/
GESAMTAUSGABEN 2)	1 266,53	/	(1 290,44)	(1 237,37)	(1 242,96)	/
ERSPARNIS 4)	115,65	/	(85,80)	(100,18)	(133,27)	/

1)SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.-2)EINSCHL.STATISTISCHE DIFFERENZ.-3)EINSCHL.NICHTENTNOMMENER GEWINN.-4)AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG,KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG,KREDITAUFNAHME.

III. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDES

F. HAUSHALTSVORSTAND: ARBEITER

4. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 000 BIS UNTER 1 200 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E				
		DARUNTER MIT HAUSHALTSVORSTAND IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN				
		25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 U.M.
<b>EINKOMMEN UND EINNAHMEN</b>						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST.ARB. EIT	1 261,89	(1 350,25)	(1 339,01)	(1 319,89)	(1 126,98)	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	1 250,46	(1 345,96)	(1 312,13)	(1 309,12)	(1 120,91)	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	(8,76)	/	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	49,17	(22,74)	(47,29)	(58,46)	(59,71)	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(30,23)	/	/	/	/	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U. AE.	90,02	(46,60)	(50,91)	(36,23)	(174,51)	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	28,07	(25,18)	(27,44)	(37,24)	(22,14)	/
SONSTIGE EINNAHMEN	(21,06)	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	90,17	(118,10)	(187,49)	(62,46)	(48,47)	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	(46,45)	/	/	/	(40,41)	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	70,98	(95,20)	(118,94)	(44,35)	(65,63)	/
GESAMTEINNAHMEN 2)	1 628,73	(1 708,31)	(1 805,84)	(1 592,88)	(1 536,07)	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 446,52	(1 477,03)	(1 480,11)	(1 467,43)	(1 398,05)	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 088,96	(1 090,51)	(1 095,56)	(1 089,91)	(1 084,51)	/
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	1 181,00	(1 203,70)	(1 233,80)	(1 152,90)	(1 174,06)	/
<b>AUSGABEN</b>						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	181,10	(193,80)	(196,62)	(192,04)	(158,90)	/
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	176,46	(192,72)	(187,93)	(185,47)	(154,64)	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	57,92	(54,67)	(75,45)	(46,32)	(58,99)	/
FREIW. BEITRAEGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE F. GESETZL. RENTENVERS.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRAEGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	/	/	/	/	/	/
BEITRAEGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	(2,62)	/	/	/	/	/
BEITRAEGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	11,24	(22,41)	(15,04)	(7,59)	(6,69)	/
BEITRAEGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	7,00	(8,71)	(7,86)	(7,03)	(5,44)	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	4,95	(10,14)	(7,04)	/	/	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	30,78	(8,84)	(40,12)	(25,92)	(39,57)	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	226,00	(207,37)	(309,84)	(229,39)	(188,23)	/
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	(49,16)	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIENBEG. SPARBUECHER	33,76	(19,95)	(33,10)	(40,61)	(35,23)	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	56,31	(41,46)	(48,43)	(41,61)	(84,02)	/
SPARBEITRAEGE FUER BAUSPARVERTRAEGE	(19,24)	/	/	/	/	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	15,66	(23,92)	(13,69)	(16,10)	(12,97)	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	(19,85)	/	/	/	/	/
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	(25,52)	/	/	/	/	/
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	987,24	(1 059,76)	(1 036,00)	(939,65)	(975,31)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	/
GESAMTAUSGABEN 2)	1 628,73	(1 708,31)	(1 805,84)	(1 592,88)	(1 536,07)	/
ERSPARNIS 4)	132,98	(87,87)	(114,02)	(166,44)	(136,91)	/

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

III. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDES

F. HAUSHALTSVORSTAND: ARBEITER

5. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 200 BIS UNTER 1 500 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E DARUNTER MIT HAUSHALTSVORSTAND IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN				
		25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 U.M.
		DM JE HAUSHALT UND MONAT				
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	1 572,60	1 642,55	1 594,89	1 585,02	1 483,04	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	1 527,36	1 592,31	1 548,95	1 537,49	1 456,07	/
DER EHEFRAU	33,32	(46,03)	(35,98)	(22,34)	/	/
DER KINDER	(10,47)	/	(9,69)	(24,92)	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	16,20	20,76	(19,18)	(11,11)	(12,72)	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	63,75	31,88	58,04	78,14	96,23	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	39,87	(16,79)	36,32	50,67	62,86	/
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	93,19	64,35	68,67	89,33	144,65	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	7,76	(8,07)	(8,09)	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	32,17	41,37	33,01	27,65	23,61	/
SONSTIGE EINNAHMEN	32,17	43,63	38,18	(24,00)	(18,45)	/
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	15,53	(22,26)	(20,01)	/	/	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	125,09	181,67	134,69	94,41	86,20	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBÜCHERN	59,07	61,94	69,01	58,95	48,13	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	(6,59)	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	1,94	(2,36)	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	9,85	(13,02)	(17,37)	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	36,90	(81,66)	(34,99)	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	78,47	91,76	112,67	63,69	46,28	/
GESAMTEINNAHMEN 2)	2 021,39	2 126,04	2 067,43	1 981,53	1 916,69	/
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 785,66	1 808,98	1 781,89	1 799,44	1 765,76	/
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 352,97	1 360,00	1 357,33	1 355,62	1 344,32	/
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	1 463,61	1 495,40	1 508,18	1 443,30	1 409,05	/
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	218,99	223,66	208,48	227,19	220,60	/
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	213,70	225,32	216,08	216,63	200,84	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	71,44	77,56	74,07	70,87	62,21	/
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	(0,36)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	(0,57)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	1,50	(1,45)	(1,31)	(1,27)	(1,92)	/
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	20,53	27,56	21,91	17,38	13,08	/
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	8,37	10,45	8,93	7,44	6,40	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	9,10	12,32	10,11	7,50	5,76	/
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	30,79	24,89	30,47	36,31	33,53	/
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG	292,73	323,39	293,04	270,02	286,61	/
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	44,66	(67,22)	(58,62)	(33,62)	(22,84)	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRÄMIENBEG. SPARBÜCHER	35,07	26,17	35,23	43,07	39,98	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBÜCHER	77,26	58,95	64,05	87,22	102,73	/
SPARBEITRÄGE FÜR BAUSPARVERTRÄGE	27,65	43,17	29,94	(19,45)	(16,38)	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	(5,41)	/	/	/	/	/
PRÄMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	25,52	32,69	26,47	21,47	19,48	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	(3,88)	(1,58)	/	/	/	/
RÜCKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	22,14	32,09	28,08	(12,92)	(9,66)	/
RÜCKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	51,15	58,94	42,65	43,19	(57,62)	/
DAR.: ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. Ä.	6,37	(3,62)	(7,12)	(9,88)	(6,09)	/
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 224,52	1 276,11	1 275,75	1 196,81	1 146,43	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	/
GESAMTAUSGABEN 2)	2 021,39	2 126,04	2 067,43	1 981,53	1 916,69	/
ERSPARNIS 4)	161,28	138,11	151,23	165,74	194,32	/

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

III. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDES

F. HAUSHALTSVORSTAND: ARBEITER

6. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 500 BIS UNTER 1 800 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E DARUNTER MIT HAUSHALTSVORSTAND IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
		25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 U.M.	
		EINKOMMEN UND EINNAHMEN					
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	1 874,00	1 984,33	1 898,43	1 849,60	1 733,16	/	
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	1 737,93	1 843,24	1 788,47	1 676,75	1 620,49	/	
DER EHEFRAU	106,42	137,19	88,76	100,73	(81,31)	/	
DER KINDER	28,24	/	(21,11)	69,11	(30,86)	/	
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	27,56	30,16	26,05	(27,16)	(26,46)	/	
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	105,29	59,74	102,56	125,66	157,80	/	
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	76,06	39,21	75,39	92,82	117,70	/	
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.AE.	95,27	47,71	75,79	103,59	158,93	/	
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	6,66	(8,15)	(6,84)	/	/	/	
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	41,56	53,02	40,95	34,44	33,31	/	
SONSTIGE EINNAHMEN	36,22	46,06	29,82	31,10	(40,92)	/	
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	16,93	(23,14)	(16,05)	(13,05)	/	/	
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	147,11	174,34	154,52	117,61	135,60	/	
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/	
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/	
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	84,48	83,10	78,46	91,16	95,38	/	
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	(8,03)	/	/	/	/	/	
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/	
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	(2,24)	/	/	/	/	/	
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	3,22	(2,84)	(1,28)	(5,99)	/	/	
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	10,69	(17,29)	(11,96)	(4,52)	/	/	
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	32,15	(63,98)	(32,11)	/	/	/	
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	90,72	108,13	108,66	68,25	64,48	/	
GESAMTEINNAHMEN 2)	2 424,38	2 511,65	2 443,61	2 362,26	2 356,90	/	
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2 150,34	2 183,11	2 150,62	2 145,29	2 115,90	/	
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 649,17	1 650,18	1 656,58	1 646,45	1 635,89	/	
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	1 776,11	1 804,37	1 795,06	1 745,80	1 741,29	/	
AUSGABEN							
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	253,37	272,18	242,36	252,00	249,57	/	
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	247,80	260,75	251,68	246,84	230,44	/	
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	79,97	85,42	79,13	75,52	79,26	/	
FREIW. BEITRAEGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	(0,66)	/	(0,69)	(0,83)	/	/	
FREIW. BEITRAEGE F. GESETZL. RENTENVERS.	(0,78)	/	/	/	/	/	
FREIW. BEITRAEGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	(0,23)	/	/	/	/	/	
BEITRAEGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	1,55	1,88	1,63	(1,31)	(1,38)	/	
BEITRAEGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	24,27	30,33	24,78	20,99	18,05	/	
BEITRAEGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	9,63	11,38	10,37	8,46	7,33	/	
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	11,10	13,83	11,55	9,50	8,08	/	
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	31,74	26,71	29,62	32,80	42,71	/	
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	368,84	376,66	360,64	353,97	389,65	/	
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	52,97	(50,12)	58,42	(51,57)	(55,21)	/	
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/	
EINZAHL. AUF PRAEMIENBEG. SPARBUECHER	42,06	34,75	39,15	52,59	47,21	/	
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	108,86	92,20	90,43	106,78	163,78	/	
SPARBEITRAEGE FUER BAUSPARVERTRAEGE	34,66	44,73	34,78	29,62	(24,94)	/	
KAUF VON WERTPAPIEREN	(6,07)	/	(5,92)	/	/	/	
PRAEMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	27,61	32,06	30,15	24,57	19,64	/	
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	4,99	(2,47)	(1,79)	(9,85)	(9,22)	/	
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	27,06	38,15	28,66	20,35	(13,20)	/	
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	64,56	78,80	71,33	50,69	48,55	/	
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	14,31	(12,78)	17,81	14,35	(11,84)	/	
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 474,41	1 516,62	1 509,80	1 433,93	1 407,98	/	
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	/	
GESAMTAUSGABEN 2)	2 424,38	2 511,65	2 443,61	2 362,26	2 356,90	/	
ERSPARNIS 4)	207,42	189,54	188,32	222,00	242,20	/	

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.



III.EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDES

F. HAUSHALTSVORSTAND: ARBEITER

7. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 800 BIS UNTER 2 500 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E DARUNTER MIT HAUSHALTSVORSTAND IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN				
		25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 U.M.
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	2 380,02	2 510,54	2 376,53	2 348,75	2 203,37	(1 520,31)
DAR.:DES HAUSHALTSVORSTANDES	1 900,54	1 989,97	1 998,19	1 826,76	1 647,43	(1 349,95)
DER EHEFRAU	370,66	515,96	311,81	306,98	323,23	/
DER KINDER	103,74	/	63,49	210,31	250,26	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT	39,38	41,25	44,26	34,20	(35,06)	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	165,65	116,16	168,75	192,05	223,33	(173,46)
DAR.:AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	127,94	86,93	133,66	150,06	167,39	/
OEFFENTLICHE RENTEN,PENSIONEN U.AE.	112,02	63,76	88,97	133,99	204,36	(703,95)
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN,UNTERMIETE	8,20	(8,25)	(7,47)	(6,96)	(10,32)	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	54,14	63,03	54,40	47,70	45,94	(34,68)
SONSTIGE EINNAHMEN	59,81	82,81	52,50	60,95	28,54	/
DAR.:VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	33,07	46,09	30,08	33,99	(13,55)	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH-UND GELDVERMOEGEN,KREDITAUFNAHME	256,67	365,04	257,18	177,66	208,65	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL.SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	121,89	131,04	122,43	99,59	149,08	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	25,03	(38,86)	(23,94)	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(1,64)	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	3,25	(2,47)	(4,16)	/	/	/
SONST.MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	3,64	3,88	3,32	(2,95)	(5,07)	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	12,87	(16,79)	14,73	(10,34)	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	80,43	154,50	85,05	(37,08)	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	86,11	103,70	100,54	60,91	64,50	-
GESAMTEINNAHMEN 2)	3 162,01	3 354,55	3 150,60	3 063,17	3 024,06	(2 669,67)
DAR.:HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2 759,41	2 803,00	2 740,39	2 763,66	2 722,37	(2 470,69)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 116,24	2 107,82	2 118,17	2 128,05	2 104,45	(2 136,11)
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	2 262,16	2 294,32	2 271,21	2 249,91	2 197,50	(2 130,03)
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL.KIRCHENSTEUER)	336,32	374,09	318,52	327,81	328,49	(211,05)
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	306,85	321,09	303,70	307,80	289,43	(123,53)
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	103,56	105,02	97,78	106,06	109,21	(112,35)
FREIW.BEITRAEGE F.PENSIONS- STERBEKASSEN	1,05	(0,78)	(0,93)	(1,37)	(1,42)	/
FREIW.BEITRAEGE F.GESETZL.RENTENVERS.	1,04	(0,83)	(0,77)	(1,65)	/	/
FREIW.BEITRAEGE F.GESETZL.KRANKENVERS.	(0,41)	/	/	/	/	/
BEITRAEGE F.PRIVATE KRANKENVERSICH.	2,42	3,32	1,78	2,19	(3,11)	/
BEITRAEGE F.KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	32,40	37,15	32,09	29,77	27,24	/
BEITRAEGE F.SONSTIGE PRIVATVERSICH.	11,21	12,84	11,21	20,37	9,90	(6,92)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	14,08	16,01	14,58	12,81	11,30	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	40,95	33,32	36,19	47,41	55,10	(79,16)
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	624,67	759,81	601,32	534,78	619,21	(693,96)
AUFWENDUNGEN F.PRIVATES SACHVERMOEGEN	148,31	225,05	152,29	95,75	112,24	/
AUFWENDUNGEN F.BETRIEBL.SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL.AUF PRAEMIENBEG.SPARBUECHER	54,38	44,94	52,25	61,86	65,99	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST.SPARBUECHER	160,82	162,88	143,83	153,07	219,26	(330,54)
SPARBEITRAEGE FUER BAUSPARVERTRAEGE	58,30	87,10	53,77	42,45	44,34	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	14,78	(9,22)	(6,65)	(30,22)	/	/
PRAEMIEN F.LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	33,07	38,05	32,99	30,55	28,49	(18,02)
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	6,50	(7,89)	(3,80)	(4,23)	(16,98)	/
RUECKZ.V.RATENSCHULDEN (EINSCHL.ZINSEN)	30,10	36,74	32,78	25,09	(20,43)	/
RUECKZ.SONST.KREDITE (EINSCHL.ZINSEN)	118,40	147,95	122,95	91,57	98,89	/
DAR.:ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	34,64	36,32	41,85	26,19	31,86	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 790,61	1 794,53	1 829,29	1 786,73	1 677,72	(1 508,24)
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	(20,55)
GESAMTAUSGABEN 2)	3 162,01	3 354,55	3 150,60	3 063,17	3 024,06	(2 669,67)
ERSPARNIS 4)	333,36	358,45	302,29	330,93	378,69	(486,88)

1)SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.-2)EINSCHL.STATISTISCHE DIFFERENZ.-3)EINSCHL.NICHTENTNOMMENER GEWINN.-4)AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG,KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG,KREDITAUFNAHME.

III. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDES

F. HAUSHALTSVORSTAND: ARBEITER

8. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 15 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E				
		DARUNTER MIT HAUSHALTSVORSTAND IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN				
		25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 u.m.
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST.ARBEIT	3 348,80	3 329,30	3 237,04	3 419,45	3 484,76	(2 708,52)
DAR.:DES HAUSHALTSVORSTANDES	2 052,29	2 243,77	2 185,44	1 981,78	1 763,46	(1 265,26)
DER EHEFRAU	672,00	1 049,60	708,12	535,04	428,22	/
DER KINDER	601,92	/	327,63	883,94	1 257,22	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	95,60	81,85	97,20	84,46	(69,82)	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	279,09	238,64	273,88	287,80	308,59	(548,81)
DAR.:AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	222,71	192,44	224,10	233,63	233,53	/
OEFFENTLICHE RENTEN,PENSIONEN U.AE.	188,97	102,98	154,04	230,01	235,57	(709,86)
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN,UNTERMIETE	9,49	(18,17)	(7,52)	(7,09)	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	65,13	69,19	65,23	65,87	60,12	(45,52)
SONSTIGE EINNAHMEN	72,67	106,80	69,80	65,50	59,19	/
DAR.:VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	40,11	62,91	38,26	35,16	(30,99)	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH-UND GELDVERMOEGEN,KREDITAUFNAHME	387,33	591,09	409,04	295,49	289,31	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL.SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	167,67	204,94	171,95	152,46	152,86	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	(31,03)	/	(41,16)	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(2,32)	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	(4,35)	/	/	/	/	/
SONST.MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	5,23	(8,88)	(7,54)	(2,57)	(2,70)	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	15,94	(13,42)	(22,41)	(13,51)	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	142,92	(278,47)	(151,93)	(86,49)	(76,76)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	26,86	78,83	85,52	-	-	(153,34)
GESAMTEINNAHMEN 2)	4 463,94	4 616,84	4 399,29	4 455,68	4 514,98	(5 061,73)
DAR.:HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	3 977,08	3 840,13	3 834,92	4 094,68	4 166,48	(4 129,67)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	3 051,84	2 912,17	2 967,16	3 143,08	3 161,29	(3 402,30)
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	3 151,37	3 097,80	3 122,48	3 177,54	3 199,40	(3 567,63)
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL.KIRCHENSTEUER)	508,84	530,13	467,26	513,62	560,91	(470,46)
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	416,40	397,83	400,51	432,98	444,27	(256,91)
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	146,00	141,60	138,09	148,57	165,22	(145,23)
FREIW.BEITRAEGE F.PENSIONS- STERBEKASSEN	1,43	/	(1,37)	(1,63)	/	/
FREIW.BEITRAEGE F.GESETZL.RENTENVERS.	(1,29)	/	(0,63)	(0,87)	/	/
FREIW.BEITRAEGE F.GESETZL.KRANKENVERS.	2,84	(4,16)	(1,73)	(2,94)	/	/
BEITRAEGE F.PRIVATE KRANKENVERSICH.	5,31	(6,38)	3,24	5,54	(7,69)	/
BEITRAEGE F.KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	44,57	44,90	41,74	45,99	47,78	/
BEITRAEGE F.SONSTIGE PRIVATVERSICH.	14,34	15,42	14,33	14,11	13,90	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	19,06	20,11	18,39	18,80	20,17	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	57,16	48,87	56,66	58,69	67,50	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	1 047,59	1 369,02	993,97	945,68	968,28	(1 678,12)
AUFWENDUNGEN F.PRIVATES SACHVERMOEGEN	268,93	416,34	247,03	231,97	197,95	/
AUFWENDUNGEN F.BETRIEBL.SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL.AUF PRAEMIENBEG.SPARBUECHER	76,56	58,15	73,09	84,73	89,73	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST.SPARBUECHER	266,59	284,54	224,77	266,49	308,26	(416,90)
SPARBEITRAEGE FUER BAUSPARVERTRAEGE	101,45	149,88	91,23	87,34	98,14	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	23,08	(40,54)	(19,14)	(15,46)	(20,99)	/
PRAEMIEN F.LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	44,04	47,90	42,88	45,55	39,73	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	8,25	(13,05)	(6,71)	(5,59)	(12,10)	/
RUECKZ.V.RATENSCHULDEN (EINSCHL.ZINSEN)	43,47	47,93	55,24	39,07	(25,78)	/
RUECKZ.SONST.KREDITE (EINSCHL.ZINSEN)	215,19	310,70	233,80	169,47	175,61	/
DAR.:ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	68,99	92,56	78,45	59,90	47,52	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 345,10	2 178,26	2 399,46	2 378,78	2 355,21	(2 511,00)
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	36,05	21,09	-
GESAMTAUSGABEN 2)	4 463,94	4 616,84	4 399,29	4 455,68	4 514,98	(5 061,73)
ERSPARNIS 4)	591,28	685,38	506,49	590,29	631,45	(875,86)

1)SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.-2)EINSCHL.STATISTISCHE DIFFERENZ.-3)EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN.-4)AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG,KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG,KREDITAUFNAHME.

III.EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDES

F. HAUSHALTSVORSTAND: ARBEITER

9. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 5 000 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E				
		DARUNTER MIT HAUSHALTSVORSTAND IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN				
		25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 U.M.
EINKOMMEN UND EINNAHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	3 331,35	3 321,02	3 237,22	3 378,92	3 479,01	(2 599,49)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	2 051,22	2 244,61	2 187,04	1 975,28	1 762,99	(1 203,06)
DER EHEFRAU	672,63	1 047,19	709,81	531,35	430,15	/
DER KINDER	586,44	/	328,41	853,26	1 253,64	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	82,90	80,22	96,54	78,44	(69,78)	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	274,89	238,16	269,32	286,86	307,48	/
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	220,45	192,44	219,60	232,94	232,46	/
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	185,03	103,21	152,68	222,05	234,16	/
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	9,58	(18,21)	(7,54)	(7,22)	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	64,92	69,24	65,30	65,61	59,69	/
SONSTIGE EINNAHMEN	72,85	107,04	69,96	65,65	(58,62)	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	40,20	63,05	38,35	35,33	(30,29)	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	377,75	592,43	396,53	294,54	287,11	/
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	166,72	205,40	172,04	153,04	150,04	/
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	(30,03)	/	(41,25)	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(1,84)	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	(4,39)	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	5,24	(8,90)	(7,56)	(2,51)	(2,71)	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	15,68	(13,45)	(22,46)	(12,61)	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	137,48	(279,11)	(144,50)	(85,19)	(77,11)	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	28,57	79,00	86,46	-	-	(176,25)
GESAMTEINNAHMEN 2)	4 427,86	4 608,53	4 381,54	4 399,29	4 503,49	(4 304,35)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	3 948,68	3 830,05	3 828,60	4 039,10	4 157,76	(3 856,55)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	3 029,44	2 905,83	2 961,34	3 105,16	3 152,93	(3 197,43)
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	3 130,87	3 091,88	3 117,76	3 137,01	3 191,36	(3 386,88)
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	504,91	528,01	466,79	505,91	560,19	(415,38)
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	414,33	396,21	400,46	428,03	444,65	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	144,45	141,52	137,76	145,17	163,94	/
FREIW. BEITRAEGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	1,44	/	(1,38)	(1,66)	/	/
FREIW. BEITRAEGE F. GESETZL. RENTENVERS.	(1,30)	/	(0,63)	(0,88)	/	/
FREIW. BEITRAEGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	2,78	(4,17)	(1,73)	(2,74)	/	/
BEITRAEGE F. PRIVATE KRANKENVERSICHER.	5,26	(6,40)	3,25	5,63	(7,18)	/
BEITRAEGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	44,28	44,72	41,76	45,29	47,80	/
BEITRAEGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICHER.	14,22	15,40	14,10	14,02	13,80	/
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	18,97	20,12	18,33	18,60	20,19	/
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	56,20	48,95	56,59	56,34	66,75	/
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	1 028,98	1 367,33	978,96	926,35	961,99	(1 128,91)
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	258,46	417,29	233,20	227,94	198,77	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIENBEG. SPARBUECHER	75,90	56,39	73,13	83,83	89,56	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	263,95	284,04	224,56	262,33	304,35	/
SPARBEITRAEGE FUER BAUSPARVERTRAEGE	99,47	148,71	90,56	83,07	98,58	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	22,03	(40,57)	(19,18)	(14,54)	(21,08)	/
PRAEMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	43,69	47,82	42,90	44,75	39,21	/
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	8,26	(13,08)	(6,73)	(5,52)	(12,15)	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	43,57	48,04	55,37	38,92	(25,90)	/
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	213,61	311,40	233,23	165,46	172,40	/
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä.	68,24	92,77	77,72	58,45	46,92	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 335,19	2 175,47	2 397,56	2 360,04	2 352,54	(2 374,49)
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	33,80	20,18	-
GESAMTAUSGABEN 2)	4 427,86	4 608,53	4 381,54	4 399,29	4 503,49	(4 304,35)
ERSPARNIS 4)	582,99	682,13	504,72	573,36	627,96	(839,06)

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

III. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDES

6. HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄTIGER

1. ALLE EINKOMMENSGRUPPEN

DM JE HAUSHALT UND MONAT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E DARUNTER MIT HAUSHALTSVORSTAND IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN				
		25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 u.m.
<b>EINKOMMEN UND EINNAHMEN</b>						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST.ARBEIT	198,01	880,26	478,05	424,93	224,77	117,09
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	30,20	160,61	(82,91)	(32,10)	35,01	16,21
DER EHEFRAU	71,60	675,68	(244,93)	(119,92)	54,59	26,32
DER KINDER	86,01	/	(110,60)	261,02	125,48	67,87
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	29,88	65,30	(79,87)	46,21	34,95	22,31
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	162,59	67,93	220,74	232,47	177,96	161,80
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	111,10	(38,18)	179,05	184,97	134,48	104,74
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.ÄE.	944,65	449,14	972,08	983,23	940,08	996,40
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	51,61	142,16	(106,12)	68,56	42,33	40,78
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	20,70	73,59	40,60	28,35	19,31	15,16
SONSTIGE EINNAHMEN	26,41	78,60	(51,03)	40,62	31,61	18,84
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	16,93	50,88	(33,15)	(26,79)	20,39	11,86
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	165,43	288,71	318,13	195,31	182,24	146,23
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	(12,24)	/	/	/	/	(10,36)
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	96,60	143,73	177,63	101,30	106,16	87,18
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	7,33	/	/	/	(8,60)	(5,32)
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	7,48	/	/	/	(7,97)	8,31
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	6,56	/	/	/	5,45	7,30
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	7,45	8,85	(8,13)	(5,44)	6,94	7,59
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	2,71	(4,02)	/	(4,80)	3,61	2,02
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	24,07	107,17	/	(32,91)	24,92	17,14
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	67,58	161,72	120,71	98,39	81,85	52,32
GESAMTEINNAHMEN 2)	1 666,87	2 207,41	2 387,33	2 118,07	1 735,08	1 570,91
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 407,44	1 678,38	1 897,46	1 783,75	1 439,39	1 353,53
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 314,62	1 461,03	1 767,18	1 646,39	1 333,93	1 276,62
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	1 408,61	1 701,35	1 938,92	1 785,40	1 447,39	1 347,77
<b>AUSGABEN</b>						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	72,19	136,03	76,93	87,47	79,85	65,09
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	20,63	81,32	53,34	49,89	25,61	11,82
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	93,48	94,56	93,19	92,78	89,36	96,54
FREIWE. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	0,17	/	/	/	(0,12)	(0,11)
FREIWE. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	2,69	/	/	(6,03)	4,25	2,15
FREIWE. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	4,03	9,28	(10,57)	(5,95)	5,70	2,90
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	16,24	13,88	(12,84)	14,73	15,12	17,41
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	9,80	28,72	19,47	19,20	10,93	6,93
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	6,00	6,90	12,98	9,62	6,94	5,29
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	4,22	11,76	8,20	7,38	4,58	3,20
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	50,33	22,66	25,96	29,50	41,72	58,57
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	347,34	436,85	572,43	426,99	370,86	326,89
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	57,93	(99,67)	(149,34)	63,33	72,08	50,07
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIEBEG. SPARBUCHER	20,73	22,82	27,69	28,50	22,49	19,32
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUCHER	138,74	137,58	132,80	123,90	130,14	143,70
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	22,40	56,07	(30,80)	33,66	25,16	18,26
KAUF VON WERTPAPIEREN	30,42	(21,93)	/	(39,37)	24,45	32,66
PRAEMIIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.ÄE.	12,97	14,66	29,68	22,96	16,86	10,72
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	12,96	6,78	/	(6,64)	12,42	14,02
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	7,15	(14,94)	(18,91)	16,84	9,26	4,95
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	44,05	62,40	144,84	91,79	57,96	33,19
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. ÄE.	13,00	(14,88)	(38,01)	29,01	16,06	10,52
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 133,22	1 458,64	1 591,43	1 460,95	1 169,40	1 070,56
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 2)	1 666,87	2 207,41	2 387,33	2 118,07	1 735,08	1 570,91
ERSPARNIS 4)	168,91	133,27	216,29	202,66	172,57	170,14

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.ÄE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

III. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDES

G. HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄTIGER

2. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 600 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DM JE HAUSHALT UND MONAT					
	INSGESAMT	H A U S H A L T E DARUNTER MIT HAUSHALTSVORSTAND IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN				
		25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 U.M.
<b>EINKOMMEN UND EINNAHMEN</b>						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	(4,25)	/	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	(4,18)	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	8,43	/	/	/	(11,33)	5,55
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	29,13	(12,72)	/	/	32,58	30,51
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	18,48	/	/	/	(20,94)	19,96
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	395,60	(276,47)	/	(360,07)	412,80	410,42
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	34,99	/	/	/	(25,68)	22,99
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	7,47	/	/	/	(6,02)	5,54
SONSTIGE EINNAHMEN	7,27	/	/	/	(6,68)	(5,03)
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	(4,04)	/	/	/	/	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDV. VERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	30,44	(93,55)	/	/	(35,33)	21,07
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	23,50	/	/	/	(28,94)	16,26
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDV. VERMOEGENS	(1,58)	/	/	/	/	(0,50)
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(1,08)	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(2,09)	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	24,58	(86,75)	/	(20,54)	27,75	19,35
GESAMTEINNAHMEN 2)	542,15	(690,23)	/	(508,47)	559,61	521,70
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	479,87	(496,60)	/	(462,35)	489,86	476,25
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	477,80	(489,92)	/	(462,27)	485,22	475,45
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	509,64	(590,00)	/	(483,27)	519,65	499,83
<b>AUSGABEN</b>						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	(1,89)	/	/	/	/	(0,73)
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	17,99	(40,88)	/	(12,79)	16,43	17,84
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	(0,83)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	(1,33)	/	/	/	/	(1,24)
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	(1,10)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	1,60	/	/	/	2,18	1,46
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(0,36)	/	/	/	/	/
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	12,14	/	/	/	8,42	14,31
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	40,50	(66,62)	/	(26,64)	39,91	37,27
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	(1,71)	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIEBEG. SPARBUCHER	(3,25)	/	/	/	/	(3,22)
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUCHER	22,04	(32,58)	/	/	18,14	21,65
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	(2,75)	/	/	/	/	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
PRAEMIIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	3,87	/	/	/	5,35	3,67
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDV. VERMOEGENS	(1,09)	/	/	/	/	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	(2,25)	/	/	/	/	(1,96)
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	(2,83)	/	/	/	/	(1,84)
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä.	/	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	481,59	(576,05)	/	(468,96)	498,63	465,78
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	/	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 2)	542,15	(690,23)	/	(508,47)	559,61	521,70
ERSPARNIS 4)	9,51	(26,93)	/	(1,51)	3,44	15,76

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTWORMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

III-EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDES

G. HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄTIGER

3. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 600 BIS UNTER 800 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E DARUNTER MIT HAUSHALTSVORSTAND IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN				
		25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 U.M.
		EINKOMMEN UND EINNAHMEN				
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	(12,37)	/	/	/	/	/
DAR.:DES HAUSHALTSVORSTANDES	(9,96)	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	16,48	/	/	/	(15,48)	11,15
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	49,33	(21,48)	/	(52,67)	48,08	52,09
DAR.:AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	29,78	/	/	/	(32,89)	31,30
ÖFFENTLICHE RENTEN,PENSIONEN U.ÄE.	580,29	(368,77)	/	(547,94)	607,45	598,50
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN,UNTERMIETE	38,15	/	/	/	(24,71)	29,53
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	8,53	(35,48)	/	(10,51)	(5,96)	5,80
SONSTIGE EINNAHMEN	8,71	/	/	/	(10,20)	6,19
DAR.:VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(5,68)	/	/	/	/	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH-UND GELDVERMOEGEN,KREDITAUFNAHME	53,69	(119,40)	/	/	42,23	50,54
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL.SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	37,47	/	/	/	28,04	33,76
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	(2,00)	/	/	/	/	/
SONST.MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	2,35	/	/	/	/	(2,52)
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(1,29)	/	/	/	/	(1,20)
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(2,85)	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	39,57	(102,90)	/	(25,11)	45,47	33,83
GESAMTEINNAHMEN 2)	807,12	(957,50)	/	(807,64)	807,29	792,10
DAR.:HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	705,16	(714,44)	/	(719,13)	709,38	701,53
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	701,43	(694,51)	/	(713,44)	706,22	699,18
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	749,71	(818,16)	/	(760,27)	761,89	739,21
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL.KIRCHENSTEUER)	2,85	/	/	/	(2,20)	1,89
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(0,87)	/	/	/	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	33,74	(50,94)	/	(38,17)	26,72	35,20
FREIW.BEITRÄGE F.PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW.BEITRÄGE F.GESETZL.RENTENVERS.	/	/	/	/	/	/
FREIW.BEITRÄGE F.GESETZL.KRANKENVERS.	(0,81)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F.PRIVATE KRANKENVERSICH.	3,07	/	/	/	(1,91)	3,35
BEITRÄGE F.KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	1,93	(20,82)	/	/	/	(0,69)
BEITRÄGE F.SONSTIGE PRIVATVERSICH.	2,81	/	/	(4,14)	3,41	2,67
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	0,79	(8,32)	/	/	/	(0,32)
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	23,05	/	/	(8,34)	18,42	26,89
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	95,95	(94,94)	/	(64,95)	93,29	94,43
AUFWENDUNGEN F.PRIVATES SACHVERMOEGEN	(7,18)	/	/	/	/	(8,31)
AUFWENDUNGEN F.BETRIEBL.SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL.AUF PRAEMIENBEG.SPARBUECHER	7,88	/	/	/	(7,79)	7,78
EINZAHLUNGEN AUF SONST.SPARBUECHER	45,40	(38,24)	/	(23,00)	36,90	47,31
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	(6,13)	/	/	/	(7,81)	(4,66)
KAUF VON WERTPAPIEREN	(5,71)	/	/	/	/	/
PRAEMIEN F.LEBENSVERSICHERUNGEN U.ÄE.	6,78	/	/	(10,25)	9,95	5,88
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	(5,00)	/	/	/	/	(6,39)
RUECKZ.V.RATENSCHULDEN (EINSCHL.ZINSEN)	4,22	/	/	/	(6,07)	(3,48)
RUECKZ.SONST.KREDITE (EINSCHL.ZINSEN)	7,64	/	/	/	(16,38)	(4,21)
DAR.:ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. ÄE.	(1,44)	/	/	/	/	/
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	673,71	(791,67)	/	(698,83)	684,11	660,12
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	/	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 2)	807,12	(957,50)	/	(807,64)	807,29	792,10
ERSPARNIS 4)	40,81	(24,46)	/	(22,36)	49,27	42,36

1)SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.-2)EINSCHL.STATISTISCHE DIFFERENZ.-3)EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN.-4)AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG,KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.ÄE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG,KREDITAUFNAHME.

III. EINKOMMEN UND EINNÄHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDES

G. HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄTIGER

4. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 800 BIS UNTER 1 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DM JE HAUSHALT UND MONAT					
	INSGESAMT	H A U S H A L T E DARUNTER MIT HAUSHALTSVORSTAND IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN				
		25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 u.m.
<b>EINKOMMEN UND EINNÄHMEN</b>						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST.ARBET	18,84	/	/	/	(27,98)	(6,20)
DAR.:DES HAUSHALTSVORSTANDES	(11,56)	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	19,93	(97,50)	/	/	(27,01)	13,04
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	85,13	(22,07)	/	(86,50)	92,94	87,26
DAR.:AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	55,93	/	/	/	67,02	56,32
OEFFENTLICHE RENTEN,PENSIONEN U.AE.	729,25	(445,12)	/	(698,17)	706,89	761,18
SONSTIGE LAUFENDE EINNÄHMEN,UNTERMIETE	43,98	/	/	/	(40,93)	32,20
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	9,57	(49,15)	/	(9,66)	8,60	6,71
SONSTIGE EINNÄHMEN	11,42	/	/	/	(14,52)	7,60
DAR.:VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(6,02)	/	/	/	/	/
EINNÄHMEN AUS MINDERUNG VON SACH-UND GELDVERMOEGEN,KREDITAUFNAHME	76,24	(154,28)	/	(112,49)	79,11	67,31
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL.SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	51,82	(122,75)	/	(85,27)	55,48	43,89
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	(4,50)	/	/	/	/	(4,66)
SONST.MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	3,04	/	/	/	(1,95)	(3,00)
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(2,01)	/	/	/	/	(1,56)
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(7,76)	/	/	/	/	(4,41)
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	61,01	(186,47)	/	(73,88)	84,31	47,01
GESAMTEINNÄHMEN 2)	1 055,37	(1 304,94)	/	(1 098,77)	1 082,29	1 028,51
DAR.:HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	906,70	(912,65)	/	(905,23)	904,35	906,59
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	897,78	(891,75)	/	(889,73)	892,78	900,34
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNÄHMEN 2)	970,21	(1 129,76)	/	(970,78)	991,62	954,95
<b>AUSGABEN</b>						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL.KIRCHENSTEUER)	7,52	/	/	/	(9,25)	5,79
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	(1,39)	/	/	/	(2,32)	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	50,85	(60,88)	/	(38,66)	50,88	51,37
FREIW.BEITRÄGE F.PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW.BEITRÄGE F.GESETZL.RENTENVERS.	(1,22)	/	/	/	/	/
FREIW.BEITRÄGE F.GESETZL.KRANKENVERS.	(1,61)	/	/	/	/	(0,92)
BEITRÄGE F.PRIVATE KRANKENVERSICH.	5,59	/	/	/	(5,72)	5,81
BEITRÄGE F.KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	3,35	(22,13)	/	/	(2,79)	2,30
BEITRÄGE F.SONSTIGE PRIVATVERSICH.	3,95	(4,17)	/	(4,74)	5,01	3,54
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	1,35	(10,70)	/	/	(1,07)	(0,96)
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	33,79	(8,08)	/	(11,81)	31,93	37,50
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	145,11	(129,29)	/	(146,42)	153,59	142,25
AUFWENDUNGEN F.PRIVATES SACHVERMOEGEN	13,76	/	/	/	(15,61)	14,41
AUFWENDUNGEN F.BETRIEBL.SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL.AUF PRAEMIEBEG.SPARBUECHER	14,93	/	/	/	19,30	13,75
EINZAHLUNGEN AUF SONST.SPARBUECHER	70,12	(78,65)	/	(63,73)	60,66	73,10
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	7,16	/	/	/	(10,07)	(5,75)
KAUF VON WERTPAPIEREN	(4,27)	/	/	/	/	(3,57)
PRAEMIIEN F.LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	9,87	/	/	(8,58)	9,97	10,37
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	5,84	/	/	/	/	(4,54)
RUECKZ.V.RATENSCHULDEN (EINSCHL.ZINSEN)	4,53	/	/	/	(8,13)	(3,18)
RUECKZ.SONST.KREDITE (EINSCHL.ZINSEN)	14,63	/	/	/	(14,45)	13,58
DAR.:ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	(3,15)	/	/	/	(4,25)	(3,00)
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	850,49	(1 093,87)	/	(898,19)	866,25	828,64
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	/	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 2)	1 055,37	(1 304,94)	/	(1 098,77)	1 082,29	1 028,51
ERSPARNIS 4)	65,72	(24,99)	/	(30,78)	70,23	71,94

1)SALDO ZWISCHEN ERFASTEN GESAMTEINNÄHMEN UND ERFASTEN GESAMTAUSGABEN.-2)EINSCHL.STATISTISCHE DIFFERENZ.-3)EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN.-4)AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG,KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNÄHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG,KREDITAUFNAHME.

III. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDES

G. HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄTIGER

5. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 000 BIS UNTER 1 200 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E DARUNTER MIT HAUSHALTSVORSTAND IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN				
		DM JE HAUSHALT UND MONAT				
		25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 U.M.
EINKOMMEN UND EINNÄHMEN						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST.ARB. ...	48,50	/	/	/	(64,28)	(25,71)
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	(18,81)	/	/	/	/	(11,54)
DER EHEFRAU	(16,05)	/	/	/	/	/
DER KINDER	(11,47)	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	23,30	/	/	/	(25,84)	18,64
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	114,74	(68,11)	/	(107,60)	124,55	116,62
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	75,50	/	/	/	94,24	72,28
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	852,04	(453,23)	/	(821,25)	850,71	884,93
SONSTIGE LAUFENDE EINNÄHMEN, UNTERMIETE	50,10	/	/	/	(31,92)	40,35
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	11,88	(53,35)	/	(20,57)	12,76	7,58
SONSTIGE EINNÄHMEN	16,01	/	/	/	(16,07)	13,57
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	(8,71)	/	/	/	/	(7,85)
EINNÄHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	94,18	(141,42)	/	/	101,00	85,30
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUCHERN	69,27	/	/	/	68,46	65,57
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	(4,92)	/	/	/	/	(4,16)
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	4,63	/	/	/	(2,92)	(5,32)
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(2,12)	/	/	/	/	(2,31)
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(7,66)	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	75,52	(160,37)	/	(158,10)	91,19	62,80
GESAMTEINNÄHMEN 2)	1 286,26	(1 507,91)	/	(1 413,62)	1 318,33	1 255,51
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 100,56	(1 141,32)	/	(1 121,17)	1 110,06	1 093,84
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 081,31	(1 078,95)	/	(1 090,74)	1 081,12	1 081,11
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNÄHMEN 2)	1 172,83	(1 304,12)	/	(1 256,68)	1 188,39	1 157,47
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	13,76	/	/	/	19,61	10,07
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	5,49	/	/	/	(9,33)	(2,66)
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	66,64	(67,61)	/	(53,28)	52,10	72,04
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	(1,12)	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICHER.	7,92	/	/	/	(8,02)	8,03
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	5,92	(25,07)	/	/	(5,50)	4,02
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICHER.	5,22	/	/	(9,22)	5,62	4,97
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	2,56	(10,10)	/	/	(2,24)	1,93
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	43,30	/	/	(19,90)	29,28	51,81
AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	196,75	(211,22)	/	(177,71)	201,76	192,44
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	20,34	/	/	/	(25,66)	20,20
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIENBEG. SPARBUECHER	19,25	/	/	/	25,32	17,13
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	95,80	(69,70)	/	(66,94)	77,54	103,74
SPARBEITRÄGE FÜR BAUSPARVERTRÄGE	9,89	/	/	/	(9,05)	(10,03)
KAUF VON WERTPAPIEREN	(7,46)	/	/	/	/	(6,08)
PRAEMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	9,78	/	/	(15,87)	12,89	8,48
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	(6,69)	/	/	/	/	(5,42)
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	7,19	/	/	/	(5,83)	(5,67)
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	20,26	/	/	/	(26,34)	15,70
DAR.: ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. Ä.	6,88	/	/	/	(5,63)	(6,68)
AUFWENDUNGEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 003,62	(1 166,70)	/	(1 152,19)	1 035,53	978,29
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	/	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 2)	1 286,26	(1 507,91)	/	(1 413,62)	1 318,33	1 255,51
ERSPARNIS 4)	95,69	(54,34)	/	(36,68)	95,12	100,46

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNÄHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTKOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUGLICH ZINSEN FÜR HYPOTHEKEN U. Ä. UND ABZUGLICH EINNÄHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.



III.EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDES

G. HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTAETIGER

6. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 200 BIS UNTER 1 500 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E DARUNTER MIT HAUSHALTSVORSTAND IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN				
		25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 U.M.
		EINKOMMEN UND EINNAHMEN				
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST.ARBEIT	122,14	(722,10)	/	(217,00)	147,34	50,17
DAR.:DES HAUSHALTSVORSTANDES	27,08	(166,58)	/	/	(40,73)	(10,78)
DER EHEFRAU	60,99	(519,71)	/	/	(51,74)	(20,41)
DER KINDER	27,23	/	/	(132,97)	(48,64)	(15,98)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT	28,16	(52,22)	/	(43,32)	(30,00)	21,04
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	149,40	35,86	(89,99)	(149,35)	163,45	158,24
DAR.:AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	98,43	/	/	(120,15)	119,64	100,48
OEFFENTLICHE RENTEN,PENSIONEN U.AE.	1 004,36	441,70	(857,78)	894,80	994,95	1 076,83
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN,UNTERMIETE	54,29	(190,33)	/	(68,29)	(40,38)	39,13
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	17,30	66,41	(32,58)	(20,83)	16,98	10,98
SONSTIGE EINNAHMEN	22,50	(55,68)	/	/	32,53	15,96
DAR.:VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	13,13	/	/	/	(19,56)	(10,05)
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH-UND GELDVERMOEGEN,KREDITAUFNAHME	139,28	(152,45)	/	(94,31)	197,69	121,79
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL.SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	90,07	(117,12)	/	(55,48)	109,51	83,04
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(4,65)	/	/	/	/	(3,98)
AUSZAHLUNG VOM GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	(5,11)	/	/	/	/	(6,59)
SONST.MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	7,42	(8,32)	/	/	(12,98)	5,80
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(3,00)	/	/	/	/	(2,78)
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(11,46)	/	/	/	/	(5,40)
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	76,83	170,08	(67,68)	89,98	92,58	60,30
GESAMTEINNAHMEN 2)	1 614,24	1 886,83	(1 589,69)	1 603,30	1 715,91	1 554,46
DAR.:HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 375,64	1 508,63	(1 401,21)	1 393,59	1 393,11	1 356,40
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 323,32	1 329,16	(1 349,33)	1 322,14	1 327,40	1 321,06
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	1 422,65	1 554,92	(1 433,10)	1 437,53	1 452,51	1 397,32
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL.KIRCHENSTEUER)	37,54	(98,94)	/	(43,17)	45,15	29,51
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	14,77	(80,53)	/	(28,29)	20,56	5,83
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	93,20	77,32	(64,65)	57,35	99,22	96,40
FREIW.BEITRAEGE F.PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW.BEITRAEGE F.GESETZL.RENTENVERS.	(1,78)	/	/	/	/	(1,24)
FREIW.BEITRAEGE F.GESETZL.KRANKENVERS.	2,87	(6,20)	/	/	(3,33)	(2,16)
BEITRAEGE F.PRIVATE KRANKENVERSICH.	13,49	(7,34)	/	(14,22)	14,08	14,27
BEITRAEGE F.KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	8,74	(28,04)	/	(8,89)	10,28	5,98
BEITRAEGE F.SONSTIGE PRIVATVERSICH.	6,23	(6,05)	(11,04)	(7,62)	7,72	5,52
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	3,72	(11,31)	/	/	4,31	2,76
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	56,32	(17,35)	(15,86)	(19,18)	55,38	64,44
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	294,45	228,34	(255,39)	263,36	345,34	287,39
AUFWENDUNGEN F.PRIVATES SACHVERMOEGEN	39,36	/	/	/	(74,17)	32,61
AUFWENDUNGEN F.BETRIEBL.SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL.AUF PRAEMIENBEG.SPARBUECHER	22,83	(24,27)	/	(19,73)	24,18	22,79
EINZAHLUNGEN AUF SONST.SPARBUECHER	139,42	96,47	(67,20)	(78,16)	146,21	146,07
SPARBEITRAEGE FUER BAUSPARVERTRAEGE	17,88	(34,55)	/	/	(21,04)	14,44
KAUF VON WERTPAPIEREN	14,85	/	/	/	(14,48)	17,14
PRAEMIEN F.LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	12,14	(12,55)	(24,96)	(15,78)	15,50	10,64
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	10,82	/	/	/	(8,64)	12,08
RUECKZ.V.RATENSCHULDEN (EINSCHL.ZINSEN)	6,91	/	/	(21,92)	(6,55)	5,22
RUECKZ.SONST.KREDITE (EINSCHL.ZINSEN)	30,24	(18,67)	/	(63,85)	34,57	26,42
DAR.:ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. AE.	7,16	/	/	/	(8,40)	6,68
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 174,27	1 401,71	(1 217,77)	1 211,13	1 205,64	1 135,32
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 2)	1 614,24	1 886,83	(1 589,69)	1 603,30	1 715,91	1 554,46
ERSPARNIS 4)	148,02	74,65	(141,26)	153,07	139,25	158,91

1)SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN.-2)EINSCHL.STATISTISCHE DIFFERENZ.-3)EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN.-4)AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG,KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.AE. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG,KREDITAUFNAHME.

III. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDES

G. HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄTIGER

7. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 500 BIS UNTER 1 800 DM

DM JE HAUSHALT UND MONAT

HAUSHALTE  
DARUNTER MIT HAUSHALTSVORSTAND IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTE DARUNTER MIT HAUSHALTSVORSTAND IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN				
		25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 U.M.
<b>EINKOMMEN UND EINNAHMEN</b>						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST.ARBEIT	259,97	1 112,69	/	(448,06)	227,31	117,16
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	44,08	(146,18)	/	/	(56,17)	(22,63)
DER EHEFRAU	132,43	(872,31)	/	/	(72,47)	(40,69)
DER KINDER	68,31	/	/	(287,93)	(91,45)	(47,72)
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	37,78	(81,80)	/	/	(28,02)	31,16
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	203,44	60,46	(215,47)	207,77	206,23	224,16
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	135,42	/	/	(167,80)	149,53	142,85
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	1 169,22	(440,46)	(904,51)	1 005,52	1 244,93	1 280,99
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	54,68	(131,19)	/	/	(26,29)	52,06
EINMALIGE EINKOMMENSÜBERTRAGUNGEN	27,86	104,34	(44,14)	(30,34)	23,53	17,60
SONSTIGE EINNAHMEN	33,95	(82,68)	/	(36,26)	38,87	23,45
DAR.: VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN	23,12	(65,93)	/	/	(28,09)	(13,73)
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	225,88	(296,80)	/	(161,65)	280,98	196,28
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	131,10	(166,21)	/	(101,47)	151,63	120,85
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	(13,22)	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(11,35)	/	/	/	/	(9,23)
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	(8,29)	/	/	/	/	(9,01)
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	13,41	(11,22)	/	/	(13,87)	14,00
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(3,98)	/	/	/	/	(2,97)
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	(31,12)	/	/	/	/	(19,73)
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	103,98	203,96	(71,84)	115,15	129,26	80,76
GESAMTEINNAHMEN 2)	2 116,75	2 514,38	(2 326,94)	2 085,45	2 205,42	2 023,63
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	1 752,94	1 930,94	(1 758,75)	1 772,39	1 756,31	1 723,13
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 639,91	1 637,92	(1 645,48)	1 644,92	1 637,87	1 640,47
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	1 777,84	1 924,57	(1 780,99)	1 796,33	1 806,00	1 744,68
<b>AUSGABEN</b>						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	82,01	172,92	/	(69,47)	89,31	68,58
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	31,01	(120,10)	/	(58,00)	(29,13)	14,09
SONSTIGE ÜBERTRAGUNGEN	125,70	118,47	(94,05)	93,44	115,68	136,55
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	(2,94)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	5,18	(6,87)	/	/	(8,04)	(4,13)
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	21,47	(11,61)	/	(12,21)	21,26	24,75
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	14,45	33,31	/	(21,15)	15,84	10,44
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	7,66	(8,88)	(13,48)	(9,99)	9,41	6,44
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	6,32	13,59	/	(7,62)	6,71	4,92
ÜBRIGE ÜBERTRAGUNGEN	67,41	(41,88)	(24,74)	(38,08)	47,18	84,03
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	448,42	417,74	(488,94)	341,15	519,86	434,33
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	65,73	/	/	/	(99,35)	57,97
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIEBEG. SPARBUECHER	29,25	(30,21)	/	(28,34)	29,75	28,27
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	190,30	134,78	(142,63)	(107,48)	178,26	210,48
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	25,59	(53,58)	/	/	(27,88)	20,33
KAUF VON WERTPAPIEREN	48,55	/	/	/	(75,65)	46,43
PRAEMIIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	14,31	(16,06)	(22,90)	(20,87)	20,35	11,16
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	17,31	/	/	/	(14,12)	22,05
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	9,53	/	/	(24,90)	(10,34)	(5,78)
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	47,85	(78,79)	/	(71,14)	64,16	31,85
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä.	12,04	/	/	(21,90)	(17,21)	9,24
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 429,60	1 685,15	(1 630,68)	1 523,40	1 451,44	1 370,08
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 2)	2 116,75	2 514,38	(2 326,94)	2 085,45	2 205,42	2 023,63
ERSPARNIS 4)	210,50	112,37	(21,84)	157,59	221,66	228,80

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

III. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDES

G. HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄTIGER

8. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 800 BIS UNTER 2 500 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E DARUNTER MIT HAUSHALTSVORSTAND IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN				
		25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 U.M.
		EINKOMMEN UND EINNAHMEN				
<b>BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT</b>	506,28	1 700,09	(825,38)	663,11	568,82	272,43
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	66,10	(249,58)	/	/	(61,13)	(40,80)
DER EHEFRAU	227,91	1 418,83	/	(194,13)	(157,53)	69,00
DER KINDER	189,79	/	/	(389,47)	323,35	148,39
<b>BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT</b>	38,64	(67,75)	/	(59,66)	35,63	31,66
<b>EINKOMMEN AUS VERMOEGEN</b>	268,85	76,48	(223,72)	294,92	282,04	293,72
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	186,34	(35,93)	(187,38)	239,59	216,80	193,67
<b>ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.</b>	1 399,45	500,65	(1 089,74)	1 200,41	1 374,47	1 585,11
<b>SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE</b>	59,85	(81,10)	/	(67,38)	(45,58)	57,59
<b>EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN</b>	40,22	95,25	(66,22)	38,46	36,76	30,24
<b>SONSTIGE EINNAHMEN</b>	52,29	135,89	(68,34)	(65,03)	65,46	33,34
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	35,27	(91,95)	/	(47,40)	(45,32)	21,35
<b>EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME</b>	306,71	520,55	(248,37)	(220,11)	328,70	287,62
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	168,33	164,96	(155,52)	(106,55)	174,05	175,50
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	(15,29)	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	(16,96)	/	/	/	/	(21,03)
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	12,35	/	/	/	/	(14,03)
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	14,26	(13,30)	/	/	(10,50)	16,93
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(4,83)	/	/	/	/	(2,39)
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	60,11	(290,11)	/	/	/	(41,63)
<b>STATISTISCHE DIFFERENZ 1)</b>	97,25	176,44	(225,27)	149,29	90,51	77,22
<b>GESAMTEINNAHMEN 2)</b>	2 769,54	3 354,19	(2 871,49)	2 758,35	2 827,95	2 668,93
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2 313,29	2 521,31	(2 329,51)	2 323,93	2 343,29	2 270,75
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2 096,30	2 105,44	(2 108,43)	2 112,12	2 100,98	2 090,88
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	2 245,84	2 417,78	(2 402,04)	2 326,44	2 256,94	2 201,45
<b>AUSGABEN</b>						
<b>STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)</b>	161,60	259,47	(124,82)	128,59	172,06	149,63
<b>PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG</b>	55,39	156,40	(96,26)	83,22	70,25	30,24
<b>SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN</b>	168,21	128,97	(134,17)	130,70	157,72	184,53
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	(0,46)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	(7,68)	/	/	/	(6,79)	(9,44)
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	8,73	(13,70)	/	/	(11,51)	7,13
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	33,77	(21,75)	/	(16,46)	28,73	40,25
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	21,21	33,93	(31,59)	33,61	26,40	15,27
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	10,13	12,06	(13,19)	12,19	11,20	9,13
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	9,11	14,23	(11,32)	12,09	10,92	7,16
ÜBRIGE UEBERTRAGUNGEN	77,10	31,56	(43,76)	39,44	62,00	95,88
<b>AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG</b>	657,61	834,14	(555,11)	534,28	651,22	661,29
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	126,20	/	/	(92,34)	135,07	111,86
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZÄHL. AUF PRAEMIENBEG. SPARBUECHER	36,86	(35,81)	(31,74)	(38,09)	41,39	35,24
EINZÄHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	261,51	210,06	(143,66)	152,74	243,02	293,70
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	42,75	96,97	/	(47,06)	41,78	35,26
KAUF VON WERTPAPIEREN	55,67	(41,00)	/	/	(38,81)	67,88
PRAEMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	19,77	24,97	(30,86)	31,52	24,13	15,50
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	24,48	(12,22)	/	/	(12,64)	31,85
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	13,32	(24,05)	/	(22,79)	(21,81)	6,98
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	77,05	(107,81)	(121,97)	(112,20)	92,58	63,01
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä.	25,45	/	/	(48,77)	27,57	20,09
<b>AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH</b>	1 726,74	1 975,21	(1 961,13)	1 881,56	1 776,69	1 643,25
<b>STATISTISCHE DIFFERENZ 1)</b>	-	-	-	-	-	-
<b>GESAMTAUSGABEN 2)</b>	2 769,54	3 354,19	(2 871,49)	2 758,35	2 827,95	2 668,93
<b>ERSPARNIS 4)</b>	325,45	272,76	(270,34)	265,40	294,95	353,58

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

III. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDES

6. HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄTIGER

9. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 5 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E DARUNTER MIT HAUSHALTSVORSTAND IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN				
		25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 U.M.
		EINKOMMEN UND EINNAHMEN				
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST-ARBEIT	919,86	(2 026,20)	(1 007,59)	(1 158,13)	1 034,42	762,34
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	89,48	(340,01)	/	/	(105,74)	(65,43)
DER EHEFRAU	228,12	(1 521,86)	/	(323,07)	(183,82)	(136,03)
DER KINDER	553,58	/	/	(707,49)	691,96	519,91
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	87,22	(81,97)	/	(95,10)	119,04	69,35
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	527,70	(343,65)	(507,50)	448,99	581,00	528,66
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	377,83	/	(420,51)	(340,98)	469,91	346,63
ÖFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	1 978,60	(677,36)	(1 471,77)	1 689,58	1 793,46	2 210,51
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	77,12	/	/	/	(47,81)	74,38
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	61,21	(125,37)	(56,06)	60,59	61,92	57,47
SONSTIGE EINNAHMEN	88,31	(163,94)	/	(93,13)	99,30	76,73
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	59,25	/	/	/	(67,48)	52,06
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	557,38	(692,54)	(870,33)	(543,48)	532,08	545,28
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	268,62	(342,53)	/	(228,24)	279,27	252,76
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	(37,42)	/	/	/	/	(38,48)
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	27,89	/	/	/	/	(37,38)
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	(20,78)	/	/	/	/	(26,25)
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	21,02	/	/	/	(15,50)	26,03
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	(5,01)	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	106,97	/	/	/	(105,53)	(98,34)
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	96,58	(158,31)	(179,35)	113,12	107,04	82,45
GESAMTEINNAHMEN 2)	4 393,97	(4 426,10)	(4 523,82)	4 315,40	4 376,07	4 407,17
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	3 651,70	(3 411,31)	(3 359,14)	3 565,67	3 637,65	3 702,71
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	3 190,12	(2 915,43)	(3 087,10)	3 204,39	3 167,50	3 220,20
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	3 375,01	(3 237,68)	(3 381,45)	3 410,64	3 373,83	3 379,38
AUSGABEN						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	372,30	(370,54)	(171,97)	233,37	363,14	410,13
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	89,28	(125,34)	(100,07)	(127,91)	107,01	72,38
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	273,82	(180,88)	(145,16)	195,42	251,58	309,08
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	(0,81)	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	(6,17)	/	/	/	(11,24)	(4,82)
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	15,67	/	/	/	(24,05)	12,83
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	62,35	(49,55)	(29,77)	(39,23)	54,68	72,07
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	33,21	(44,71)	(30,45)	40,59	37,83	29,60
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	14,89	(12,24)	(23,13)	18,05	15,24	13,93
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	14,75	(17,61)	(12,32)	(17,19)	16,08	13,78
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	125,97	(33,38)	(33,53)	64,14	91,65	161,36
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	1 252,88	(1 351,94)	(1 601,05)	1 178,01	1 211,59	1 256,73
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	267,70	/	/	(211,69)	262,41	260,03
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIEBEG. SPARBUECHER	49,89	(36,36)	(63,68)	(64,14)	45,90	49,33
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	406,82	(453,90)	(304,09)	305,86	381,05	436,87
SPARBETRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	94,13	(202,09)	/	(96,16)	100,07	87,32
KAUF VON WERTPAPIEREN	144,89	/	/	/	(93,26)	172,89
PRAEMIIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	36,08	(37,29)	(59,19)	48,99	44,20	29,23
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	35,16	/	/	/	(27,21)	41,71
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	12,95	/	/	/	(18,71)	(9,78)
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	205,28	(228,43)	(379,65)	(259,89)	238,78	169,57
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä.	60,48	/	(107,12)	(74,45)	62,25	55,36
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2 405,69	(2 397,41)	(2 505,57)	2 580,70	2 442,74	2 358,85
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	-	-	-	-	-
GESAMTAUSGABEN 2)	4 393,97	(4 426,10)	(4 523,82)	4 315,40	4 376,07	4 407,17
ERSPARNIS 4)	635,02	(621,13)	(623,60)	560,08	617,26	656,09

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.

III. EINKOMMEN UND EINNAHMEN SOWIE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE NACH ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDES

G. HAUSHALTSVORSTAND: NICHTERWERBSTÄTIGER

10. MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 15 000 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	H A U S H A L T E DARUNTER MIT HAUSHALTSVORSTAND IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN				
		25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 U.M.
		DM JE HAUSHALT UND MONAT				
<b>EINKOMMEN UND EINNAHMEN</b>						
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBST. ARBEIT	(1 457,92)	/	/	/	/	/
DAR.: DES HAUSHALTSVORSTANDES	/	/	/	/	/	/
DER EHEFRAU	/	/	/	/	/	/
DER KINDER	/	/	/	/	/	/
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT	/	/	/	/	/	/
EINKOMMEN AUS VERMOEGEN	(2 046,36)	/	/	/	/	(1 733,58)
DAR.: AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	(1 521,10)	/	/	/	/	(1 225,54)
OEFFENTLICHE RENTEN, PENSIONEN U.Ä.	(2 777,16)	/	/	/	/	(3 212,34)
SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN, UNTERMIETE	/	/	/	/	/	/
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN	(112,84)	/	/	/	/	(144,47)
SONSTIGE EINNAHMEN	(103,41)	/	/	/	/	/
DAR.: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	/	/	/	/	/	/
EINNAHMEN AUS MINDERUNG VON SACH- UND GELDVERMOEGEN, KREDITAUFNAHME	(1 452,73)	/	/	/	/	(1 606,70)
MINDERUNG DES PRIVATEN SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
MINDERUNG DES BETRIEBL. SACHVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
ABHEBUNG VON SPARBUECHERN	(998,10)	/	/	/	/	(944,27)
AUSZAHLUNG VON BAUSPARGUTHABEN	/	/	/	/	/	/
VERKAUF VON WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AUSZAHLUNG VON GUTHABEN BEI LEBENSVERS.	/	/	/	/	/	/
SONST. MINDERUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME VON RATENSCHULDEN	/	/	/	/	/	/
AUFNAHME SONSTIGER KREDITE	/	/	/	/	/	/
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	(134,49)	/	/	/	/	-
GESAMTEINNAHMEN 2)	(8 873,55)	/	/	/	/	(8 764,10)
DAR.: HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	(7 182,93)	/	/	/	/	(7 031,44)
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	(6 012,56)	/	/	/	/	(5 930,08)
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN 2)	(6 250,46)	/	/	/	/	(5 948,37)
<b>AUSGABEN</b>						
STEUERN AUF EINKOMMEN UND VERMOEGEN (EINSCHL. KIRCHENSTEUER)	(1 085,13)	/	/	/	/	(1 008,55)
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN	(615,01)	/	/	/	/	(613,52)
FREIW. BEITRÄGE F. PENSIONS- STERBEKASSEN	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. RENTENVERS.	/	/	/	/	/	/
FREIW. BEITRÄGE F. GESETZL. KRANKENVERS.	/	/	/	/	/	/
BEITRÄGE F. PRIVATE KRANKENVERSICH.	(141,93)	/	/	/	/	(163,36)
BEITRÄGE F. KRAFTFAHRTVERSICHERUNGEN	(60,17)	/	/	/	/	(61,25)
BEITRÄGE F. SONSTIGE PRIVATVERSICH.	(28,03)	/	/	/	/	(30,04)
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	(25,58)	/	/	/	/	(23,45)
UEBRIGE UEBERTRAGUNGEN	(287,99)	/	/	/	/	(283,71)
AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG	(3 490,35)	/	/	/	/	(3 357,40)
AUFWENDUNGEN F. PRIVATES SACHVERMOEGEN	(615,94)	/	/	/	/	(459,08)
AUFWENDUNGEN F. BETRIEBL. SACHVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
EINZAHL. AUF PRAEMIEBEG. SPARBUECHER	/	/	/	/	/	/
EINZAHLUNGEN AUF SONST. SPARBUECHER	(1 030,89)	/	/	/	/	(1 150,44)
SPARBEITRÄGE FUER BAUSPARVERTRÄGE	(197,55)	/	/	/	/	/
KAUF VON WERTPAPIEREN	(534,00)	/	/	/	/	/
PRAEMIEN F. LEBENSVERSICHERUNGEN U.Ä.	(86,69)	/	/	/	/	(61,08)
SONSTIGE ERHOEHUNG DES GELDVERMOEGENS	/	/	/	/	/	/
RUECKZ. V. RATENSCHULDEN (EINSCHL. ZINSEN)	/	/	/	/	/	/
RUECKZ. SONST. KREDITE (EINSCHL. ZINSEN)	(628,50)	/	/	/	/	(449,80)
DAR.: ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U. Ä.	(272,08)	/	/	/	/	(186,88)
AUFWENDUNGEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	(3 597,82)	/	/	/	/	(3 584,16)
STATISTISCHE DIFFERENZ 1)	-	/	/	/	/	(107,66)
GESAMTAUSGABEN 2)	(8 873,55)	/	/	/	/	(8 764,10)
ERSPARNIS 4)	(1 765,54)	/	/	/	/	(1 563,82)

1) SALDO ZWISCHEN ERFASSTEN GESAMTEINNAHMEN UND ERFASSTEN GESAMTAUSGABEN. - 2) EINSCHL. STATISTISCHE DIFFERENZ. - 3) EINSCHL. NICHTENTNOMMENER GEWINN. - 4) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG, KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH ZINSEN FUER HYPOTHEKEN U.Ä. UND ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG, KREDITAUFNAHME.